

OKI

MULTIFUNKTIONALE DIGITALE FARBSYSTEME /
MULTIFUNKTIONALE DIGITALSYSTEME

MFP Management- Anleitung

ES9160 MFP/ES9170 MFP
ES9460 MFP/ES9470 MFP
CX3535 MFP/CX4545 MFP

Vorwort

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für das digitale Multifunktionssystem oder digitale farbfähige Multifunktionssystem von OKI entschieden haben. Diese Dokumentation enthält Anleitungen für Administratoren zur Konfiguration und Verwaltung für digitale Multifunktionssysteme oder digitale farbfähige Multifunktionssysteme. Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie Ihr digitales Multifunktionssystem benutzen. Halten Sie dieses Handbuch griffbereit und benutzen Sie es zum Konfigurieren einer Umgebung, in der Sie die Funktionen des OKI MFP-Systems optimal nutzen können.

Die ES9160 MFP/ES9170 bieten die Scan-/Druckfunktion als Option an. In einigen Modellen sind die Scan-/Druckfunktionen jedoch bereits installiert.

■ Über dieses Handbuch

□ Symbole in diesem Handbuch

In diesem Handbuch sind wichtige Hinweise durch folgende Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie das System benutzen.

WARNUNG

Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - tödliche bzw. ernsthafte Verletzungen, erhebliche Schäden oder Feuer im Gerät oder in seiner Umgebung nach sich ziehen kann.

VORSICHT

Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - geringfügige bis mittlere Verletzungen, Teilschäden am Gerät oder in seiner Umgebung sowie Datenverlust nach sich ziehen kann.

Hinweis

Kennzeichnet Informationen, die Sie bei der Bedienung des Systems beachten sollten.

Weiterhin sind in diesem Handbuch Informationen enthalten, die die Bedienung des Systems erleichtern:

Tipp

Beschreibt praktische Tips zur Bedienung des Systems.



Seiten, auf denen Sie weitere Hinweise finden können. Lesen Sie ggf. auch diese Seiten.

□ Beschreibungen für Bedienfeld und Touch Screen

- Die Abbildungen des Bedienfelds und des Touch Screens in diesem Handbuch stammen von der ES9460 MFP/ ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP. Die Form und die Tastenanordnung des Bedienfelds und des Touch Screens der ES9160 MFP/ES9170 MFP unterscheiden sich von der ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/ CX4545 MFP, die Namen und Funktionen der Tasten sind jedoch identisch.
- Einzelne Menüinhalte können in der Praxis abweichen, da sie von der Systemumgebung, z.B. installierte Optionen, abhängig sind.
- Die Abbildungen der Bildschirme in diesem Handbuch wurden in der Papiereinstellung für A/B-Format erstellt. Wenn Sie als Papiereinstellung das LT-Format verwenden, kann die Anordnung der Tasten von Ihrem System abweichend sein.

□ Handelsmarken

- Der offizielle Name von Windows XP ist Microsoft Windows XP Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Vista ist Microsoft Windows Vista Operating System.
- Der offizielle Name von Windows 7 ist Microsoft Windows 7 Operating System.
- Der offizielle Name für Windows Server 2003 ist Microsoft Windows Server 2003 Operating System.
- Der offizielle Name für Windows Server 2008 ist Microsoft Windows Server 2008 Operating System.
- Microsoft, Windows, Windows NT sowie die Produktnamen anderer Microsoft-Produkte sind Handelsmarken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Apple, AppleTalk, Macintosh, Mac, Mac OS, Safari und TrueType sind Handelsmarken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Adobe, Adobe Acrobat, Adobe Reader, Adobe Acrobat Reader und PostScript sind Handelsmarken von Adobe Systems Incorporated.
- Mozilla, Firefox und das Firefox Logo sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen von Mozilla Foundation in den USA und anderen Ländern.
- IBM, AT und AIX sind Handelsmarken der International Business Machines Corporation.
- NOVELL, NetWare und NDS sind Handelsmarken von Novell, Inc.
- Weitere in diesem Handbuch oder in der Software genannten Firmen- und Produktnamen sind Handelsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
---------------	---

Kapitel 1 EINSTELLUNGEN (ANWENDER)

Zugang zum Benutzermenü	8
Allgemeine Funktionen einstellen	9
Displaysprache ändern	9
Invertierte Anzeige einstellen	10
Displaykontrast einstellen	12
Kalibrierung einstellen	13
Registration einstellen	15
Kopierfunktionen einstellen	16
Faxfunktionen einstellen	19
Scanfunktionen einstellen	21
e-Filing Funktionen einstellen	24
Listen drucken	25
Kassette einstellen	28
Adressbuch verwalten	30
Kontakte im Adressbuch verwalten	30
Gruppen im Adressbuch verwalten	45
E-Mail prüfen	65
BIP Druck einstellen	66
Benutzerkennwort ändern	67

Kapitel 2 EINSTELLUNGEN (ADMIN)

Zugang zum Admin-Menü	71
Allgemeine Funktionen einstellen	73
Geräte-Informationen einstellen	73
Benachrichtigung erstellen	76
Administratorkennwort ändern und Servicekennwort zurücksetzen	78
Datum und Uhrzeit einstellen	81
Energiesparmodus einrichten	84
Anzeigekategorie für Kalibrierung und Registration einstellen	89
Kalibrierung einstellen	90
Registration einstellen	94
Meldung für Kassette und Staubeseitigung einstellen	95
Statusmeldung einstellen	96
Automatischen Rückstellmodus einstellen	96
Lizenzen für Optionen verwalten	98
Sprachen hinzufügen oder entfernen	102
System aktualisieren	107
Klondateien erstellen oder installieren	110
Bedienfeldkalibrierung	117
Protokolle exportieren	120
Job überspringen	122
Tastaturlayout ändern	124
Netzwerkfunktionen einstellen	126
TCP/IP-Protokoll einrichten (IPv4)	126

IPv6-Protokoll einrichten.....	131
IPX/SPX-Protokoll einrichten.....	140
NetWare-Einstellungen konfigurieren.....	141
SMB-Protokoll einrichten.....	143
AppleTalk-Protokoll einrichten.....	145
HTTP-Netzwerkdienst einstellen.....	147
Ethernet-Bitrate einstellen.....	149
LDAP Dienste und Filterfunktionen einstellen.....	151
IPsec (IP security) Einstellung.....	153
Netzwerk Prüfen.....	155
Kopierfunktionen einstellen.....	158
Faxfunktionen einstellen.....	161
Kürzen und Druckverkleinerung für Empfangsdrucke einstellen.....	161
Dateifunktionen einstellen.....	163
Email-Funktionen einstellen.....	164
Internetfax-Einstellungen vornehmen.....	167
Sicherheitsfunktionen einstellen.....	169
Zertifikate verwalten.....	169
Sichere PDF einstellen.....	177
Integritätsprüfung durchführen.....	179
Listen/Berichte einstellen.....	182
Listen drucken.....	187
Drucker-/Dateifunktionen einstellen.....	188
WLAN und BlueTooth Einstellungen.....	191
Benutzerkennwort ändern.....	192
IEEE 802.1X Authentifizierung einstellen.....	193
IEEE802.1X Authentifizierung einstellen.....	193
Zurücksetzen der Systemeinstellungen auf die Werksvoreinstellungen.....	207

Kapitel 3 ZÄHLER VERWALTEN (ZÄHLERMENÜ)

Gesamtzähler.....	210
Gesamtzähler ausdrucken.....	213
Abteilungszähler.....	214
Abteilungscodes verwalten.....	218
Als Systemadministrator anmelden.....	218
Abteilungscodeliste drucken.....	220
Abteilungscodes aktivieren.....	221
Neuen Abteilungscode speichern.....	222
Abteilungscodes bearbeiten.....	225
Abteilungscodes löschen.....	228
Zähler der Abteilungen zurücksetzen.....	229
Ausgabelimitierung für alle Abteilungen einstellen.....	231
Funktion für unbegrenzten Schwarzdruck einstellen.....	232
Registrierte Kontingente einstellen.....	233
Alle Abteilungszähler zurücksetzen.....	234
Alle Abteilungscodes löschen.....	235

Kapitel 4 ANHANG

Listendrucke	238
Gesamtzählerliste	238
Abteilungscodeliste.....	239
Adressbuchinformationen.....	240
Liste der Gruppennummern.....	241
Funktionsliste (Benutzer).....	242
NIC-Konfigurationsseite.....	243
Funktionsliste (Administrator).....	245
PS-Fontliste	264
PCL-Fontliste.....	265
INDEX	267

EINSTELLUNGEN (ANWENDER)

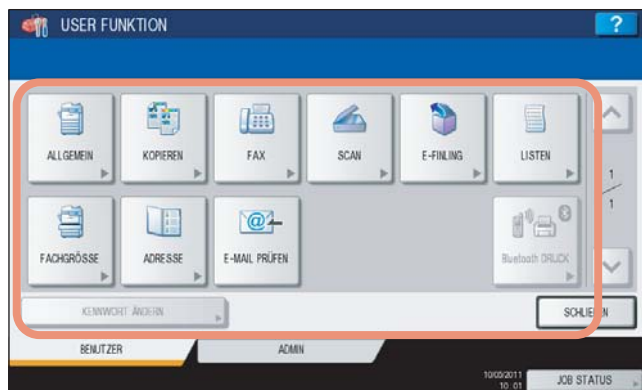
Zugang zum Benutzermenü	8
Allgemeine Funktionen einstellen	9
Displaysprache ändern.....	9
Invertierte Anzeige einstellen	10
Displaykontrast einstellen.....	12
Kalibrierung einstellen	13
Registration einstellen	15
Kopierfunktionen einstellen.....	16
Faxfunktionen einstellen	19
Scanfunktionen einstellen.....	21
e-Filing Funktionen einstellen.....	24
Listen drucken.....	25
Kassette einstellen.....	28
Adressbuch verwalten	30
Kontakte im Adressbuch verwalten	30
Gruppen im Adressbuch verwalten	45
E-Mail prüfen.....	65
BIP Druck einstellen.....	66
Benutzerkennwort ändern	67

Zugang zum Benutzermenü

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Benutzermenü aufzurufen.

- 1 Drücken Sie die Taste [USER FUNCTIONS] am Bedienfeld, um das Funktionsmenü aufzurufen.**
- 2 Drücken Sie [BENUTZER].**
Das Benutzermenü wird angezeigt.
- 3 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.**

Für ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP



Für ES9160 MFP/ES9170 MFP



- 📖 S.9 "Allgemeine Funktionen einstellen"
- 📖 S.16 "Kopierfunktionen einstellen"
- 📖 S.19 "Faxfunktionen einstellen"
- 📖 S.21 "Scanfunktionen einstellen"
- 📖 S.24 "e-Filing Funktionen einstellen"
- 📖 S.25 "Listen drucken"
- 📖 S.28 "Kassette einstellen"
- 📖 S.30 "Adressbuch verwalten"
- 📖 S.65 "E-Mail prüfen"
- 📖 S.66 "BIP Druck einstellen"
- 📖 S.67 "Benutzerkennwort ändern"

Hinweise

- [Bluetooth DRUCK] ist nur mit installiertem Bluetooth Modul (optional) möglich. Einzelheiten hierzu siehe **GN-2010/GN-2020 Bedienungsanleitung für Bluetooth "Kapitel 1: BLUETOOTH EINRICHTEN"**.
- [BENUTZERKENNWORT ÄNDERN] ist nur verfügbar, wenn die lokale Anmeldung am System aktiviert ist.
- Wenn die Benutzerverwaltung des Systems aktiviert ist, kann das Register [ADMIN] nur von den Anwendern benutzt werden, die sich mit Administratorrechten am System anmelden.
- [E-FILING] erscheint nur für die ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP.

Allgemeine Funktionen einstellen

Über dieses Menü können Sie folgendes einstellen:

- S.9 "Displaysprache ändern"
- S.10 "Invertierte Anzeige einstellen"
- S.12 "Displaykontrast einstellen"
- S.13 "Kalibrierung einstellen"
- S.15 "Registrierung einstellen"

■ Displaysprache ändern

Die im Touch Screen verwendete Sprache kann geändert werden.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Bedienermenü.



Das Menü ALLGEMEIN wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:

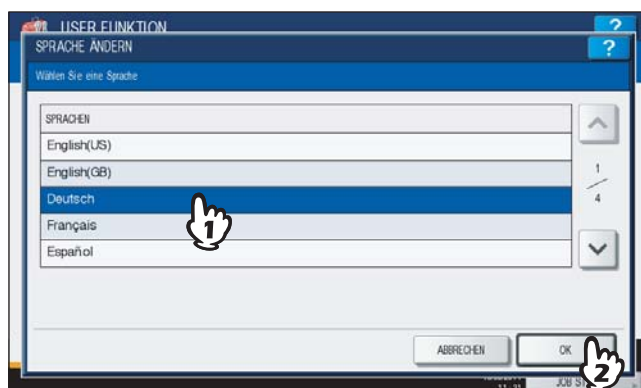
• S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

2 Drücken Sie [SPRACHE ÄNDERN].



Das Fenster SPRACHE ÄNDERN wird angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschte Sprache und drücken Sie [OK].



Im Touch Screen wird die gewählte Sprache angezeigt.

■ Invertierte Anzeige einstellen

Sie können die Anzeige im Touch Screen invertieren, so dass weiße Bereiche schwarz und schwarze Bereiche weiß angezeigt werden.

Dies kann in hellen Umgebungen hilfreich sein.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Bedienermenü.



Das Menü ALLGEMEIN wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:

📖 S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

2 Drücken Sie [UMGEKEHRT ANZEIGE].



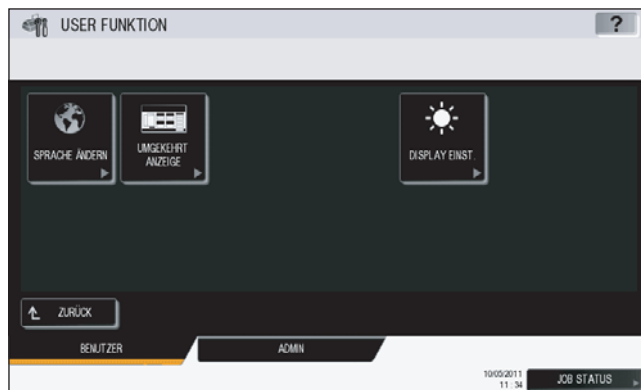
Das Fenster UMGEKEHRTE ANZEIGE wird angezeigt.

3 Drücken Sie [EIN], um die Anzeige zu invertieren oder [AUS], um die Anzeige nicht zu invertieren.

1



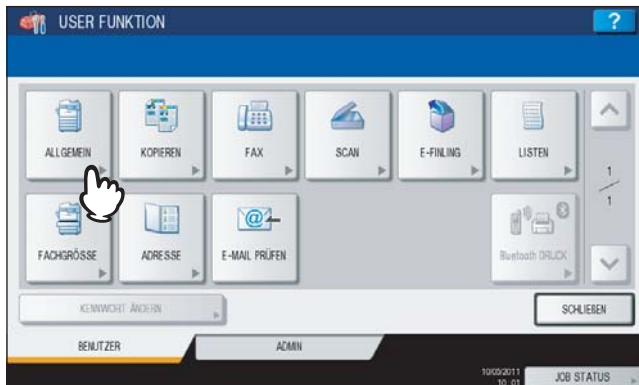
Wenn Sie [EIN] einstellen, wird die Anzeige im Touch Screen invertiert dargestellt.



■ Displaykontrast einstellen

Mit dieser Funktion können Sie den Kontrast des Touch Screens einstellen.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Bedienermenü.

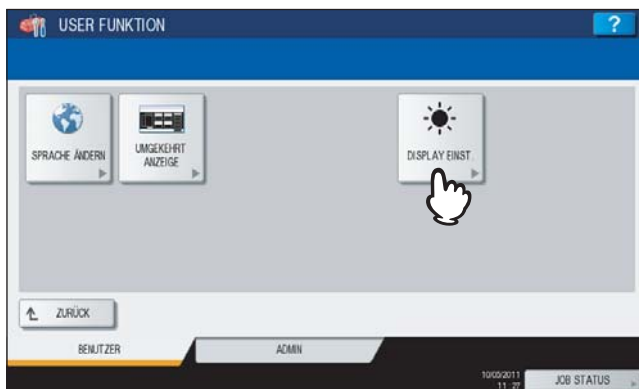


Das Menü ALLGEMEIN wird angezeigt.

Tipp

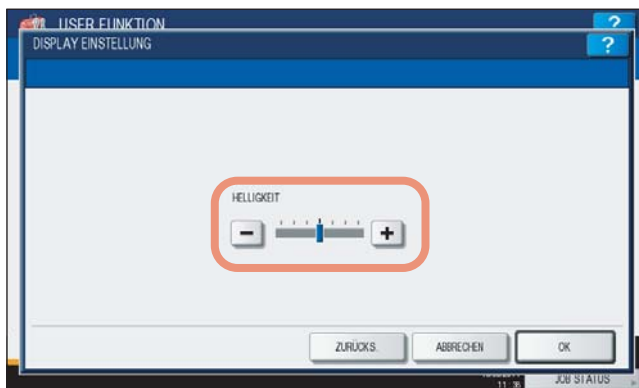
Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:
 📖 S.8 "Zugang zum Benutzerermenü"

2 Drücken Sie [DISPLAY EINST.].



Das Menü DISPLAY EINSTELLUNG wird angezeigt.

3 Stellen Sie den Kontrast des Touch Screens ein.



Mit **+** wird der Touch Screen heller. Mit **-** wird der Touch Screen dunkler.

Tipp

Drücken Sie [ZURÜCKS.], um die Kontrasteinstellung wieder auf Standardwerte zurückzusetzen.

■ Kalibrierung einstellen

Mit dieser Funktion kann die Farbgradation des Systems automatisch kalibriert werden. Sie können diese Funktion verwenden, wenn Farbabstufungen/Graustufen oder Farbtöne nicht mehr akkurat reproduziert werden.

- Für Farbmodelle: Wenn Farbabstufungen oder Farbtöne in Kopien und Drucken nicht mehr exakt reproduziert werden
- Für Monochrommodelle: Wenn Graustufen in Kopien nicht mehr exakt reproduziert werden

Hinweise

- Die Kalibrierung kann nur dann im Benutzermenü konfiguriert werden, wenn ein Administrator die Anzeige für diese Funktion auf BENUTZER eingestellt hat.
 ☞ S.89 "Anzeigekategorie für Kalibrierung und Registration einstellen"
- Legen Sie A4-Papier in die Kassette *1 bevor Sie die Kalibrierung starten. Wird anderes Papier verwendet, kann die Kalibrierung nicht korrekt ausgeführt werden.
- Reinigen Sie vor der Kalibrierung das Vorlagenglas, damit die Kalibrierung korrekt durchgeführt werden kann. Verunreinigungen oder Fremdkörper am Glas können Kalibrierungsfehler verursachen.
- Während der Kalibrierung darf die Vordertür des Systems nicht geöffnet und der Vorlagendeckel oder der RADF *2 nicht angehoben werden. Dies würde zu Kalibrierungsfehlern führen.
- Eine Unterbrechungskopie ist während der Kalibrierung nicht möglich.
- Sollten häufiger Farbabweichungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicetechniker.

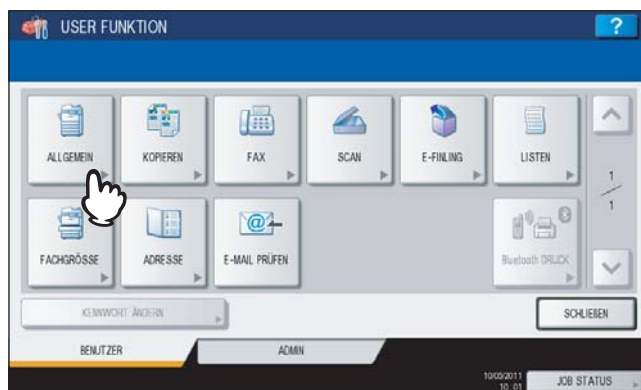
*1 Sie können die Großraumkassette benutzen, sofern sie installiert ist. Ansonsten legen Sie Papier in die oberste Kassette, die für A4/LT eingestellt ist.

*2 Der RADF ist eine Option.

1 Legen Sie das Papier für die Kalibrierung in die Kassette.

Sie können die Großraumkassette benutzen, sofern sie installiert ist. Ansonsten legen Sie Papier in die oberste Kassette, die für A4/LT eingestellt ist.

2 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Bedienermenü.



Das Menü ALLGEMEIN wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:

☞ S.8 "Zugang zum Benutzermenü"


3 Drücken Sie [KALIBR.].




Das Menü KALIBRIERUNG wird angezeigt.

4 Fahren Sie mit Schritt 1 der folgenden Abläufe fort.

Zur Kalibrierung von Kopien siehe:

 S.91 "Kalibrierung für Kopien einstellen"

Zur Kalibrierung von Drucken siehe:

 S.92 "Kalibrierung für Drucke einstellen"

Tipp

Die Kalibrierung für Kopien und Drucke ist identisch mit der Durchführung der Kalibrierung im Administratormenü.

■ Registration einstellen

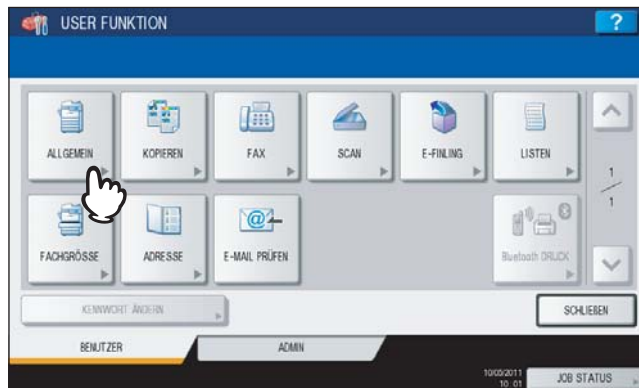
Wenn Farbabweichungen auftreten, kann mit dieser Funktion die Position jeder Farbe justiert werden. Diese Option ist nur für die ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP verfügbar.

Hinweis

Die Registration kann nur dann im Benutzermenü konfiguriert werden, wenn ein Administrator die Anzeige für diese Funktion auf [BENUTZER] eingestellt hat.

📖 S.89 "Anzeigekategorie für Kalibrierung und Registration einstellen"

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Bedienermenü.



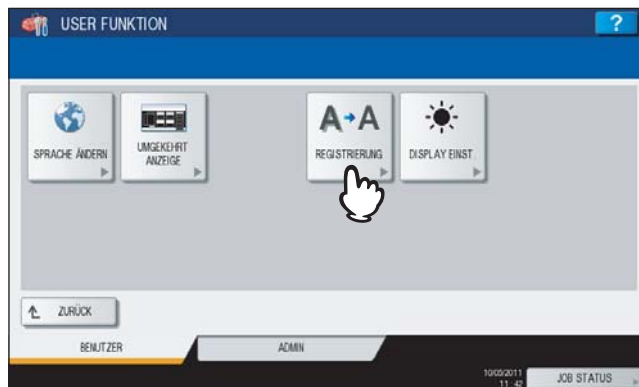
Das Menü ALLGEMEIN wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:

📖 S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

2 Drücken Sie [REGISTRIERUNG].



Das Menü REGISTRATION wird angezeigt.

3 Fahren Sie mit Schritt 3 des folgenden Ablaufs fort.

📖 S.94 "Registration einstellen"

Tipp

Die Registration ist identisch mit der Durchführung der Registration im Administratormenü.

Kopierfunktionen einstellen

Sie können die Voreinstellungen für Kopiervorgänge ändern.

1 Drücken Sie [KOPIEREN] im Bedienermenü.



Das Fenster KOPIEREN wird angezeigt.

- Siehe folgende Seite, wenn Sie die ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP verwenden:
 ☞ S.16 "Kopierfunktionen einstellen (ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP)"
- Siehe folgende Seite, wenn Sie die ES9160 MFP/ES9170 MFP verwenden:
 ☞ S.18 "Kopierfunktionen einstellen (ES9160 MFP/ES9170 MFP)"

Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:

- ☞ S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

Kopierfunktionen einstellen (ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP)

1 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



BELICHTUNG FÜR FARBE — Wählen Sie eine Standardbelichtung für Farbkopien. Drücken Sie [Manuell], um den Kontrast manuell einzustellen oder drücken Sie [AUTOM.], um die automatische Einstellung entsprechend dem Kontrast des Originals zu wählen.

BELICHTUNG FÜR SCHWARZ — Wählen Sie eine Standardbelichtung für Schwarzweißkopien. Drücken Sie [Manuell], um den Kontrast manuell einzustellen oder drücken Sie [AUTOM.], um die automatische Einstellung entsprechend dem Kontrast des Originals zu wählen.

FARBMODUS — Wählen Sie einen Standard-Farbmodus für Kopiervorgänge. Wenn für Schwarzweißkopien kein Limit eingestellt ist, kann nur [SCHWARZ] gewählt werden (☞ P.232).

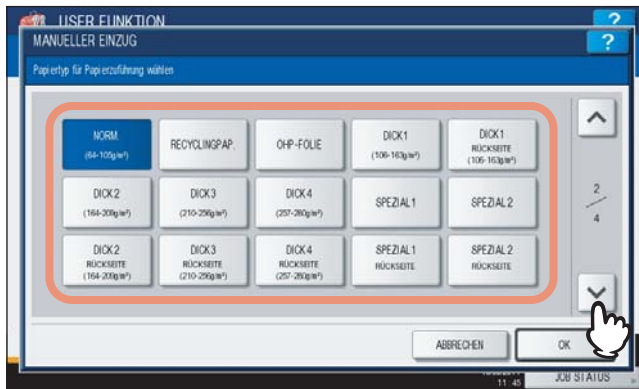
BILDAUSRICHTUNG — Wählen Sie, ob die Funktion zur Bildausrichtung verwendet werden soll. Drücken Sie [AKTIVIEREN], um die Funktion zu verwenden, oder [DEAKTIVIEREN], um sie nicht zu verwenden.

Tipp

Einzelheiten siehe *Kopierfunktion-Anleitung "Kapitel 4: BEARBEITUNGSFUNKTIONEN"*.

2 Drücken Sie die Taste mit dem Medientyp und danach auf .

Für die ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP



Tipp

Einzelheiten siehe *Kopierfunktion-Anleitung "Kapitel 1: VOR DER VERWENDUNG DES SYSTEMS"*.



3 Drücken Sie die entsprechende Modustaste für ORIGINALMODUS FÜR FARBE oder ORIGINALMODUS FÜR SCHWARZ und danach auf .





4 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



ORIGINALMODUS FÜR AUTO FARBE — Drücken Sie die entsprechende Modustaste zum Kopieren im automatischen Farbmodus.

JUSTAGE FÜR LEERE SEITE AUSLASSEN — Drücken Sie  oder , um die Empfindlichkeit der Erfassung von leeren Seiten in 7 Stufen einzustellen. Je höher der Wert, desto eher werden leere Seiten erfasst. Weitere Hinweise siehe *Kopierfunktion-Anleitung "Kapitel 4: BEARBEITUNGSFUNKTIONEN"*.

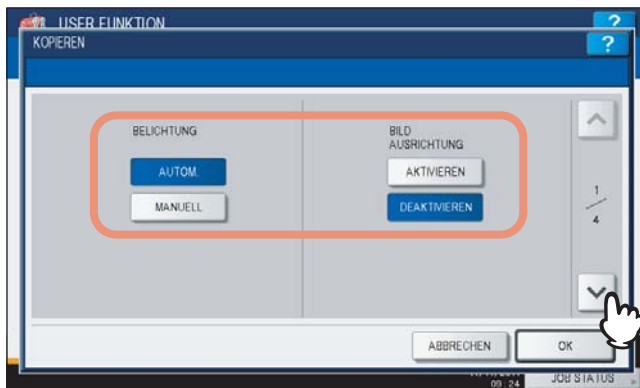
ACS JUSTAGE — Wählen Sie mit  und  die Empfindlichkeit der Farberfassung für die automatische Farberkennung in 7 Stufen. Je höher der Wert, desto eher werden Farbseiten erfasst.

Tipp

Die Voreinstellungen werden auf den definierten Wert geändert.

Kopierfunktionen einstellen (ES9160 MFP/ES9170 MFP)

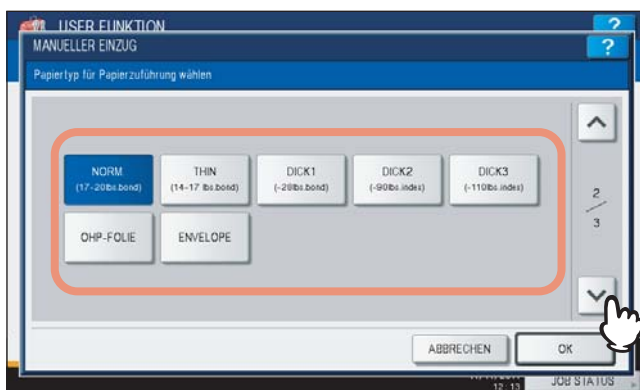
- 1 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



BELICHTUNG — Drücken Sie die entsprechende Taste.

BILDAUSRICHTUNG — Drücken Sie die entsprechende Taste. Einzelheiten siehe *Kopierfunktion-Anleitung* "Kapitel 4: BEARBEITUNGSFUNKTIONEN".

- 2 Drücken Sie die Taste mit dem Medientyp und danach auf .



Tipp

Einzelheiten siehe *Kopierfunktion-Anleitung* "Kapitel 1: VOR DER VERWENDUNG DES SYSTEMS".

- 3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



ORIGINALMODUS — Drücken Sie die entsprechende Taste.

JUSTAGE FÜR LEERE SEITE AUSLASSEN — Drücken Sie oder , um die Empfindlichkeit für die Erfassung von leeren Seiten in 7 Stufen einzustellen. Je höher der Wert, desto eher werden leere Seiten erfasst. Weitere Hinweise siehe *Kopierfunktion-Anleitung* "Kapitel 4: BEARBEITUNGSFUNKTIONEN".

Tipp

Wenn Sie die ES9160 MFP/ES9170 MFP verwenden, drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

Faxfunktionen einstellen

Sie können die Voreinstellungen für Fax- und Internetfax-Vorgänge ändern.

Wenn die FAX-Einheit (optional) nicht installiert ist, sind nur fünf Optionen verfügbar: "AUFLÖSUNG", "ORIGINALMODUS", "BELICHTUNG", "VORSCHAU-EINSTELLUNG" und "VORSCHAU-TYP".

Einzelheiten siehe **GD-1250/GD-1260 Bedienungsanleitung für Faxfunktionen "Kapitel 6: EINSTELLPOSITIONEN"**.

Tipp

Wenn die FAX-Einheit (optional) nicht installiert ist, gelten alle Einstellungen für Internetfax-Vorgänge.

1 Drücken Sie [FAX] im Bedienermenü.



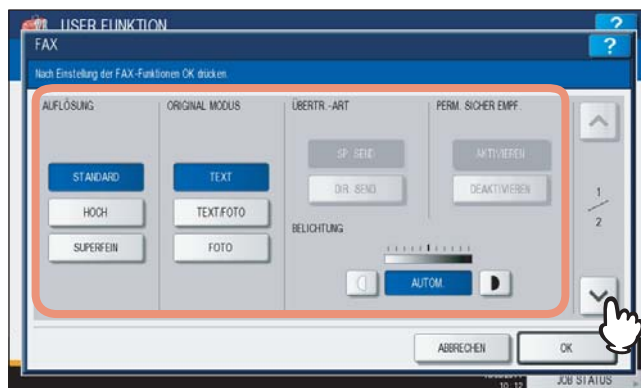
Das Menü FAX wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:

📖 S.8 "Zugang zum Benutzerermenü"

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



AUFLÖSUNG — Wählen Sie eine Auflösung entsprechend dem Original.

- **STANDARD:** Dies ist geeignet für normale Textoriginale.
- **FEIN:** Dies ist geeignet für Originale mit kleiner Schrift und Grafik.
- **U-FEIN:** Dies ist geeignet für Originale mit ultrafeinen Grafiken.

ORIGINALMODUS — Wählen Sie einen Scanmodus entsprechend dem Original.

- **TEXT:** Dies ist geeignet für normale Textoriginale und Zeichnungen.
- **TEXT/FOTO:** Dies ist geeignet für gemischte Originale mit Schrift und Grafik.
- **FOTO:** Dies ist geeignet für normale Fotooriginale.

BELICHTUNG — Drücken Sie oder zur manuellen Einstellung oder [AUTO], um die automatische Belichtung zu wählen.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



VORSCHAU EINSTELLUNG — Drücken Sie [EIN], um die Vorschaufunktion für Scans vor dem Senden als Fax oder Internetfax einzuschalten. Drücken Sie [AUS], um die Vorschaufunktion auszuschalten.

TYP DER VORSCHAU — Wählen Sie [SEITE ANP.] oder [BREITE ANP.] für die Bildvorschau.

Hinweis

[VORSCHAU EINSTELLUNG] und [TYP DER VORSCHAU] sind nur für die ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP verfügbar.

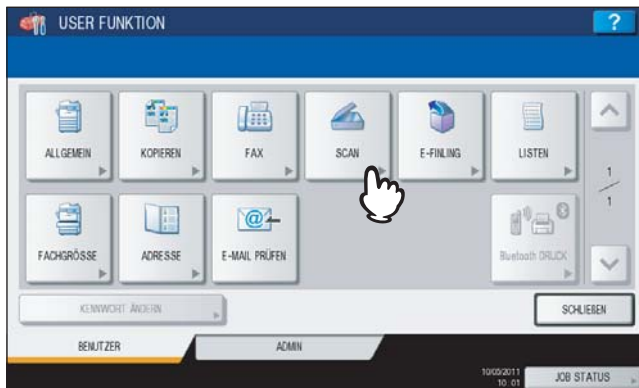
Tipp

Die Voreinstellungen werden auf den definierten Wert geändert.

Scanfunktionen einstellen

Sie können die Voreinstellungen für Scanvorgänge ändern.

1 Drücken Sie [SCAN] im Bedienermenü.



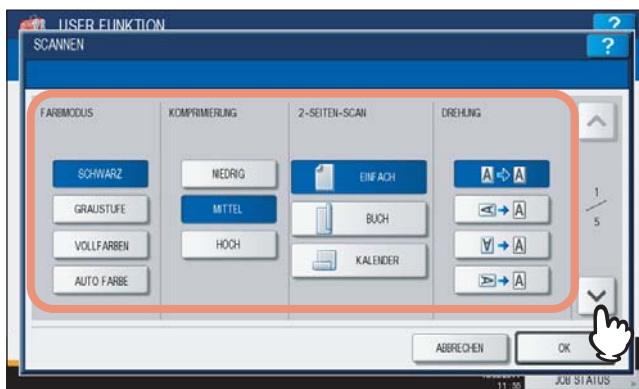
Das Fenster SCAN wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:

📖 S.8 "Zugang zum Benutzeremü"

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



FARBMODUS — Drücken Sie die entsprechende Taste.

KOMPRIMIERUNG — Drücken Sie die entsprechende Modustaste für Scans im Graustufen-, Vollfarb- oder Automatischen Farbmodus.

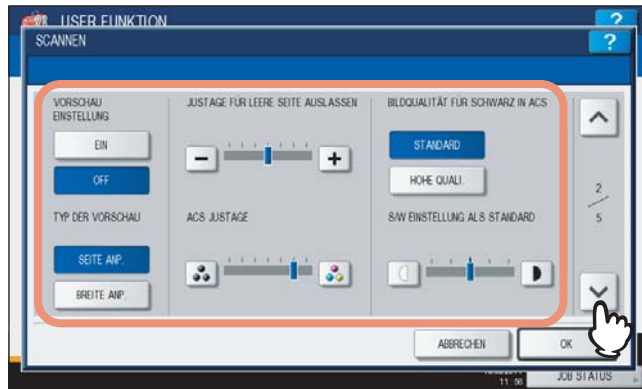
2-SEITIGEN SCAN — Drücken Sie die entsprechende Modustaste.

- **[EINFACH]** — Drücken Sie diese Taste, um den Einzelseitenmodus als Scan-Voreinstellung zu verwenden.
- **[BUCH]** — Drücken Sie diese Taste, um den Buchmodus als Scan-Voreinstellung zu verwenden. Beide Seiten eines Originals werden in gleicher Ausrichtung gescannt.
- **[KALENDER]** — Drücken Sie diese Taste, um den Kalendermodus als Scan-Voreinstellung zu verwenden. Die erste Seite wird in normaler Ausrichtung und die Rückseite um 180° gedreht gescannt.

DREHUNG — Drücken Sie die entsprechende Modustaste.



- — Wählen Sie dies, wenn die gescannten Originale nicht gedreht werden sollen.
- — Wählen Sie dies, wenn die gescannten Originale um 90° nach rechts gedreht werden sollen.
- — Wählen Sie dies, wenn die gescannten Originale um 180° gedreht werden sollen.
- — Wählen Sie dies, wenn die gescannten Originale um 90° nach links gedreht werden sollen.



3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .





VORSCHAU EINSTELLUNG — Drücken Sie [EIN], um die Vorschaufunktion für Scans einzuschalten. Drücken Sie [AUS], um die Vorschaufunktion auszuschalten.

TYP DER VORSCHAU — Wählen Sie [SEITE ANPASSEN] oder [BREITE ANPASSEN] für die Bildvorschau.

JUSTAGE FÜR LEERE SEITE AUSLASSEN — Drücken Sie  oder , um die Empfindlichkeit der Erfassung von leeren Seiten in 7 Stufen einzustellen. Je höher der Wert, desto eher werden leere Seiten erfasst. Weitere Hinweise siehe *Scanfunktion-Anleitung* **“Kapitel 3: PRAKTISCHE FUNKTIONEN”**.

ACS JUSTAGE — Wählen Sie mit  und  die Empfindlichkeit der Farberfassung für die automatische Farberkennung in 7 Stufen. Je höher der Wert, desto eher werden Farbseiten erfasst.

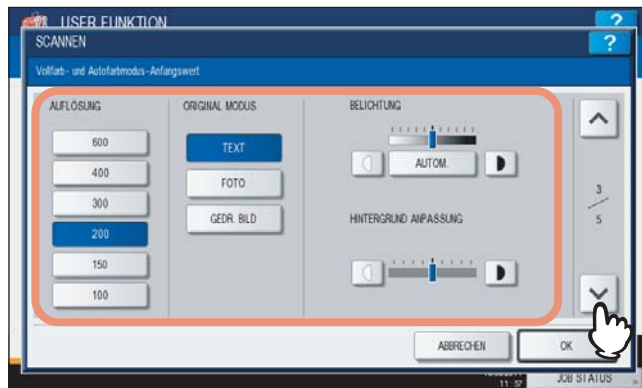
BILDQUALITÄT FÜR SCHWARZ IN ACS — Drücken Sie die entsprechende Modustaste zum Scannen eines schwarzweißen Originals im automatischen Farbmodus.

S/W JUSTAGE ALS STANDARD — Drücken Sie  oder , um die Belichtung für Schwarzweiß-Originale im automatischen Farbmodus einzustellen. Die Bewegung nach links führt zu helleren Scans. Die Bewegung nach rechts führt zu dunkleren Scans.

Hinweis



[VORSCHAU EINSTELLUNG] und [VORSCHAU TYP] werden nur für die ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP angezeigt.

4 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



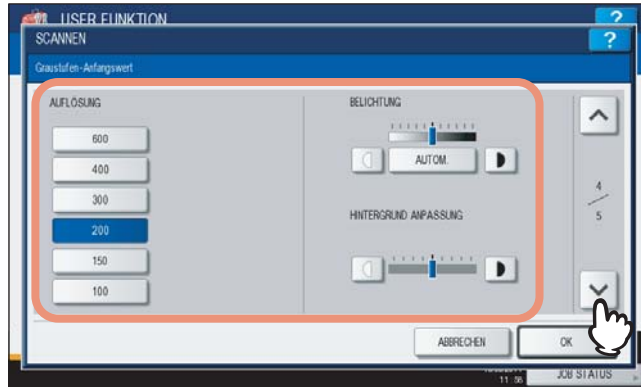
AUFLÖSUNG — Wählen Sie die entsprechende Taste zur Voreinstellung der Auflösung für Scans im Farbmodus.

ORIGINALMODUS — Drücken Sie die entsprechende Taste für Farbscans. (Die verfügbaren Einstellungen sind zwischen Farb- und Schwarzweißmodellen unterschiedlich.)



BELICHTUNG — Drücken Sie  oder  zur manuellen Einstellung oder [AUTO], um die automatische Belichtung für Farbscans zu wählen.



HINTERGRUNDANPASSUNG — Drücken Sie  oder , um den Kontrast für Farbscans zu definieren. Die Bewegung nach links führt zu hellerem Hintergrund. Die Bewegung nach rechts führt zu dunklerem Hintergrund.

5 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .

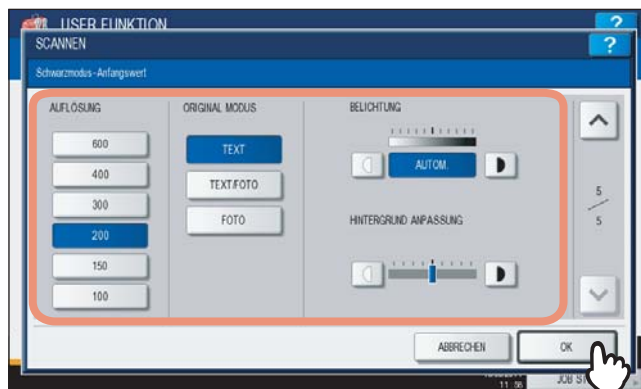


AUFLÖSUNG — Wählen Sie die entsprechende Taste zur Voreinstellung der Auflösung für Scans im Graustufenmodus.

BELICHTUNG — Drücken Sie  oder  zur manuellen Einstellung oder [AUTO], um die automatische Belichtung für Graustufenscans zu wählen.



HINTERGRUNDANPASSUNG — Drücken Sie  oder , um den Kontrast für Graustufenscans zu definieren. Die Bewegung nach links führt zu hellerem Hintergrund. Die Bewegung nach rechts führt zu dunklerem Hintergrund.



6 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



AUFLÖSUNG — Wählen Sie die entsprechende Taste zur Voreinstellung der Auflösung für Scans im Schwarzweißmodus.

ORIGINALMODUS — Drücken Sie die entsprechende Taste für Schwarzweißscans.

BELICHTUNG — Drücken Sie  oder  zur manuellen Einstellung oder [AUTO], um die automatische Belichtung für Schwarzweißscans zu wählen.

HINTERGRUNDANPASSUNG — Drücken Sie  oder , um den Kontrast für Schwarzweißscans zu definieren. Die Bewegung nach links führt zu hellerem Hintergrund. Die Bewegung nach rechts führt zu dunklerem Hintergrund.

Tipp

Die Voreinstellungen werden auf den definierten Wert geändert.

e-Filing Funktionen einstellen

Sie können die Bildqualität für das Drucken von Farbdokumenten einstellen, die mit Scan to e-Filing gespeichert wurden. Diese Option ist nur für die ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP verfügbar.

1 Drücken Sie [E-FILING] im Bedienermenü.

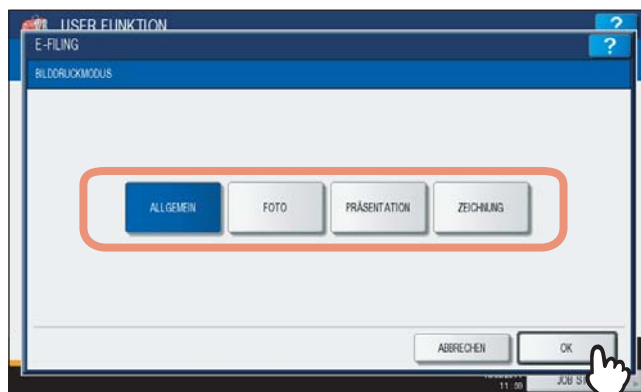


Das Fenster E-FILING wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:
 S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

2 Drücken Sie die entsprechende Modustaste unter BILDDRUCKMODUS und danach auf [OK].



[ALLGEMEIN] — Wählen Sie dies, um eine geeignete Farbqualität für Farbdokumente zu erhalten.

[FOTO] — Wählen Sie dies, um eine geeignete Farbqualität für Fotodokumente zu erhalten.

[PRÄSENTATION] — Wählen Sie dies, um eine geeignete Bildqualität für Dokumente mit lebhaften Farben zu erhalten.

[ZEICHNUNG] — Wählen Sie dies, um eine geeignete Bildqualität für Dokumente mit Text und Grafik zu erhalten.

Listen drucken

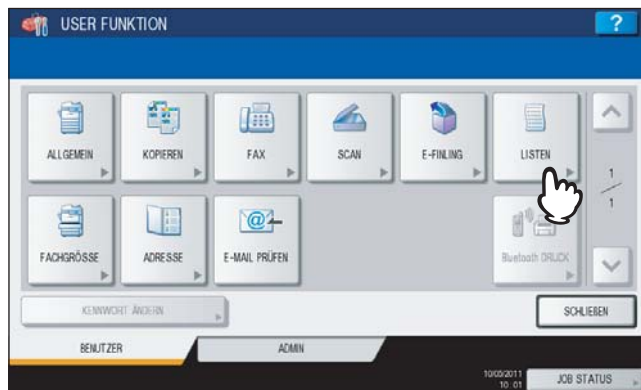
Mit dieser Funktion können Sie folgende Listen drucken.

- ADRESSBUCH INFORMATION
Sie können die im Adressbuch des Systems gespeicherten Informationen ausdrucken.
- Liste der Gruppennummern
Sie können die im System gespeicherten Gruppeninformationen ausdrucken.
- FUNKTIONSLISTE (Benutzer)
Sie können eine Funktionsliste der Bedienerfunktionen ausdrucken.

Tipp

Die Liste wird auf LT-R oder A4-R Papier ausgedruckt und in das Standard-Ausgabefach ausgegeben.

1 Drücken Sie [LISTEN] im Bedienermenü.



Das Menü LISTE wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:
 S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

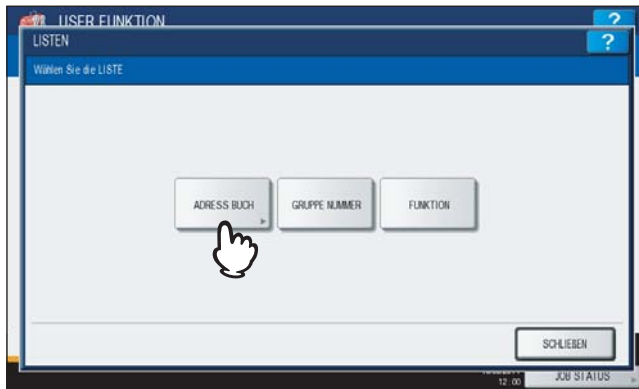
2 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



- S.26 "ADRESSBUCH INFORMATION drucken"
- S.27 "GRUPPENNUMMER INFORMATION drucken"
- S.27 "FUNKTIONSLISTE drucken (Benutzer)"

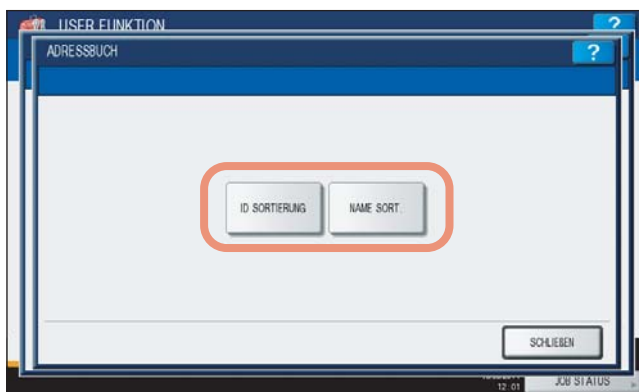
ADRESSBUCH INFORMATION drucken

1 Drücken Sie [ADRESSBUCH].



Das Menü ADRESSBUCH wird angezeigt.

2 Drücken Sie [ID SORTIERUNG] oder [NAME SORT.], um die Liste entsprechend sortiert auszudrucken.



- Wenn die Abteilungsverwaltung ausgeschaltet ist, wird die Adressbuchliste gedruckt.
- Wenn die Abteilungsverwaltung eingeschaltet ist, erscheint der Eingabebildschirm für den Abteilungscode. Geben Sie den Abteilungscode mit der Bildschirmtastatur ein und drücken Sie auf [OK], um die Liste zu drucken. Wenn der unbegrenzte Schwarzweißdruck (kein Limit für Schwarz) (P.232) eingestellt ist, wird der Abteilungscode nicht abgefragt und die Liste sofort gedruckt.

Tipp

Auf folgender Seite finden Sie ein Beispiel der Adressbuchliste:
 S.240 "Adressbuchinformationen"

GRUPPENNUMMER INFORMATION drucken

1 Drücken Sie [GRUPPE NUMMERN].



- Wenn die Abteilungsverwaltung ausgeschaltet ist, wird die Liste der Gruppennummern gedruckt.
- Wenn die Abteilungsverwaltung eingeschaltet ist, erscheint der Eingabebildschirm für den Abteilungscode. Geben Sie den Abteilungscode mit der Bildschirmtastatur ein und drücken Sie auf [OK], um die Liste zu drucken. Wenn der unbegrenzte Schwarzweißdruck (kein Limit für Schwarz) (P.232) eingestellt ist, wird der Abteilungscode nicht abgefragt und die Liste sofort gedruckt.

Tipp

Auf folgender Seite finden Sie ein Beispiel der Gruppennummerliste:
 S.241 "Liste der Gruppennummern"

FUNKTIONSLISTE drucken (Benutzer)

1 Drücken Sie [FUNKTION].



- Wenn die Abteilungsverwaltung ausgeschaltet ist, wird die FUNKTION gedruckt.
- Wenn die Abteilungsverwaltung eingeschaltet ist, erscheint der Eingabebildschirm für den Abteilungscode. Geben Sie den Abteilungscode mit der Bildschirmtastatur ein und drücken Sie auf [OK], um die FUNKTIONSLISTE zu drucken. Wenn der unbegrenzte Schwarzweißdruck (kein Limit für Schwarz) (P.232) eingestellt ist, wird der Abteilungscode nicht abgefragt und die FUNKTION sofort gedruckt.

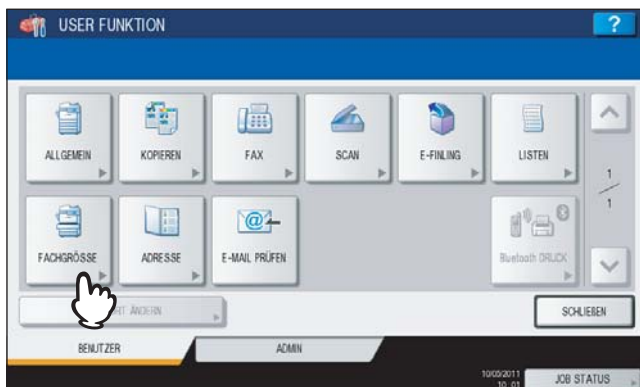
Tipp

Auf der folgenden Seite finden Sie ein Beispiel der FUNKTION:
 S.242 "Funktionsliste (Benutzer)"

Kassette einstellen

Mit dieser Funktion können Sie Papierformat und Papiertyp für jede Kassette einstellen.

1 Drücken Sie [FACHGRÖSSE] im Bedienermenü.



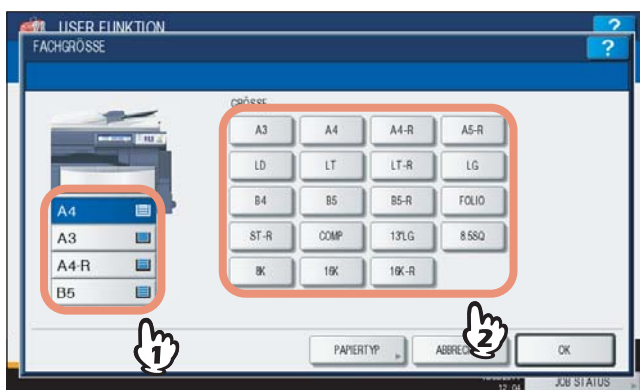
Das Fenster KASSETTE wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:

📖 S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

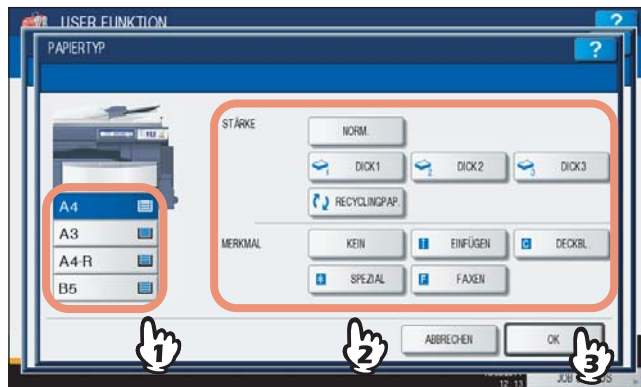
2 Drücken Sie auf die Abbildung der Kassette, deren Papiergröße Sie einstellen wollen und danach auf die Taste der gewünschten Papiergröße.



- Das gewählte Format wird in der abgebildeten Kassette angezeigt.
- Wenn Sie den Papiertyp ändern wollen, drücken Sie [PAPIERTYP] und fahren mit Schritt 3 fort. Wenn Sie [PAPIERTYP] nicht einstellen wollen, drücken Sie [OK].

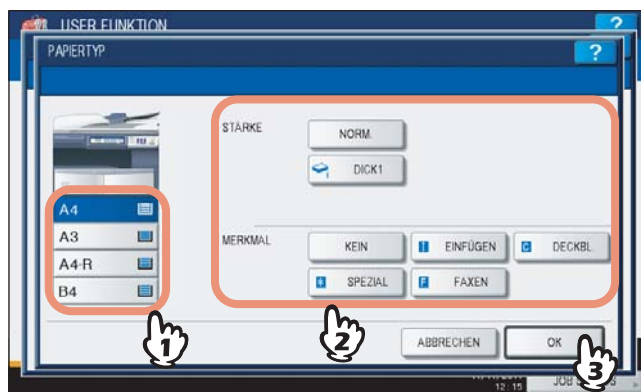
- 3** Drücken Sie auf die Abbildung der Kassette, deren Papiertyp Sie einstellen wollen, danach auf die Taste mit dem gewünschten Papiertyp und danach auf [OK], um die Einstellung zu speichern.

Für ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP



Sie können zwischen [RECYCLINGPAPIER], [DICK1], [DICK2] oder [DICK3] wählen.

Für ES9160 MFP/ES9170 MFP





Sie können den Papiertyp [DICK1] wählen.

Tipps

- Einzelheiten siehe **Kopierfunktion-Anleitung "Kapitel 1: VOR DER VERWENDUNG DES SYSTEMS"**.
- Sie können zwischen [TRENNBLATT], [DECKBLATT], [SPEZIAL] oder [FAX] wählen, wenn Sie das Papier nur für bestimmte Vorgänge verwenden wollen. Wenn Sie zum Beispiel [TRENNBLATT] einstellen, wird das Papier dieser Kassette nur für Trenn-/Zwischenblätter verwendet.
- Wenn schweres Papier "DICK 1, 2 oder 3" (Für ES9160 MFP/ES9170 MFP nur DICK1), oder ein anderes Attribut als "KEIN" für eine Kassette eingestellt ist, kann diese Kassette nicht für die automatische Papierwahl (APS) verwendet werden.
Einzelheiten siehe **Kopierfunktion-Anleitung "Kapitel 3: GRUNDLEGENDE KOPIERMODI"**.
- Wird ein anderes Attribut als "KEIN" für eine Kassette eingestellt, wird die Funktion der automatischen Papierwahl (APS) für diese Kassette ausgeschaltet.
Einzelheiten siehe folgende Seite:
📖 S.158 "Kopierfunktionen einstellen"

Adressbuch verwalten

Über dieses Menü können Sie folgendes einstellen:

-  S.30 "Kontakte im Adressbuch verwalten"
-  S.45 "Gruppen im Adressbuch verwalten"

■ Kontakte im Adressbuch verwalten





Das Adressbuch wird durch Drücken auf [ADRESSBUCH] aufgerufen. Mit den Einträgen im Adressbuch definieren Sie Email-Adressen und /oder Faxnummern für Faxesendungen und Scan to E-Mail.

Im Adressbuch können Sie bis zu 3000 Kontakte mit Faxnummer, Email-Adresse oder beides kombiniert, speichern. Wenn die Faxeinheit (optional) installiert ist, können Sie auch optionale Einstellungen wie Sendart, ECM, Qualitätssendung, Leitung und Senden mit Subadresse definieren.

Hinweis

Faxnummern für Faxesendungen können nur gespeichert werden, wenn die Faxeinheit (optional) installiert ist.

Im Adressbuchmenü können folgende Vorgänge ausgeführt werden.



-  S.30 "Kontakte speichern"
-  S.36 "Kontakte bearbeiten"
-  S.38 "Kontakte löschen"
-  S.40 "Kontakte suchen"

Tipp

Der Administrator kann die Adressbuchdaten importieren und exportieren. Einzelheiten siehe **TopAccess-Anleitung "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite"**.

□ Kontakte speichern

Zum Speichern neuer Kontakte im Adressbuch sind zwei Methoden verfügbar.

-  S.30 "Kontakte mit der Taste [USER FUNCTIONS] speichern"
-  S.34 "Kontakte aus Protokollen speichern"

Kontakte mit der Taste [USER FUNCTIONS] speichern


1 Drücken Sie [ADRESSE] im Bedienermenü.



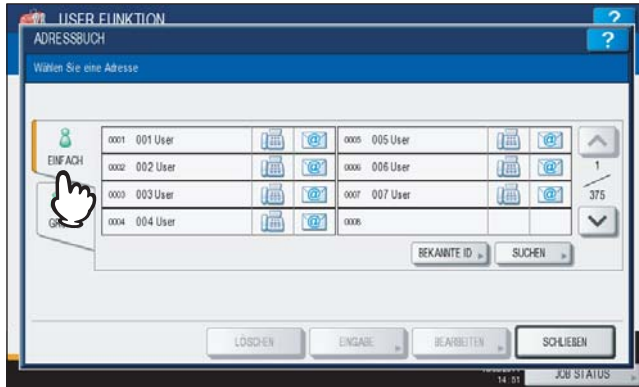
Das Fenster ADRESSBUCH wird angezeigt.

Tipp

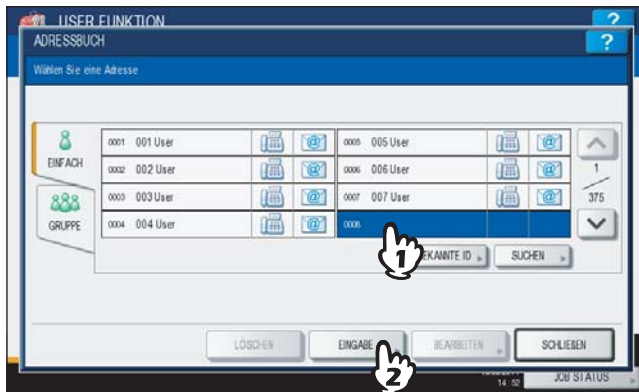
Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:

-  S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

2 Drücken Sie [EINFACH].



3 Drücken Sie auf eine freie Taste für die neue Gruppe und danach auf [EINGABE].



Das Fenster ADRESSBUCH REGISTRIERUNG wird angezeigt.

Tipp

Drücken Sie , um den nächsten Bildschirm aufzurufen, wenn keine freie Taste angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf die jeweiligen Tasten im Touch-Screen, um folgende Informationen festzulegen.

[VORNAME] — Drücken Sie auf diese Taste, um den Vornamen einzugeben. Dieser Name erscheint in der Adressbuchliste.

[NACHNAME] — Drücken Sie auf diese Taste, um den Nachnamen einzugeben. Dieser Name erscheint in der Adressbuchliste.

[FAX NR.] — Drücken Sie auf diese Taste, um die Faxnummer einzugeben.

[2. FAX.] — Drücken Sie auf diese Taste, um die zweite Faxnummer einzugeben.

[E-MAIL] — Drücken Sie auf diese Taste, um die Email-Adresse einzugeben.

[FIRMA] — Drücken Sie auf diese Taste, um den Firmennamen einzugeben.

[ABT.] — Drücken Sie auf diese Taste, um die Abteilung einzugeben.

[SCHL. WORT] — Drücken Sie auf diese Taste, um ein Schlüsselwort für den Kontakt einzugeben. Das Schlüsselwort kann zur Suche nach dem Kontakt verwendet werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der Zeichen pro Eingabefeld.

Element	Anzahl der Zeichen
[VORNAME]	Maximal 32 Zeichen können eingegeben werden.
[NACHNAME]	
[FAX NR.]	Maximal 128 Zeichen können eingegeben werden.
[2TE FAX NR.]	
[E-MAIL]	Maximal 192 Zeichen können eingegeben werden.
[FIRMA]	Maximal 64 Zeichen können eingegeben werden.
[ABTEILUNG]	
[SCHLÜSSELWORT]	Maximal 256 Zeichen können eingegeben werden.

Hinweis

Sie müssen mindestens [VORNAME] oder [NACHNAME] und [FAX NR.] oder [E-MAIL] ausfüllen, um den Kontakt zu speichern.

Tipps

- Wenn Sie die jeweiligen Tasten drücken (außer [FAX NR.] und [2TE FAX NR.]), erscheint die Bildschirmtastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.
- Wenn Sie die Tasten [FAX NR.] und [2TE FAX NR.] drücken, erscheint die Bildschirmtastatur. Drücken Sie [Pause] im Touch Screen, um ein “-” in [FAX NR.] und [2. FAX NR.] einzugeben. Dies entspricht einer Pause von drei Sekunden beim Wählen der Rufnummer. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

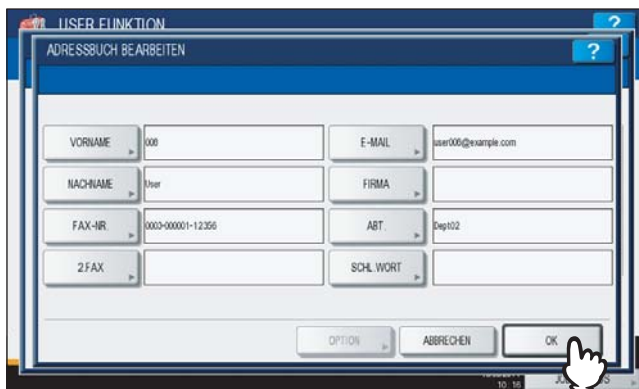


5 Drücken Sie [OPTIONEN], um Einstellungen für eine Faxsendung vorzunehmen.

Hinweise

- Dies ist nur verfügbar, wenn die FAX-Einheit (optional) installiert ist.
- Einzelheiten siehe *GD-1250/GD-1260 Bedienungsanleitung für Faxfunktionen "Kapitel 6: EINSTELLPOSITIONEN"*.

6 Drücken Sie [OK], um den Kontakt zu speichern.



Der Kontakt ist im Adressbuch gespeichert.

Kontakte aus Protokollen speichern

Sie können aus dem Sende-/ Empfangsprotokoll neue Informationen wie Faxnummern oder Email-Adressen im Adressbuch speichern.

Folgende Information aus dem Sendeprotokoll kann gespeichert werden:

- Per Direkteingabe mit den Zifferntasten gewählte oder über den LDAP-Server gesuchte Faxnummer
- Manuell eingegebene oder über den LDAP-Server gesuchte Email-Adresse

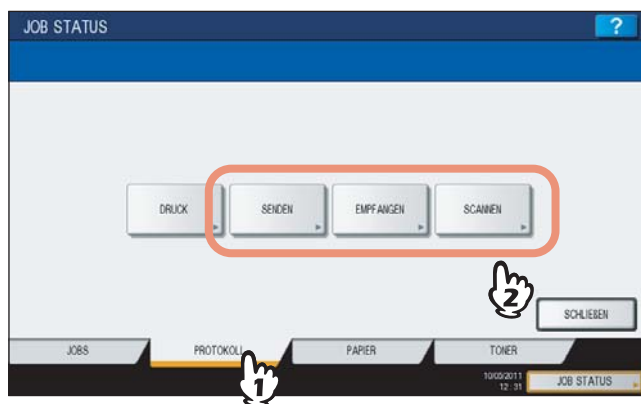
Folgende Information aus dem Empfangsprotokoll kann gespeichert werden:

- Per Direkteingabe gewählte oder über den LDAP-Server gesuchte Faxnummer für einen Faxabruf
- Email-Adresse des Senders

Folgende Information kann aus dem Scanprotokoll gespeichert werden:

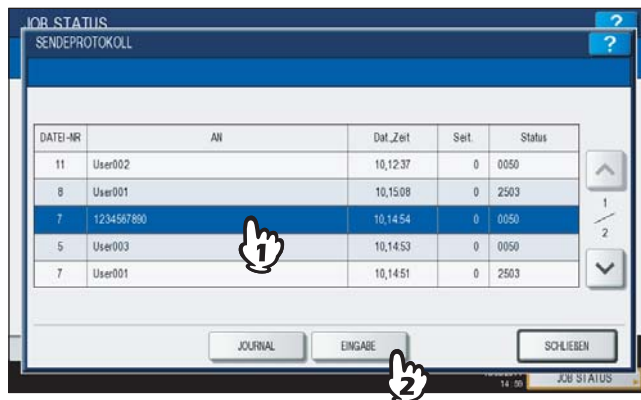
- Manuell eingegebene Email-Adresse

- 1 Drücken Sie [JOB STATUS] im Touch Screen.
- 2 Drücken Sie unter [DRUCK] auf [SENDEN] (oder [EMPFANGEN] oder [SCANNEN]).



Das entsprechende Protokoll wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie die Faxnummer oder Email-Adresse, die Sie im Adressbuch speichern wollen und drücken Sie [EINGABE].



Hinweis

Wenn Sie Email-Adressen aus dem Scan-Protokoll als Bcc-Kontakte im Adressbuch speichern wollen, müssen Sie die [Bcc Adressanzeige] im Email-Menü von TopAccess freischalten. Wenn die [Bcc Adressanzeige] deaktiviert ist, erscheint nur die Beschreibung der [Bcc Adresse] und nicht die Email-Adresse im Scanprotokoll. In diesem Fall wird [EINGABE] nicht akzeptiert, auch wenn Sie [Bcc Adresse] auswählen. Weitere Informationen zur [Bcc Adressanzeige] siehe **TopAccess-Anleitung "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite"**.

4 Geben Sie weitere Kontaktinformationen ein.

Einzelheiten siehe Schritt 4 von:

📖 S.30 "Kontakte mit der Taste [USER FUNCTIONS] speichern"

5 Drücken Sie [OPTIONEN], um Einstellungen für eine Faxsendung vorzunehmen.

Hinweise

- Dies ist nur verfügbar, wenn die FAX-Einheit (optional) installiert ist.
- Einzelheiten siehe *GD-1250/GD-1260 Bedienungsanleitung für Faxfunktionen "Kapitel 6: EINSTELLPOSITIONEN"*.

6 Drücken Sie [OK], um den Kontakt zu speichern.

Der Kontakt ist im Adressbuch gespeichert.

□ Kontakte bearbeiten

Sie können die Kontakte im Adressbuch bearbeiten.

1 Drücken Sie [ADRESSE] im Bedienermenü.



Das Fenster ADRESSBUCH wird angezeigt.

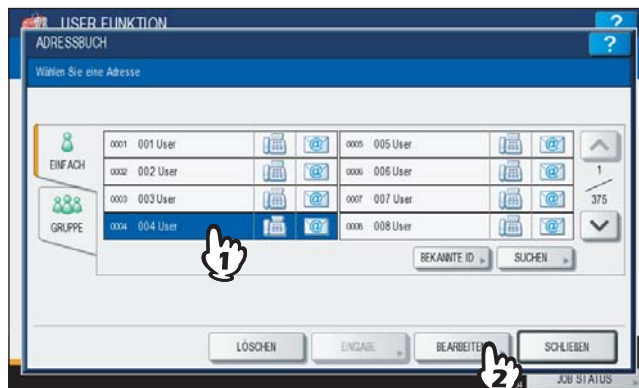
Tip

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:
 📖 S.8 "Zugang zum Benutzerermenü"

2 Drücken Sie [EINFACH].



3 Drücken Sie auf den gewünschten Kontakt und danach auf [BEARBEITEN].



Das Fenster ADRESSBUCH BEARBEITEN wird angezeigt.

Tipps

- Drücken Sie , um den nächsten Bildschirm aufzurufen, wenn der gewünschte Kontakt nicht angezeigt wird.
- Sie können die Suche des Kontakts beschleunigen. Einzelheiten zur Suche siehe folgenden Abschnitt:
 📖 S.40 "Kontakte suchen"

4 Drücken Sie auf die jeweiligen Tasten im Touch-Screen, um die Informationen zu bearbeiten.

The screenshot shows a touch-screen interface for editing a contact. The title bar reads 'USER FUNKTION' and 'ADRESSBUCH BEARBEITEN'. The form contains the following fields:

VORNAME	004	E-MAIL	user04@example.com
NACHNAME	Herr	FIRMA	
FAX-NR	0000-0000-4555	ABT	Dep101
2.FAX		SCHL WORT	

At the bottom, there are three buttons: 'OPTIONEN', 'ABBRECHEN', and 'OK'. The 'OPTIONEN' button is highlighted with a red rectangular box.

Einzelheiten siehe Schritt 4 von:

📖 S.30 "Kontakte mit der Taste [USER FUNCTIONS] speichern"

5 Drücken Sie [OPTIONEN], um Einstellungen für eine Faxesendung vorzunehmen.

Hinweise

- Dies ist nur verfügbar, wenn die FAX-Einheit (optional) installiert ist.
- Einzelheiten siehe **GD-1250/GD-1260 Bedienungsanleitung für Faxfunktionen "Kapitel 6: EINSTELLPOSITIONEN"**.

6 Drücken Sie [OK], um den Kontakt zu speichern.

This screenshot is identical to the previous one, showing the same contact editing form. However, a hand cursor is now pointing to the 'OK' button at the bottom right of the screen, indicating the final step of saving the contact.

Der Kontakt wurde bearbeitet.

□ Kontakte löschen

Sie können die Kontakte im Adressbuch löschen.

1 Drücken Sie [ADRESSE] im Bedienermenü.



Das Fenster ADRESSBUCH wird angezeigt.

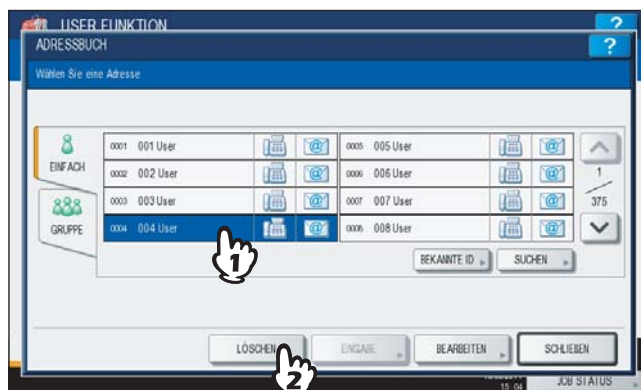
Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:
 ☰ S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

2 Drücken Sie [EINFACH].



3 Drücken Sie auf den gewünschten Kontakt und danach auf [LÖSCHEN].

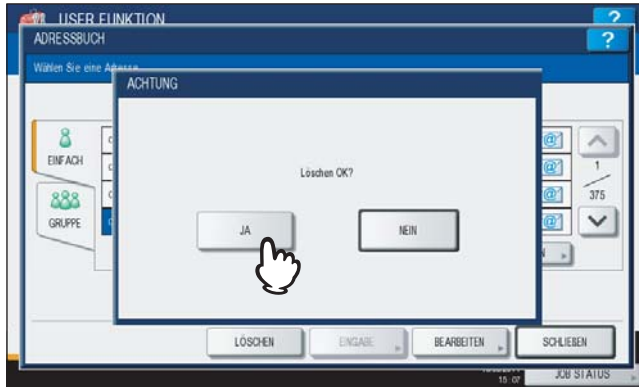


Die Warnmeldung "Löschen OK?" wird angezeigt.

Tipp

Drücken Sie , um den nächsten Bildschirm aufzurufen, wenn der gewünschte Kontakt nicht angezeigt wird.

4 Drücken Sie [JA], um den Kontakt zu löschen.



Die ausgewählte Kontakt ist gelöscht.

Tipp

Drücken Sie [NEIN], um das Löschen abubrechen.

☐ Kontakte suchen

Zum Suchen von Kontakten im Adressbuch sind zwei Methoden verfügbar. Mit diesen Methoden finden Sie die Kontakte schneller, die Sie bearbeiten wollen.

📖 S.40 "Suche anhand der ID-Nummer"

📖 S.41 "Kontakte mit definierten Suchbedingungen suchen"

Suche anhand der ID-Nummer

1 Drücken Sie [ADRESSE] im Bedienermenü.



Das Fenster ADRESSBUCH wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:

📖 S.8 "Zugang zum Benutzerermenü"

2 Drücken Sie [EINFACH].

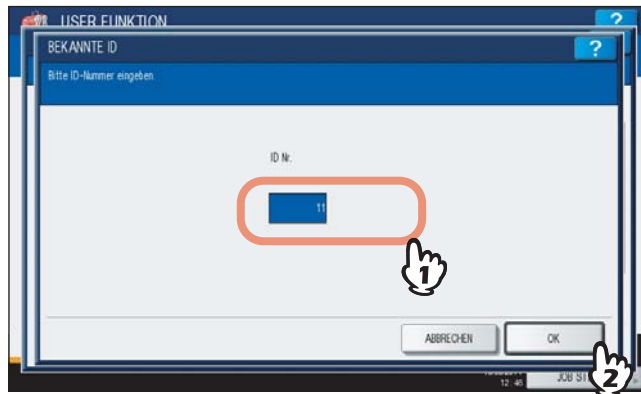


3 Drücken Sie [BEKANNTTE ID].

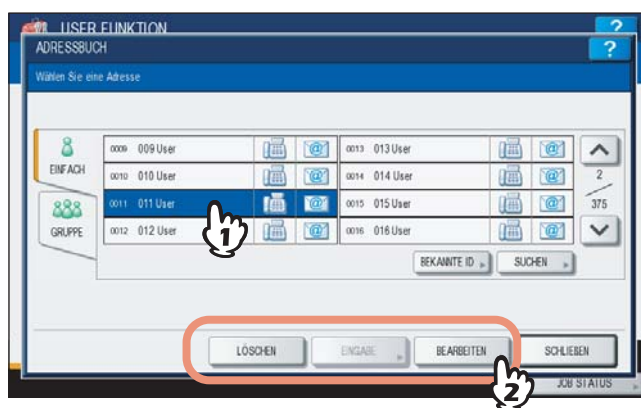


Das Fenster BEKANNTTE ID wird angezeigt.

4 Geben Sie die ID Nummer mit den Zifferntasten ein und drücken Sie [OK].



5 Der Kontakt wird im Touch Screen angezeigt. Zum Bearbeiten drücken Sie auf den Kontakt und auf [BEARBEITEN] und zum Löschen des Kontakts auf [LÖSCHEN].



Einzelheiten siehe folgenden Abschnitt:
 📖 S.36 "Kontakte bearbeiten"

Kontakte mit definierten Suchbedingungen suchen

1 Drücken Sie [ADRESSE] im Bedienermenü.



Das Fenster ADRESSBUCH wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:
 📖 S.8 "Zugang zum Benutzerermenü"

2 Drücken Sie [EINFACH].

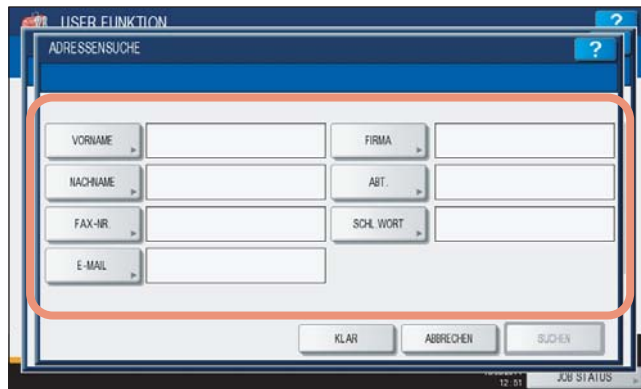


3 Drücken Sie [SUCHEN].



Das Fenster ADRESSE SUCHEN wird angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste mit der entsprechenden Suchkategorie.



- Wenn Sie die jeweiligen Tasten drücken (außer [FAX NR.], erscheint die Bildschirmtastatur.
- Wenn Sie [FAX NR.] drücken, erscheint die Zifferntastatur zur Eingabe der Faxnummer.

5 Geben Sie den Suchbegriff ein und drücken Sie [OK].

- Bildschirmtastatur



Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

- Bildschirmtastatur zur Eingabe der Faxnummer

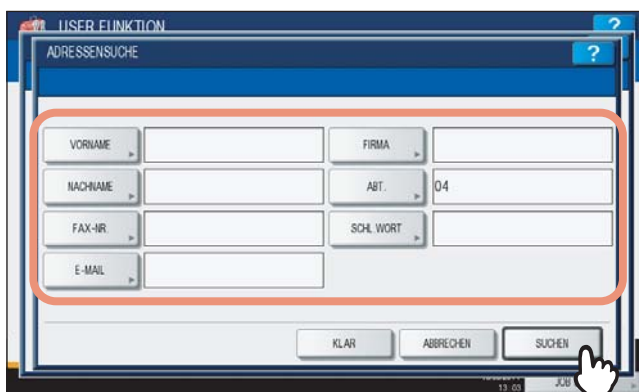


Drücken Sie [Pause], um ein "-" in [FAX NR.] einzugeben. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

Tipp

Die Kontakte werden nach dem Suchbegriff durchsucht.

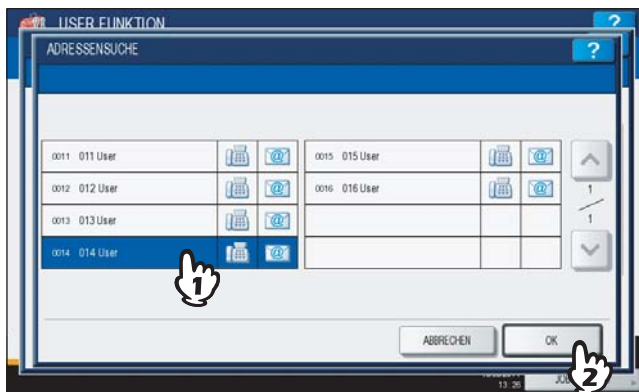
6 Definieren Sie den Suchbegriff und drücken Sie auf [SUCHEN].



Tipp

Drücken Sie [LÖSCHEN], wenn Sie die Eingabe löschen wollen.

- 7** Die Kontakte werden im Touch Screen angezeigt. Drücken Sie auf den gewünschten Kontakt und danach auf [OK], um ihn zu bearbeiten.



Einzelheiten siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.36 "Kontakte bearbeiten"

■ Gruppen im Adressbuch verwalten

Sie können Gruppen mit mehreren Kontakten erstellen. Dies ermöglicht Ihnen, die kompletten Gruppen als Empfangsziele festzulegen, statt jeden Empfänger separat bei Ausführung der Funktionen "Scan to E-Mail" oder "Fax-/Internet-Fax-Übertragung" festlegen zu müssen.

Im Adressbuch können Sie bis zu 200 Gruppen und in jeder Gruppe bis zu 400 Kontakte speichern.

Hinweise

- Eine Faxnummer oder eine Email-Adresse wird jeweils als ein Ziel gezählt. Wenn Sie die Faxnummer und Email-Adresse für einen Kontakt speichern, sind dies daher zwei Ziele für diese Gruppe.
- Faxnummern für Faxesendungen können nur gespeichert werden, wenn die Faxeinheit (optional) installiert ist.

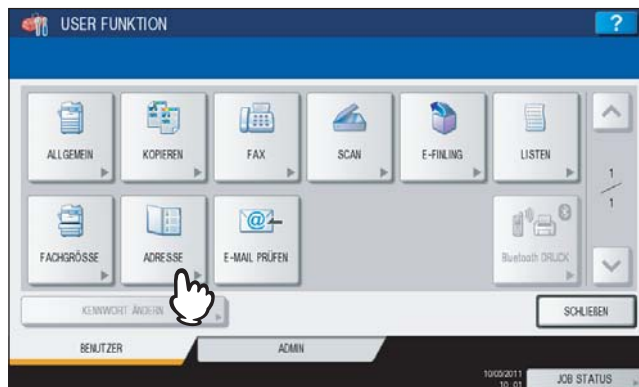
Im Gruppenmenü können folgende Vorgänge ausgeführt werden.

- 📖 S.45 "Gruppen erstellen"
- 📖 S.48 "Gruppen bearbeiten"
- 📖 S.56 "Gruppen löschen"
- 📖 S.58 "Gruppen suchen"

□ Gruppen erstellen

Sie können neue Gruppen im Adressbuch erstellen.

1 Drücken Sie [ADRESSE] im Bedienermenü.



Das Fenster ADRESSBUCH wird angezeigt.

Tipp

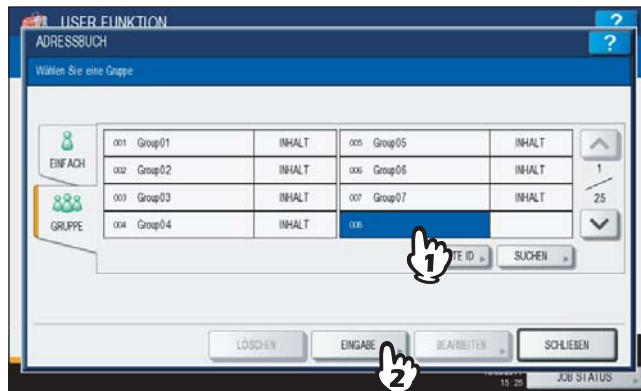
Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:
 📖 S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

2 Drücken Sie [GRUPPE].



Die Gruppenliste wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf eine freie Taste für die neue Gruppe und danach auf [EINGABE].

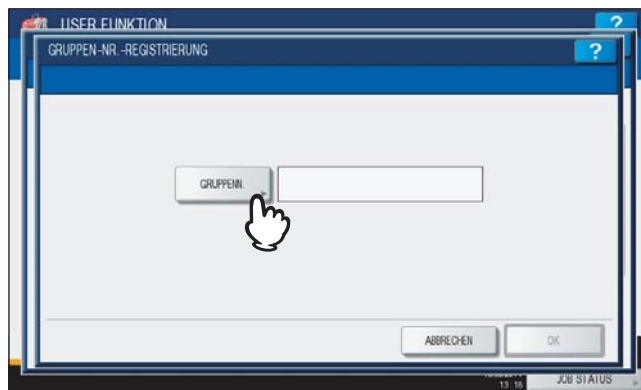


Der Bildschirm GRUPPEN NR. REGISTRIEREN wird angezeigt.

Tip

Drücken Sie , um den nächsten Bildschirm aufzurufen, wenn keine freie Taste angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf [GRUPPEN].



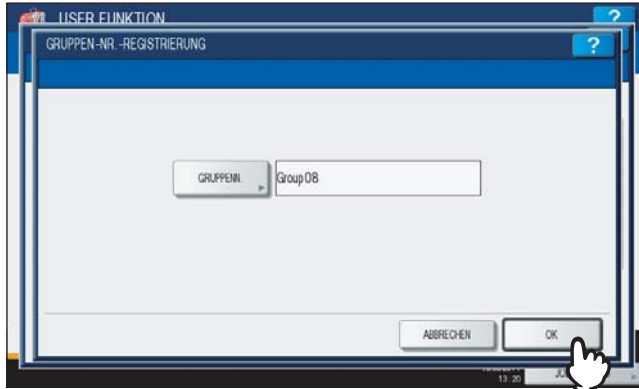
Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

5 Geben Sie den Gruppennamen ein und drücken Sie [OK].



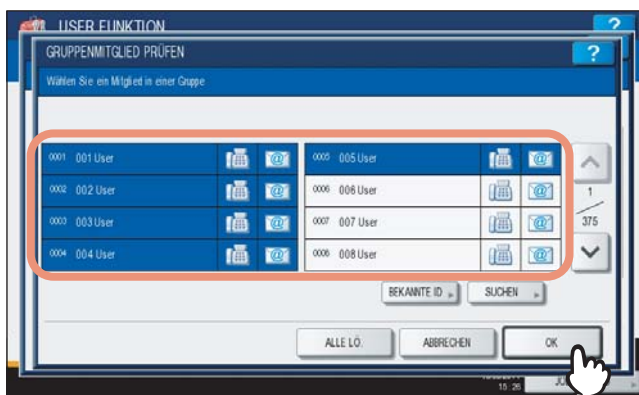
Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

6 Drücken Sie [OK].



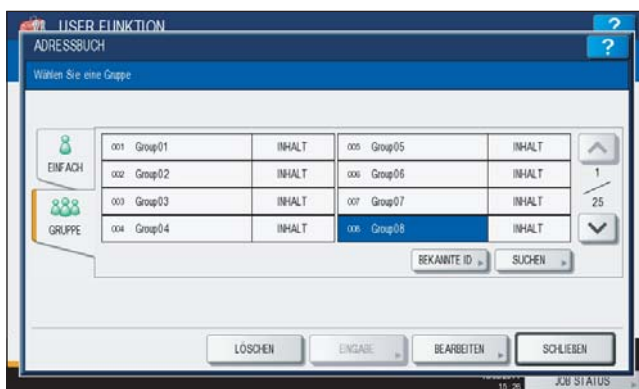
Das Fenster PRÜFEN DER GRUPPE wird angezeigt.

7 Wählen Sie die Kontakte aus, die der Gruppe hinzugefügt werden sollen, und drücken Sie [OK].



- Zum manuellen Hinzufügen von Kontakten siehe:
 📖 S.51 "Kontakte hinzufügen oder entfernen"
- Zum Hinzufügen von Kontakten durch Suche der ID-Nummer siehe:
 📖 S.51 "Hinzufügen oder Entfernen der Kontakte durch Eingabe der ID-Nummer"
- Zum Hinzufügen von Kontakten durch Suche mittels Suchkriterium siehe:
 📖 S.53 "Hinzufügen oder Entfernen der Kontakte durch Suche mit Suchkriterium"

8 Die neue Gruppe ist erzeugt und erscheint im Touch Screen.



□ Gruppen bearbeiten

Sie können den Namen der Gruppe bearbeiten oder Kontakte der Gruppe hinzufügen oder entfernen.

1 Drücken Sie [ADRESSE] im Bedienermenü.



Das Fenster ADRESSBUCH wird angezeigt.

Tip

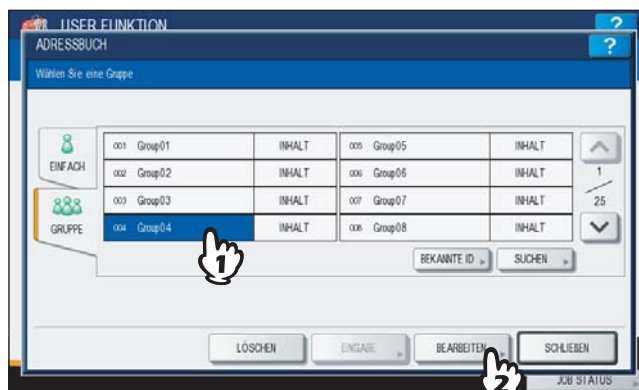
Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:
 📖 S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

2 Drücken Sie [GRUPPE].



Die Gruppenliste wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die gewünschte Gruppe und danach auf [BEARBEITEN].

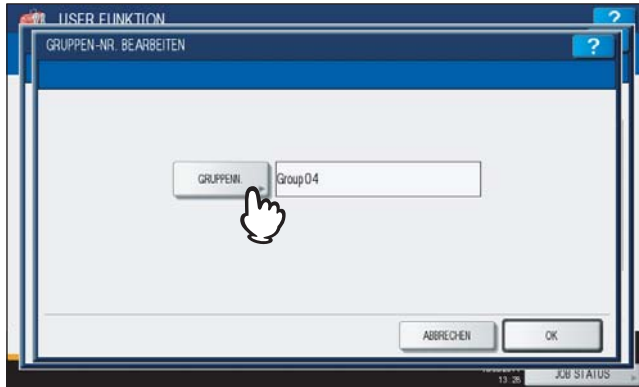


Der Bildschirm GRUPPEN NR. BEARBEITEN wird angezeigt.

Tipps

- Drücken Sie , um den nächsten Bildschirm aufzurufen, wenn die gewünschte Gruppe nicht angezeigt wird.
- Die zu bearbeitende Gruppe können Sie mit folgenden zwei Methoden finden.
 - 📖 S.58 "Suche der Gruppe anhand der ID-Nummer"
 - 📖 S.60 "Suche anhand des Gruppennamens"

4 Drücken Sie [GRUPPEN.], um den Gruppennamen zu bearbeiten.



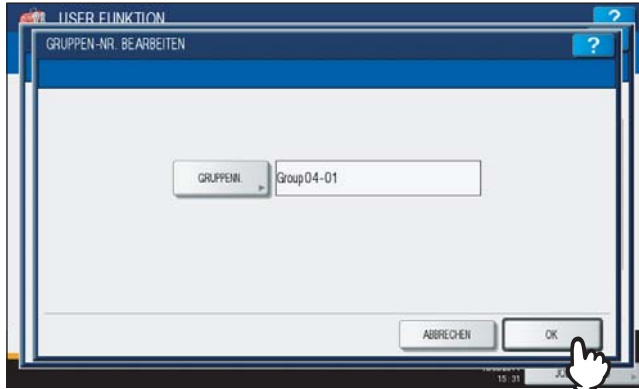
- Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.
- Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie den Gruppennamen nicht ändern wollen.

5 Geben Sie den Gruppennamen ein und drücken Sie [OK].

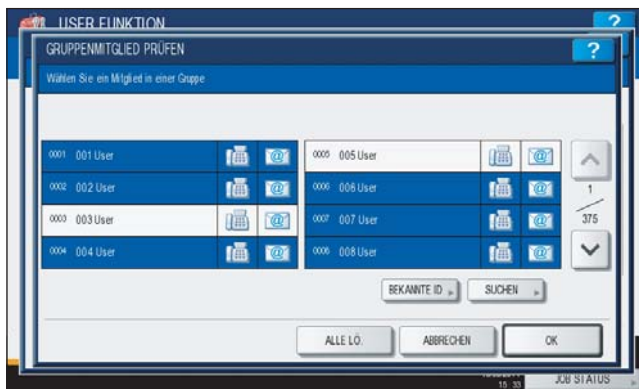


Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

6 Drücken Sie [OK].



Das Fenster PRÜFEN DER GRUPPE wird angezeigt.

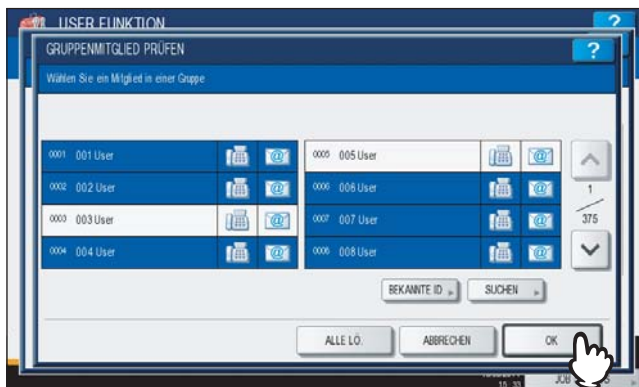


- Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie die Zusammensetzung der Gruppe nicht ändern wollen.
- Siehe folgende Seite, wenn Sie die Zusammensetzung der Gruppe ändern wollen.
 - Hinzufügen oder Entfernen der Kontakte durch manuelle Auswahl
 📖 S.51 "Kontakte hinzufügen oder entfernen"
 - Hinzufügen oder Entfernen der Kontakte durch Eingabe der ID-Nummer
 📖 S.51 "Hinzufügen oder Entfernen der Kontakte durch Eingabe der ID-Nummer"
 - Hinzufügen oder Entfernen der Kontakte durch Suche mit Suchkriterium
 📖 S.53 "Hinzufügen oder Entfernen der Kontakte durch Suche mit Suchkriterium"

Tipp

Registrierte Kontakte sind in der Gruppe gekennzeichnet.

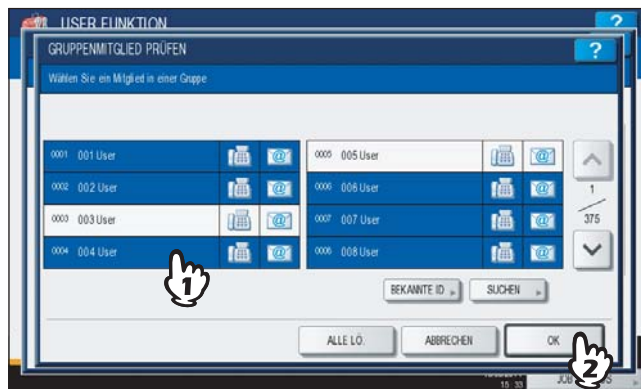
7 Drücken Sie [OK].





Die Gruppe wird gespeichert.

Kontakte hinzufügen oder entfernen

- 1 Drücken Sie auf nicht gekennzeichnete Kontakte, um Sie in die Gruppe aufzunehmen oder drücken Sie auf gekennzeichnete Kontakte, um sie zu entfernen und drücken Sie danach [OK], um die Gruppe zu speichern.



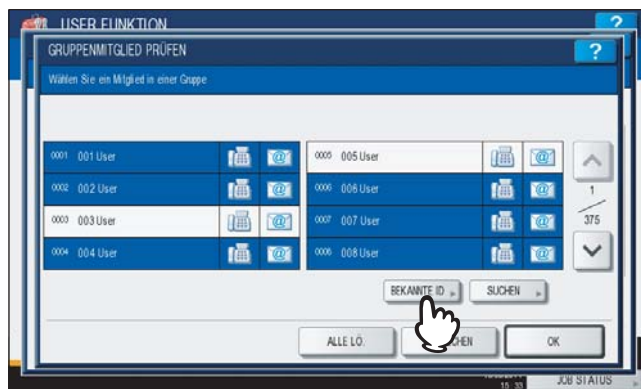
- Um Faxnummern und Email-Adressen in die Gruppe aufzunehmen oder zu entfernen, drücken Sie auf den Kontaktnamen.
- Um nur die Faxnummer aufzunehmen oder zu entfernen, drücken Sie auf .
- Um nur die Email-Adresse aufzunehmen oder zu entfernen, drücken Sie auf .

Tipps

- Drücken Sie oder , um weitere Kontakte anzuzeigen.
- Wenn Sie alle gekennzeichneten Kontakte löschen wollen, drücken Sie auf [ALLE LÖSCHEN].

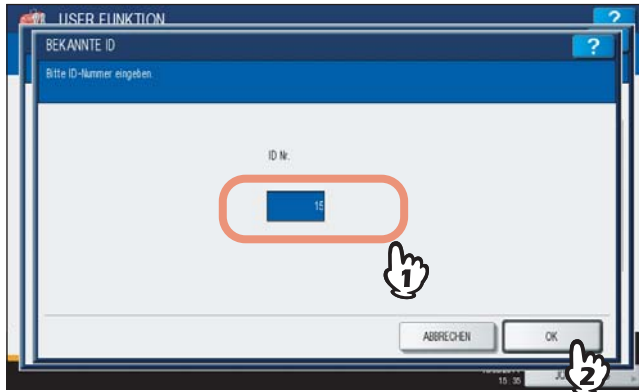
Hinzufügen oder Entfernen der Kontakte durch Eingabe der ID-Nummer

- 1 Drücken Sie [BEKANNT ID].

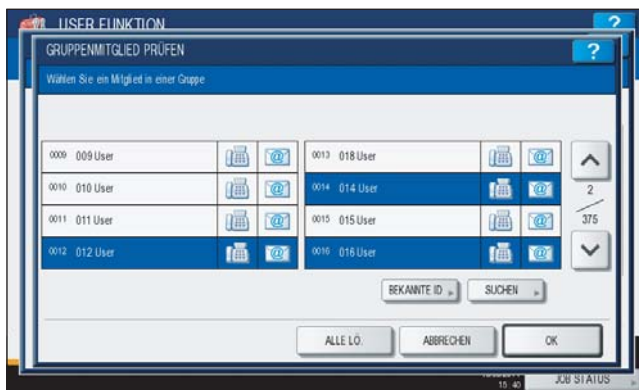


Das Fenster BEKANNT ID wird angezeigt.

2 Geben Sie die ID Nummer mit den Zifferntasten ein und drücken Sie [OK].





Der Kontakt wird im Touch Screen angezeigt.



3 Drücken Sie auf nicht gekennzeichnete Kontakte, um Sie in die Gruppe aufzunehmen oder drücken Sie auf gekennzeichnete Kontakte, um sie zu entfernen und drücken Sie danach [OK], um die Gruppe zu speichern.

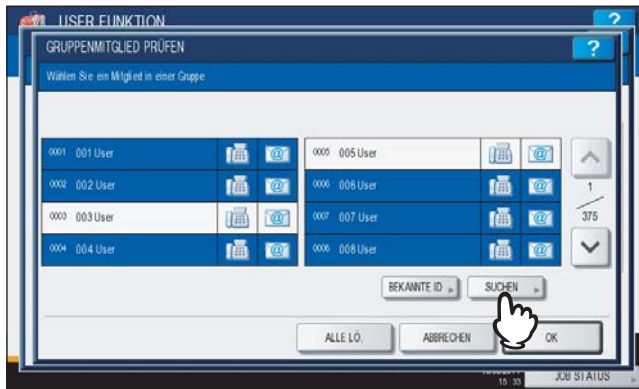


- Um Faxnummern und Email-Adressen in die Gruppe aufzunehmen oder zu entfernen, drücken Sie auf den Kontaktnamen.
- Um nur die Faxnummer aufzunehmen oder zu entfernen, drücken Sie auf .
- Um nur die Email-Adresse aufzunehmen oder zu entfernen, drücken Sie auf .

Hinzufügen oder Entfernen der Kontakte durch Suche mit Suchkriterium

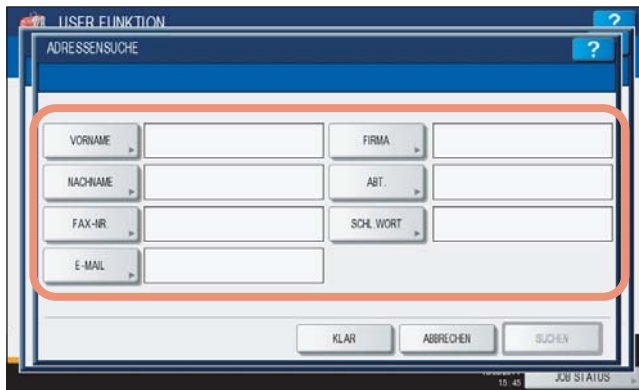
1

1 Drücken Sie [SUCHEN].



Das Fenster ADRESSE SUCHEN wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste mit der entsprechenden Suchkategorie.



- Wenn Sie die jeweiligen Tasten drücken (außer [FAX NR.], erscheint die Bildschirmtastatur.
- Wenn Sie [FAX NR.] drücken, erscheint die Zifferntastatur zur Eingabe der Faxnummer.

3 Geben Sie den Suchbegriff ein und drücken Sie [OK].

- Bildschirmtastatur



Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

- **Bildschirmtastatur zur Eingabe der Faxnummer**

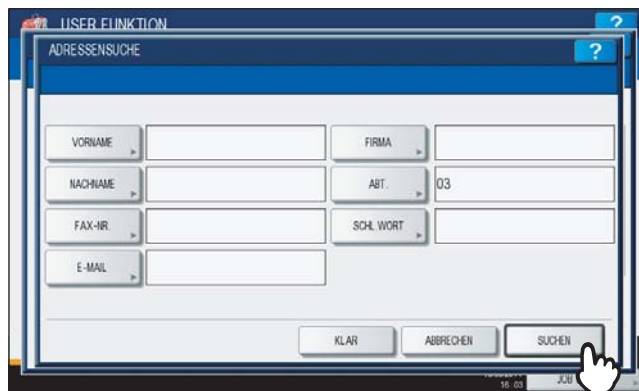


Drücken Sie [Pause], um ein "-" in [FAX NR.] einzugeben. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

Tipp

Die Kontakte werden nach dem Suchbegriff durchsucht.

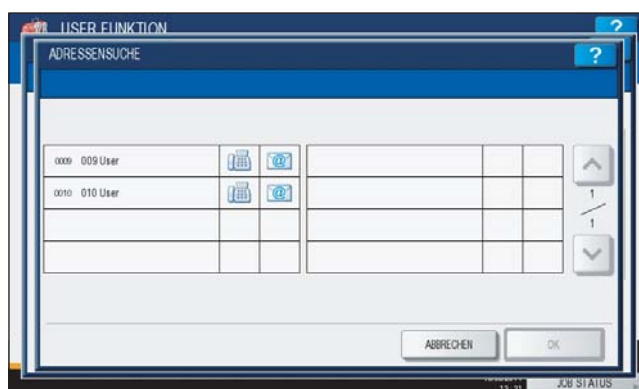
4 Definieren Sie den Suchbegriff und drücken Sie auf [SUCHEN].



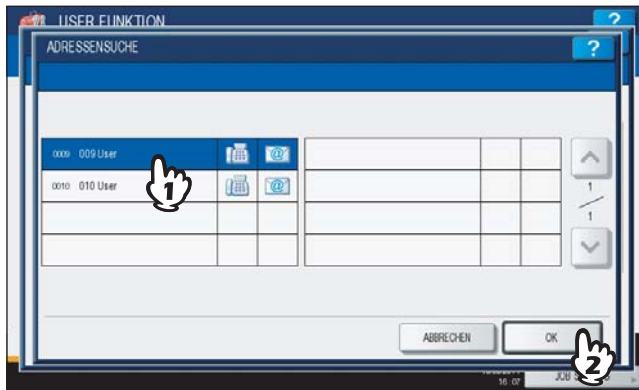
Die Kontakte werden im Touch Screen angezeigt.



Tipp

Drücken Sie [LÖSCHEN], wenn Sie die Eingabe löschen wollen.



- 5 Drücken Sie auf nicht gekennzeichnete Kontakte, um Sie in die Gruppe aufzunehmen oder drücken Sie auf gekennzeichnete Kontakte, um sie zu entfernen und drücken Sie danach [OK], um die Gruppe zu speichern.**



- Um Faxnummern und Email-Adressen in die Gruppe aufzunehmen oder zu entfernen, drücken Sie auf den Kontaktnamen.
- Um nur die Faxnummer aufzunehmen oder zu entfernen, drücken Sie auf .
- Um nur die Email-Adresse aufzunehmen oder zu entfernen, drücken Sie auf .

Tipp

Drücken Sie  oder , um weitere Seiten mit Kontakten anzuzeigen.

□ Gruppen löschen

Sie können eine Gruppe aus dem Adressbuch löschen.

Hinweis

Auch wenn die Gruppe aus der Gruppenliste gelöscht wird, bleiben die einzelnen Kontakte gespeichert. Wenn Sie jedoch einzelne Kontakte löschen, sind diese auch in der Gruppe gelöscht.

1 Drücken Sie [ADRESSE] im Bedienermenü.



Das Fenster ADRESSBUCH wird angezeigt.

Tipp

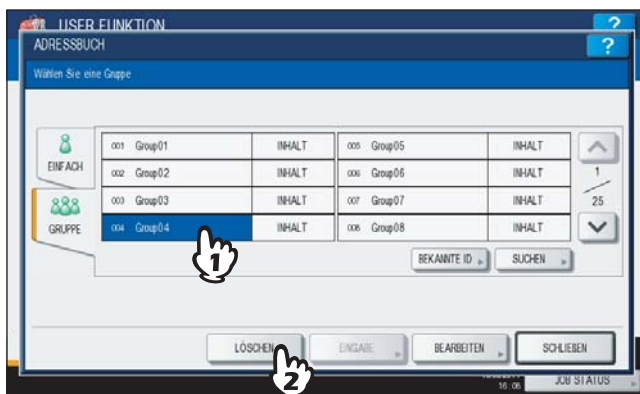
Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:
 ⓘ S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

2 Drücken Sie [GRUPPE].



Die Gruppenliste wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die gewünschte Gruppe und danach auf [LÖSCHEN].

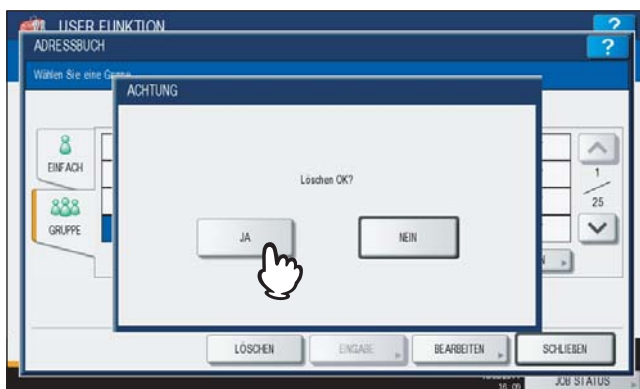


Die Warnmeldung "Löschen OK?" wird angezeigt.

Tipp

Drücken Sie , um den nächsten Bildschirm aufzurufen, wenn die gewünschte Gruppe nicht angezeigt wird.

4 Drücken Sie [JA], um die Gruppe zu löschen.



Die ausgewählte Gruppe wird gelöscht.

Tipp

Drücken Sie [NEIN], um das Löschen abubrechen.

□ Gruppen suchen

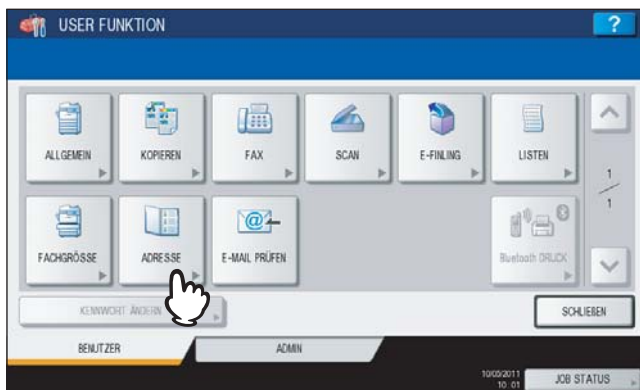
Zum Suchen von Gruppen im Adressbuch sind zwei Methoden verfügbar. Dadurch finden Sie die Gruppe schneller, die Sie bearbeiten wollen.

📖 S.58 "Suche der Gruppe anhand der ID-Nummer"

📖 S.60 "Suche anhand des Gruppennamens"

Suche der Gruppe anhand der ID-Nummer

1 Drücken Sie [ADRESSE] im Bedienermenü.



Das Fenster ADRESSBUCH wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:

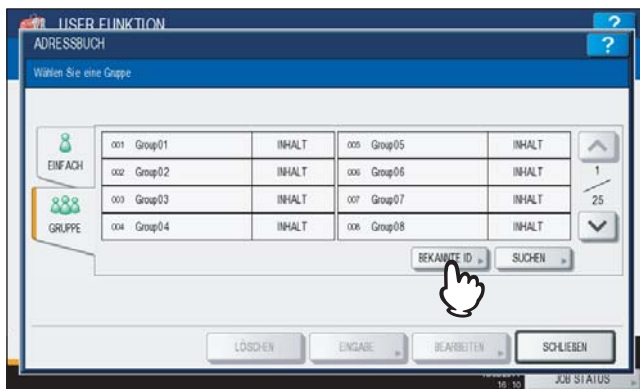
📖 S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

2 Drücken Sie [GRUPPE].



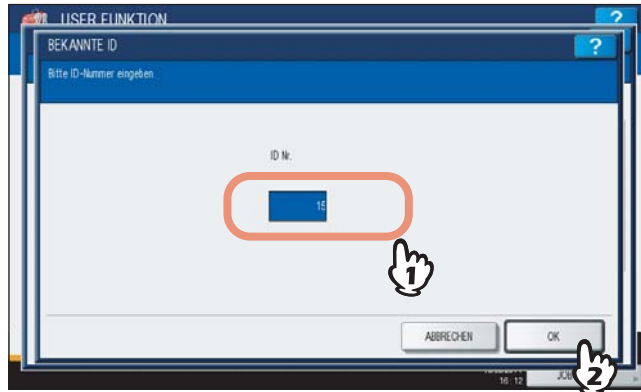
Die Gruppenliste wird angezeigt.

3 Drücken Sie [BEKANNTE ID].



Das Fenster BEKANNTE ID wird angezeigt.

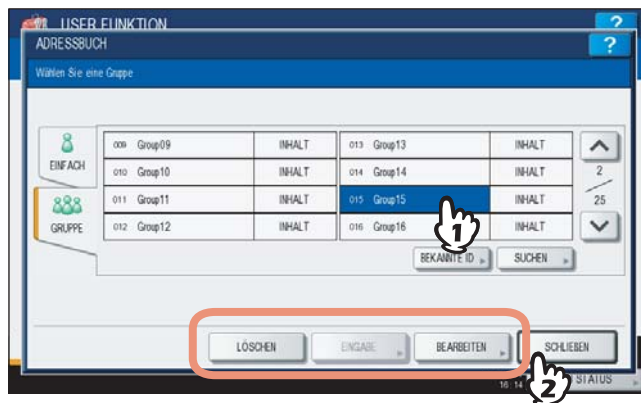
4 Geben Sie die ID Nummer mit den Zifferntasten ein und drücken Sie [OK].



Die Gruppe wird im Touch Screen angezeigt.



5 Zum Bearbeiten drücken Sie auf die Gruppe und danach auf [BEARBEITEN] und zum Löschen der Gruppe auf [LÖSCHEN].



Einzelheiten siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.48 "Gruppen bearbeiten"

Suche anhand des Gruppennamens

1 Drücken Sie [ADRESSE] im Bedienermenü.



Das Fenster ADRESSBUCH wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:
 S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

2 Drücken Sie [GRUPPE].



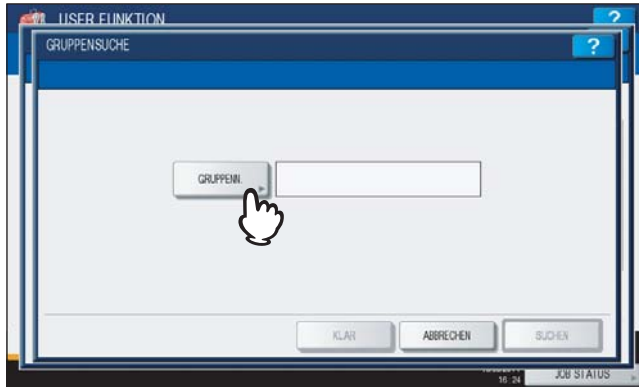
Die Gruppenliste wird angezeigt.

3 Drücken Sie [SUCHEN].



Das Fenster GRUPPE SUCHEN wird angezeigt.

4 Drücken Sie [GRUPPEN.], um die Suche zu definieren.



Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

5 Geben Sie den Suchbegriff ein und drücken Sie [OK].

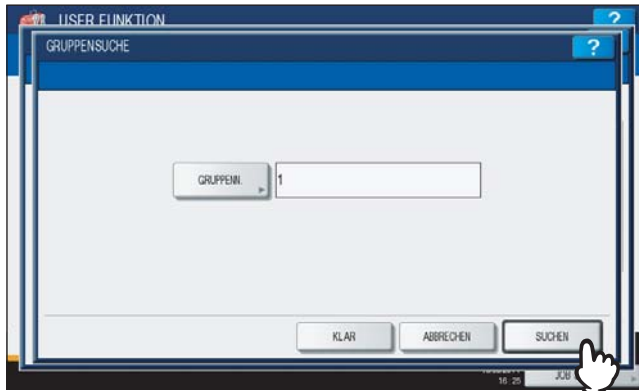


Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

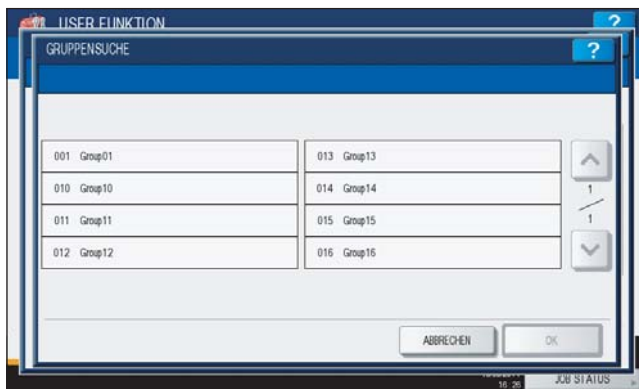
Tipp

Die Gruppen werden nach dem Suchbegriff gesucht.

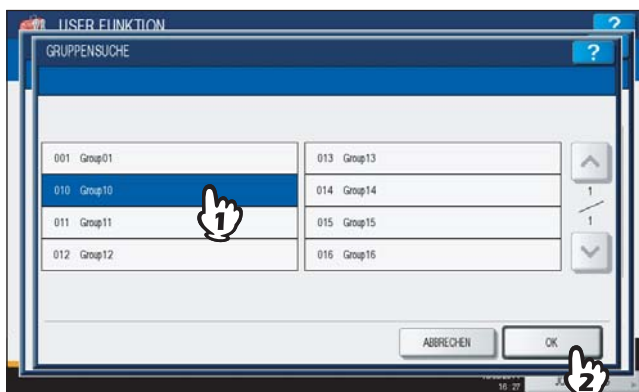
6 Drücken Sie [SUCHEN].



Die Gruppen werden im Touch Screen angezeigt.



7 Drücken Sie auf die Gruppe und danach auf [OK], um sie zu bearbeiten.



Einzelheiten siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.48 "Gruppen bearbeiten"

□ Inhalt der Gruppe prüfen

Sie können die in der Gruppe registrierten Kontakte prüfen.

1 Drücken Sie [ADRESSE] im Bedienermenü.



Das Fenster ADRESSBUCH wird angezeigt.

Tipp

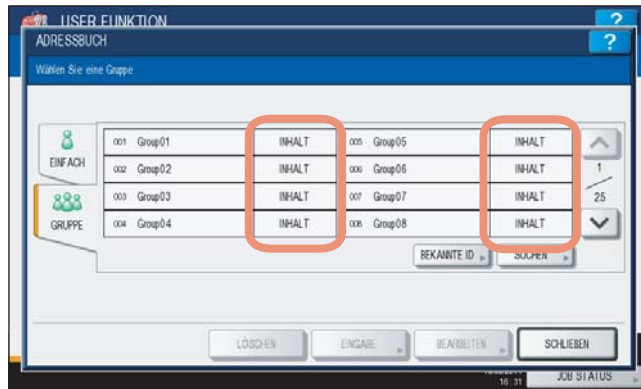
Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:
 📖 S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

2 Drücken Sie [GRUPPE].

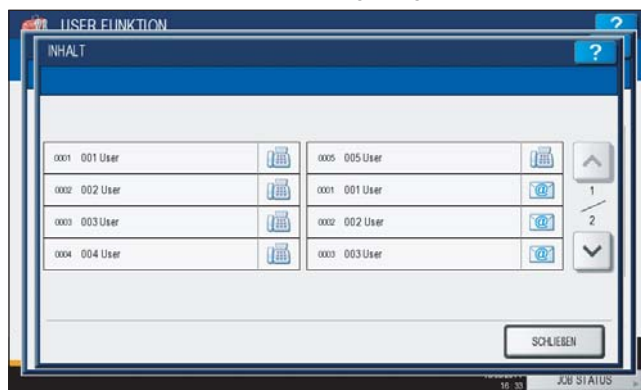


Die Gruppenliste wird angezeigt.

3 Drücken Sie [INHALT] für die zu prüfende Gruppe.



Die Kontakte der Gruppe werden angezeigt.



Tipp

Im Prüfbildschirm werden zuerst die Faxnummern und danach die Email-Adressen angezeigt.

E-Mail prüfen

Mit dieser Funktion können Sie prüfen, ob neue E-Mails (Internet Fax) auf dem POP3-Server angekommen sind.

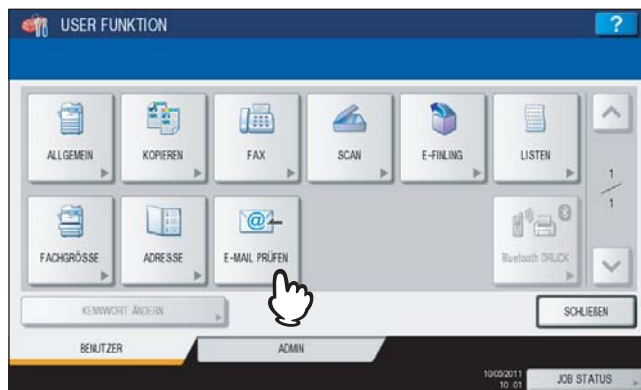
Hinweis

Hierfür muss der POP3-Server entsprechend konfiguriert sein. Weitere Informationen zur Konfiguration des POP3-Servers siehe **TopAccess-Anleitung "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite"**.

Tipp

Die Prüfung kann auch automatisch vom System durchgeführt werden.

1 Drücken Sie [E-MAIL PRÜFEN] im Bedienermenü.



Das System nimmt Verbindung zum POP3-Server auf. Ist dort eine neue E-Mail angekommen, wird sie vom System abgerufen und automatisch gedruckt.

Tipp

Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:

📖 S.8 "Zugang zum Benutzermenü"

BIP Druck einstellen

[Bluetooth DRUCK] ist nur mit installiertem Bluetooth Modul (optional) möglich. Einzelheiten hierzu siehe **GN-2010/GN-2020 Bedienungsanleitung für Bluetooth "Kapitel 1: BLUETOOTH EINRICHTEN"**.

Benutzerkennwort ändern


Wenn die lokale Benutzeranmeldung verwendet wird, können Anwender ihr Kennwort für die Systemanmeldung ändern.

1 Drücken Sie im Benutzermenü auf [KENNWORT ÄNDERN].



Das Fenster BENUTZERKENNWORT ÄNDERN wird angezeigt.

Tipps

- Zur Anzeige des Bedienermenüs siehe:
 S.8 "Zugang zum Benutzermenü"
- [KENNWORT ÄNDERN] ist nur verfügbar, wenn die lokale Anmeldung am System aktiviert ist.

2 Ändern Sie das Kennwort.

- 1) Drücken Sie [ALTES KENNWORT] und geben Sie das bestehende Kennwort ein.
- 2) Drücken Sie [NEUES KENNWORT] und geben Sie das neue Kennwort ein.
- 3) Drücken Sie [NOCHM. NEU. KENNWORT] und geben Sie das neue Kennwort erneut ein.
- 4) Drücken Sie [OK], um das neue Kennwort zu speichern.



Der Anwenderbildschirm kehrt zurück.

Tipps

- Wenn Sie [ALTES KENNWORT], [NEUES KENNWORT] oder [NOCHM. NEU. KENNWORT] drücken, erscheint die Bildschirmstastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.
- Die Eingaben in [ALTES KENNWORT], [NEUES KENNWORT] und [NOCHM. NEU. KENNWORT] werden als (*) angezeigt.

EINSTELLUNGEN (ADMIN)

Zugang zum Admin-Menü	71
Allgemeine Funktionen einstellen	73
Geräte-Informationen einstellen	73
Benachrichtigung erstellen	76
Administratorkennwort ändern und Servicekennwort zurücksetzen	78
Datum und Uhrzeit einstellen	81
Energiesparmodus einrichten	84
Anzeigekategorie für Kalibrierung und Registration einstellen	89
Kalibrierung einstellen	90
Registration einstellen	94
Meldung für Kassette und Staubeseitigung einstellen	95
Statusmeldung einstellen	96
Automatischen Rückstellmodus einstellen	96
Lizenzen für Optionen verwalten	98
Sprachen hinzufügen oder entfernen	102
System aktualisieren	107
Klondateien erstellen oder installieren	110
Bedienfeldkalibrierung	117
Protokolle exportieren	120
Job überspringen	122
Tastaturlayout ändern	124
Netzwerkfunktionen einstellen.....	126
TCP/IP-Protokoll einrichten (IPv4)	126
IPv6-Protokoll einrichten	131
IPX/SPX-Protokoll einrichten	140
NetWare-Einstellungen konfigurieren	141
SMB-Protokoll einrichten	143
AppleTalk-Protokoll einrichten	145
HTTP-Netzwerkdienst einstellen	147
Ethernet-Bitrate einstellen	149
LDAP Dienste und Filterfunktionen einstellen	151
IPsec (IP security) Einstellung	153
Netzwerk Prüfen	155
Kopierfunktionen einstellen	158
Faxfunktionen einstellen	161
Kürzen und Druckverkleinerung für Empfangsdrucke einstellen	161
Dateifunktionen einstellen.....	163
Email-Funktionen einstellen.....	164
Internetfax-Einstellungen vornehmen.....	167

Sicherheitsfunktionen einstellen.....	169
Zertifikate verwalten	169
Sichere PDF einstellen.....	177
Integritätsprüfung durchführen	179
Listen/Berichte einstellen	182
Listen drucken	187
Drucker-/Dateifunktionen einstellen	188
WLAN und BlueTooth Einstellungen	191
Benutzerkennwort ändern.....	192
IEEE 802.1X Authentifizierung einstellen	193
IEEE802.1X Authentifizierung einstellen.....	193
Zurücksetzen der Systemeinstellungen auf die Werksvoreinstellungen	207

Zugang zum Admin-Menü

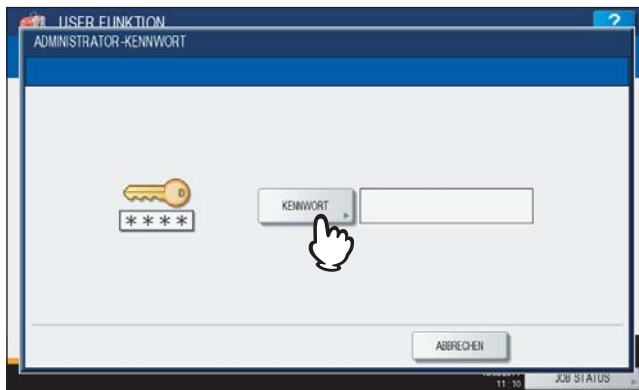
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Admin-Menü unter USER FUNCTIONS aufzurufen.

- 1 Drücken Sie die Taste [USER FUNCTIONS] am Bedienfeld, um das Funktionsmenü aufzurufen.**
- 2 Drücken Sie [ADMIN].**
 - Wenn die Benutzerverwaltung ausgeschaltet ist, müssen Sie das Administratorkennwort eingeben. Gehen Sie weiter zum nächsten Schritt.
 - Wenn die Benutzerverwaltung eingeschaltet ist, müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten am System anmelden.
Wenn Sie auf [ADMIN] drücken, wird das ADMIN-Menü angezeigt.
Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Hinweis

Wenn Sie nicht über Administratorrechte verfügen, ist das Register [ADMIN] nicht verfügbar. Durch Einstellen von Funktionszuweisungen können Sie Anwendern bestimmte Benutzerrechte zuweisen. Einzelheiten siehe *TopAccess-Anleitung "Kapitel 7: [Benutzerverwaltung] Registerseite"*.

- 3 Drücken Sie [KENNWORT].**



Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

- 4 Geben Sie das Administratorkennwort ein und drücken Sie [OK].**



Das Menü ADMIN wird angezeigt.

Tipps

- Wenn das Administratorkennwort nicht geändert wurde, können Sie das Standardkennwort "123456" eingeben.
- Das Kennwort wird als Sternchen (*) angezeigt. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

5 Fahren Sie mit der gewünschten administrativen Aktion fort.

ADMIN-Menü (1/2)



ADMIN-Menü (2/2)






















- 📖 S.73 "Allgemeine Funktionen einstellen"
- 📖 S.126 "Netzwerkfunktionen einstellen"
- 📖 S.158 "Kopierfunktionen einstellen"
- 📖 S.161 "Faxfunktionen einstellen"
- 📖 S.163 "Dateifunktionen einstellen"
- 📖 S.164 "Email-Funktionen einstellen"
- 📖 S.167 "Internetfax-Einstellungen vornehmen"
- 📖 S.169 "Sicherheitsfunktionen einstellen"
- 📖 S.182 "Listen/Berichte einstellen"
- 📖 S.187 "Listen drucken"
- 📖 S.188 "Drucker-/Dateifunktionen einstellen"
- 📖 S.191 "WLAN und BlueTooth Einstellungen"
- 📖 S.192 "Benutzerkennwort ändern"
- 📖 S.193 "IEEE 802.1X Authentifizierung einstellen"
- 📖 S.207 "Zurücksetzen der Systemeinstellungen auf die Werksvoreinstellungen"

Hinweise

- Die [WLAN EINSTELLUNGEN] im Administratormenü sind nur verfügbar, wenn das WLAN Modul (optional) installiert ist. Einzelheiten zur [WLAN EINSTELLUNG] siehe **GN-1060 Bedienungsanleitung für Wireless LAN "Kapitel 1: WLAN EINRICHTEN"**.
- Die [Bluetooth EINSTELLUNGEN] im Administratormenü sind nur verfügbar, wenn das Bluetooth Modul (optional) installiert ist. Einzelheiten zur [Bluetooth EINSTELLUNG] siehe **GN-2010/GN-2020 Bedienungsanleitung für Bluetooth "Kapitel 1: BLUETOOTH EINRICHTEN"**.

Allgemeine Funktionen einstellen

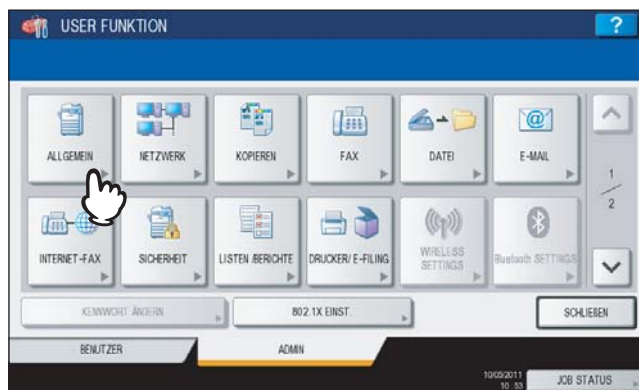
Über dieses Menü können Sie folgendes einstellen:

-  S.73 "Geräte-Informationen einstellen"
-  S.76 "Benachrichtigung erstellen"
-  S.78 "Administratorkennwort ändern und Servicekennwort zurücksetzen"
-  S.81 "Datum und Uhrzeit einstellen"
-  S.84 "Energiesparmodus einrichten"
-  S.89 "Anzeigekategorie für Kalibrierung und Registration einstellen"
-  S.90 "Kalibrierung einstellen"
-  S.94 "Registration einstellen"
-  S.95 "Meldung für Kassette und Staubeseitigung einstellen"
-  S.96 "Statusmeldung einstellen"
-  S.96 "Automatischen Rückstellmodus einstellen"
-  S.98 "Lizenzen für Optionen verwalten"
-  S.102 "Sprachen hinzufügen oder entfernen"
-  S.107 "System aktualisieren"
-  S.110 "Klondateien erstellen oder installieren"
-  S.117 "Bedienfeldkalibrierung"
-  S.120 "Protokolle exportieren"
-  S.122 "Job überspringen"
-  S.124 "Tastaturlayout ändern"

■ Geräte-Informationen einstellen

Hier können Sie die Geräte-Informationen für dieses Gerät festlegen. Diese Optionen werden in TopAccess, dem Web-basierenden Dienstprogramm zur Geräteverwaltung, auf der Geräteseite angezeigt.


1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

-  S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [GERÄT INFORMATION].

Für ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP



Für ES9160 MFP/ES9170 MFP



Das Fenster GERÄTE-INFORMATIONEN wird angezeigt.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



[STANDORT] — Drücken Sie diese Taste, um den Standort des Systems einzugeben.

[SERVICE TEL NUMMER] — Drücken Sie auf diese Taste, um die Servicetelefonnummer einzugeben.

[KONTAKTINFORMATION] — Drücken Sie diese Taste, um den Namen des Kundendiensttechnikers einzugeben.

[ADMIN. NACHRICHT] — Drücken Sie diese Taste, um eine administrative Nachricht für die Benutzer einzugeben.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der Zeichen pro Eingabefeld.

Element	Anzahl der Zeichen
[STANDORT]	Maximal 64 Zeichen können eingegeben werden.
[SERVICE TELEFONNUMMER]	Maximal 32 Ziffern können eingegeben werden.
[KONTAKT INFORMATION]	Maximal 64 Zeichen können eingegeben werden.
[ADMIN. NACHRICHT]	Maximal 20 Zeichen können eingegeben werden.

Tipps

- Wenn Sie die jeweiligen Tasten drücken (außer [SERVICE RUFNUMMER]), erscheint die Bildschirmtastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.
- Wenn Sie die Tasten [SERVICE RUFNUMMER] drücken, erscheint die Bildschirmtastatur zur Zifferneingabe. Drücken Sie [Pause], um ein „-“ in [SERVICE RUFNUMMER] einzugeben. Dies entspricht einer Pause von drei Sekunden beim Wählen der Rufnummer. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.



■ Benachrichtigung erstellen

Sie können die Benachrichtigungs-Mail so konfigurieren, dass beim Eintreten bestimmter Ereignisse auf dem Gerät, wie beispielsweise bei leerem Toner, Papiermangel in der Einzugsseinheit, einer erforderlichen Wartung durch einen Wartungstechniker usw., eine Benachrichtigungs-Meldung versendet wird.

Sie können bis zu drei Email-Adressen als Ziel für die Benachrichtigungs-Meldung festlegen.

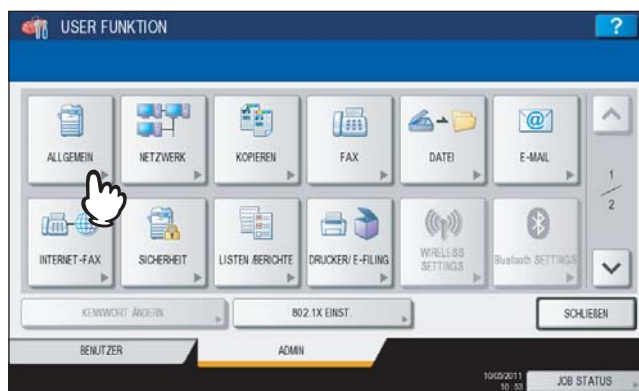
Tipp

Sie können die Ereignisse, über die Sie informiert werden wollen, mit dem Web-Dienstprogramm TopAccess festlegen. Weitere Informationen über Benachrichtigungseignisse siehe **TopAccess-Anleitung "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite"**.

Hinweis

Zur Aktivierung dieser Funktion muss in Ihrem Netzwerk ein SMTP-Server vorhanden sein. Darüber hinaus muss die Internet-Kommunikation für dieses Multifunktionssystem entsprechend konfiguriert sein.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).

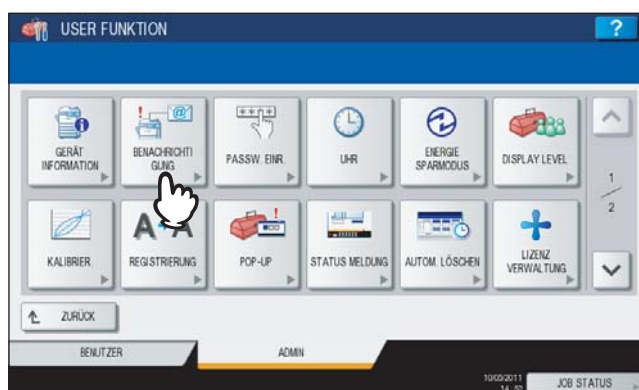


Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tipp

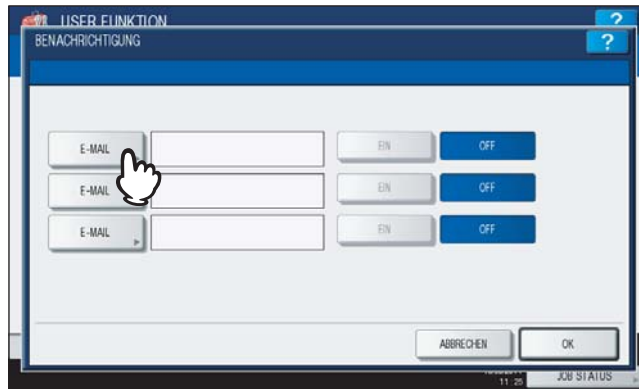
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 ⓘ S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [BENACHRICHTIGUNG].



Das Fenster BENACHRICHTIGUNG wird angezeigt.

3 Drücken Sie [E-MAIL].



Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

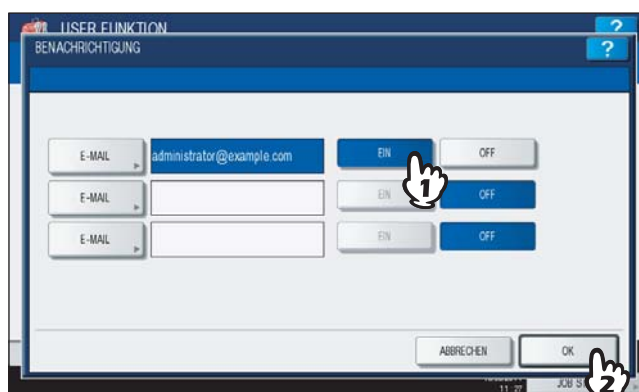
4 Geben Sie die Email-Adresse ein und drücken Sie [OK].



Tipps

- Sie können bis zu drei Email-Adressen eingeben, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll. Wenn Sie die Benachrichtigung aktivieren, müssen Sie mindestens eine Email-Adresse eingeben.
- Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

5 Drücken Sie [EIN] für die Email-Adresse und danach [OK].



Um die Benachrichtigung für eine Email-Adresse zu deaktivieren, drücken Sie auf [AUS].

Hinweis

[EIN] ist nur nach Eingabe einer Email-Adresse möglich.

■ Administratorkennwort ändern und Servicekennwort zurücksetzen

Über dieses Menü können Sie das Administratorkennwort ändern. Weiterhin können Sie das Servicekennwort zurücksetzen, falls es der Servicetechniker vergessen hat.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).

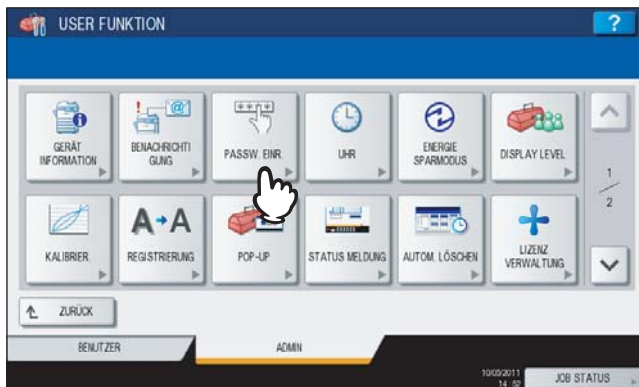


Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [PASSW. EINR.].



Das Menü für die Kennworteinstellung wird angezeigt.

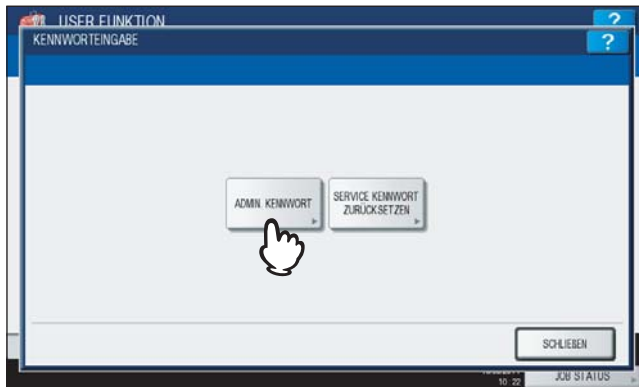
3 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



S.79 "Administratorkennwort ändern"
 S.80 "Servicekennwort zurücksetzen"

Administratorkennwort ändern

1 Drücken Sie [ADMIN KENNWORT].



Der Bildschirm zum Ändern des Administratorkennworts wird angezeigt.

2 Drücken Sie [ALTES KENNWORT].



Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

3 Geben Sie das aktuelle Administratorkennwort ein und drücken Sie [OK].



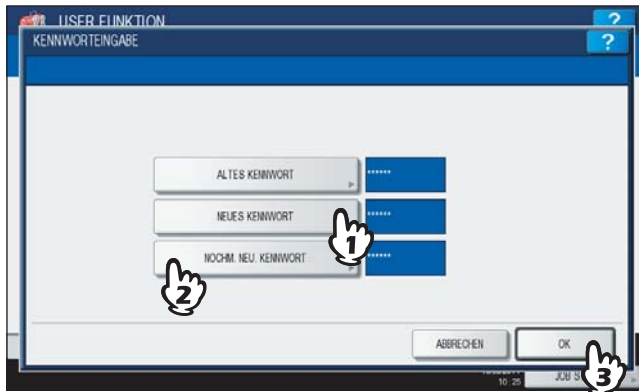
Das Kennwort wird als Sternchen (*) angezeigt. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

Tipp

Wenn Sie das Administratorkennwort erstmals ändern, geben Sie in das Feld "Altes Kennwort" den Wert "123456" ein.

4 Stellen Sie das neue Kennwort ein.

- 1) Drücken Sie [NEUES KENNWORT] und geben Sie das neue Kennwort ein.
- 2) Drücken Sie [NOCHM. NEU. KENNWORT] und geben Sie das Kennwort erneut ein.
- 3) Drücken Sie [OK].



Tipp

Wenn Sie [NEUES KENNWORT] und [NOCHM. NEU. KENNWORT] drücken, erscheint die Bildschirmtastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

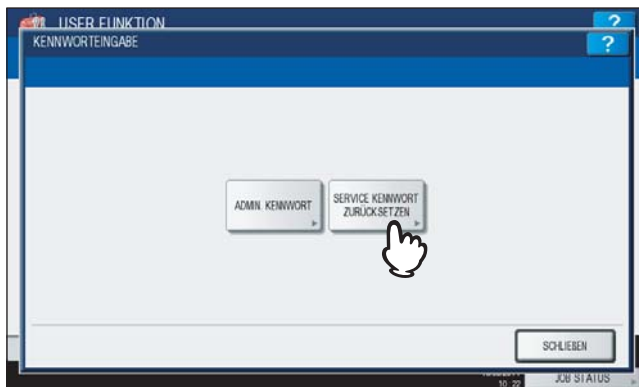
Hinweis

Das Admin-Kennwort muss zwischen 6 und 64 Stellen betragen. Sie können alphanumerische Zeichen und folgende Symbole verwenden.

! # \$ () * + , - . / : ; = ? @ \ ^ _ ` { | } ~

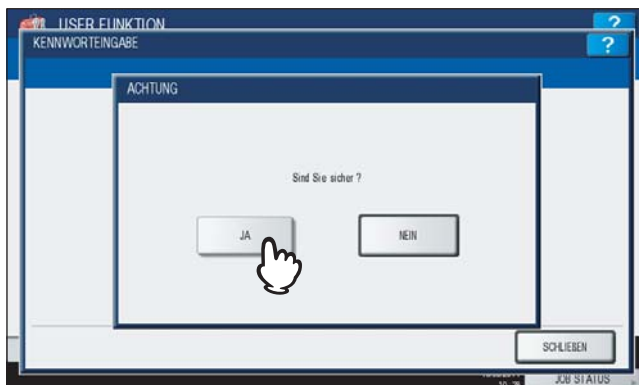
Servicekennwort zurücksetzen

1 Drücken Sie [SERVICE KENNWORT ZURÜCKSETZEN].



Die Warnmeldung "Sind Sie sicher?" wird angezeigt.

2 Drücken Sie [JA], um das Kennwort zurückzusetzen.



Drücken Sie [NEIN], wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen.

■ Datum und Uhrzeit einstellen

Die in dieses Gerät eingebaute Uhr kann durch Eingabe von Datum und Uhrzeit über die Zifferntasten eingestellt werden.

Hinweis

Wenn die Systemzeit mittels SNTP-Dienst synchronisiert wird, ist eine manuelle Einstellung nicht möglich. Die SNTP-Einstellungen können im Administratormodus von TopAccess durchgeführt werden. Einzelheiten siehe **TopAccess-Anleitung** "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite".

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [UHR].



Das Menü UHR wird angezeigt.

3 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.

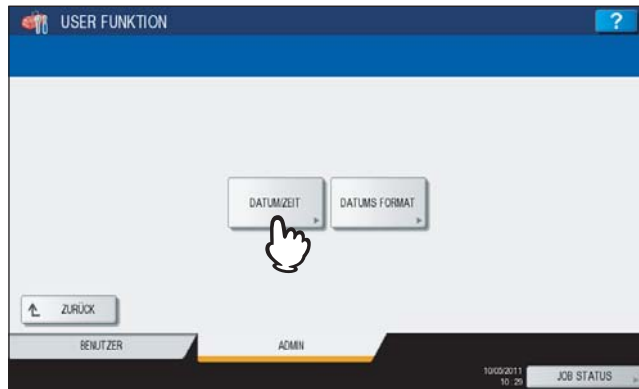


📖 S.82 "Datum und Uhrzeit ändern"

📖 S.83 "Format für Datum ändern"

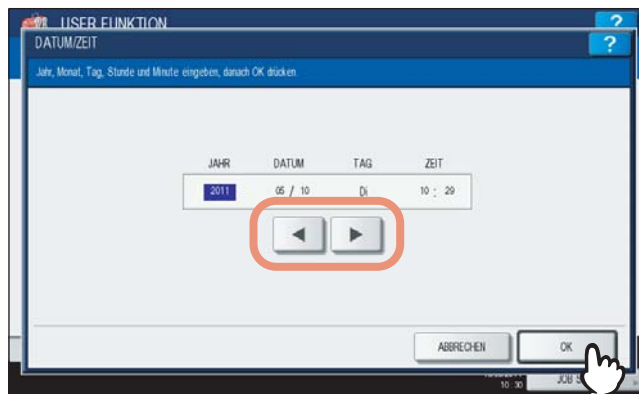
Datum und Uhrzeit ändern

1 Drücken Sie [DATUM/ZEIT].



Das Fenster DATUM/UHRZEIT wird angezeigt.

2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten den Bereich, den Sie bearbeiten wollen, geben Sie den Wert über die Zifferntasten ein und drücken Sie [OK].



Das Menü UHR kehrt zurück.

Tipp

Wenn Sie "JAHR", "MONAT" oder "DATUM" ändern, wird der Wochentag automatisch eingestellt.

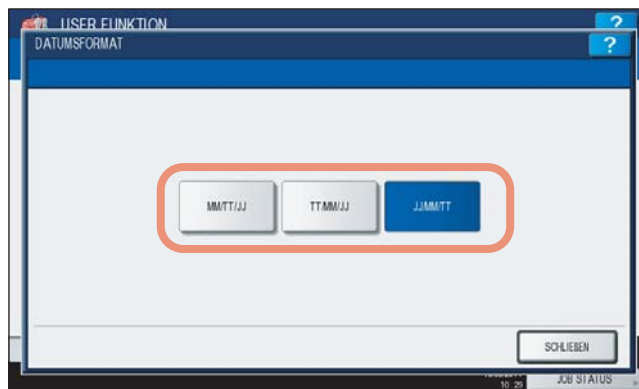
Format für Datum ändern

1 Drücken Sie [DATUMSFORMAT].



Das Fenster DATUMSFORMAT wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf die Taste mit dem gewünschten Datumsformat.



Das Menü UHRZEIT kehrt zurück.

■ Energiesparmodus einrichten

Dieses Menü enthält die folgenden Energiesparmodi.

- **Wöchentlicher Zeitgeber**

Mithilfe des eingebauten wöchentlichen Zeitgebers können Sie das Gerät zu bestimmten Zeiten automatisch ein- bzw. ausschalten. Sie können den Zeitgeber beispielsweise auf die Geschäftszeiten Ihres Büros einstellen, sodass der Kopierer sich zu diesen Zeiten selbstständig ein- bzw. ausschaltet.

Tipps

- Wenn das System vom wöchentlichen Zeitgeber in den Schlaf- oder Superschlafmodus geschaltet wurde, können Sie zum Einschalten die Taste [START] auf dem Bedienfeld drücken.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, ist der wöchentliche Zeitgeber nicht aktiv.

- **Auto Strom sparen, Modus**

Mit dieser Funktion schaltet das System automatisch in den Energiesparmodus, wenn es eine definierte Zeitspanne nicht benutzt wird.

- **Schlafmodus/Superschlafmodus**

Diese Funktion schaltet das System automatisch in den Schlaf- oder Superschlafmodus, wenn es eine definierte Zeitspanne nicht benutzt wird. Im Schlaf- und Superschlafmodus werden nur die nötigsten Komponenten des Systems mit Spannung versorgt während es sich im Standby befindet. Der Superschlafmodus hat die geringste Leistungsaufnahme. Die Leistungsaufnahme im Schlafmodus ist etwas höher als im Superschlafmodus aber immer noch niedriger als im automatischen Energiesparmodus.

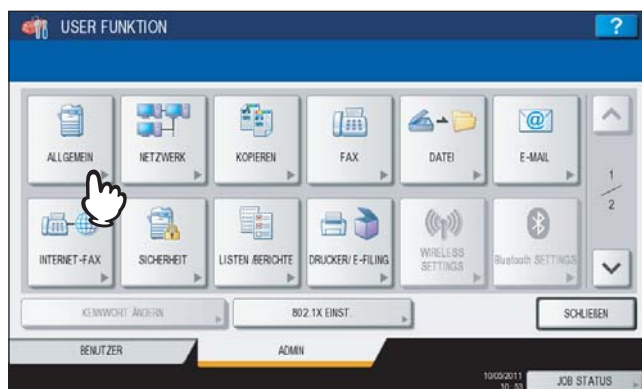
Tip

Für eine Beschreibung der jeweiligen Energiesparmodi siehe **Kurzbedienungsanleitung "Kapitel 1: VORBEREITUNGEN"**.

Hinweis

Die tasten [AUTO STROM SPAREN] und [SCHLAF/SUPERSCHLAF] werden an der europäischen Version nicht angezeigt. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst, wenn Sie die Voreinstellung ändern wollen.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

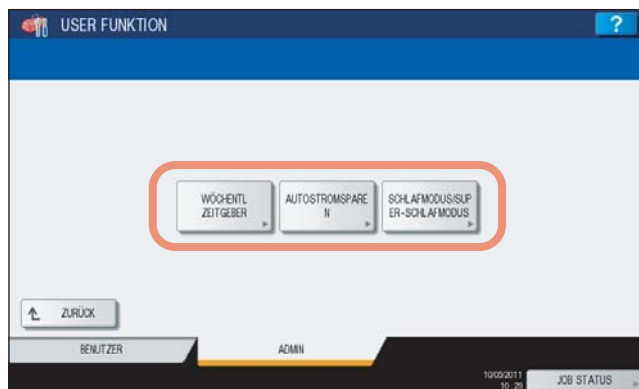
📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [ENERGIESPARMODUS].



Das Menü ENERGIESPARMODUS wird angezeigt.

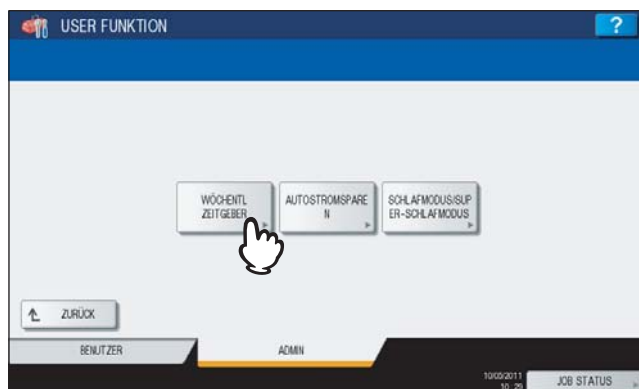
3 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



- 📖 S.85 "Wöchentlichen Zeitgeber einstellen"
- 📖 S.87 "Automatischen Energiesparmodus einstellen"
- 📖 S.87 "Schlaf- oder Superschlafmodus einstellen"

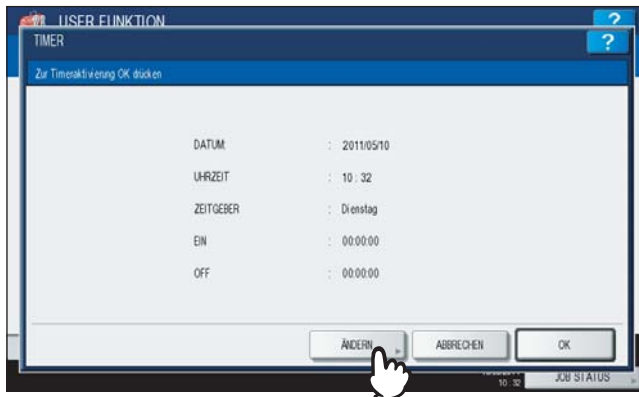
Wöchentlichen Zeitgeber einstellen

1 Drücken Sie [WÖCHT. ZEITGEBER].



Das Fenster ZEITGEBER wird angezeigt.

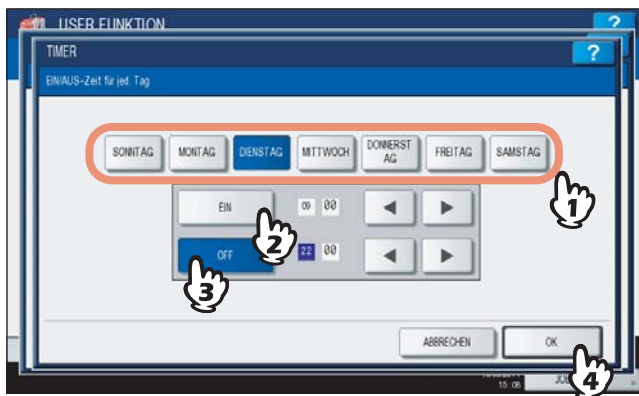
2 Prüfen Sie die Anzeige im Display. Drücken Sie [ÄNDERN], wenn Korrekturen erforderlich sind.



Wenn keine Korrekturen nötig sind, drücken Sie [OK], um den Vorgang abzuschließen.

3 Stellen Sie den wöchentlichen Zeitgeber ein.

- 1) Drücken Sie die Taste des Wochentags.
- 2) Drücken Sie [EIN], um die Aufwachzeit aus dem Schlaf- (oder Schlaf/Superschlaf-) Modus einzugeben. Wählen Sie mit den Pfeiltasten Stunde und Minute.
- 3) Drücken Sie [AUS], um die Einschaltzeit des Schlaf- (oder Schlaf/Superschlaf-) Modus einzugeben. Wählen Sie mit den Pfeiltasten Stunde und Minute.
- 4) Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

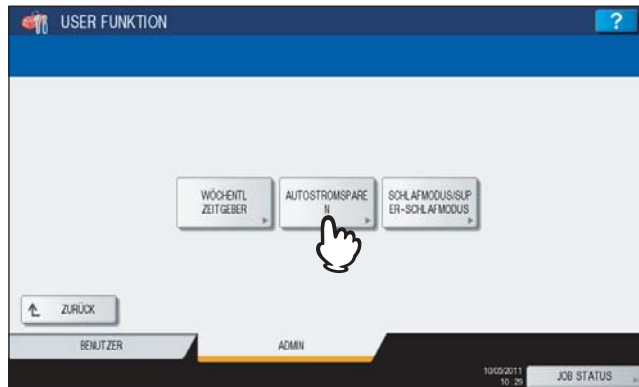


Tipps

- Drücken Sie [CLEAR] am Bedienfeld, wenn Sie die eingegebene Zeit löschen und neu eingeben wollen.
- Geben Sie in den Feldern [EIN] und [AUS] die gleichen Zeiten ein, wenn das System den ganzen Tag im Schlaf- (oder Schlaf/Superschlaf-) Modus verbleiben soll.
Beispiel) Wenn Sie für [SO] in den Feldern [EIN] und [AUS] "0:00" eingeben, schaltet das System automatisch zu der für [SA] unter [AUS] eingegebenen Zeit in den Schlaf- (oder Schlaf/Superschlaf-) Modus. Der Schlaf- (oder Schlaf/Superschlaf-) Modus wird erst wieder zu der unter [MO] eingegebenen Zeit für [EIN] beendet.
- Wenn das System tagsüber nie in den Schlaf- (oder Schlaf/Superschlaf-) Modus schalten soll, geben Sie für den gewünschten Tag folgendes ein:
[EIN]: 0:00 / [AUS]: 24:00
Das System schaltet an diesem Tag, festgelegt durch den wöchentlichen Zeitgeber, nicht in den Schlaf- (oder Schlaf/Superschlaf-) Modus. Es findet jedoch ein automatischer Übergang in den Schlaf- (oder Schlaf/Superschlaf-) Modus statt, wenn das System für eine definierte Zeit, eingestellt unter [SCHLAF/SUPERSCHLAF], nicht benutzt wird.

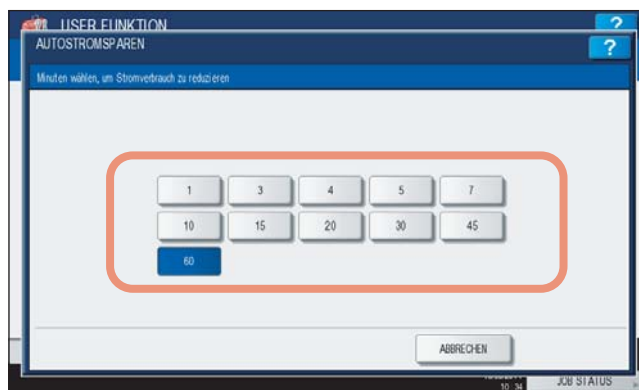
Automatischen Energiesparmodus einstellen

1 Drücken Sie [AUTOSTROMSPAREN].



Das Fenster für die Eingabe der Energiespardaten wird angezeigt.

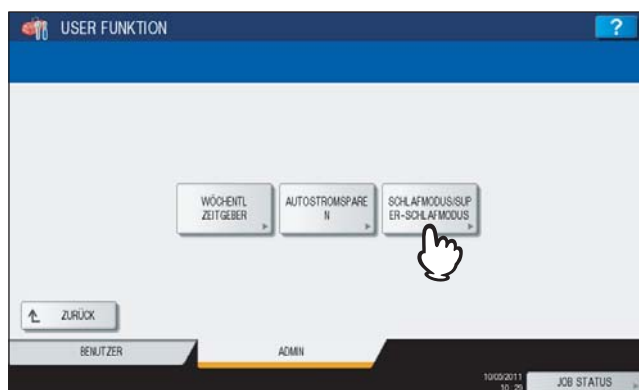
2 Drücken Sie auf die Zeitspanne (in Minuten), die das System warten soll, bevor der automatische Energiesparmodus aktiviert wird.



Die Einstellung ist abgeschlossen und der vorherige Bildschirm kehrt zurück.

Schlaf- oder Superschlafmodus einstellen

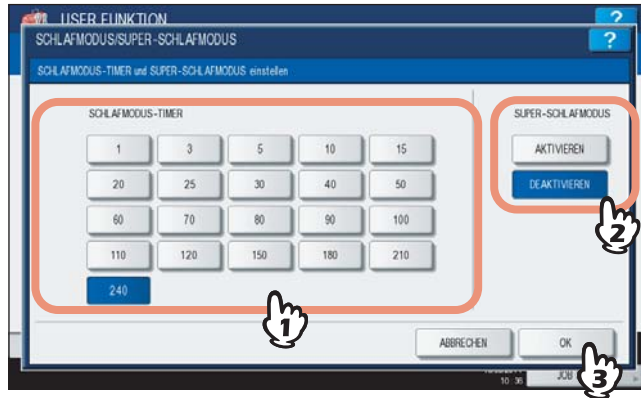
1 Drücken Sie [SCHLAFMODUS/SUPERSCHLAFMODUS].



Das Fenster SCHLAF/SUPERSCHLAF wird angezeigt.

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und schließen Sie den Vorgang ab.

- 1) Drücken Sie auf die Zeitspanne (in Minuten), die das Gerät warten soll, bevor der Schlaf- oder Superschlafmodus aktiviert wird.
- 2) Hiermit wird festgelegt, ob das System automatisch in den Schlaf- oder Superschlafmodus schalten soll, wenn es eine definierte Zeitspanne nicht benutzt wird. Für den Superschlafmodus muss die Einstellung [Aktiviert] ausgewählt sein.
- 3) Drücken Sie [OK].



Hinweise

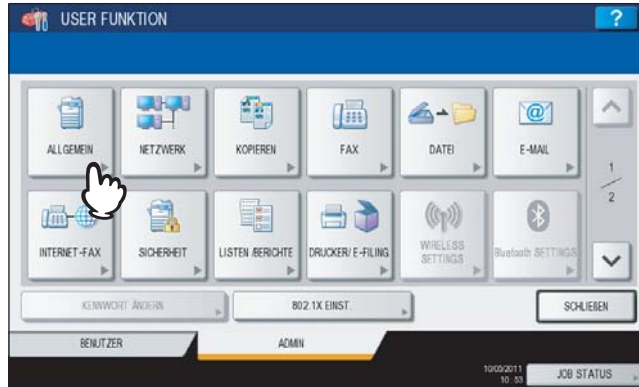
- Je nach Systemstatus schaltet das System möglicherweise nicht zum eingestellten Zeitraum in diesen Modus.
- In folgenden Fällen schaltet das System nicht in den Superschlafmodus, auch wenn dieser auf [AKTIVIERT] gesetzt ist:
 - Eine der Systemoptionen (WLAN-Modul, Bluetooth-Modul und e-BRIDGE ID Gate) ist installiert.
 - Die IPsec-Funktion (optional) ist aktiviert.
 - Die IEEE 802.1X Authentifizierung ist aktiviert.
 - IPv6 ist aktiviert und die IPv6 Adresse ist nicht manuell zugewiesen.
 - Der POP3-Client ist aktiviert und eine der folgenden Bedingungen ist erfüllt:
 - (1) Die Scan-Rate ist auf einen anderen Wert als 0 Minuten eingestellt.
 - (2) Eine POP3 Serveradresse ist eingegeben.
 - (3) Ein Account-Name ist eingegeben.
 - In der Netzwerkeinstellung ist ETHERNET auf [AUTO (-1000MB)] oder [1000BASE FULL] gesetzt (gilt für ES9160 MFP/ES9170 MFP).
 - Ein bestimmtes Netzwerkprotokoll (AppleTalk oder IPX/SPX) ist aktiviert.
- Unter den oben stehenden Bedingungen kann der Superschlafmodus nicht eingestellt werden.
- Zu Protokollen, mit denen das System aus dem Superschlafmodus geweckt werden kann, siehe **TopAccess-Anleitung "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite"**.

■ Anzeigekategorie für Kalibrierung und Registration einstellen

Sie können einstellen, ob die Kalibrierungs- und Registrationseinstellung im Anwender- oder im Administratormodus angezeigt werden soll.

Die jeweiligen Tasten ([KALIBRIERUNG], [REGISTRATION]) erscheinen dann je nach Einstellung im Bedienermenü oder Administratormenü.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [DISPLAY LEVEL].



Der Bildschirm ANZEIGESTUFE wird angezeigt.

3 Drücken Sie [BENÜTZER] oder [ADMIN] und danach [OK].



Die Einstellung ist abgeschlossen.

■ Kalibrierung einstellen

Mit dieser Funktion kann die Farbgradation des Systems automatisch kalibriert werden. Sie können diese Funktion verwenden, wenn Farbabstufungen/Graustufen oder Farbtöne nicht mehr akkurat reproduziert werden.

- Für Farbmodelle: Wenn Farbabstufungen oder Farbtöne in Kopien und Drucken nicht mehr exakt reproduziert werden
- Für Monochrommodelle: Wenn Graustufen in Kopien nicht mehr exakt reproduziert werden

Hinweise

- Die Kalibrierung kann nur dann im Administratormenü konfiguriert werden, wenn die Anzeigekategorie für diese Funktion auf [ADMIN] eingestellt ist.
 ☞ S.89 "Anzeigekategorie für Kalibrierung und Registration einstellen"
- Legen Sie A4-Papier in die Kassette *1 bevor Sie die Kalibrierung starten. Wird anderes Papier verwendet, kann die Kalibrierung nicht korrekt ausgeführt werden.
- Reinigen Sie vor der Kalibrierung das Vorlagenglas, damit die Kalibrierung korrekt durchgeführt werden kann. Verunreinigungen oder Fremdkörper am Glas können Kalibrierungsfehler verursachen.
- Während der Kalibrierung darf die Vordertür des Systems nicht geöffnet und der Vorlagendeckel oder der RADF *2 nicht angehoben werden. Dies würde zu Kalibrierungsfehlern führen.
- Eine Unterbrechungskopie ist während der Kalibrierung nicht möglich.
- Sollten häufiger Farbabweichungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicetechniker.

*1 Sie können die Großraumkassette benutzen, sofern sie installiert ist. Ansonsten legen Sie Papier in die oberste Kassette, die für A4/LT eingestellt ist.

*2 Der RADF ist eine Option.

1 Legen Sie das Papier für die Kalibrierung in die Kassette.

Sie können die Großraumkassette benutzen, sofern sie installiert ist. Ansonsten legen Sie Papier in die oberste Kassette, die für A4/LT eingestellt ist.

2 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



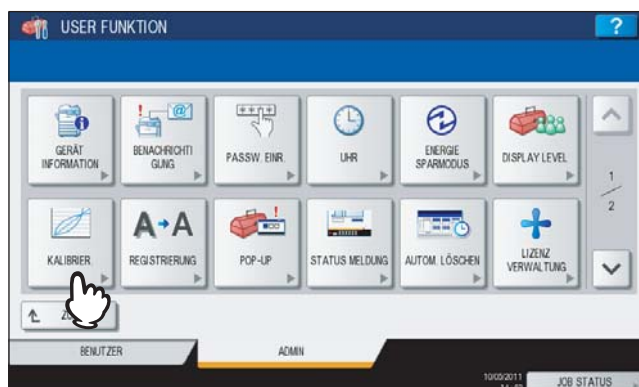
Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

☞ S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

3 Drücken Sie [KALIBRIER.].



Das Menü KALIBRIERUNG wird angezeigt.

4 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



📖 S.91 "Kalibrierung für Kopien einstellen"

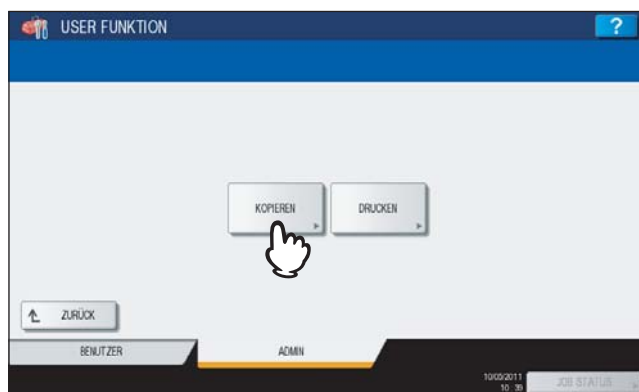
📖 S.92 "Kalibrierung für Drucke einstellen"

Tip

Für die ES9410 MFP/ES9170 MFP wird nur [KOPIE] angezeigt. [DRUCK] wird nicht angezeigt.

Kalibrierung für Kopien einstellen

1 Drücken Sie [KOPIE].



2 Drücken Sie [STANDARD], um die Kalibrierungseinstellung auf Standardwerte zu setzen oder drücken Sie auf [KALIBRIER], um die Kalibrierungseinstellung zu justieren.



- Nach Drücken auf [STANDARD] führt das System automatisch die Standardkalibrierung durch und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
- Nach Drücken auf [KALIBRIER.] wird eine spezielle Vorlage ausgedruckt und die weitere Vorgehensweise wird im Touch Screen angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 3** Legen Sie die gedruckte Vorlage mit der Druckseite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass sich die zwei schwarzen Markierungen an der linken Seite befinden.



- 4** Drücken Sie die Taste [START] auf dem Bedienfeld.

Die Kalibrierung beginnt. Warten Sie, bis die Meldung "Scanne und kalibriere" verschwunden ist.

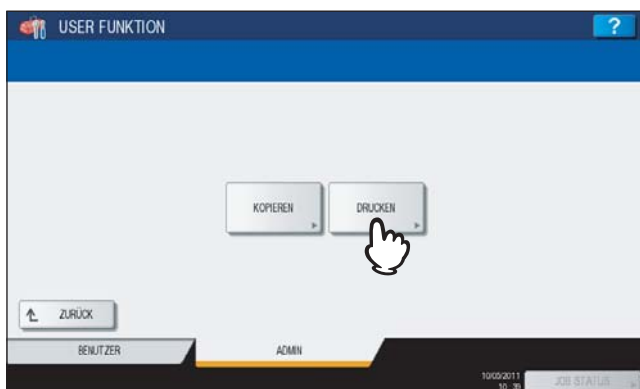
Tip

Wurde das Diagramm nicht korrekt aufgelegt, erscheint die Meldung "Testgrafik korrekt auflegen" im Touch Screen. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt 3 zurück und legen Sie das Diagramm erneut auf.

Kalibrierung für Drucke einstellen

- 1** Drücken Sie bei Bedarf folgende Tasten.

Für ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP



Drücken Sie [DRUCK].

- 2 Drücken Sie [STANDARD], um die Kalibrierungseinstellung auf Standardwerte zu setzen oder drücken Sie auf [KALIBRIER], um die Kalibrierungseinstellung zu justieren.**



- Nach Drücken auf [STANDARD] führt das System automatisch die Standardkalibrierung durch und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
- Nach Drücken auf [KALIBRIER.] wird eine spezielle Vorlage ausgedruckt und die weitere Vorgehensweise wird im Touch Screen angezeigt.
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 3 Legen Sie die gedruckte Vorlage mit der Druckseite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass sich die zwei schwarzen Markierungen an der linken Seite befinden.**



- 4 Drücken Sie die Taste [START] auf dem Bedienfeld.**

Die Kalibrierung beginnt. Warten Sie, bis die Meldung "Scanne und kalibriere" verschwunden ist.

Tip

Wurde das Diagramm nicht korrekt aufgelegt, erscheint die Meldung "Testgrafik korrekt auflegen" im Touch Screen. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt 3 zurück und legen Sie das Diagramm erneut auf.

■ Registration einstellen

Wenn Farbabweichungen auftreten, kann mit dieser Funktion die Position jeder Farbe justiert werden. Diese Option ist nur für die ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP verfügbar.

Hinweis

Die Registration kann nur dann im Administratormenü konfiguriert werden, wenn die Anzeigekategorie für diese Funktion auf [ADMIN] eingestellt ist.

📖 S.89 "Anzeigekategorie für Kalibrierung und Registration einstellen"

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [REGISTRIERUNG].



Das Fenster REGISTRATION wird angezeigt.

3 Drücken Sie [JA], um die Registration zu starten.

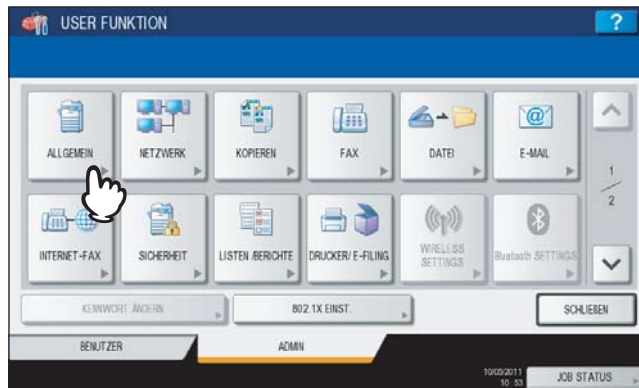


Die Registrationsjustage beginnt.

■ Meldung für Kassette und Staubeseitigung einstellen

Sie können einstellen, ob nach jedem Öffnen und Schließen der Kassette eine Meldung erscheinen soll, die Sie daran erinnert, die Papiergröße zu überprüfen oder den Druckvorgang nach der Papierstaubeseitigung fortzusetzen.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tip

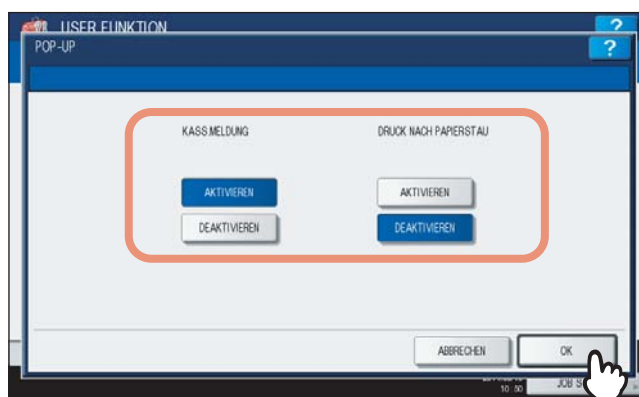
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [POP UP].



Das Fenster POP-UP wird angezeigt.

3 Drücken Sie [AKTIVIERT] oder [DEAKTIVIERT] und danach [OK].



KASSETTE EINGESETZT — Ist diese Funktion aktiviert, erhält der Anwender nach jedem Öffnen und Schließen der Kassette einen Hinweis zum Einstellen der Papiergröße oder des Papiertyps.

PAPIERSTAU BESEITIGUNG — Ist diese Funktion aktiviert, wird der Anwender nach jeder Staubeseitigung gefragt, ob der Kopier- oder Druckvorgang fortgesetzt werden soll. Ist dies deaktiviert, beginnt der Druck-/Kopiervorgang nach einer Staubeseitigung automatisch.

■ Statusmeldung einstellen

Diese Funktion dient zur Anzeige von Ereignissen wie Papier- oder Tonermangel am unteren Rand des Touch Screens.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tipp

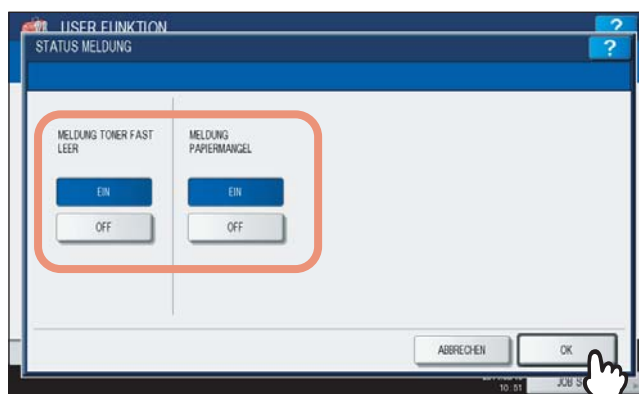
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [STATUSMELDUNG].



Das Fenster STATUSMELDUNG wird angezeigt.

3 Drücken Sie für die jeweilige Statusmeldung [EIN] oder [AUS] und danach [OK].



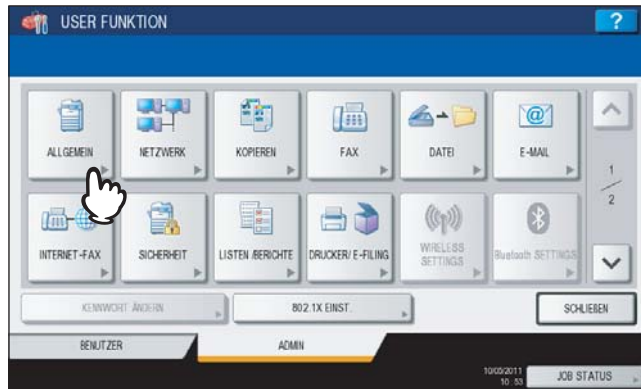
MELDUNG TONER FAST LEER — Wenn Sie [EIN] wählen, wird bei geringem Tonervorrat eine entsprechende Meldung unten links im Display angezeigt.

MELDUNG PAPIERMANGEL — Wenn Sie [EIN] wählen, wird bei Papiermangel in der Kassette eine entsprechende Meldung unten links im Display angezeigt.

■ Automatischen Rückstellmodus einstellen

Diese Funktion setzt am Bedienfeld eingestellte Funktionen automatisch nach einer definierten Zeit zurück.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tipp

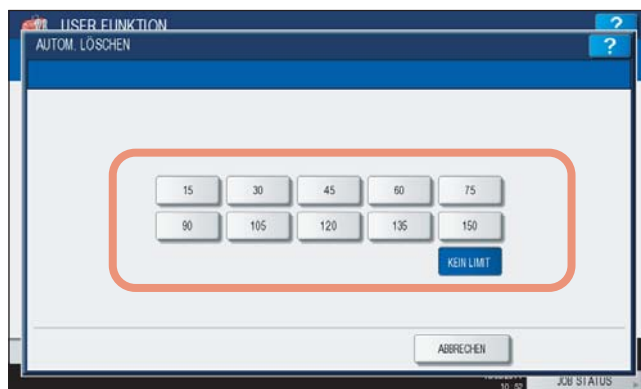
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [AUTOM. LÖSCHEN].



Der Einstellbildschirm wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste mit der gewünschten Zeit in Sekunden.



- Die automatische Rückstellfunktion wird nach diesem Zeitraum aktiviert.
- Um die automatische Rückstellfunktion auszuschalten, drücken Sie [KEINE LIMIT].

Hinweis

Wenn [KEINE LIMIT] eingestellt ist, schaltet das System nicht auf den Standardbildschirm zurück, auch wenn die Funktionen USER FUNKTION, JOB STATUS und VORLAGE angezeigt werden.

■ Lizenzen für Optionen verwalten

In diesem Menü werden Produktinformationen, wie Lizenzen für Optionen, angezeigt. Bei Bedarf können zusätzliche Lizenzen registriert werden.

Wichtig

Für die Installation wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [LIZENZVERWALTUNG].



Der Bildschirm LIZENZVERWALTUNG wird angezeigt und Sie können die installierten Optionen prüfen.

3 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



📖 S.99 "Produktinformationen betrachten"

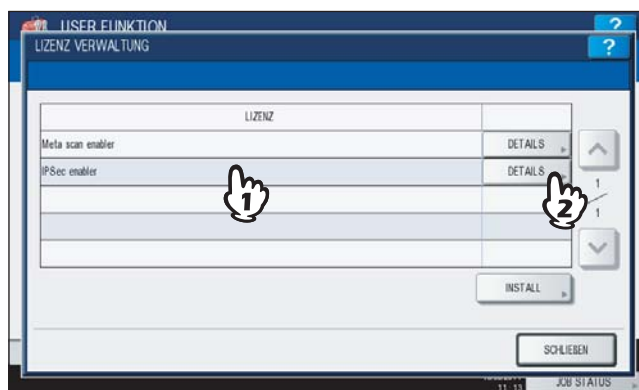
📖 S.100 "Option installieren"

Wichtig

Für die Installation wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

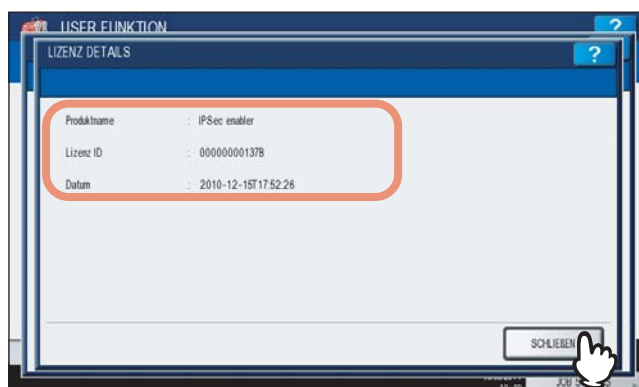
Produktinformationen betrachten

1 Wählen Sie die zu prüfende Option und drücken Sie [DETAILS].



Der Bildschirm LIZENZDETAILS wird angezeigt.

2 Drücken Sie [SCHLIEßEN], um das Fenster zu schließen.



Das Lizenzmenü kehrt zurück.

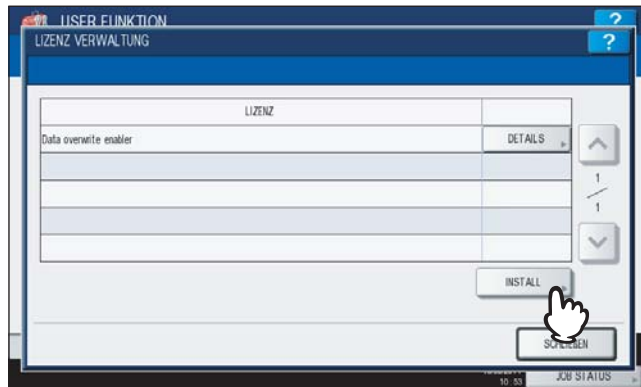
Tipp

Folgende Informationen werden angezeigt.

- Produktname: Name der Option
- Lizenz ID: Lizenznummer
- Datum: Datum und Uhrzeit der Installation

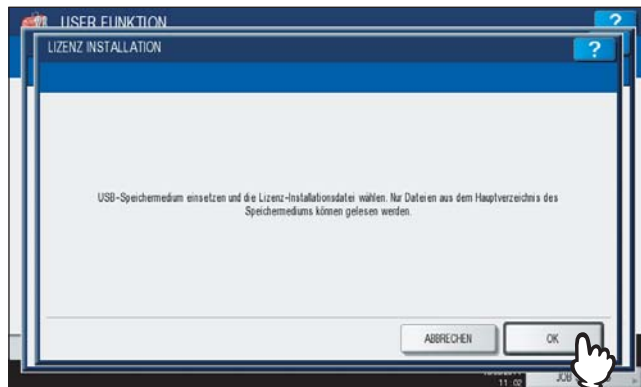
Option installieren

1 Drücken Sie [INSTALL.].



Der Bildschirm LIZENZINSTALLATION wird angezeigt.

2 Verbinden Sie Ihr USB-Speichermedium mit dem USB Port des Systems.

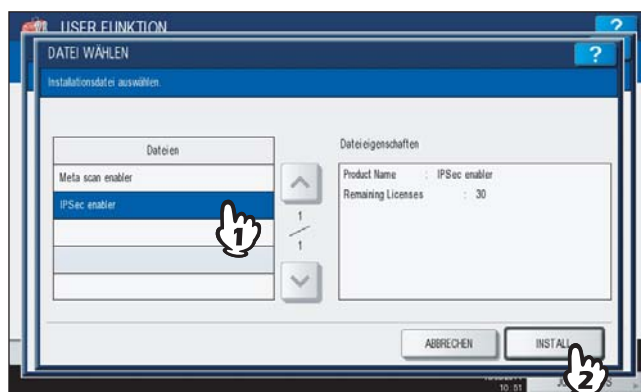


Das Dialogfeld DATEI WÄHLEN wird angezeigt.

Tip

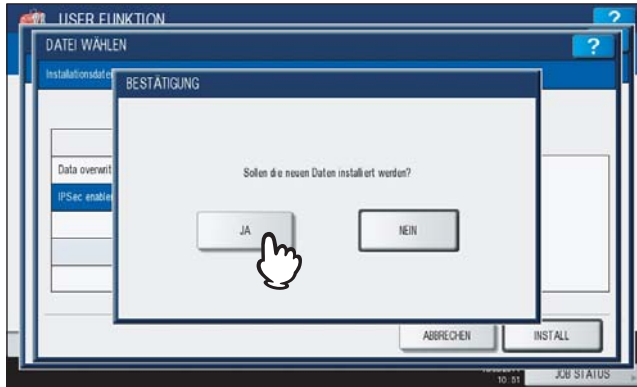
Zur Lage de USB-Ports am System siehe *Kurzbedienungsanleitung "Kapitel 1: VORBEREITUNGEN"*.

3 Wählen Sie die zu installierende Option und drücken Sie [INSTALL.].



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie [JA].



Die Installation beginnt.

Hinweis

Das USB-Speichermedium darf während der Datenübertragung nicht abgezogen werden. Dies könnte zu Datenverlust und/oder einer Fehlfunktion des Systems führen.

5 Drücken Sie [OK] wenn die Installation abgeschlossen ist.



Die installierte Option wird im Fenster LIZENZVERWALTUNG angezeigt.

Tipp

Bei einem Installationsfehler wird "Installation fehlgeschlagen. Wiederholen?" angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall [JA] und wiederholen Sie die Installation.

6 Trennen Sie Ihr USB-Speichermedium vom USB Port des Systems.

Tipp

Nach der Installation müssen Sie Ihr System neu starten. Schalten Sie das System über die Taste [POWER] am Bedienfeld aus und wieder ein, wenn "System neu starten" angezeigt wird.

■ Sprachen hinzufügen oder entfernen

In diesem Menü können Sie Sprachen für den Touch Screen hinzufügen oder nicht benötigte Sprachen entfernen. Sie können in diesem Menü auch die Standardsprache für den Touch Screen ändern.

Tipps

- Die folgenden Sprachpakete sind im System vorinstalliert.

Englisch (US)	Englisch (UK)	Deutsch	Französisch	Spanisch
Italienisch	Dänisch	Finnisch	Norwegisch	Schwedisch
Niederländisch	Polnisch	Russisch		
- Zu Information über weitere Sprachen wenden Sie sich bitte an den technische Service.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie im Menü ALLGEMEIN (1/2) auf .



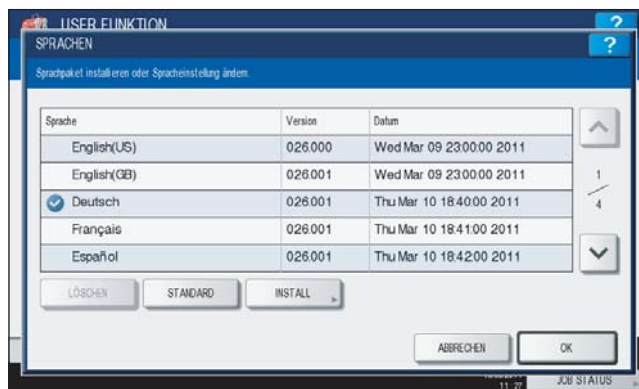
Das Menü ALLGEMEIN (2/2) wird angezeigt.

3 Drücken Sie [SPRACHEN].



Das Fenster SPRACHEN wird angezeigt.

4 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



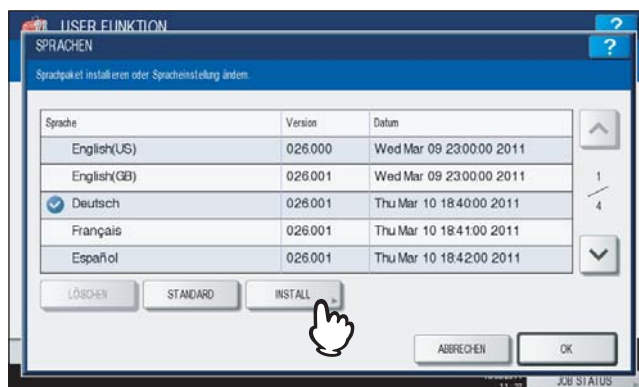
- 📖 S.103 "Sprache hinzufügen"
- 📖 S.105 "Sprache entfernen"
- 📖 S.106 "Standardsprache einstellen"

Tipp

Zum Hinzufügen einer Sprache muss sich das Sprachpaket im Stammverzeichnis des USB-Speichermediums befinden.

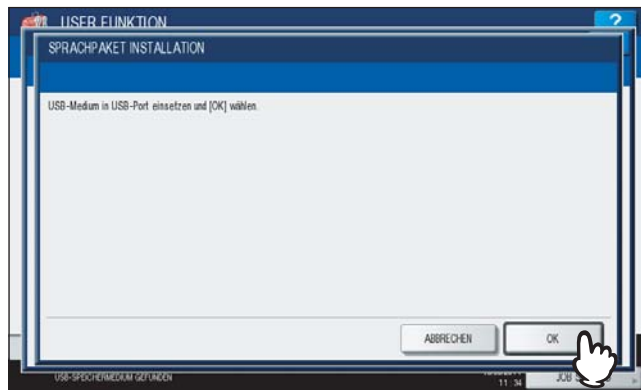
Sprache hinzufügen

1 Drücken Sie [INSTALL.].



Der Bildschirm LOKALISIERUNGSPAKET INSTALLIEREN wird angezeigt.

- 2 Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit dem gespeicherten Sprachpaket mit dem USB-Port des Systems und drücken Sie [OK].**

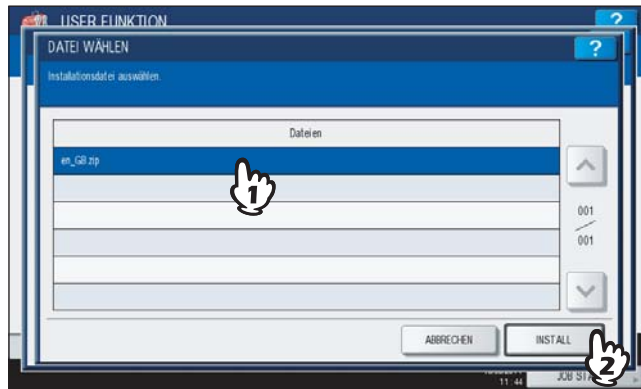


Das Dialogfeld DATEI WÄHLEN wird angezeigt.

Tip

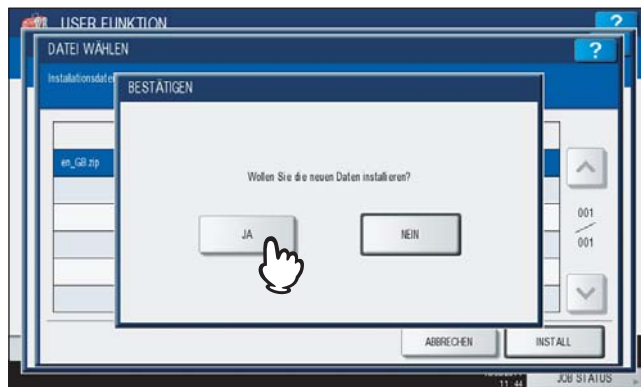
Zur Lage de USB-Ports am System siehe *Kurzbedienungsanleitung "Kapitel 1: VORBEREITUNGEN"*.

- 3 Wählen Sie das zu installierende Sprachpaket und drücken Sie [INSTALL.].**



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

- 4 Drücken Sie [JA].**



Die Installation beginnt.

Hinweis

Das USB-Speichermedium darf während der Datenübertragung nicht abgezogen werden. Dies könnte zu Datenverlust und/oder einer Fehlfunktion des Systems führen.

5 Drücken Sie [OK] wenn die Installation abgeschlossen ist.



Das Menü ALLGEMEIN (2/2) kehrt zurück.

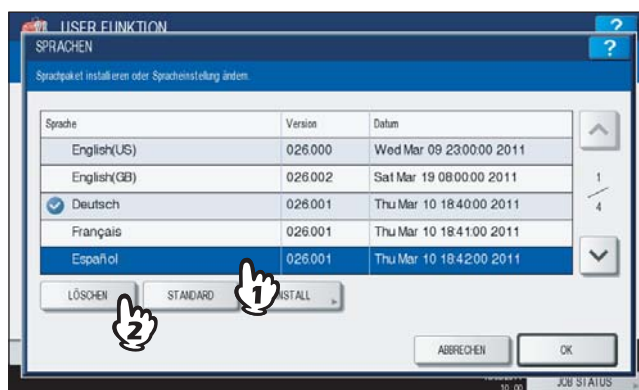
Tipp

Bei einem Installationsfehler wird die Meldung "Installation Fehlgeschlagen." angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall [SCHLIEßEN] und wiederholen Sie die Installation.

6 Trennen Sie Ihr USB-Speichermedium vom USB Port des Systems.

Sprache entfernen

1 Wählen Sie das zu löschende Sprachpaket und drücken Sie [LÖSCHEN].

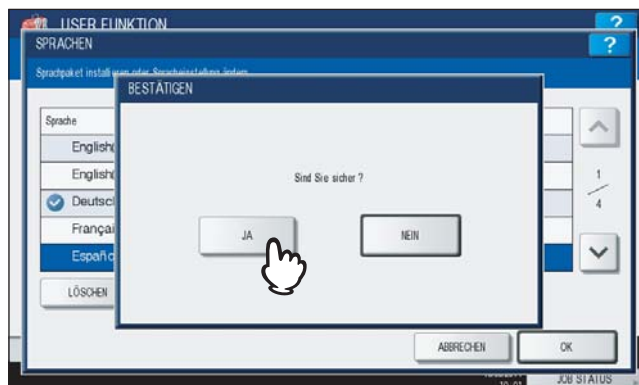


Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

Hinweis

Die Sprachpakete Englisch (US), Englisch (UK) und die eingestellte Standardsprache können nicht gelöscht werden.

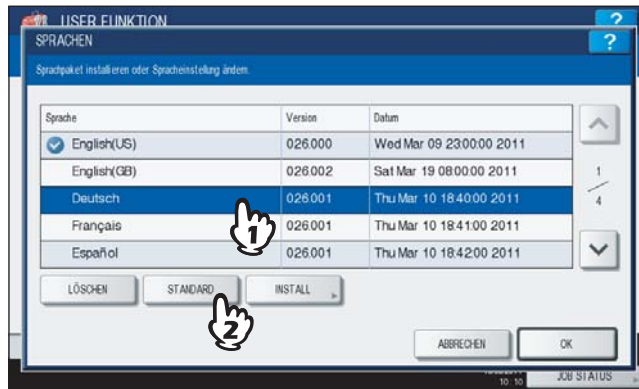
2 Drücken Sie [JA].



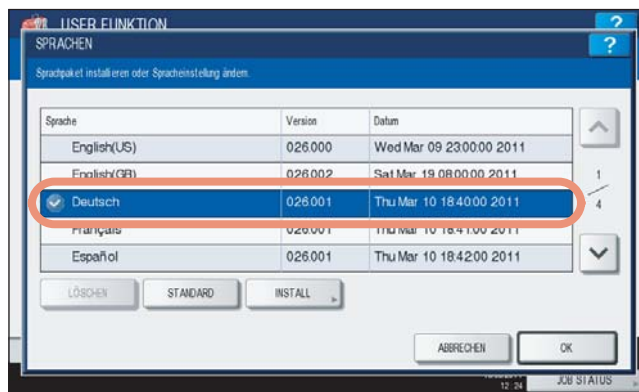
Das Sprachpaket wird entfernt und das Fenster SPRACHEN kehrt zurück.

Standardsprache einstellen

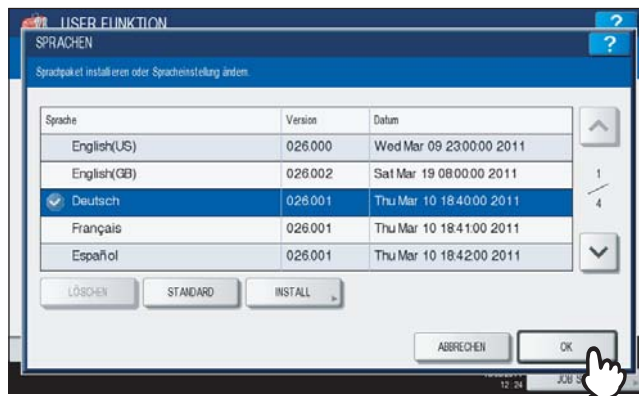
- 1 Wählen Sie eine Standardsprache und drücken Sie [STANDARD].



Die Markierung wird neben der Sprache angezeigt.



- 2 Drücken Sie [OK].



Die Einstellung ist abgeschlossen und der vorherige Bildschirm kehrt zurück.

■ System aktualisieren

In diesem Menü können Sie mit Konfigurationsdateien ein Systemupdate durchführen.

Tipps

- Zum Erhalt der Konfigurationsdateien wenden Sie sich bitte an den technischen Service.
- Die Konfigurationsdateien müssen sich im Stammverzeichnis des USB-Speichermediums befinden.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tip

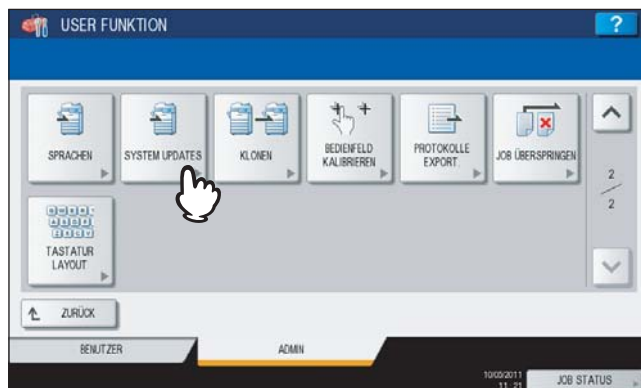
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie im Menü ALLGEMEIN (1/2) auf [v].



Das Menü ALLGEMEIN (2/2) wird angezeigt.

3 Drücken Sie [SYSTEM UPDATES].



Der Bildschirm SYSTEM UPDATES wird angezeigt und Sie können die aktuell installierte und die neue Systemversion prüfen.

4 Drücken Sie [INSTALL.].



Die Meldung zum Einstecken des USB-Mediums wird angezeigt.

5 Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit den gespeicherten Update-Dateien mit dem USB-Port des Systems und drücken Sie [OK].



Das Fenster USB LISTE wird angezeigt.

Tip

Zur Lage de USB-Ports am System siehe *Kurzbedienungsanleitung "Kapitel 1: VORBEREITUNGEN"*.

6 Wählen Sie die gewünschte Datei und drücken Sie [OK].



Das Fenster SYSTEM UPDATE wird angezeigt.

7 Wählen Sie die zu installierende Datei und drücken Sie [INSTALL.].



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

8 Drücken Sie [JA].



Die Installation beginnt.

Hinweise

- Das USB-Speichermedium darf während der Datenübertragung nicht abgezogen werden. Dies könnte zu Datenverlust und/oder einer Fehlfunktion des Systems führen.
- Nach Drücken auf [JA] kann es vorkommen, dass die Meldung "Prozess nicht möglich, da Jobverarbeitung oder Admin-Funktion ausgeführt wird." angezeigt wird. Drücken Sie in diesem Fall [SCHLIEßEN] und warten Sie den Vorgang ab, bevor Sie die Installation wiederholen.

9 Trennen Sie nach der Installation das USB-Speichermedium vom USB Port des Systems und drücken Sie [OK], um das System neu zu starten.



Ihr System ist aktualisiert. Nach dem Systemupdate wird ein automatischer Neustart durchgeführt.

■ Klondateien erstellen oder installieren

Dieses Menü ermöglicht das Erstellen von Klondateien der Systemeinstellungen und Bedienerdaten. Diese Dateien können auch in andere Systeme der gleichen OKI MFP installiert werden. Dadurch können auf einfache Weise mehrere Systeme mit den gleichen Einstellungen betrieben werden.

Hinweis

Die Klondateien sind nur innerhalb der gleichen Serie von OKI Multifunktionssystemen kompatibel, jedoch nicht mit den Modellen anderer Serien. Beispielsweise können Klondateien der ES9470 MFP in ein OKI-Multifunktionssystem der ES9460 MHF/CX3535 MFP/CX4545 MFP, nicht aber in die ES9160 MFP/ES9170 MFP geladen werden.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie im Menü ALLGEMEIN (1/2) auf .



Das Menü ALLGEMEIN (2/2) wird angezeigt.

3 Drücken Sie [KLONEN].



Das Fenster KLONEN wird angezeigt.

4 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



S.111 "Klondaten Installieren"

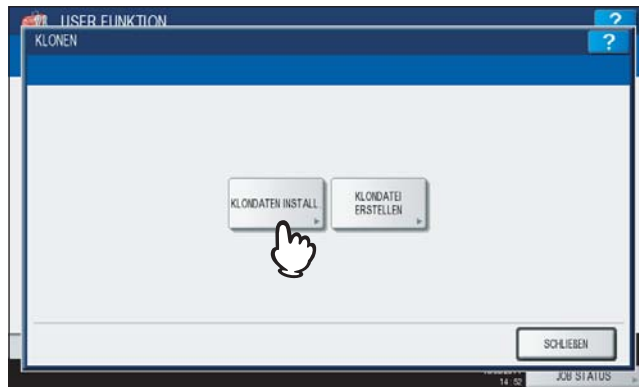
S.115 "Klondateien erstellen"

Tipp

Zum Installieren von Klondaten müssen sich die entsprechenden Dateien im Stammverzeichnis des USB-Speichermediums befinden.

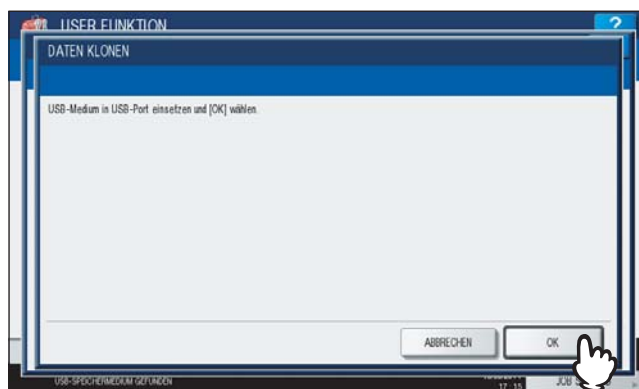
Klondaten Installieren

1 Drücken Sie [KLONDATEN INSTALL.].



Der Bildschirm DATEN KLONEN wird angezeigt.

2 Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit den gespeicherten Klondateien mit dem USB-Port des Systems und drücken Sie [OK].

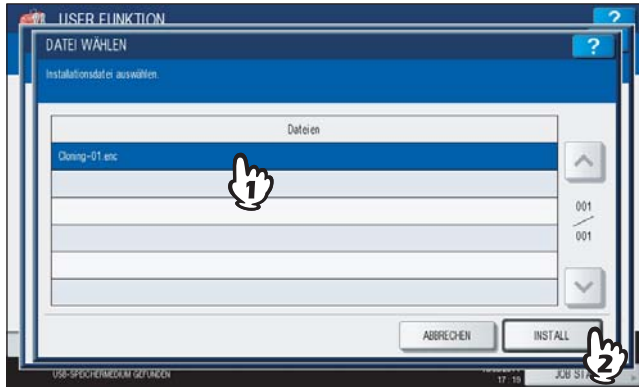


Das Dialogfeld DATEI WÄHLEN wird angezeigt.

Tipp

Zur Lage de USB-Ports am System siehe *Kurzbedienungsanleitung "Kapitel 1: VORBEREITUNGEN"*.

3 Wählen Sie die zu installierende Datei und drücken Sie [INSTALL.].

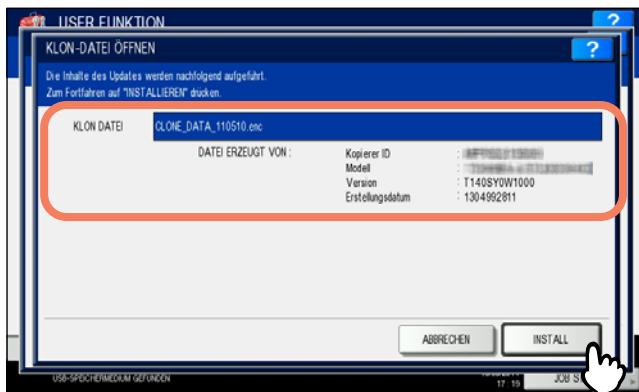


Das Dialogfeld KLONDATEI ÖFFNEN wird angezeigt.

Hinweis

Sie können nur eine Datei pro Vorgang wählen.

4 Prüfen Sie die zu installierende Datei und drücken Sie [INSTALL.].



Das Fenster für die Kennworteingabe wird angezeigt.

5 Drücken Sie [KENNWORT].



Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

6 Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie [OK].

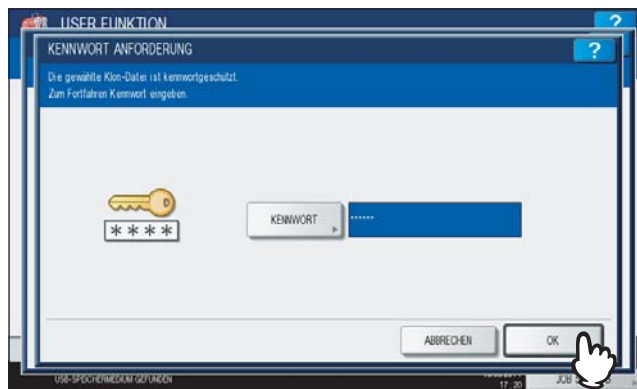


Der Kennwortbildschirm kehrt zurück.

Tipp

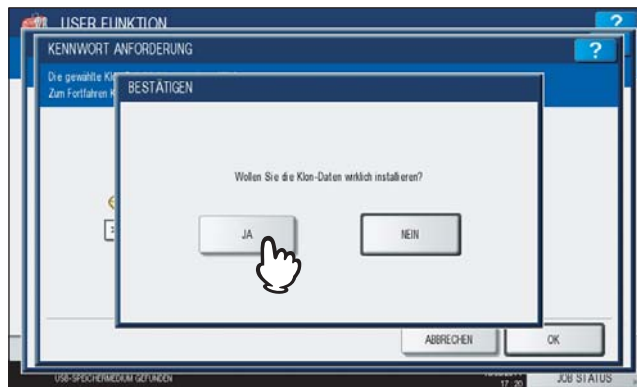
Das Kennwort wird als Sternchen (*) angezeigt. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

7 Drücken Sie [OK].



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

8 Drücken Sie [JA].



Die Installation beginnt.

Hinweis

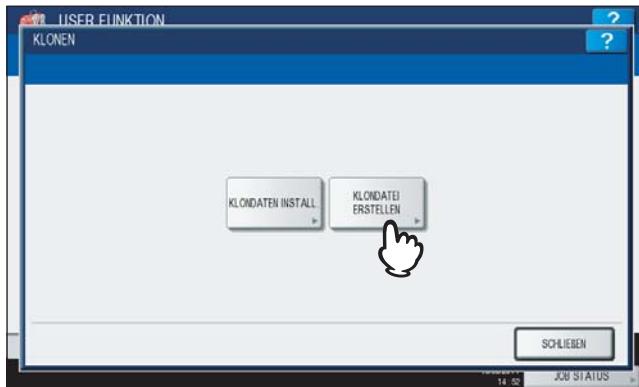
Das USB-Speichermedium darf während der Datenübertragung nicht abgezogen werden. Dies könnte zu Datenverlust und/oder einer Fehlfunktion des Systems führen.

- 9** Trennen Sie nach der Installation das USB-Speichermedium vom USB Port des Systems und drücken Sie [OK], um das System neu zu starten.



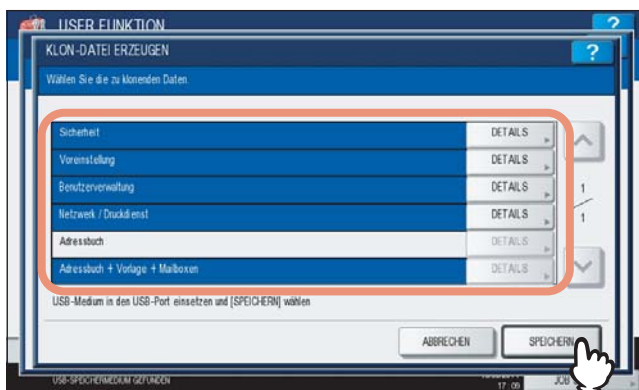
Klondateien erstellen

1 Drücken Sie [KLONDATEI ERSTELLEN].



Das Dialogfeld KLONDATEI ERZEUGEN wird angezeigt.

2 Schließen Sie das USB-Speichermedium am System an, wählen Sie die zu duplizierenden Daten und drücken Sie [SPEICHERN].



Das Dialogfeld SPEICHERN UNTER wird angezeigt.

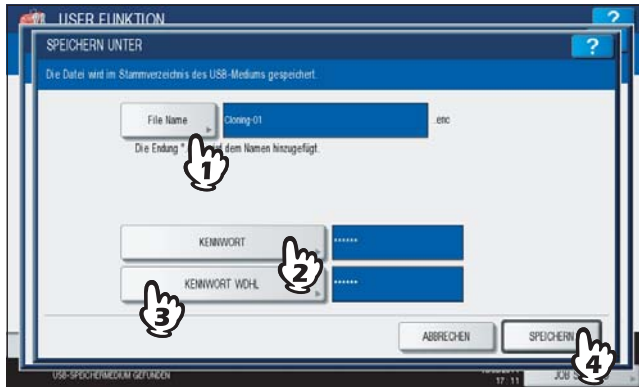
Tipps

- Zur Lage de USB-Ports am System siehe **Kurzbedienungsanleitung "Kapitel 1: VORBEREITUNGEN"**.
- Wenn Sie keine Daten duplizieren wollen, drücken Sie die Auswahltasten der Datenkategorie erneut, um die Markierung aufzuheben.
- Drücken Sie [DETAILS], um die Daten zu prüfen.

Datenkategorie	Daten, die dupliziert werden
[Sicherheit]	Sicherheitsstufe, Sicheres Löschen, Selbsttest, Verschlüsselung, Authentifizierung
[Standardeinstellung]	Allgemein, Kopie, Scan, Fax, iFax, Email, Speichern als Datei, Drucker, Benachrichtigung, Protokolleinstellungen, EWB Einstellungen
[Benutzerverwaltung]	Benutzer, Gruppe, Funktionszuweisung, Kontingent, Abteilungscode und eigene Menüs mit Vorlage/Adressbuch
[Netzwerk/Druckdienst]	Netzwerkeinstellungen, Druckdienst, WLAN, Bluetooth, Verzeichnisdienst
[Adressbuch]	Adressbuch
[Adressbuch + Vorlage + Mailboxen]	Adressbuch, Vorlage, Mailboxen

3 Geben Sie einen Dateinamen ein, stellen Sie ein Kennwort ein und speichern Sie die Datei.

- 1) Drücken Sie [FILE NAME] und geben Sie den Dateinamen ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen eingeben.
- 2) Drücken Sie [KENNWORT] und geben Sie ein Kennwort ein.
- 3) Drücken Sie [KENNWORT WDHL] und geben Sie das Kennwort erneut ein.
- 4) Drücken Sie [SPEICHERN].



Die Klondateien werden erzeugt.

Tip

Wenn Sie [FILE NAME], [KENNWORT] und [KENNWORT WDHL] drücken, erscheint die Bildschirmtastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

Hinweis

Das USB-Speichermedium darf während der Datenübertragung nicht abgezogen werden. Dies könnte zu Datenverlust und/oder einer Fehlfunktion des Systems führen.

4 Wenn die Klondateien erstellt sind, drücken Sie [OK].



Der Klonbildschirm kehrt zurück.

Hinweise

- Wenn ein Fehler bei der Erstellung der Klondateien auftritt, wird die Meldung "Erstellen der Datei fehlgeschlagen." angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall [SCHLIEßEN] und wiederholen Sie den Vorgang.
- Wenn die Speicherkapazität des USB-Speichermediums beim Speichern der Klondateien erschöpft ist, erscheint die Meldung "USB Medium voll. USB Medium wechseln." Ersetzen Sie das USB-Speichermedium durch ein neues und wiederholen Sie den Vorgang.

5 Trennen Sie Ihr USB-Speichermedium vom USB Port des Systems.

■ Bedienfeldkalibrierung

Diese Funktion ermöglicht die Kalibrierung der Tasten des Touch Screens, zum Beispiel wenn die Druckpunkte nicht mehr exakt mit den Tasten übereinstimmen.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tip

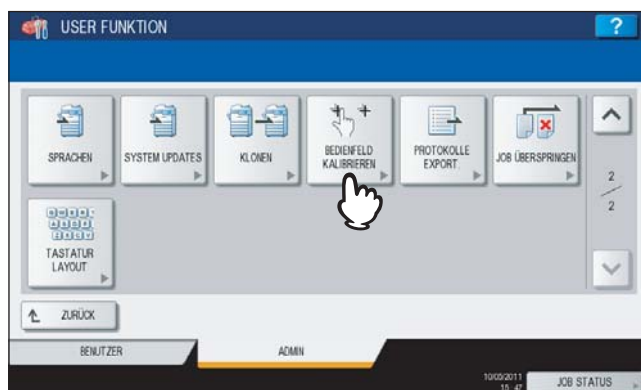
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie im Menü ALLGEMEIN (1/2) auf .



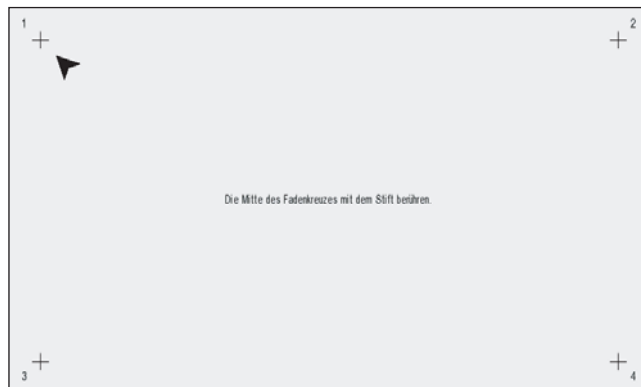
Das Menü ALLGEMEIN (2/2) wird angezeigt.

3 Drücken Sie [BEDIENFELD KALIBRIEREN].



Der Bildschirm (1) wird angezeigt.

4 Berühren Sie die Mitte des (+) mit dem Eingabestift und folgen Sie den Hinweisen im Touch Screen.



Der Bildschirm (2) wird angezeigt.

5 Berühren Sie die Mitte des (+) mit dem Eingabestift und folgen Sie den Hinweisen im Touch Screen.



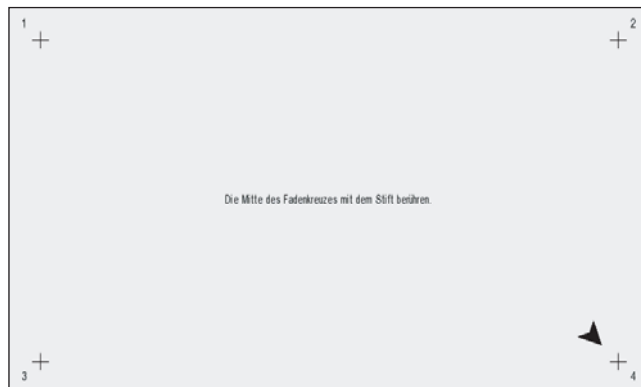
Der Bildschirm (3) wird angezeigt.

6 Berühren Sie die Mitte des (+) mit dem Eingabestift und folgen Sie den Hinweisen im Touch Screen.



Der Bildschirm (4) wird angezeigt.

7 Berühren Sie die Mitte des (+) mit dem Eingabestift und folgen Sie den Hinweisen im Touch Screen.



Nach der Kalibrierung wird wieder das Menü ALLGEMEIN (2/2) angezeigt.

Hinweis

Während der Kalibrierung kann kein anderer Bedienungsvorgang im Touch Screen durchgeführt werden. Wenn Sie während der Kalibrierung die Vordertür des Systems öffnen und die Meldung zum Toner austausch angezeigt wird, müssen Sie zuerst die Vordertür schließen und die Kalibrierung beenden bevor Sie die Tonerkartuschen ersetzen.

■ Protokolle exportieren

In diesem Menü können Sie die im Job Status Bildschirm angezeigten Protokolle (DRUCK-/SENDE-/EMPFANGS-/SCAN-PROTOKOLL) auf ein USB-Speichermedium exportieren.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).

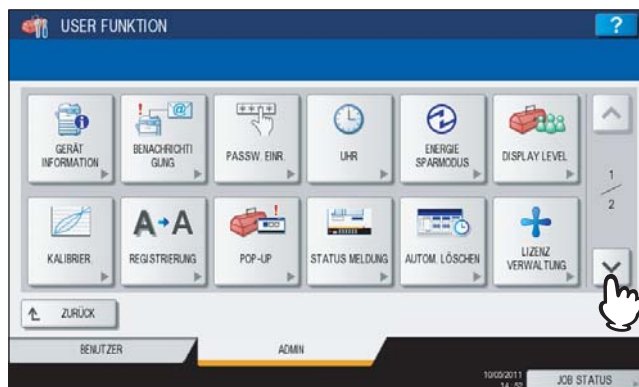


Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie im Menü ALLGEMEIN (1/2) auf .



Das Menü ALLGEMEIN (2/2) wird angezeigt.

3 Drücken Sie [PROTOKOLLE EXPORT].



Das Fenster PROTOKOLLE EXPORTIEREN wird angezeigt.

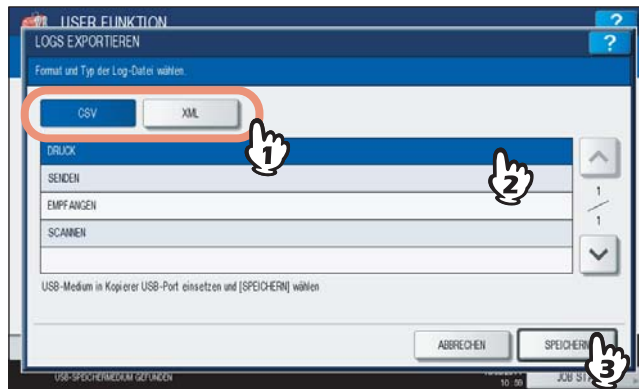
4 Verbinden Sie Ihr USB-Speichermedium mit dem USB Port des Systems.

Tipp

Zur Lage de USB-Ports am System siehe *Kurzbedienungsanleitung "Kapitel 1: VORBEREITUNGEN"*.

5 Beginnen Sie mit dem Export der Protokolldaten.

- 1) Wählen Sie, ob die Protokolle im CSV- oder XML-Format exportiert werden sollen.
- 2) Wählen Sie den Protokolltyp.
- 3) Drücken Sie [SPEICHERN], um den Export zu starten.



Tip

Sie können nur einen Protokolltyp pro Vorgang wählen.

Hinweis

Das USB-Speichermedium darf während der Datenübertragung nicht abgezogen werden. Dies könnte zu Datenverlust und/oder einer Fehlfunktion des Systems führen.

6 Drücken Sie [OK] wenn der Export abgeschlossen ist.



7 Trennen Sie Ihr USB-Speichermedium vom USB Port des Systems.

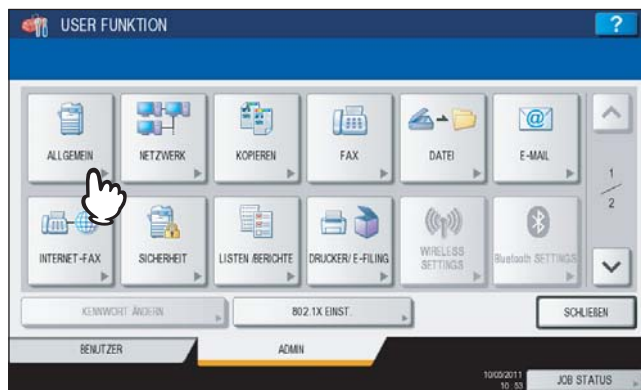
Job überspringen

In diesem Menü können Sie die Funktion zum Überspringen von Jobs aus- und einschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, werden Jobs, die normalerweise zu einem Abbruch der Verarbeitung führen, beispielsweise weil das definierte Papier nicht eingelegt ist, automatisch übersprungen und die Verarbeitung mit dem nächsten Job fortgeführt.

Tipp

Weitere Informationen zum Überspringen von Jobs siehe **Kopierfunktion-Anleitung "Kapitel 7: JOBSTATUS PRÜFEN"** und **Druckanleitung "Kapitel 5: JOBS ÜBER DAS BEDIENFELD VERWALTEN"**.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie im Menü ALLGEMEIN (1/2) auf .



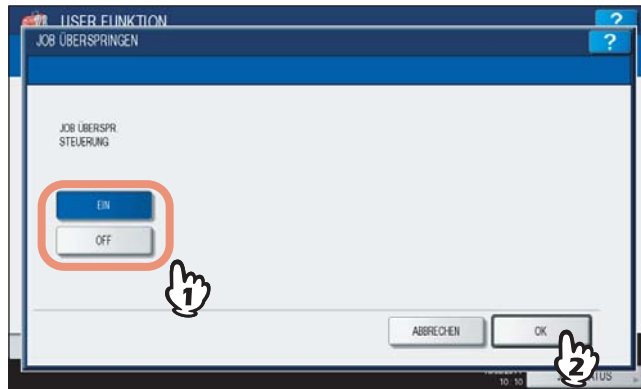
Das Menü ALLGEMEIN (2/2) wird angezeigt.

3 Drücken Sie [JOB ÜBERSPRINGEN].



Das Fenster JOB ÜBERSPRINGEN wird angezeigt.

4 Drücken Sie [EIN] und anschließend [OK], um die Funktion zu aktivieren.



Wenn Sie die Funktion deaktivieren wollen, drücken Sie [AUS] und [OK].

■ Tastaturlayout ändern

In diesem Menü können Sie das Layout der Bildschirmtastatur ändern.

1 Drücken Sie [ALLGEMEIN] im Administratormenü (1/2).



Das Menü ALLGEMEIN (1/2) wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie im Menü ALLGEMEIN (1/2) auf .



Das Menü ALLGEMEIN (2/2) wird angezeigt.

3 Drücken Sie [TASTATUR LAYOUT].



Das Fenster TASTATUR LAYOUT wird angezeigt.

4 Wählen Sie das gewünschte Layout und drücken Sie [OK].



- Das Menü ALLGEMEIN (2/2) kehrt zurück.
- Das Tastaturlayout ändert sich wie folgt:
 - wenn [QWERTY] ausgewählt wurde.



- wenn [QWERTZ] ausgewählt wurde.














- wenn [AZERTY] ausgewählt wurde.



Netzwerkfunktionen einstellen

Über dieses Menü können Sie folgendes einstellen:

-  S.126 "TCP/IP-Protokoll einrichten (IPv4)"
-  S.131 "IPv6-Protokoll einrichten"
-  S.140 "IPX/SPX-Protokoll einrichten"
-  S.141 "NetWare-Einstellungen konfigurieren"
-  S.143 "SMB-Protokoll einrichten"
-  S.145 "AppleTalk-Protokoll einrichten"
-  S.147 "HTTP-Netzwerkdienst einstellen"
-  S.149 "Ethernet-Bitrate einstellen"
-  S.151 "LDAP Dienste und Filterfunktionen einstellen"
-  S.153 "IPsec (IP security) Einstellung"
-  S.155 "Netzwerk Prüfen"

Hinweis

Wenn Sie Netzwerkeinstellungen geändert haben, müssen Sie auf [ÜBERNEHMEN] drücken. Wenn Sie auf [ÜBERNEHMEN] drücken, erscheint für einige Sekunden die Meldung "NETZWERK INITIALISIERUNG" unten links im Display. Die Zeit, bis diese Meldung erscheint, hängt von der jeweiligen Einstellung ab.

■ TCP/IP-Protokoll einrichten (IPv4)

Sie können das TCP/IP-Protokoll festlegen, das in den meisten Netzwerksystemen verwendet wird. Es wird empfohlen, das TCP/IP-Protokoll zu konfigurieren, da das Systemverwaltungsprogramm TopAccess und das e-Filing-Dienstprogramm nur in Verbindung mit dem TCP/IP-Protokoll verfügbar sind. Darüber hinaus verwenden auch andere Netzwerkfunktionen dieses Systems das TCP/IP-Protokoll.

Im TCP/IP-Menü können Sie das TCP/IP-Protokoll aktivieren oder deaktivieren, den IP-Adressen-Erwerb wählen, die IP-Adresse, die Subnet-Maske und das Standard-Gateway (sofern manuell zugewiesen) festlegen.

Wie das TCP/IP-Protokoll konfiguriert wird, hängt von der Konfiguration Ihres Netzwerks ab.

- **Zuweisen der TCP/IP Adressen mit Auto-IP Adressierung oder DHCP Server:**
Verwenden Sie die dynamische Methode, wenn Sie nicht wissen, welche TCP/IP-Einstellungen Sie vornehmen sollen. Wenn diese Option gewählt ist, können IP-Adresse, Subnet-Maske, Standard-Gateway, primäre WINS-Server-Adresse, sekundäre WINS-Server-Adresse, POP3-Server-Adresse und SMTP-Server-Adresse automatisch vom DHCP-Server erhalten werden. Wird DHCP nicht unterstützt, können die IP-Adressen mittels Auto-IP automatisch vergeben werden. Auto-IP funktioniert eventuell nicht korrekt, wenn sich ein Router im Netzwerk befindet.
- **Zuweisen der TCP/IP Adressen mittels DHCP Server:**
Ist ein DHCP-Server im Netzwerk aktiv, können Sie Auto-IP Adressierung ausschalten. In diesem Fall werden IP-Adresse, Subnet-Maske, Standard-Gateway, primäre WINS-Server-Adresse, sekundäre WINS-Server-Adresse, POP3-Server-Adresse und SMTP-Server-Adresse automatisch vom DHCP-Server vergeben. Um den DHCP-Zugriff zu aktivieren, konfigurieren Sie die TCP/IP-Einstellungen, wie nachfolgend beschrieben.
- **Wenn Sie eine Verbindung zu einem LAN herstellen, für das statische IP-Adressen verwendet werden, gilt folgendes:**
Wenn Ihr LAN mit statischen IP-Adressen konfiguriert wurde, müssen Sie die spezifische IP-Adresse, die Subnet-Maske und das Standard-Gateway zuweisen, falls erforderlich.

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).



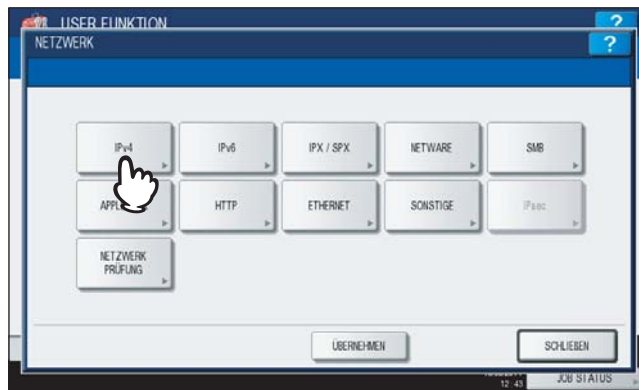
Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

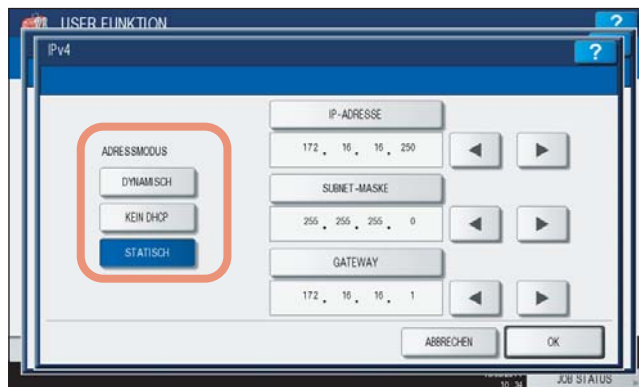
📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [IPv4].



Der Bildschirm IPv4 wird angezeigt.

3 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



📖 S.128 "TCP/IP für Auto-IP und DHCP-Server einstellen"

📖 S.128 "TCP/IP für DHCP-Server einstellen"

📖 S.129 "TCP/IP mit einer statischen IP-Adresse konfigurieren"

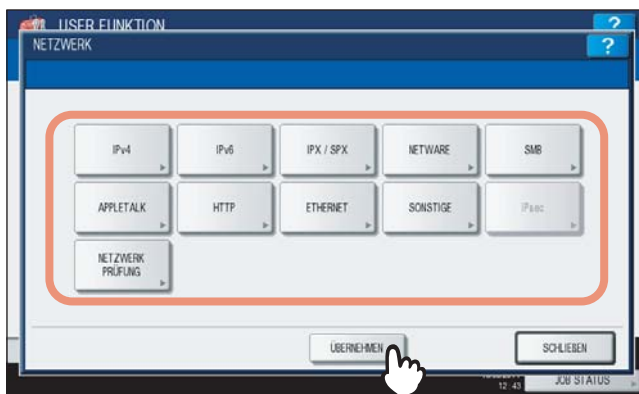
TCP/IP für Auto-IP und DHCP-Server einstellen

- 1 Drücken Sie [DYNAMISCH] unter ADRESSMODUS und danach auf [OK].



Das Netzwerkmenü kehrt zurück.

- 2 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

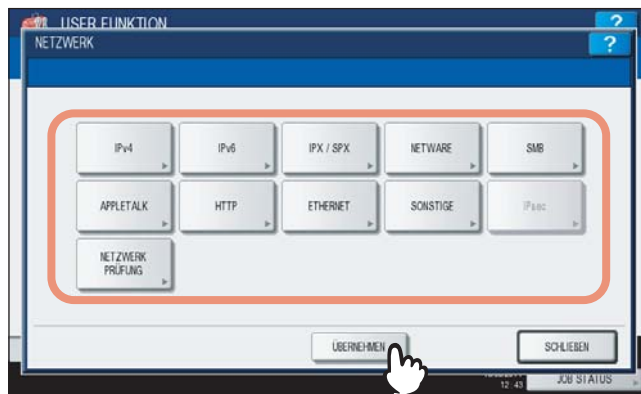
TCP/IP für DHCP-Server einstellen

- 1 Drücken Sie [KEIN DHCP] unter ADRESSMODUS und dann auf [OK].



Das Netzwerkmenü kehrt zurück.

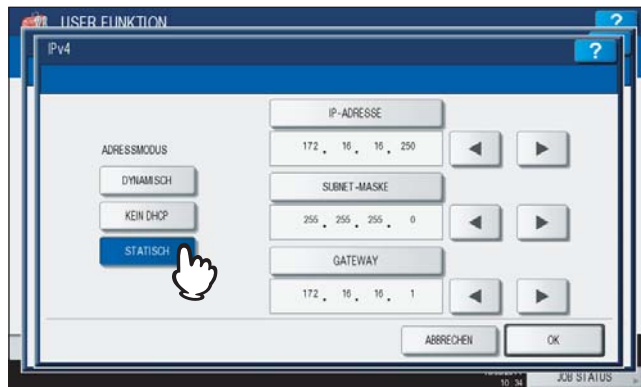
2 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

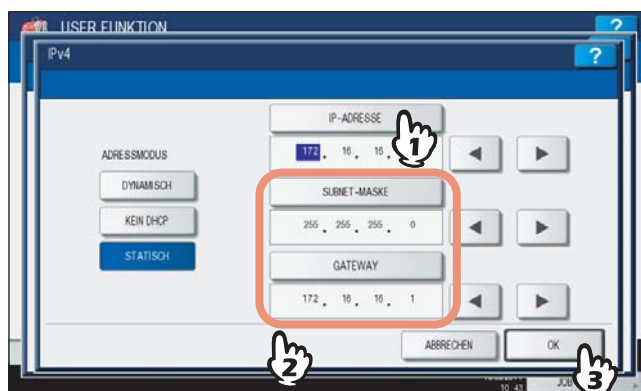
TCP/IP mit einer statischen IP-Adresse konfigurieren

1 Drücken Sie [STATISCH] unter ADRESSMODUS.



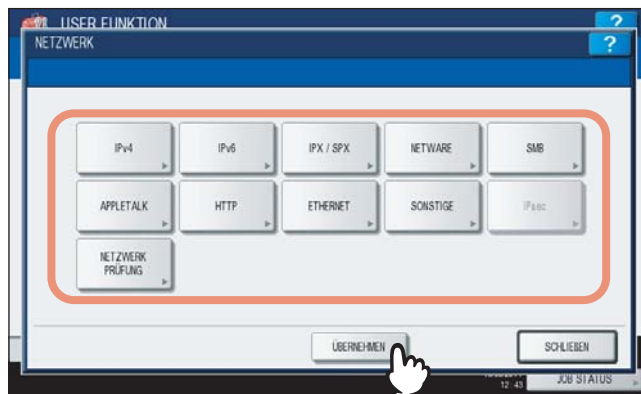
2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und schließen Sie den Vorgang ab.

- 1) Drücken Sie [IP-ADRESSE] und geben Sie die IP-Adresse dieses Systems mithilfe der Zifferntasten ein.
- 2) Geben Sie die Subnet-Maske und das Standard-Gateway ein, wenn erforderlich.
- 3) Drücken Sie [OK].



Das Netzwerkmenü kehrt zurück.

3 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

■ IPv6-Protokoll einrichten

Sie können das IPv6-Protokoll für dieses System festlegen.

Im IPv6-Menü aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll. In diesem Menü können Sie auch IPv6-Konfigurationen, wie die Adressierungsart, einstellen.

Mit der Adressierungsart legen Sie fest, wie die IPv6-Adresse zugewiesen wird.

- **Manueller Modus:**

Die IPv6 Adresse, Prefix und Standard Gateway Adresse werden manuell zugewiesen. In diesem Modus können Sie dem System eine IPv6 Adresse zuweisen.

📖 S.131 "IPv6-Protokoll manuell einrichten"

- **Stateless Modus:**

Das System kann von DHCPv6 Server und Router automatisch mehrere IPv6-Adressen erhalten. Hierbei können bis zu 9 IPv6-Adressen für das System vergeben werden.

📖 S.134 "IPv6-Protokoll automatisch einstellen (für stateless Netzwerkumgebung)"

Tip

Bis zu 7 IPv6 Adressen können von Routern bezogen werden. Eine IPv6 Adresse kann vom DHCPv6 Server bezogen werden. Auch eine Link Local Adresse kann automatisch generiert werden.

- **Stateful Modus:**

Eine IPv6 Adresse kann automatisch vom DHCPv6 Server bezogen werden. In diesem Modus können Sie dem System eine IPv6 Adresse zuweisen.

📖 S.137 "IPv6-Protokoll automatisch einstellen (für stateful Netzwerkumgebung)"

IPv6-Protokoll manuell einrichten

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).



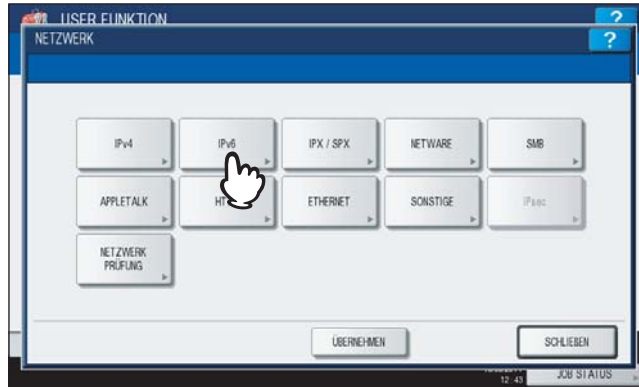
Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

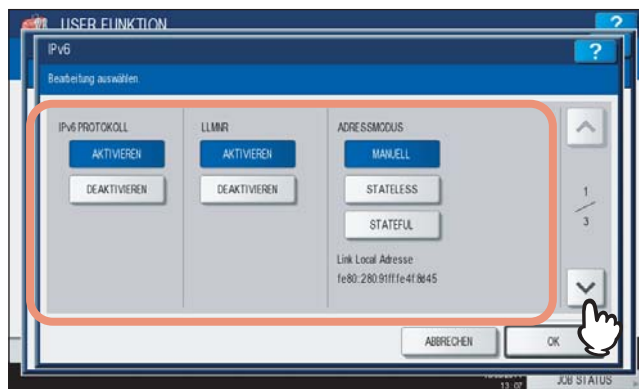
📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [IPv6].



Das IPv6-Fenster wird angezeigt.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



IPv6 PROTOKOLL — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um das IPv6-Protokoll zu aktivieren, oder [DEAKTIVIEREN], um es zu deaktivieren.

LLMNR — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um das LLMNR-Protokoll (Linklocal Multicast Name Resolution) zu aktivieren, oder [DEAKTIVIEREN], um es zu deaktivieren.

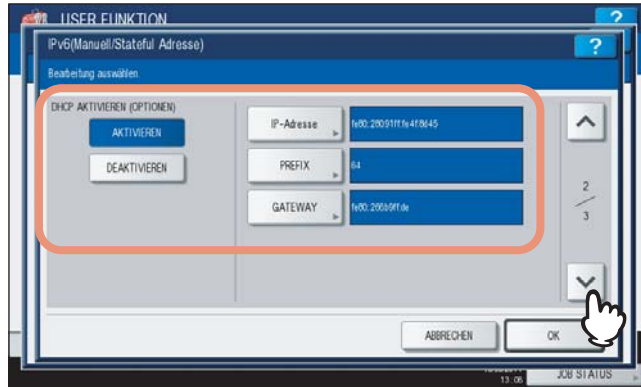
ADRESSMODUS — Wählen Sie [MANUELL].

Link Local Adresse — Die eindeutige Adresse für IPv6 wird angezeigt.

Hinweise

- Die Link Local Adresse kann nicht mit anderen gerouteten IPv6-Netzwerken verbunden werden.
- Die Tasten [AKTIVIEREN]/[DEAKTIVIEREN] für LLMNR sind bei aktiviertem IPv6 Protokoll verfügbar.

4 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



DHCP AKTIVIEREN (OPTIONEN) — Wählen Sie, ob optionale Informationen (IPv6-Adresse für den DNS-Server, etc.) für dieses System verwendet werden sollen. Drücken Sie [AKTIVIEREN], um die Informationen zu verwenden, oder [DEAKTIVIEREN], um sie nicht zu verwenden.

[IP-ADRESSE] — Drücken Sie diese Taste, um die IPv6-Adresse des Systems festzulegen.

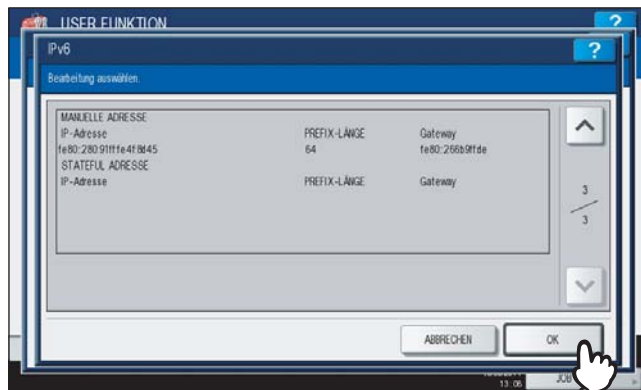
[PREFIX] — Drücken Sie diese Taste, um die Prefix der IPv6-Adresse festzulegen.

[GATEWAY] — Drücken Sie diese Taste, um das Standard-Gateway zuzuweisen.

Tip

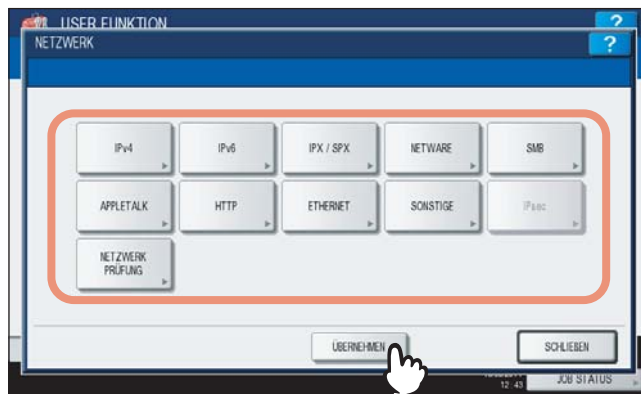
Wenn Sie [IP-ADRESSE], [PREFIX] oder [GATEWAY] drücken, erscheint die Bildschirmtastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

5 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie [OK].



Das Netzwerkmenü kehrt zurück.

6 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

Tip

Wenn die Duplicate Address Detection (DAD) eine doppelte Adressvergabe erfasst, erscheint die Meldung “IPv6 ADRESSKONFLIKT” im Touch Screen.

IPv6-Protokoll automatisch einstellen (für stateless Netzwerkumgebung)

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).

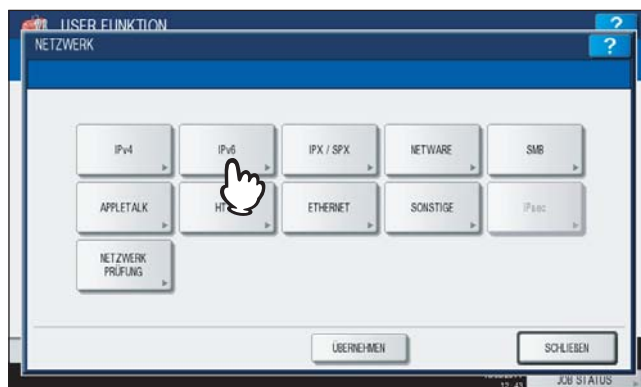


Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tip

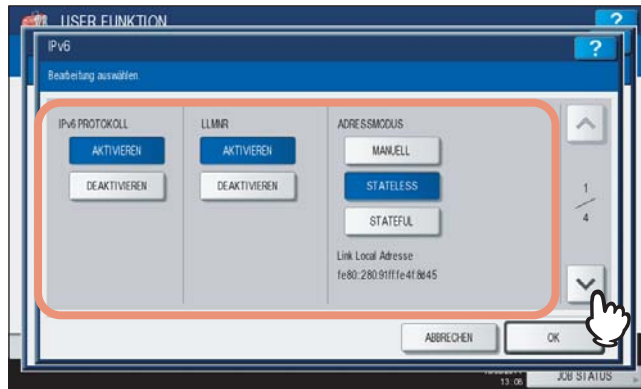
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 “Zugang zum Admin-Menü”

2 Drücken Sie [IPv6].



Das IPv6-Fenster wird angezeigt.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



IPv6 PROTOKOLL — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um das IPv6-Protokoll zu aktivieren, oder [DEAKTIVIEREN], um es zu deaktivieren.

LLMNR — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um das LLMNR-Protokoll (Linklocal Multicast Name Resolution) zu aktivieren, oder [DEAKTIVIEREN], um es zu deaktivieren.

ADRESSMODUS — Wählen Sie [STATELESS].

Link Local Adresse — Die eindeutige Adresse für IPv6 wird angezeigt.

Hinweise

- Die Link Local Adresse kann nicht mit anderen gerouteten IPv6-Netzwerken verbunden werden.
- Die Tasten [AKTIVIEREN]/[DEAKTIVIEREN] für LLMNR sind bei aktiviertem IPv6 Protokoll verfügbar.

4 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



DHCP AKTIVIEREN (IP Adresse) — Drücken Sie auf [AKTIVIEREN], um die IPv6-Adresse vom DHCPv6 Server zu verwenden oder auf [DEAKTIVIEREN], um sie nicht zu verwenden.

DHCP AKTIVIEREN (OPTIONEN) — Drücken Sie auf [AKTIVIEREN], um die optionalen Informationen (IPv6-Adresse für DNS-Server, etc.) eines DHCPv6 Server zu verwenden oder auf [DEAKTIVIEREN], um sie nicht zu verwenden.

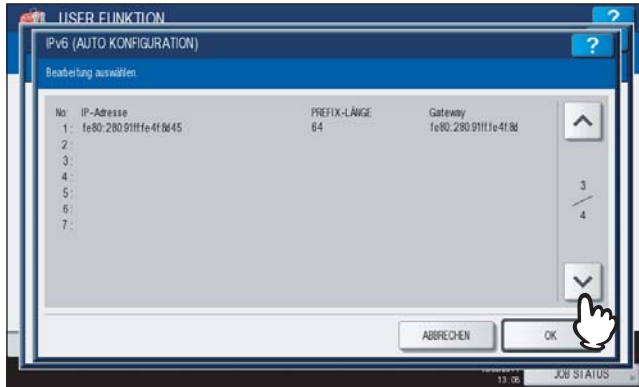
FQDN Option — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um DNS für FQDN (Fully Qualified Domain Name) zu verwenden oder [DEAKTIVIEREN], um es für FQDN nicht zu verwenden.

FQDN Update Methode — Drücken Sie [CLIENT], um DNS vom System zu aktualisieren oder drücken Sie [SERVER], um DNS vom DHCPv6 Server zu aktualisieren.

Tipp

Wenn Sie DHCP AKTIVIEREN (IP-Adresse) aktivieren, ist automatisch DHCP AKTIVIEREN (OPTIONEN) aktiviert.

5 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie .



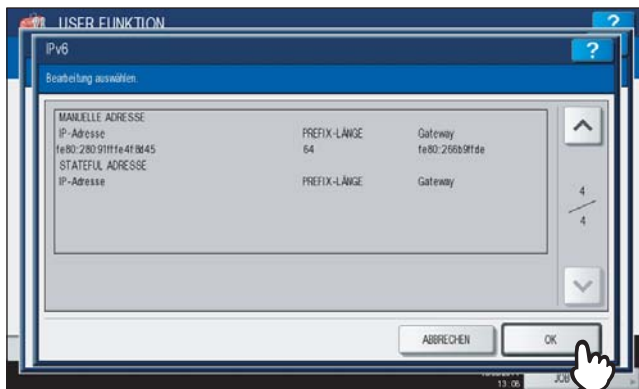
Tipp

Die IPv6-Adressen von Routern werden angezeigt. Bis zu 7 IPv6-Adressen können von Routern vergeben werden.

Hinweis

Empfängt das System vom Router ein Router Advertisement (RA), dessen M Flag auf "0" gesetzt ist, wird die DHCPv6-Funktion deaktiviert. Wenn Sie die (RA) M Flag Konfiguration von "0" auf "1" ändern, müssen Sie das System über die Taste [POWER] am Bedienfeld neu starten, damit die DHCPv6-Funktion aktiviert wird.

6 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie [OK].

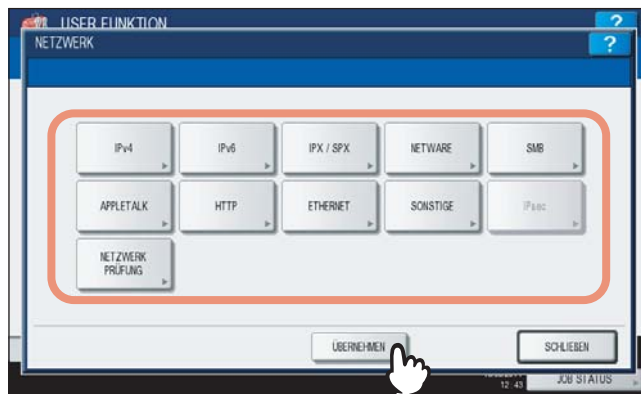


Das Netzwerkmenü kehrt zurück.

Tipp

IPv6 Adresse vom DHCPv6 Server bezogen wird angezeigt.

7 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].



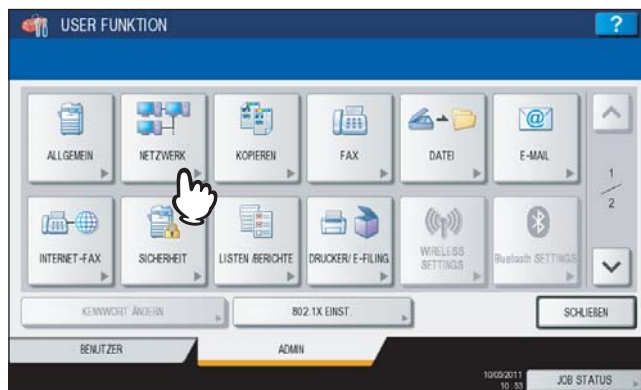
“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

Tip

Wenn die Duplicate Address Detection (DAD) eine doppelte Adressvergabe erfasst, erscheint die Meldung “IPv6 ADRESSKONFLIKT” im Touch Screen.

IPv6-Protokoll automatisch einstellen (für stateful Netzwerkumgebung)

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).

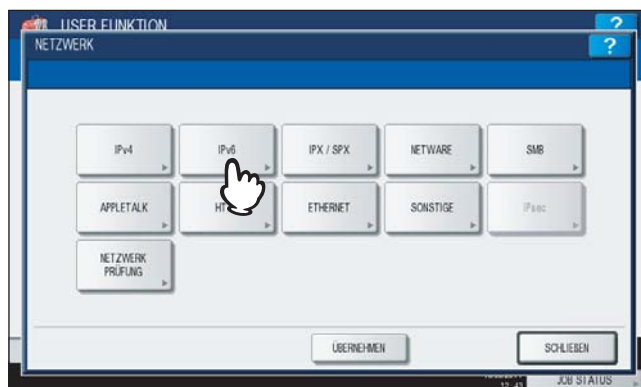


Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tip

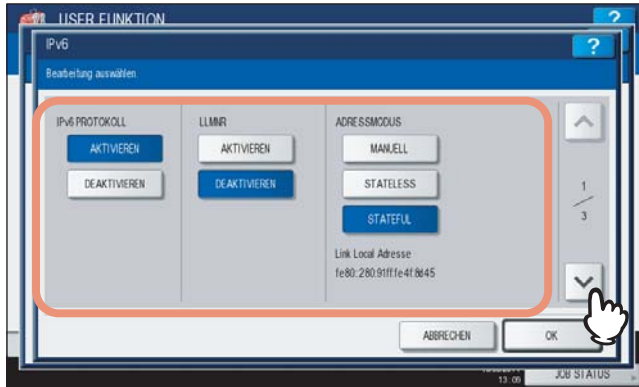
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 “Zugang zum Admin-Menü”

2 Drücken Sie [IPv6].



Das IPv6-Fenster wird angezeigt.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



IPv6 PROTOKOLL — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um das IPv6-Protokoll zu aktivieren, oder [DEAKTIVIEREN], um es zu deaktivieren.

LLMNR — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um das LLMNR-Protokoll (Linklocal Multicast Name Resolution) zu aktivieren, oder [DEAKTIVIEREN], um es zu deaktivieren.

ADRESSMODUS — Wählen Sie [STATEFUL].

Link Local Adresse — Die eindeutige Adresse für IPv6 wird angezeigt.

Hinweise

- Die Link Local Adresse kann nicht mit anderen gerouteten IPv6-Netzwerken verbunden werden.
- Die Tasten [AKTIVIEREN]/[DEAKTIVIEREN] für LLMNR sind bei aktiviertem IPv6 Protokoll verfügbar.

4 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



DHCP AKTIVIEREN (IP Adresse) — Wählen Sie, ob die vom DHCPv6 Server vergebene IPv6-Adresse für das System verwendet werden soll. Drücken Sie [AKTIVIEREN], um die Adresse zu verwenden, oder [DEAKTIVIEREN], um sie nicht zu verwenden.

DHCP AKTIVIEREN (OPTIONEN) — Wählen Sie, ob optionale Informationen (IPv6-Adresse für den DNS-Server, etc.) für dieses System verwendet werden sollen. Drücken Sie [AKTIVIEREN], um die Informationen zu verwenden, oder [DEAKTIVIEREN], um sie nicht zu verwenden.

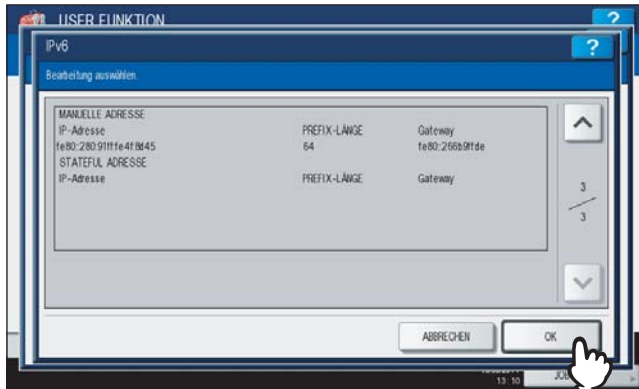
FQDN Option — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um DNS für FQDN (Fully Qualified Domain Name) zu verwenden oder [DEAKTIVIEREN], um es für FQDN nicht zu verwenden.

FQDN Update Methode — Drücken Sie [CLIENT], um DNS vom System zu aktualisieren oder drücken Sie [SERVER], um DNS vom DHCPv6 Server zu aktualisieren.

Hinweis

Entweder DHCP AKTIVIEREN (IP-Adresse) oder DHCP AKTIVIEREN (OPTIONEN) müssen [AKTIVIERT] sein.

5 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie [OK].

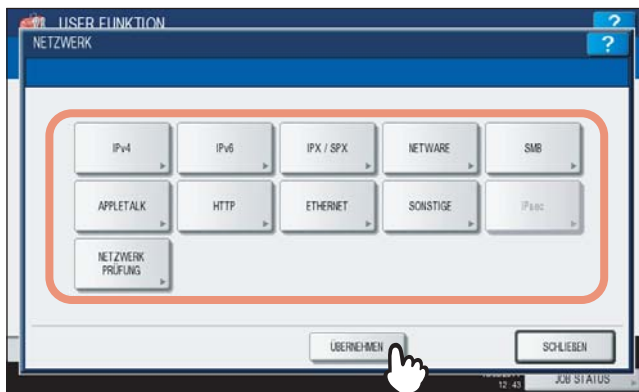


Das Netzwerkmenü kehrt zurück.

Tip

IPv6 Adresse vom DHCPv6 Server bezogen wird angezeigt.

6 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

Tip

Wenn die Duplicate Address Detection (DAD) eine doppelte Adressvergabe erfasst, erscheint die Meldung “IPv6 ADRESSKONFLIKT” im Touch Panel.

■ IPX/SPX-Protokoll einrichten

Sie können das IPX/SPX-Protokoll für das Gerät festlegen. Das IPX/SPX-Protokoll wird üblicherweise zur Kommunikation mit dem NetWare-Fileserver über das Netzwerk verwendet.

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).

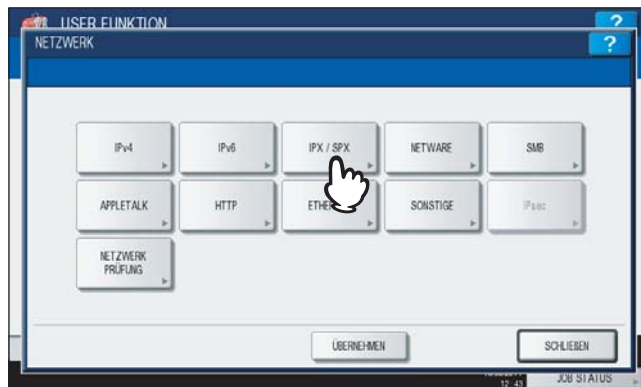


Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [IPX/SPX].



Das Fenster IPX/SPX wird angezeigt.

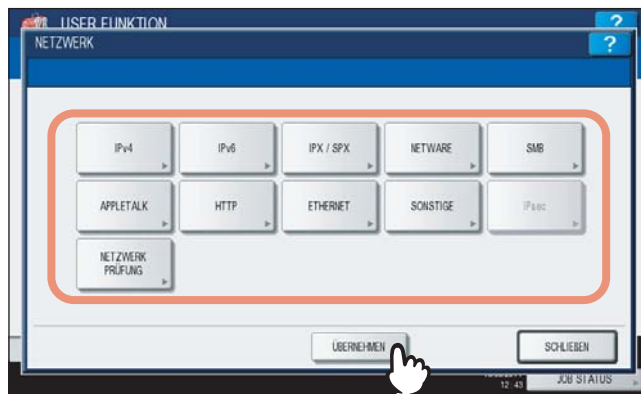
3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



IPX/SPX AKTIVIEREN — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um das IPX/SPX-Protokoll zu aktivieren, oder [DEAKTIVIEREN], um es zu deaktivieren.

RAHMENTYP — Drücken Sie [AUTOM.], um den geeigneten Rahmentyp automatisch zu erfassen, oder auf eine andere Taste für einen speziellen Rahmentyp. Wenn Sie den Rahmentyp nicht wissen, wählen Sie [AUTOM.].

4 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].



„NETZWERK INITIALISIERUNG“ wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

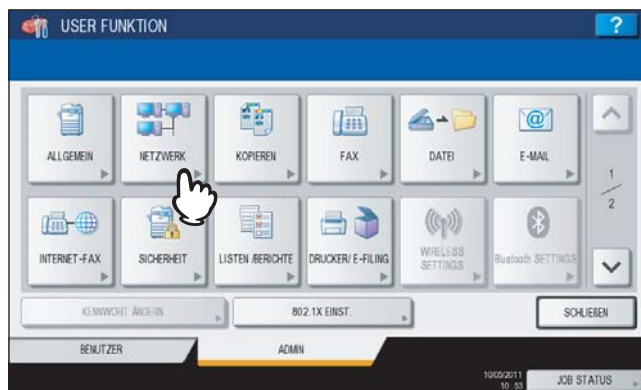
■ NetWare-Einstellungen konfigurieren

Sie können den NetWare-Netzwerkmodus und die NetWare-Konfiguration für die Herstellung der Verbindung einrichten.

Hinweis

Diese Einstellungen müssen vorgenommen werden, wenn ein NetWare-Fileserver für Novell-Druck verwendet wird.

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).



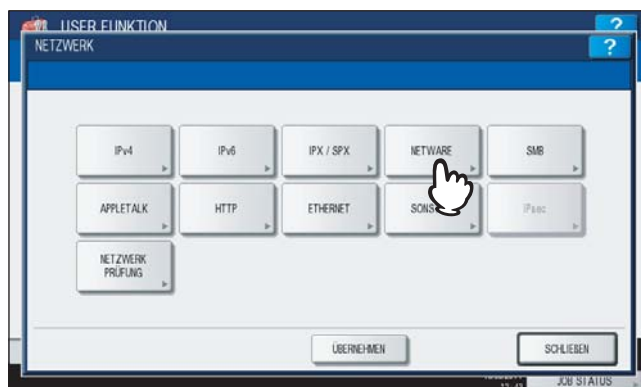
Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

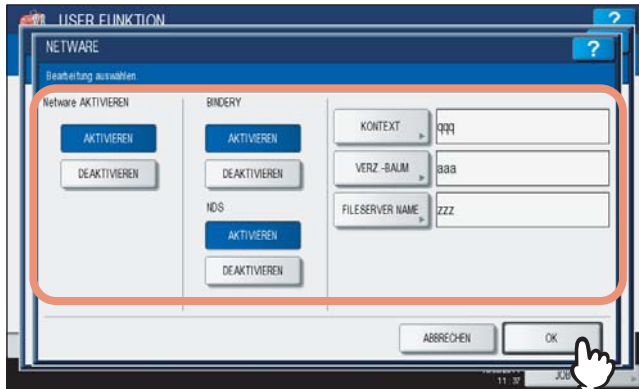
📖 S.71 „Zugang zum Admin-Menü“

2 Drücken Sie [NETWARE].



Das NETWARE-Fenster wird angezeigt.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



NETWARE AKTIVIEREN — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um das NetWare-Protokoll zu aktivieren oder [DEAKTIVIEREN], um es zu deaktivieren.

BINDERY AKTIVIEREN — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um die Kommunikation mit dem NetWare-Server im Bindery-Modus zu aktivieren, oder auf [DEAKTIVIEREN], um den Bindery-Modus zu deaktivieren.

NDS AKTIVIEREN — Drücken Sie AKTIVIEREN, um die Kommunikation mit dem NetWare-Server im NDS-Modus zu aktivieren, oder auf DEAKTIVIEREN, um den NDS-Modus zu deaktivieren.

[KONTEXT] — Wählen Sie diese Option, um den NDS-Kontext einzugeben, in dem der NetWare-Printserver für dieses Gerät aufgestellt ist. Diese Informationen müssen eingegeben werden, wenn Sie eine Verbindung zum NetWare-Fileserver im NDS-Modus herstellen wollen.

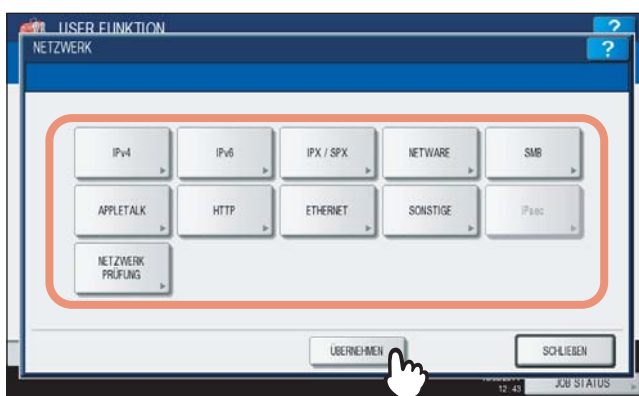
[VERZ.BAUM] — Wählen Sie diese Option, um die NDS-Verzeichnisstruktur einzugeben. Diese Informationen müssen eingegeben werden, wenn Sie eine Verbindung zum NetWare-Fileserver im NDS-Modus herstellen wollen.

[FILE SERVER NAME] — Wählen Sie diese Option, um den Namen des NetWare-Fileservers einzugeben. Es wird empfohlen, diese Option zu wählen, wenn Sie eine Verbindung zum NetWare-Fileserver im Bindery-Modus herstellen wollen.

Tipps

- Wenn Sie [KONTEXT], [VERZ.BAUM] oder [FILE SERVER NAME] drücken, erscheint die Bildschirmtastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.
- Sie können den Bindery- und den NDS-Modus gleichzeitig aktivieren.

4 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

■ SMB-Protokoll einrichten

Damit dieses Gerät im Windows-Netzwerk erscheint, aktivieren Sie das SMB-Protokoll und geben den NetBIOS-Namen und die Arbeitsgruppe ein. Sie legen damit den Namen fest, unter dem das Gerät in der Arbeitsgruppe angezeigt wird ist. Falls Ihr Netzwerk den WINS-Server verwendet, um die SMB-Verbindung über die Segmente zu gestatten, müssen Sie die WINS-Server-Adresse angeben, sodass das Gerät von den verschiedenen Segmenten aus sichtbar ist.

Das SMB-Protokoll muss für den SMB-Druck, für das Speichern als Datei im Netzwerkordner mithilfe von SMB und für den gemeinsamen Zugriff auf den Ordner FILE_SHARE (den lokalen Ordner des Geräts) innerhalb des Netzwerks aktiviert werden.

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).



Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tipp

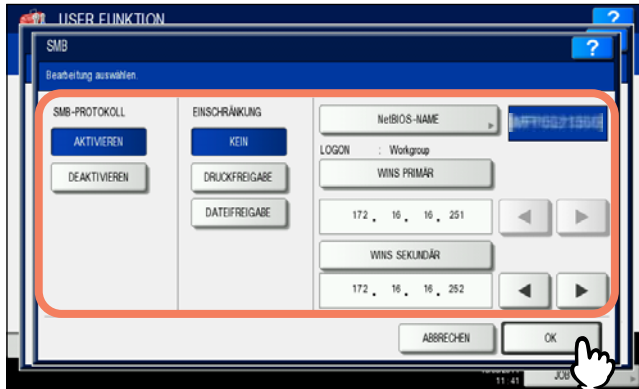
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 ⓘ S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [SMB].



Das SMB-Fenster wird angezeigt.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



SMB PROTOKOLL — Wählen Sie, ob das SMB-Protokoll aktiviert oder deaktiviert sein soll. Wenn Sie [AKTIVIEREN] wählen, können Sie bestimmte Funktionen unter [EINSCHRÄNKUNG] deaktivieren.

EINSCHRÄNKUNG — Wählen Sie, ob die Drucker-/Dateifreigabe deaktiviert werden soll. Sie können eine der folgenden Einstellungen wählen:

- [KEINE]: Keine Einschränkung der Drucker-/Dateifreigabe. Sowohl die SMB-Druckerfreigabe als auch die SMB-Dateifreigabe sind aktiviert.
- [DRUCKERFREIGABE]: Die SMB-Druckerfreigabe ist deaktiviert.
- [DATEIFREIGABE]: Die SMB-Dateifreigabe ist deaktiviert.

NetBIOS NAME — Drücken Sie diese Taste, um den Windows-Computernamen dieses Geräts einzugeben, wenn das Gerät mit dem Windows-Netzwerk verbunden ist. Diese Angabe ist erforderlich, wenn der SMB-Druck aktiviert werden soll.

LOGON — Zeigt den Windows-Anmeldebildschirm. "workgroup" wird bei einem Arbeitsgruppen-Netzwerk und "domain" bei einem Domänen-Netzwerk angezeigt. Dies kann nur aus TopAccess definiert werden. Einzelheiten siehe *TopAccess-Anleitung "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite"*.

WINS PRIMÄR — Drücken Sie diese Taste, um die IP-Adresse des primären WINS-Servers einzugeben, falls erforderlich.

WINS SEKUNDÄR — Drücken Sie diese Taste, um die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers einzugeben, falls erforderlich.

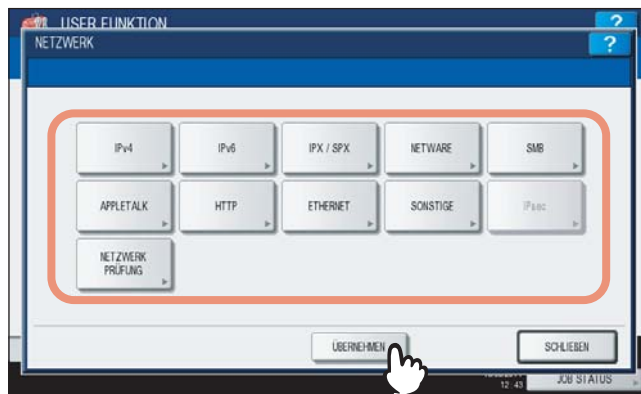
Tipp

Wenn Sie auf [NetBIOS NAME] drücken, wird das Eingabefenster angezeigt. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

Hinweise

- Wenn Sie unter [SMB PROTOKOLL] die Position [DEAKTIVIEREN] oder unter [EINSCHRÄNKUNG] die Position [DATEIFREIGABE] wählen, ist die Funktion zum lokalen Speichern (Save as File) ebenfalls deaktiviert.
- Wenn das System im Administratormodus von TopAccess auf die Domain-Anmeldung eingestellt wurde und statt dessen "Arbeitsgruppe" angezeigt wird, ist die Anmeldung im Domain-Netzwerk fehlgeschlagen. Prüfen Sie in diesem Fall, ob Windows Server und die SMB-Sitzung korrekt eingerichtet wurden.
- Wenn das System im Administratormodus von TopAccess auf die Domain-Anmeldung konfiguriert wurde, erfolgt nach dem Einschalten oder Ändern der Netzwerkeinstellungen des Systems die Anmeldung im Domänen-Netzwerk.
- Sie können für den NetBIOS-Namen nur alphanumerische Zeichen und den "-" (Bindestrich) verwenden.
- Geben Sie keine IP-Adressen ein, die mit "0" (z.B. "0.10.10.10"), "127" (z.B. "127.10.10.10") oder "224" (z.B. "224.10.10.10") beginnen. Wenn Sie eine solche Adresse eingeben, kann das Gerät nicht mit dem WINS-Server kommunizieren.
- Wenn Sie für [WINS PRIMÄR] und [WINS SEKUNDÄR] "0.0.0.0" eingeben, verwendet dieses Gerät den WINS-Server nicht.
- Wenn der ADRESSIERUNGSMODUS für TCP/IP auf [DYNAMISCH] oder [KEIN AUTO IP] eingestellt ist, kann das System die IP-Adresse für [WINS PRIMÄR] und [WINS SEKUNDÄR] von einem DHCP-Server erhalten.

4 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].

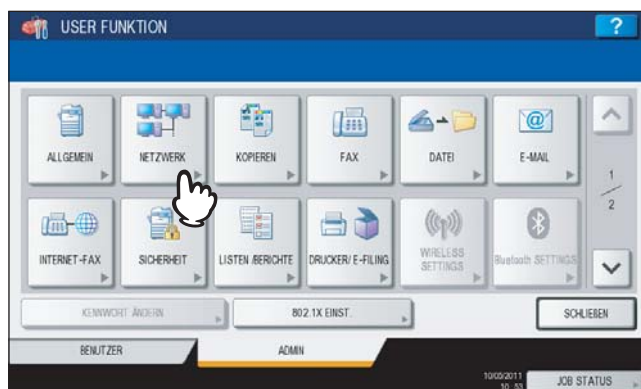


“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

■ AppleTalk-Protokoll einrichten

Das AppleTalk-Protokoll muss aktiviert und richtig konfiguriert sein, damit der AppleTalk-Druck über Macintosh-Computer möglich ist.

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).

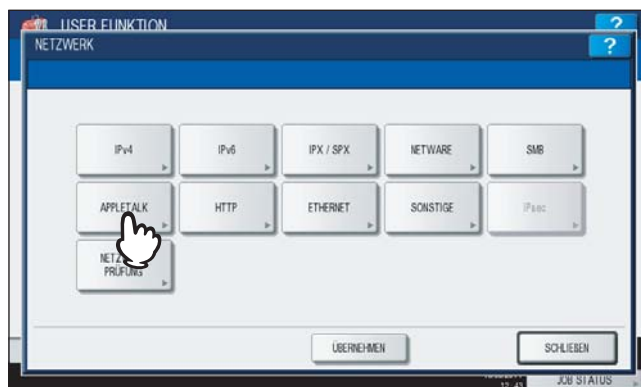


Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tip

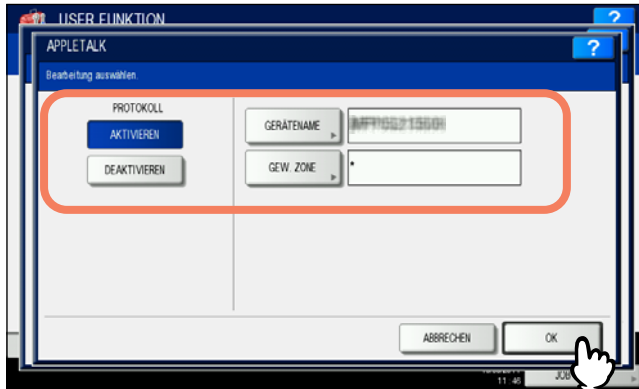
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 ⓘ S.71 “Zugang zum Admin-Menü”

2 Drücken Sie [APPLETALK].



Das APPLETALK-Fenster wird angezeigt.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



APPLETALK AKTIVIEREN — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um das AppleTalk-Protokoll zu aktivieren, oder [DEAKTIVIEREN], um es zu deaktivieren.

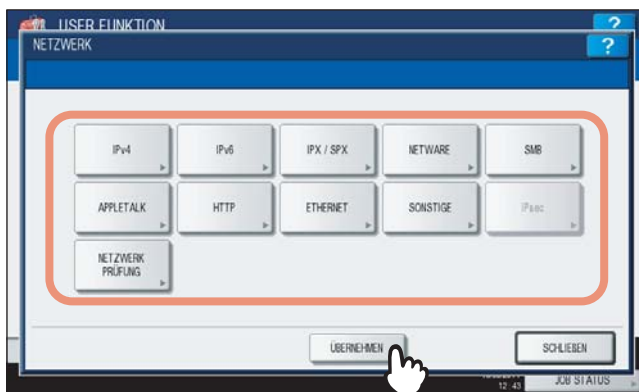
[GERÄTENAME] — Wählen Sie diese Option, um den AppleTalk-Namen für dieses System einzugeben.

[GEW. ZONE] — Wählen Sie diese Option, um den Namen der AppleTalk-Zone für dieses System einzugeben. Wenn Ihr AppleTalk-Netzwerk nicht mit einer Zone konfiguriert wurde, brauchen Sie hier keinen Zonennamen einzugeben.

Tip

Wenn Sie [GERÄTENAME] und [GEW.ZONE] drücken, erscheint die Bildschirmtastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

4 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

■ HTTP-Netzwerkdienst einstellen

Mit dieser Funktion können Sie die HTTP-Netzwerkserverdienste aktivieren bzw. deaktivieren, um Web-basierte Dienstprogramme auf diesem Gerät, wie beispielsweise TopAccess und e-Filing-Dienstprogramm, zu benutzen.

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).

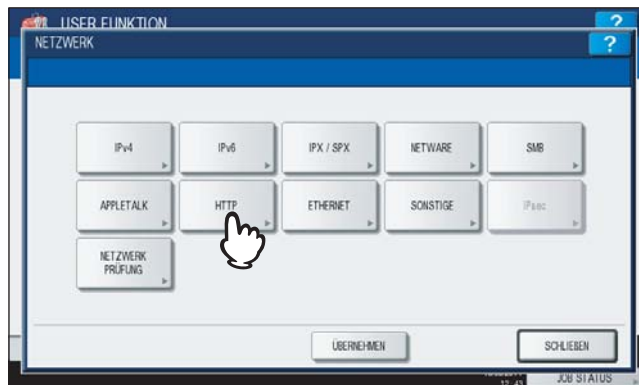


Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tipp

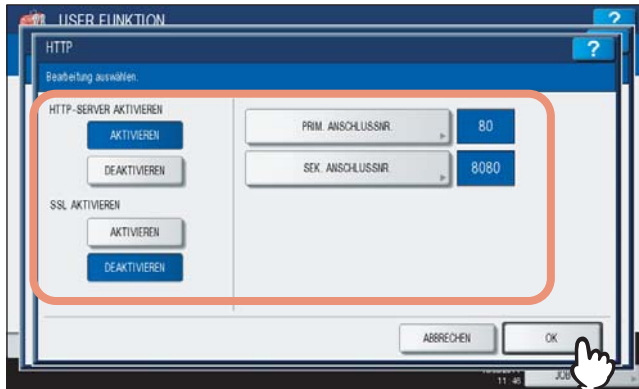
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [HTTP].



Das HTTP-Fenster wird angezeigt.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



HTTP-SERVER AKTIVIEREN — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um den HTTP-Netzwerkserverdienst zu aktivieren, oder auf [DEAKTIVIEREN], um den HTTP-Netzwerkserverdienst zu deaktivieren. Der Dienst muss für TopAccess und das e-Filing-Web-Dienstprogramm aktiviert sein.

SSL AKTIVIEREN — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um den SSL-Netzwerkserverdienst zu aktivieren, oder auf [DEAKTIVIEREN], um den SSL-Netzwerkserverdienst zu deaktivieren. Der Dienst muss für den SSL-Zugriff auf die Administratorseiten von TopAccess und des e-Filing-Web-Dienstprogramms aktiviert sein. Dadurch wird der Datentransfer zwischen den Client-Computern und TopAccess bzw. dem e-Filing-Dienstprogramm verschlüsselt.

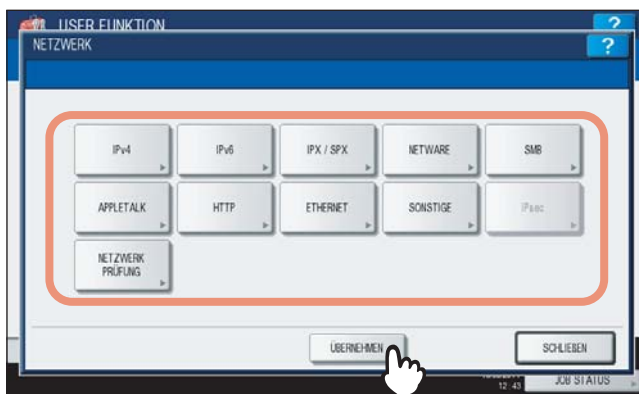
[PRIM. ANSCHLUSSNR.] — Wählen Sie diese Option, um die primäre Anschlussnummer für den HTTP-Zugang von einem anderen Client einzugeben. Verwenden Sie die Standard-Anschlussnummer "80", wenn Sie sich nicht sicher sind, ob und wie Sie diese Anschlussnummer ändern sollen.

[SEK. ANSCHLUSSNR.] — Wählen Sie diese Option, um die sekundäre Anschlussnummer für den Zugang zu TopAccess und dem Web-Dienstprogramm e-Filing einzugeben. Verwenden Sie die Standard-Anschlussnummer "8080", wenn Sie sich nicht sicher sind, ob und wie Sie diese Anschlussnummer ändern sollen.

Tip

Wenn Sie [PRIMÄRE ANSCHLUSSNUMMER] oder [SEKUNDÄRE ANSCHLUSSNUMMER] drücken, erscheint die Bildschirmtastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

4 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].

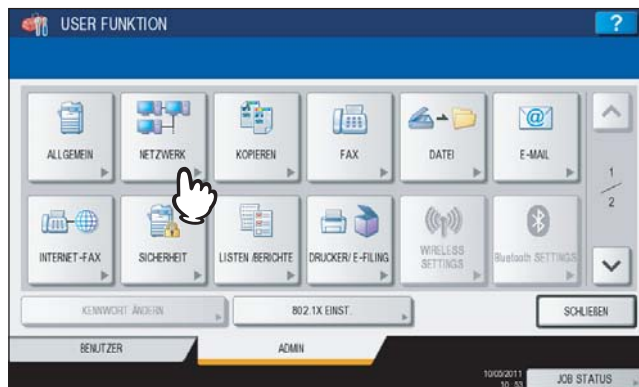


"NETZWERK INITIALISIERUNG" wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

■ Ethernet-Bitrate einstellen

Mit dieser Funktion definieren Sie die Ethernet-Geschwindigkeit.

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).



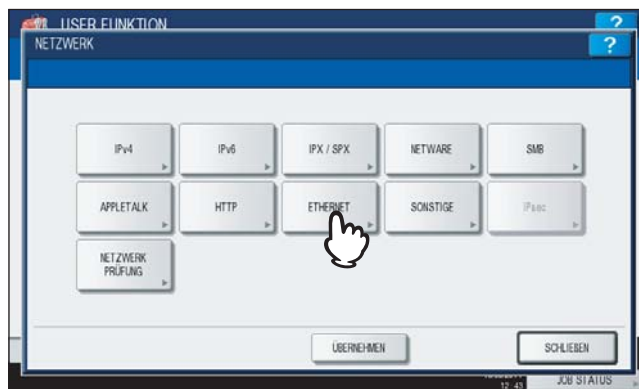
Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

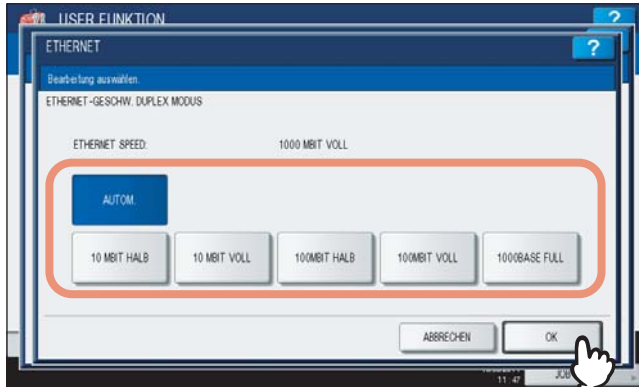
2 Drücken Sie [ETHERNET].



Das Fenster ETHERNET wird angezeigt.

3 Wählen Sie die entsprechende Geschwindigkeitstaste und drücken Sie [OK].

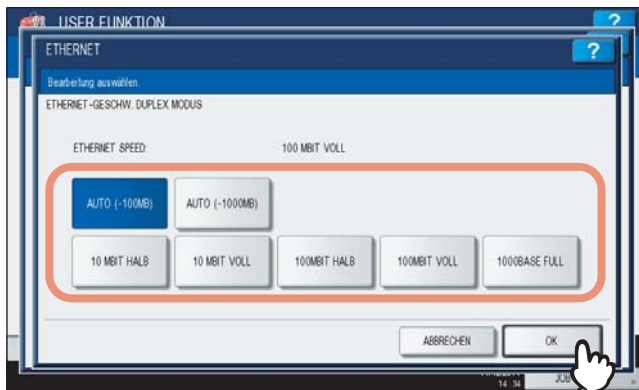
Für ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP



Tipps

- Wenn Sie eine bestimmte Ethernet-Geschwindigkeit einstellen, muss diese mit der des angeschlossenen Netzwerks übereinstimmen. Wenn Sie die Geschwindigkeit nicht wissen, wählen Sie [AUTOM.].
- Die aktuelle Geschwindigkeit wird oberhalb der Tasten angezeigt.
- Sollte das Netzwerk instabil werden, schalten Sie das System aus und wieder ein.

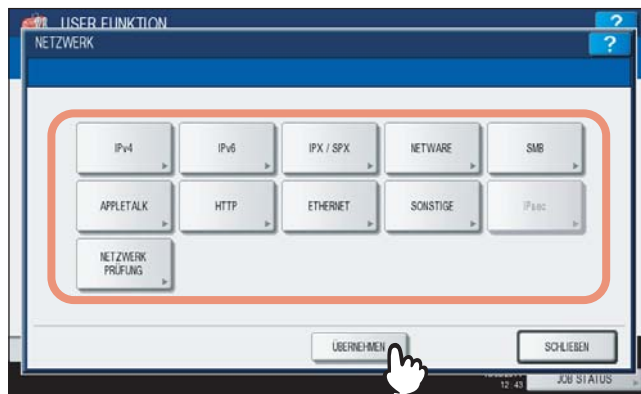
Für ES9160 MFP/ES9170 MFP



Tipps

- Wenn Sie eine bestimmte Ethernet-Geschwindigkeit einstellen, muss diese mit der des angeschlossenen Netzwerks übereinstimmen. Wählen Sie [AUTO (-100MB)] oder [AUTO (-1000MB)], wenn Sie die Ethernet-Geschwindigkeit nicht kennen.
- Wenn ETHERNET auf [AUTO (-1000MB)] oder [1000BASE FULL] eingestellt ist, schaltet das System nicht in den Superschlafmodus, auch wenn dieser eingestellt ist.
- Die aktuelle Geschwindigkeit wird oberhalb der Tasten angezeigt.
- Sollte das Netzwerk instabil werden, schalten Sie das System aus und wieder ein.

4 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

■ LDAP Dienste und Filterfunktionen einstellen

Mit dieser Funktion kann das System auf den LDAP-Verzeichnisdienst zugreifen. Dieses System kann die Kontakte auf dem LDAP-Server durchsuchen, um das Ziel für das Internet-Fax, die Faxübertragung bzw. das Scannen in E-Mail festzulegen.

In diesem Menü können Sie auch eine IP-/MAC-Adressfilterung einstellen.

Tipp

Wenn der LDAP-Netzwerkdienst aktiviert ist, können Sie den LDAP-Verzeichnisdienst registrieren. Anschließend kann das Gerät auf dem LDAP-Server nach den Kontakten suchen. Sie fügen den LDAP-Verzeichnisdienst mit TopAccess hinzu. Weitere Hinweise siehe **TopAccess-Anleitung “Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite”**.

Hinweis

Wenn der LDAP Netzwerkdienst deaktiviert ist, können Sie die “Von” Email-Adresse bei der Benutzeranmeldung für Scan to Email nicht vom LDAP-Server beziehen.

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).



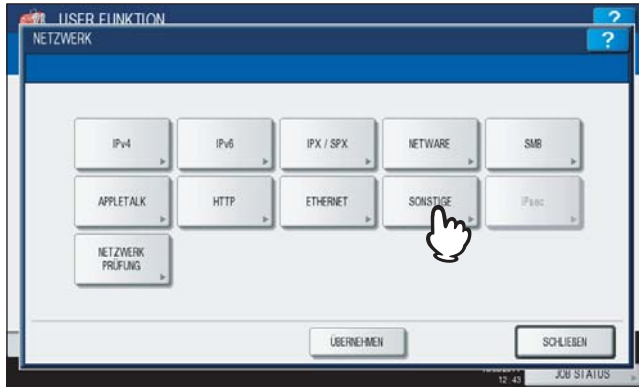
Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

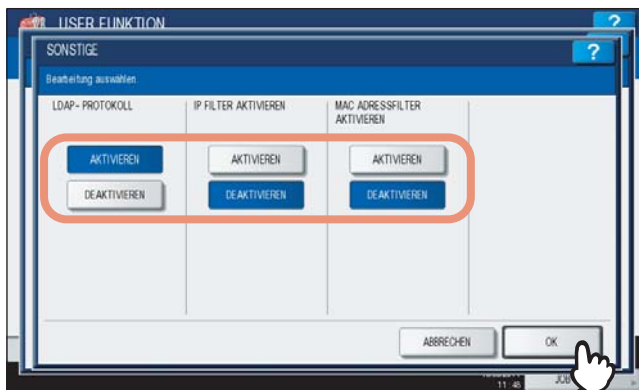
📖 S.71 “Zugang zum Admin-Menü”

2 Drücken Sie [ANDERE].



Das Fenster ANDERE wird angezeigt.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].

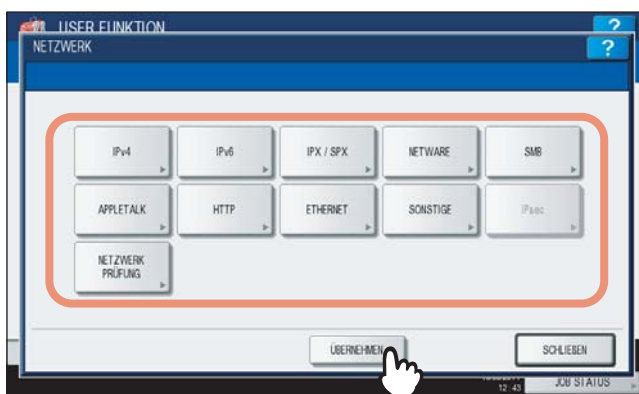


LDAP AKTIVIEREN — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um den LDAP Netzwerkdienst zu aktivieren oder [DEAKTIVIEREN], um ihn zu deaktivieren.

IP FILTERUNG AKTIVIEREN — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um die IP-Filterung zu aktivieren oder [DEAKTIVIEREN], um sie zu deaktivieren.

MAC ADRESSFILTERUNG AKTIVIEREN — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um die MAC-Adress-Filterung zu aktivieren oder [DEAKTIVIEREN], um sie zu deaktivieren.

4 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

■ IPsec (IP security) Einstellung

Wenn der IPsec Enabler (optional) aktiviert ist, kann die verschlüsselte Kommunikation über IPsec (IP Security Protocol) durchgeführt werden.

Dieses Menü enthält die folgenden Positionen.

- Prüfen des aktuell geltenden IPsec Policy Namens
- Ein-/Ausschalten der IPsec Kommunikation
- Flush der IPsec Verbindungen

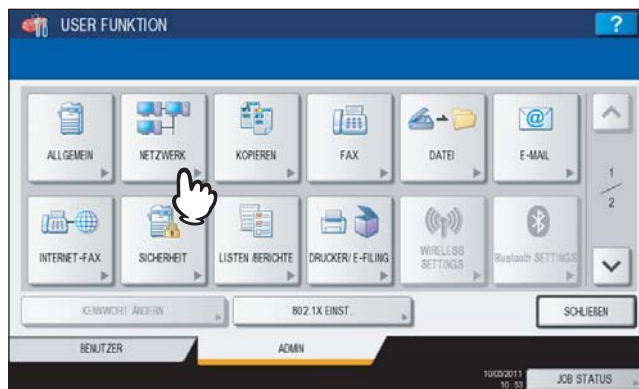
Tipp

Einstellungen für IPsec können mit TopAccess vorgenommen werden. Einzelheiten siehe **TopAccess-Anleitung** *“Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite”*.

Hinweis

[IPsec] ist nur verfügbar, wenn der IPsec Enabler (optional) aktiviert ist.

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).



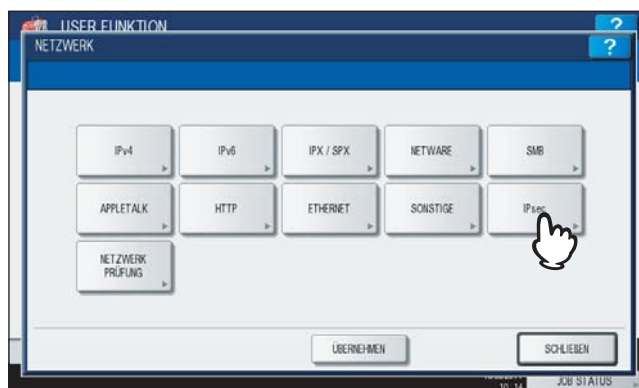
Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

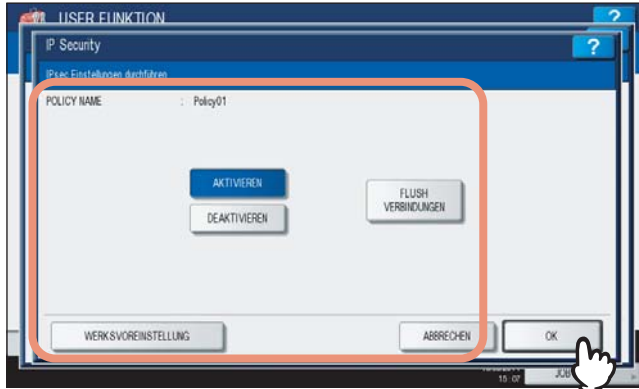
📖 S.71 “Zugang zum Admin-Menü”

2 Drücken Sie [IPsec].



Das IP SECURITY-Fenster wird angezeigt.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



POLICY NAME — Der aktuell geltende Name der IPsec Richtlinie wird angezeigt.

[AKTIVIEREN] — Drücken Sie diese Taste, um die IPsec Kommunikation zu aktivieren.

[DEAKTIVIEREN] — Drücken Sie diese Taste, um die IPsec Kommunikation zu deaktivieren.

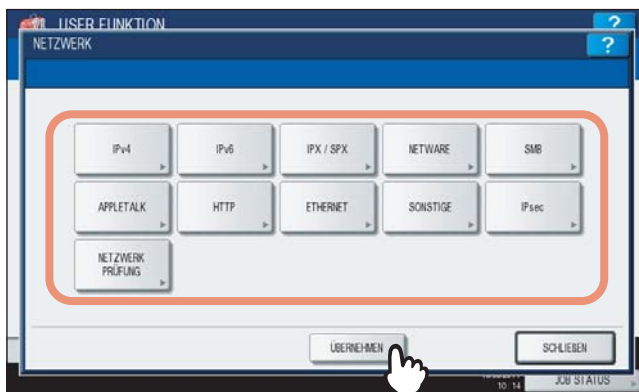
[FLUSH VERBINDUNGEN] — Drücken Sie diese Taste, um die aktuelle IPsec-Sitzung manuell zu löschen (flush) und eine neue Sitzung zu beginnen.

[WERKSVOREINSTELLUNG] — Drücken Sie dies Taste, um die IPsec-Einstellungen auf Standard zurückzusetzen.

Tip

Wenn Sie [WERKSVOREINSTELLUNG] drücken, erscheint eine Bestätigungsmeldung.

4 Nehmen Sie nach Bedarf weitere Netzwerkeinstellungen vor und drücken Sie dann auf [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

■ Netzwerk Prüfen

Dieses Menü enthält die folgenden zwei Funktionen.

Mit der Ping-Funktion können Sie die Verbindung des Systems zum Netzwerkservers testen. Mit der Traceroute-Funktion können Sie den Netzwerkpfad bis zum Netzwerkservers prüfen.

1 Drücken Sie [NETZWERK] im Administratormenü (1/2).



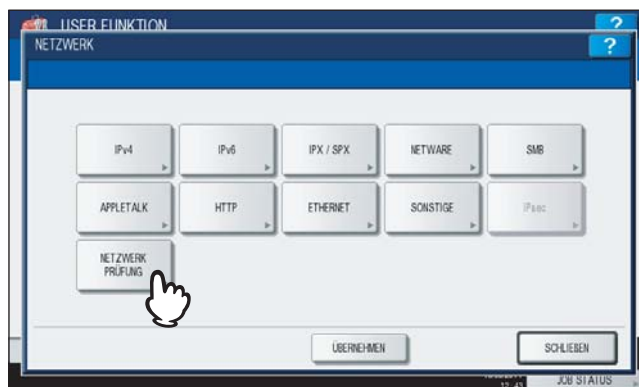
Das Menü NETZWERK wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

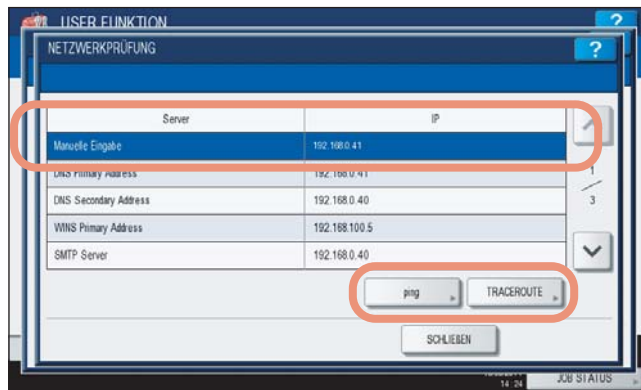
📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [NETZWERK PRÜFEN].



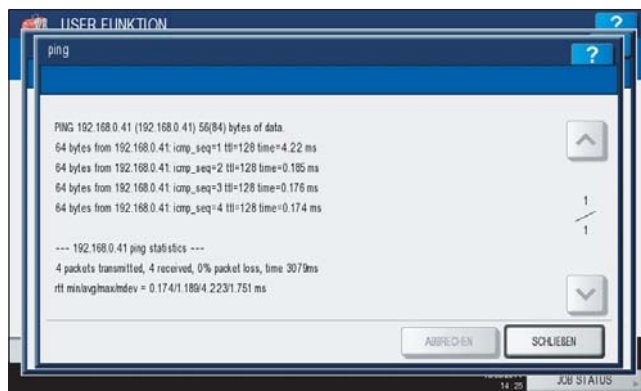
Das Fenster NETZWERK PRÜFEN wird angezeigt.

3 Wählen Sie den Server, für den Sie die Prüfung durchführen wollen, und drücken Sie dann auf [PING] oder [TRACEROUTE].



Das Ergebnis wird angezeigt.

Wenn Sie die PING-Funktion gewählt haben, wird folgendes Fenster angezeigt.



Wenn Sie die TRACEROUTE-Funktion gewählt haben, wird folgendes Fenster angezeigt.



Hinweis

Wenn der Ping/Traceroute-Befehl den Server erreicht, wird die IP-Adresse im Prüfergebnis angezeigt. Kann der Befehl den Server nicht erreichen, wird der Host-Name anstelle der IP-Adresse angezeigt.

Tipp

Der Server kann mit zwei Methoden ausgewählt werden.

Server aus der am Bedienfeld angezeigten Liste auswählen:

Folgende Server und Protokolle können geprüft werden.

- Sekundärer DNS Server (IPv4/IPv6)
- Primärer DNS Server (IPv4/IPv6)
- Primärer WINS Server (IPv4)
- Sekundärer WINS Server (IPv4)
- SMTP Server (IPv4/IPv6)
- POP3 Server (IPv4/IPv6)
- Primärer SMTP Server (IPv4/IPv6)
- Sekundärer SMTP Server (IPv4/IPv6)
- LDAP Server 1
- LDAP Server 2
- LDAP Server 3
- LDAP Server 4
- LDAP Server 5
- Remote Server 1
- Remote Server 2

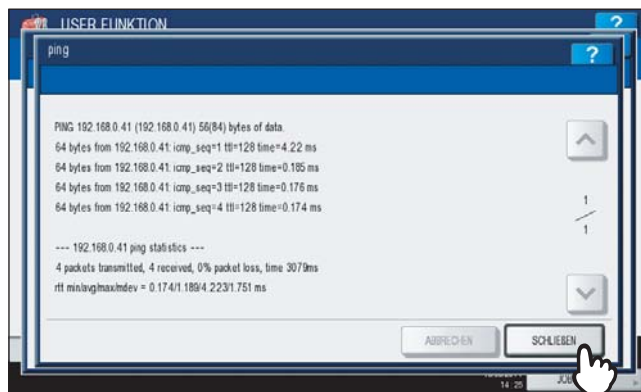
Server manuell auswählen:

Geben Sie Servername oder IPv4-/IPv6-Adresse manuell ein.

Wenn Sie auf den Eingabebereich tippen, wird die Bildschirmtastatur angezeigt. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

Hinweis

Wenn Sie in TopAccess (Einstellung: Speichern als Datei) für die Remote Server 1/2 einen WINS-Namen eingegeben haben, können Sie die Netzwerkprüfung nicht durch Auswahl aus der Serverliste durchführen. Geben Sie in diesem Fall die IP-Adresse der Remote Server 1/2 manuell für die Prüfung ein.

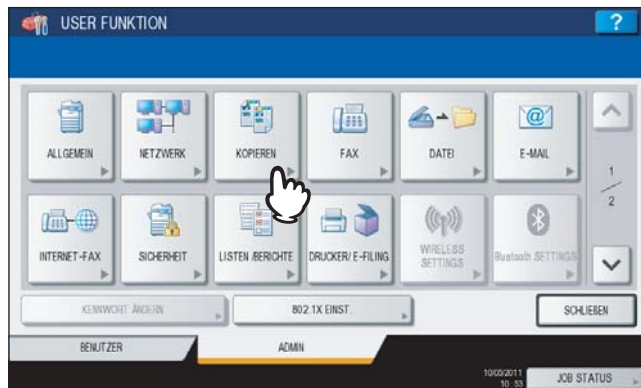
4 Drücken Sie [SCHLIEßEN].

Das Menü NETZWERK PRÜFEN kehrt zurück.

Kopierfunktionen einstellen

Sie können das Systemverhalten für den Kopiervorgang ändern, wie beispielsweise für die Maximalzahl der Kopien, den automatischen Duplex-Modus und die Sortiermodus-Priorität.

1 Drücken Sie [KOPIE] im Administratormenü (1/2).

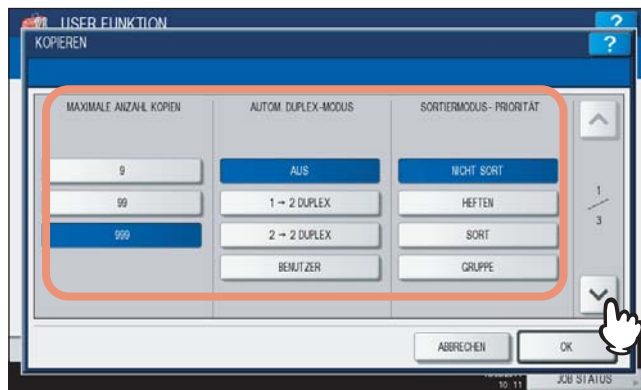


Das Fenster KOPIE wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



MAXIMALE KOPIEN — Wählen Sie die Zifferntaste, die der zulässigen Maximalzahl der Kopien entspricht.

Hinweis

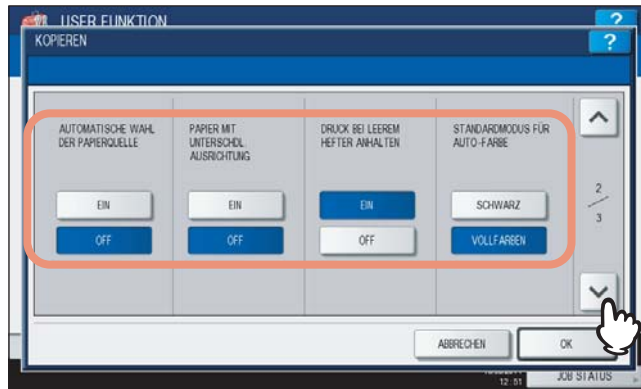
Die maximale Kopienzahl der Systeme ist 999 Kopien.

AUTOM. DUPLEX-MODUS — Tippen Sie auf die Taste des automatischen Duplex-Modus, der zunächst eingestellt sein soll, wenn Originale in den ADF eingelegt werden.

- [AUS] — Die Anfangseinstellung des Duplex-Modus beim Einlegen von Originalen in den ADF ist [1 -> 1 SIMPLEX].
- [1->2 DUPLEX] — Die Anfangseinstellung des Duplex-Modus beim Einlegen von Originalen in den ADF ist [1->2 DUPLEX].
- [2->2 DUPLEX] — Die Anfangseinstellung des Duplex-Modus beim Einlegen von Originalen in den ADF ist [2->2 DUPLEX].
- [BENUTZER] — Das Fenster für die Auswahl des Duplex-Modus wird angezeigt, wenn Originale in den ADF eingelegt werden.

SORTIERMODUS-PRIORITÄT — Wählen Sie den gewünschten Sortiermodus vor dem Starten des Kopierauftrags. Ist [HEFTEN] ausgewählt, werden die Kopien oben links geheftet. Zum Heften muss der optionale Finisher installiert sein.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



AUTOMATISCHE WAHL DER PAPIERQUELLE — Ist diese Funktion auf [EIN] eingestellt, wird automatisch Papier gleicher Größe aus einer anderen Kassette eingezogen, wenn die eingestellte Papierquelle leer ist. Diese Funktion ist bei Verwendung der automatischen Papierwahl (APS) generell aktiviert. Einzelheiten siehe **Kopierfunktion-Anleitung "Kapitel 3: GRUNDLEGENDE KOPIERMODI"**.

Hinweis

Wird ein anderes Attribut als "KEIN" für eine Kassette eingestellt, ist die Funktion der automatischen Papierwahl (APS) für diese Kassette ausgeschaltet.

Zur Prüfung und/oder Änderung einer Kassetteneinstellung siehe folgende Seite:

📖 S.28 "Kassette einstellen"

PAPIER MIT UNTERSCHIEDL. AUSRICHTUNG — Ist diese Funktion auf [EIN] eingestellt, wird automatisch Papier gleicher Größe auch mit unterschiedlicher Ausrichtung aus einer anderen Kassette eingezogen, wenn die eingestellte Papierquelle leer ist.

Tipp

Bei Papiermangel während des Kopiervorgangs wird die Papierquelle wie folgt gewechselt:
Das nachfolgende Beispiel beschreibt den automatischen Wechsel der Papierquelle für A4-Papier.

Optionen		Papiereinzug	
AUTOMATISCHE WAHL DER PAPIERQUELLE	PAPIER MIT UNTERSCHIEDL. AUSRICHTUNG	Automatische Papierwahl (APS)	Manuell eingestellte Kassette
EIN	EIN	A4 und A4-R Papier werden eingezogen.	A4 und A4-R Papier werden eingezogen.
EIN	AUS	A4 Papier wird eingezogen.	A4 Papier wird eingezogen.
AUS	EIN	—	—
AUS	AUS	—	—

DRUCK BEI LEEREM HEFTER ANHALTEN — Wählen Sie, ob der Druck fortgesetzt oder angehalten werden soll, wenn die Klammern im Hefter (nicht im Broschürenhefter) aufgebraucht sind. Wählen Sie [EIN], um den Job bei Klammernmangel zu stoppen oder wählen Sie [AUS], um den Job ungeheftet fortzusetzen.

Hinweis

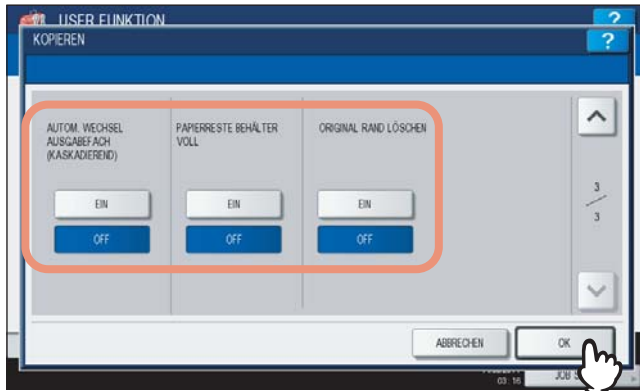
Wenn die Klammern im Broschürenhefter aufgebraucht sind, wird der Druck gestoppt.

STANDARDMODUS FÜR AUTO FARBE — Wählen Sie den Standard-Farbmodus für Auto Farbe.

Hinweis

[STANDARDMODUS FÜR AUTO FARBE] ist nur für die ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP verfügbar.

4 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



AUTOM. WECHSEL AUSGABEFACH (KASKADIEREND) — Bei [EIN] wird bei einem vollen Ausgabefach das Ausgabefach automatisch gewechselt und der Druck fortgesetzt. Bei [AUS] wird der Druck gestoppt, wenn das Ausgabefach voll ist.

PAPIERRESTE BEHÄLTER VOLL — Bei [EIN] wird bei einem vollen Papierrestebehälter in der Lochereinheit (optional) der Druck ohne Lochung fortgesetzt. Bei [AUS] wird der Druck gestoppt, wenn das Ausgabefach voll ist.

ORIGINAL RAND LÖSCHEN — Wählen Sie [EIN], um die Standardeinstellung dieser Funktion zu verwenden.

Faxfunktionen einstellen

Wenn die Fax-Einheit und die zweite Leitung für die Fax-Einheit (beides optional) nicht installiert sind, ist nur folgende Option verfügbar: "Kürzen und Druckverkleinerung". Einzelheiten siehe **GD-1250/GD-1260 Bedienungsanleitung für Faxfunktionen "Kapitel 6: EINSTELLPOSITIONEN"**.

Tip

Wenn die FAX-Einheit (optional) nicht installiert ist, gelten alle Einstellungen für Internetfax-Vorgänge.

2

■ Kürzen und Druckverkleinerung für Empfangsdrucke einstellen

Stellen Sie die Druckeinstellungen für die empfangenen Fax- und Internet-Fax-Originale ein. Zwei Druckeinstellungen sind verfügbar: "Druck kürzen" und "Druck verkleinern".

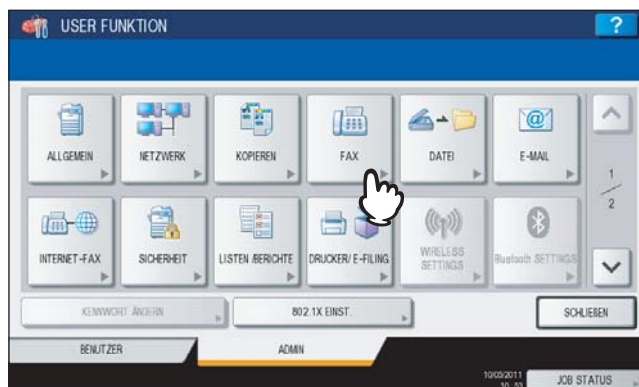
Druck kürzen: EIN, AUS

- EIN (Standardeinstellung):
Wenn Originale bis zu 10mm größer als der Druckbereich sind, werden diese um den nicht druckbaren Bereich gekürzt.
- AUS: Das empfangene Original wird auf zwei Seiten ausgedruckt, wenn seine Länge den Druckbereich überschreitet.
* Weitere Hinweise zur Einstellung für die Kürzung erhalten Sie von Ihrem Kundendiensttechniker.

Empfangsdruck verkleinern: EIN, AUS

- EIN (Standardeinstellung):
Wenn das empfangene Original länger ist als das Druckpapier, wird es vertikal auf 90% gekürzt, damit es auf das eingelegte Druckpapier passt.
- AUS: Das empfangene Original wird auf zwei Seiten ausgedruckt, wenn seine Länge den Druckbereich überschreitet.

1 Drücken Sie [FAX] im Administratormenü (1/2).



Das Menü FAX wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

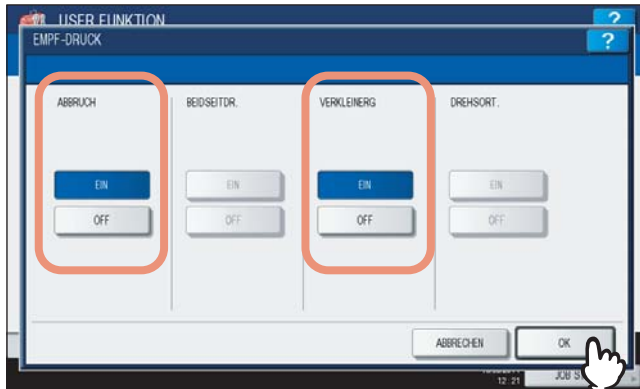
📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [DRUCKER].



Das Fenster für die Druckfunktionen wird angezeigt.

3 Drücken Sie je nach Bedarf [EIN] oder [AUS] und danach [OK].



Die Einstellungen können in der Funktionsliste geprüft werden.

📖 S.245 "Funktionsliste (Administrator)"

Dateifunktionen einstellen

Mit dieser Funktion können Sie die Dateien, die mit der Funktion "Scan to File" gespeichert wurden, automatisch löschen. Diese Funktion wird verwendet, um gespeicherte Dateien in regelmäßigen Abständen aus dem lokalen Speicher zu löschen und Speicherplatz auf der Festplatte freizugeben.

1 Drücken Sie [DATEI] im Administratormenü (1/2).



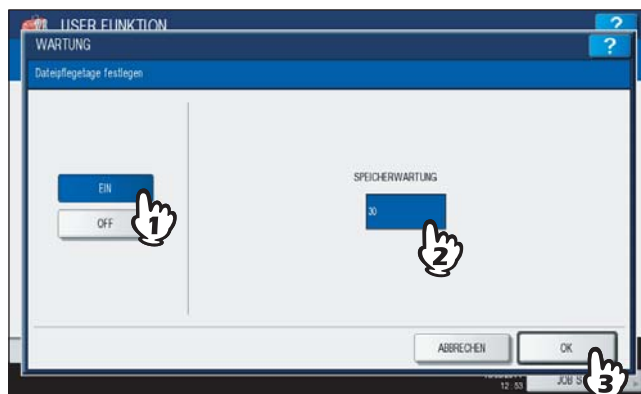
Das Menü WARTUNG wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Aktivieren Sie die Speicherwartung.

- 1) Drücken Sie [EIN].
- 2) Geben Sie mit den Zifferntasten die Aufbewahrungszeit in Tagen ein, nach denen die Dateien automatisch gelöscht werden.
 Sie können 1 bis 99 Tage eingeben. Um den Wert zu korrigieren, drücken Sie auf [LÖSCHEN] und geben ihn erneut ein.
- 3) Drücken Sie [OK].



Tipp

Drücken Sie auf [OK], auch wenn Sie [AUS] gewählt haben, um die Einstellung zu beenden.

Email-Funktionen einstellen

Mit dieser Funktion können Sie folgendes einstellen.

- **E-Mail Nachrichten-Eigenschaften**

Sie können die Nachrichteneigenschaften für Email-Dokumente konfigurieren, die mit einem "Scannen in E-Mail"-Vorgang gesendet werden.

- VON ADRESSE
- VON NAME
- BETREFF
- TEXT

- **Scan to E-Mail Seitenteilung**

Mit dieser Funktion können Sie den "Scannen in E-Mail"-Auftrag aufgeteilt in mehreren Teile versenden, wobei die Teile eine von Ihnen festgelegte Größe haben. Hierdurch lassen sich Übertragungsfehler durch ein zu hohes Netzwerk-Datenaufkommen vermeiden.

- **E-Mail Haupttext senden**

Sie können einstellen, ob ein Haupttext gesendet werden soll.

1 Drücken Sie [E-MAIL] im Administratormenü (1/2).



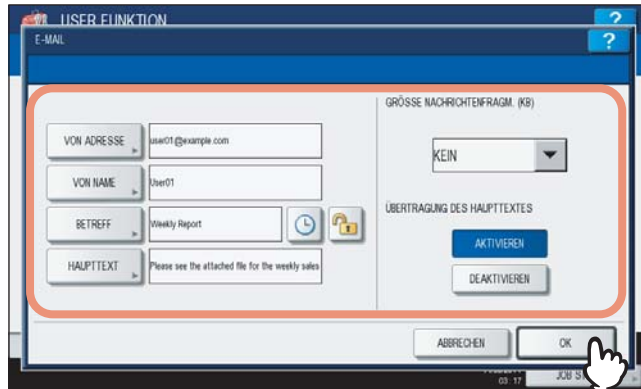
Das Fenster für die E-MAIL wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].







[VON ADRESSE] — Drücken Sie diese Taste, um die Email-Adresse dieses Geräts einzugeben.




[VON NAME] — Drücken Sie diese Taste, um den Namen dieses Geräts einzugeben.


[BETREFF] — Drücken Sie diese Taste, um den standardmäßigen Email-Betreff einzustellen. Das Fenster für den E-MAIL BETREFF wird angezeigt.

Einzelheiten zum Email-Betreff siehe nachfolgende Abschnitte.

[Datum/Uhrzeit Hinzufügen] — Drücken Sie auf dieses Symbol, um zwischen  und  zu wechseln. Bei Anzeige von  werden Datum und Uhrzeit dem Betreff hinzugefügt.

Anzeige von  ist diese Einstellung deaktiviert.

[Betreff ändern] — Drücken Sie auf dieses Symbol, um zwischen  und  zu wechseln. Bei Anzeige von  kann ein Anwender den Betreff ändern.

Anzeige von  ist diese Einstellung deaktiviert.

[HAUPTTEXT] — Drücken Sie diese Taste, um den Haupttext einzugeben.

GRÖSSE NACHRICHTENFRAGM. (KB) — Wählen Sie die gewünschte Aufteilungsgröße aus der Liste. Wenn Sie die Fragmentierung deaktivieren wollen, drücken Sie auf [KEIN].

ÜBERTRAGUNG DES HAUPTTEXTES — Drücken Sie auf [AKTIVIEREN], um die Übertragung zu aktivieren, oder [DEAKTIVIEREN], um sie zu deaktivieren.

Hinweis

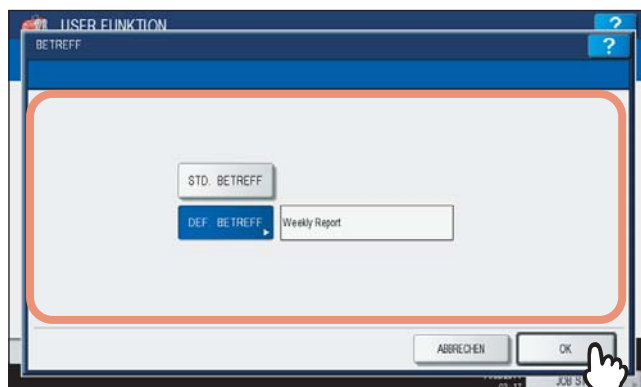
Um Scan to E-Mail zu aktivieren, müssen Sie eine Email-Adresse im Feld [VON ADRESSE] definieren.

Tipp

Wenn Sie [VON ADRESSE], [VON NAME] oder [HAUPTTEXT] drücken, erscheint die Bildschirmtastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

Bildschirm E-MAIL BETREFF

Wählen Sie zwischen dem standardmäßigen oder selbstdefinierten Betreff und drücken Sie [OK]. Nach dem Drücken auf [OK] kehrt der Bildschirm E-MAIL zurück.



[STANDARD BETREFF] — Drücken Sie diese Taste, um den standardmäßigen Betreff einzustellen.

[BENUTZERDEFINIERTER BETREFF] — Drücken Sie diese Taste, um den Betreff zu definieren. Wenn Sie die Taste drücken, erscheint der Eingabebildschirm. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen eingeben. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

Internetfax-Einstellungen vornehmen

Mit dieser Funktion können Sie folgendes einstellen.

- **Internetfax-Eigenschaften**

Sie können die Nachrichteneigenschaften konfigurieren, die per Internetfax-Übertragung gesendet werden.

- VON ADRESSE
- VON NAME
- TEXT

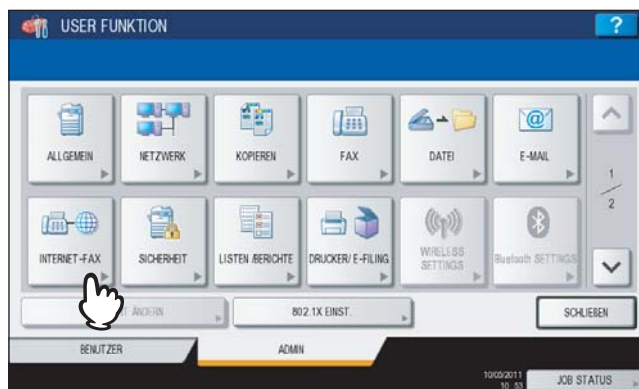
- **Internetfax-Aufteilung**

Mit dieser Funktion können Sie einen Internetfax-Auftrag in mehreren Teilen versenden, wobei die Teile eine von Ihnen festgelegte Größe haben. Hierdurch lassen sich Übertragungsfehler durch ein zu hohes Netzwerk-Datenaufkommen vermeiden.

- **Internetfax Haupttext senden**

Sie können einstellen, ob ein Haupttext gesendet werden soll.

1 Drücken Sie [INTERNET FAX] im Administratormenü (1/2).



Das Fenster INTERNET-FAX wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].

[VON ADRESSE] — Drücken Sie diese Taste, um die Email-Adresse dieses Geräts einzugeben.

[VON NAME] — Drücken Sie diese Taste, um den Namen dieses Geräts einzugeben.

[HAUPTTEXT] — Drücken Sie diese Taste, um den Haupttext einzugeben.

SEITEN AUFTEILUNG (KB) — Wählen Sie die gewünschte Aufteilungsgröße aus der Liste. Wenn Sie die Fragmentierung deaktivieren wollen, drücken Sie auf [KEIN].

ÜBERTRAGUNG DES HAUPTTEXTES — Drücken Sie auf [AKTIVIEREN], um die Übertragung zu aktivieren, oder [DEAKTIVIEREN], um sie zu deaktivieren.

Hinweis

Um Internetfax zu aktivieren, müssen Sie eine Email-Adresse im Feld [VON ADRESSE] definieren.

Tipp

Wenn Sie [VON ADRESSE], [VON NAME] oder [HAUPTTEXT] drücken, erscheint die Bildschirmtastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

Sicherheitsfunktionen einstellen

Über dieses Menü können Sie folgendes einstellen:

- S.169 "Zertifikate verwalten"
- S.177 "Sichere PDF einstellen"
- S.179 "Integritätsprüfung durchführen"

2

■ Zertifikate verwalten

In diesem Menü können Sie Gerätezertifikate und CA-Zertifikate importieren und Gerätezertifikate exportieren.

1 Drücken Sie [SICHERHEIT] im Administratormenü (1/2).



Das Menü SICHERHEIT wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

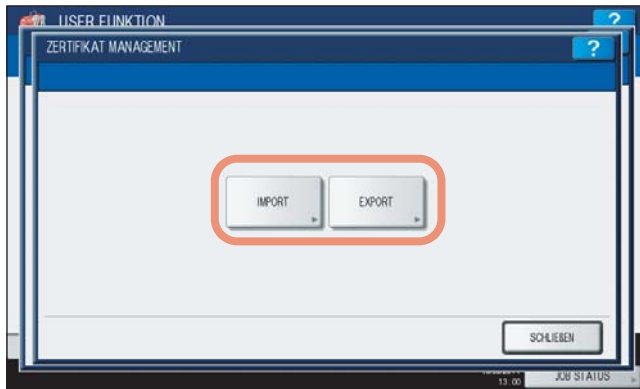
• S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [ZERTIFIKAT MANAGEMENT].



Das Fenster ZERTIFIKATE VERWALTEN wird angezeigt.

3 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



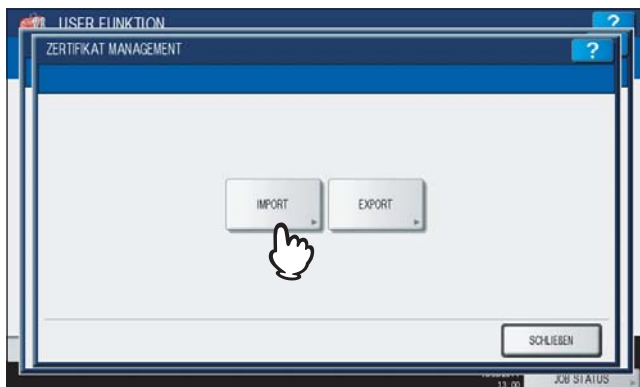
- 📖 S.170 "Gerätezertifikat importieren"
- 📖 S.173 "CA-Zertifikat importieren"
- 📖 S.175 "Gerätezertifikat exportieren"

Tip

Zum Importieren von Zertifikaten in das System, müssen sich die entsprechenden Dateien im Stammverzeichnis des USB-Speichermediums befinden.

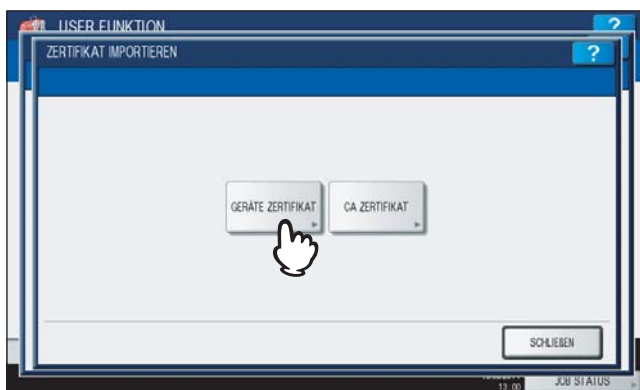
Gerätezertifikat importieren

1 Drücken Sie [IMPORT].



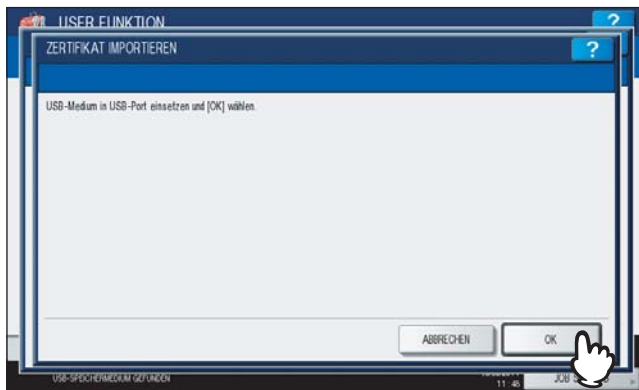
Das Fenster ZERTIFIKAT IMPORTIEREN wird angezeigt.

2 Drücken Sie [GERÄTE ZERTIFIKAT].



Die Meldung zum Einstecken des USB-Mediums wird angezeigt.

3 Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit dem gespeicherten Gerätezertifikat mit dem USB-Port des Systems und drücken Sie [OK].

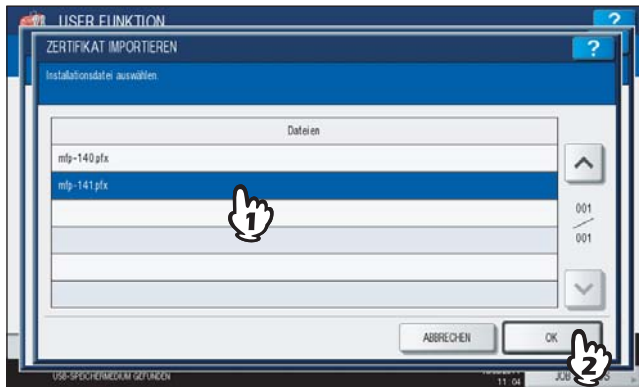


Das Fenster zur Auswahl der Datei wird angezeigt.

Tipp

Zur Lage de USB-Ports am System siehe *Kurzbedienungsanleitung "Kapitel 1: VORBEREITUNGEN"*.

4 Wählen Sie das zu installierende Zertifikat und drücken Sie [OK].



- Lautet die Dateierweiterung ".pfx" oder ".p12", wird das Fenster KENNWORT ERFORDERLICH angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Bei anderen als den oben genannten Dateierweiterungen beginnt der Import des Zertifikats. Gehen Sie zu Schritt 8.

Hinweis

Das USB-Speichermedium darf während der Datenübertragung nicht abgezogen werden. Dies könnte zu Datenverlust und/oder einer Fehlfunktion des Systems führen.

5 Drücken Sie [KENNWORT].



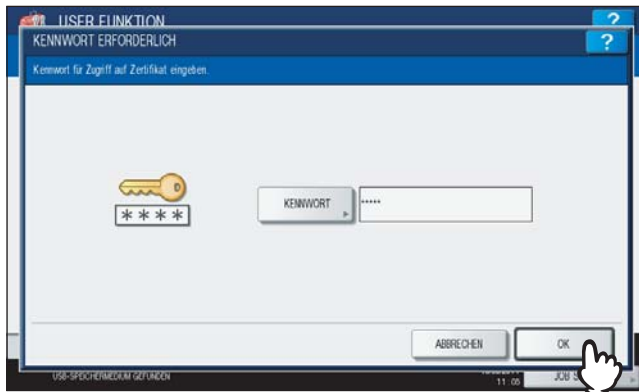
Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

6 Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie [OK].



- Das Kennwort wird als Sternchen (*) angezeigt. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.
- Der Bildschirm KENNWORT ERFORDERLICH kehrt zurück.

7 Drücken Sie [OK].



Der Import des Zertifikats beginnt.

Hinweis

Das USB-Speichermedium darf während der Datenübertragung nicht abgezogen werden. Dies könnte zu Datenverlust und/oder einer Fehlfunktion des Systems führen.

8 Drücken Sie [OK] wenn der Import abgeschlossen ist.

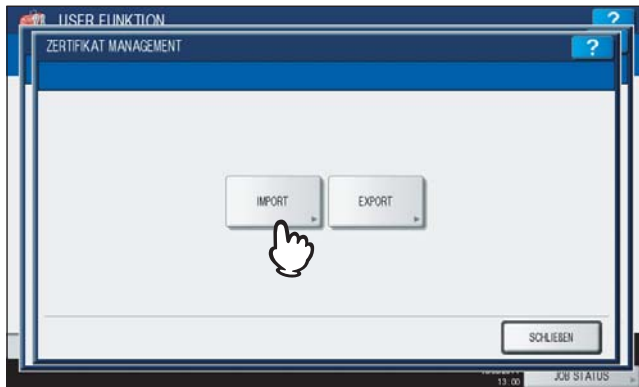


Der Bildschirm SICHERHEIT kehrt zurück.

9 Trennen Sie Ihr USB-Speichermedium vom USB Port des Systems.

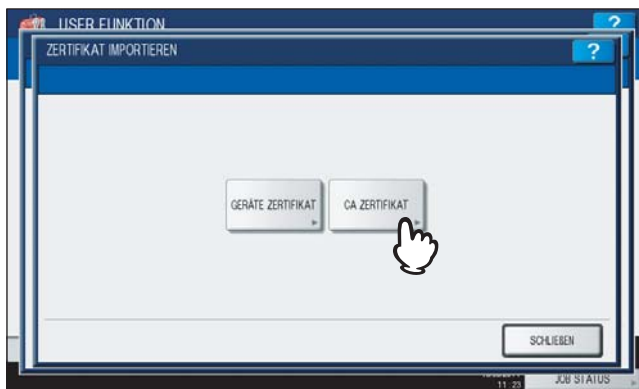
CA-Zertifikat importieren

1 Drücken Sie [IMPORT].



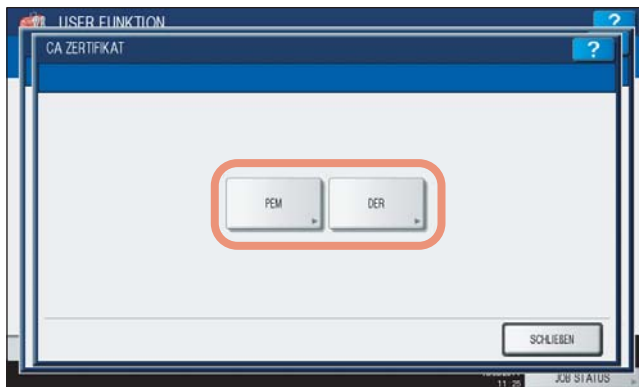
Das Fenster ZERTIFIKAT IMPORTIEREN wird angezeigt.

2 Drücken Sie [CA ZERTIFIKAT].



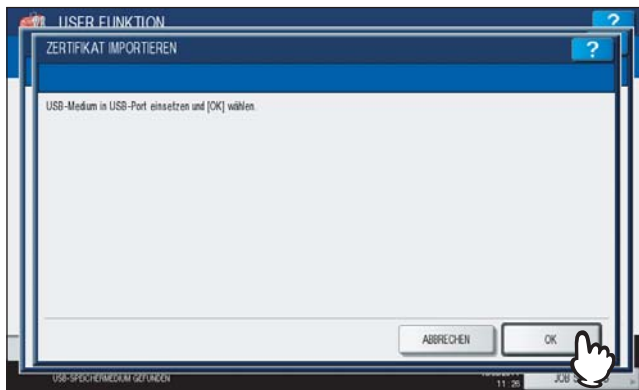
Das Fenster CA ZERTIFIKAT wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Codierungsmethode für das CA Zertifikat.



Die Meldung zum Einstecken des USB-Mediums wird angezeigt.

- 4 Verbinden Sie das USB-Speichermedium mit dem gespeicherten CA Zertifikat mit dem USB-Port des Systems und drücken Sie [OK].**

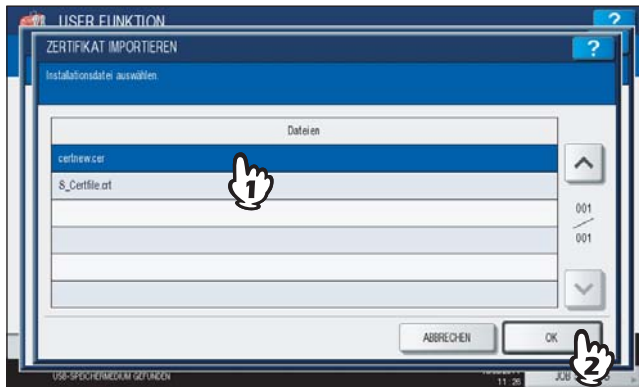


Das Fenster zur Auswahl der Datei wird angezeigt.

Tipp

Zur Lage de USB-Ports am System siehe *Kurzbedienungsanleitung "Kapitel 1: VORBEREITUNGEN"*.

- 5 Wählen Sie das zu installierende Zertifikat und drücken Sie [OK].**



Der Import des Zertifikats beginnt.

Hinweis

Das USB-Speichermedium darf während der Datenübertragung nicht abgezogen werden. Dies könnte zu Datenverlust und/oder einer Fehlfunktion des Systems führen.

- 6 Drücken Sie [OK] wenn der Import abgeschlossen ist.**



Der Bildschirm SICHERHEIT kehrt zurück.

- 7 Trennen Sie Ihr USB-Speichermedium vom USB Port des Systems.**

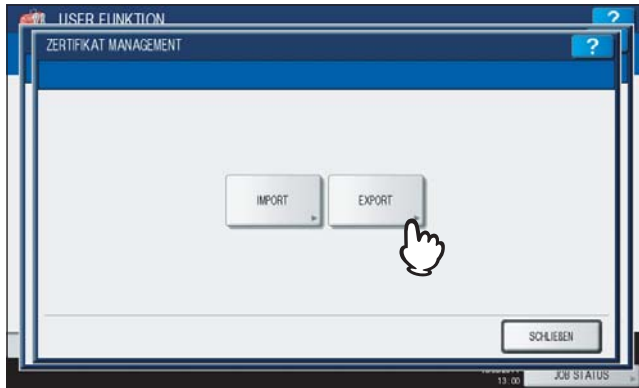
Gerätezertifikat exportieren

Tipp

Die Dateierweiterung für exportierte Gerätezertifikate lautet PEM (.crt).

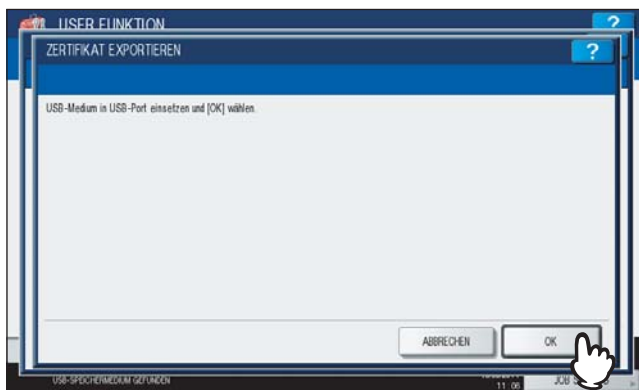
2

1 Drücken Sie [EXPORT].



Die Meldung zum Einstecken des USB-Mediums wird angezeigt.

2 Verbinden Sie Ihr USB-Speichermedium mit dem USB Port des Systems und drücken Sie [OK]..



Das Fenster ZERTIFIKAT EXPORTIEREN wird angezeigt.

Tipp

Zur Lage de USB-Ports am System siehe *Kurzbedienungsanleitung "Kapitel 1: VORBEREITUNGEN"*.

3 Drücken Sie [GERÄTE ZERTIFIKAT].



Der Export des Zertifikats beginnt.

Hinweis

Das USB-Speichermedium darf während der Datenübertragung nicht abgezogen werden. Dies könnte zu Datenverlust und/oder einer Fehlfunktion des Systems führen.

4 Drücken Sie [OK] wenn der Export abgeschlossen ist.



Der Bildschirm SICHERHEIT kehrt zurück.

5 Trennen Sie Ihr USB-Speichermedium vom USB Port des Systems.

■ Sichere PDF einstellen

Sie können die Standardwerte für die PDF-Verschlüsselung beim Scannen von Dateien konfigurieren. Sie können auch die generelle Verschlüsselung aktivieren.

Tipp

Diese Einstellung gilt für die Funktionen "Scan to File oder USB" und "Scan to E-Mail".

1 Drücken Sie [SICHERHEIT] im Administratormenü.

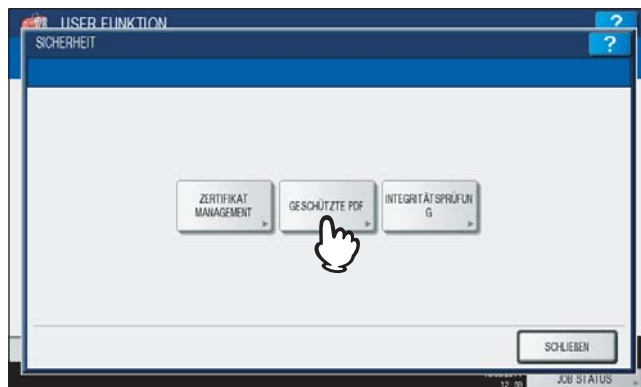


Das Menü SICHERHEIT wird angezeigt.

Tipp

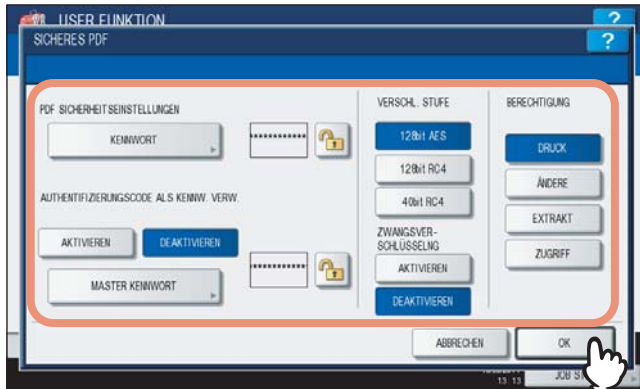
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 ⓘ S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [GESCHÜTZTE PDF].



Das Fenster SICHERE PDF wird angezeigt.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



[KENNWORT] — Geben Sie das Kennwort zum Öffnen der PDF ein. Für das Benutzerkennwort existiert keine Voreinstellung.

AUTHENTIFIZIERUNGSCODE ALS KENNWORT VERWENDEN — Wählen Sie [AKTIVIERT], um die Benutzeranmeldung als Benutzerkennwort zu verwenden oder wählen Sie [DEAKTIVIERT], um das im Kennwortfeld eingegebene Kennwort zu verwenden.

[MASTERKENNWORT] — Geben Sie ein Kennwort ein, um die Sicherheitseinstellungen der PDF zu schützen. Für das Masterkennwort existiert keine Voreinstellung.

Verschlüsselungsstufe - Wählen Sie eine Verschlüsselungsstufe für die PDF.

- **128bit AES** — Diese Verschlüsselung ist kompatibel mit Acrobat 7.0, PDF V1.6.
- **128bit RC4** — Diese Verschlüsselung ist kompatibel mit Acrobat 5.0, PDF V1.4.
- **40bit RC4** — Diese Verschlüsselung ist kompatibel mit Acrobat 3.0, PDF V1.1.

GENERELLE VERSCHLÜSSELUNG — Wenn Sie [AKTIVIEREN] wählen, kann das System beim Scannen nur geschützte PDF-Dateien erzeugen und ausgeben. Wenn Sie [DEAKTIVIEREN] wählen, kann das System beim Scannen auch ungeschützte PDF-Dateien und weitere Formate (JPEG, TIFF, etc.) ausgeben.



BERECHTIGUNG — Wählt die Berechtigungen für die geschützte PDF.

- **DRUCKEN** — Drucken ist erlaubt.
- **ÄNDERN** — Änderungen am Dokument sind erlaubt.
- **EXTRAHIEREN** — Kopieren oder Extrahieren des Inhalts ist erlaubt.
- **ZUGRIFF** — Extrahieren für den Zugriff auf den Inhalt ist erlaubt.

Tipp

Wenn Sie [KENNWORT] oder [MASTERKENNWORT] drücken, erscheint die Bildschirmtastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und die Zifferntasten ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen.

Hinweise

- KENNWORT und MASTERKENNWORT müssen unterschiedlich sein.
- Für [KENNWORT] und [MASTERKENNWORT] können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden. Das Kennwort wird als Sternchen (*) angezeigt.
- Das Schließensymbol () neben [KENNWORT] bedeutet, dass der Anwender das Kennwort nicht ändern kann.
- Das Schließensymbol () neben [MASTERKENNWORT] bedeutet, dass der Anwender Verschlüsselungsstufe und Berechtigungen nicht ändern kann.
- Wenn "40bitRC4" ausgewählt ist, können "Extrahieren" oder "Zugriff" gewählt werden.
- Wenn die generelle Verschlüsselung aktiviert ist, können andere Ausgabeformate als geschützte PDF wie z.B. (JPEG, TIFF, etc.) nicht verwendet werden. Weiterhin stehen die folgenden Funktionen für "Scan to File" nicht zur Verfügung, da sie keine geschützte PDF erzeugen können.
 - Copy & File
 - Fax & File
 - Internetfax & File
 - Netzwerkfax & File

■ Integritätsprüfung durchführen

Über dieses Menü können Sie folgende Integritätsprüfungen durchführen:

- [MINIMUM]
Bei Auswahl von [MINIMUM] werden der ausführbare Code der Sicherheitsfunktion und die diesbezüglichen Daten geprüft.
- [VOLLSTÄNDIG]
Bei Auswahl von [VOLLSTÄNDIG] werden alle ausführbaren Codes und die diesbezüglichen Daten geprüft.

1 Drücken Sie [SICHERHEIT] im Administratormenü (1/2).

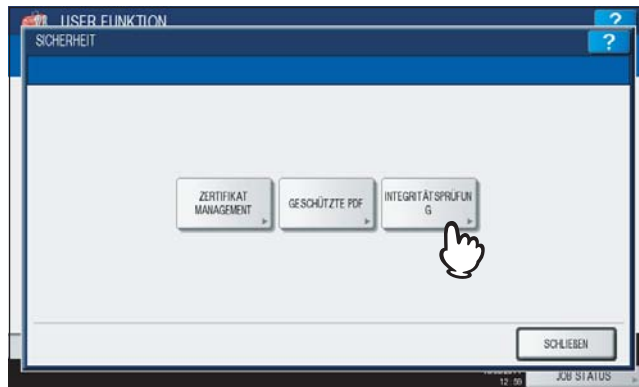


Das Menü SICHERHEIT wird angezeigt.

Tipp

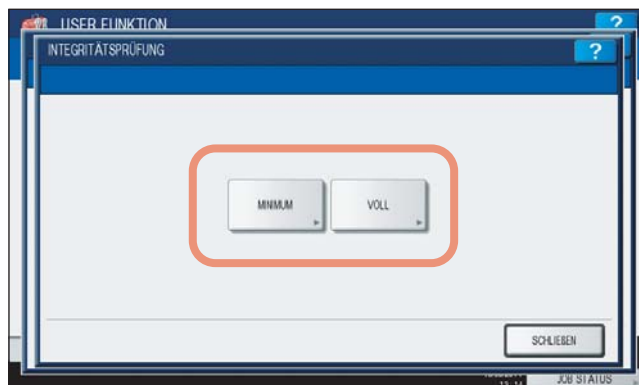
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [INTEGRITÄTSPRÜFUNG].



Das Fenster INTEGRITÄTSPRÜFUNG wird angezeigt.

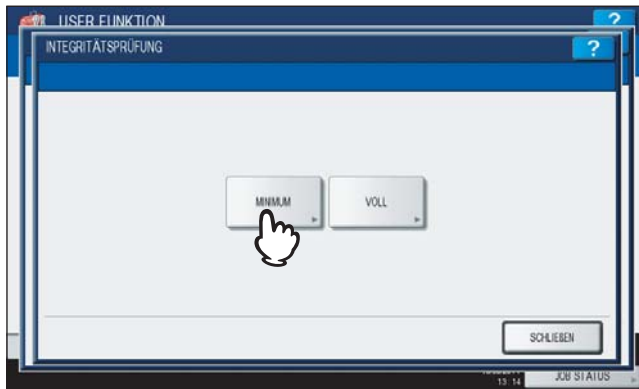
3 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



- S.180 "Prüfen der minimal erforderlichen Daten"
- S.181 "Prüfen aller Daten"

Prüfen der minimal erforderlichen Daten

1 Drücken Sie [MINIMUM].



Die Warnmeldung "Sind Sie sicher?" wird angezeigt.

2 Drücken Sie [OK].



Nach der Integritätsprüfung wird die Meldung "Prozess erfolgreich beendet" im Bestätigungsfenster angezeigt.

Hinweise

- Die Integritätsprüfung kann längere Zeit in Anspruch nehmen.
- Nach Drücken auf [OK] im oben genannten Fenster kann es vorkommen, dass die Meldung "Prozess nicht möglich, da Jobverarbeitung oder Admin-Funktion ausgeführt wird." angezeigt wird. Drücken Sie in diesem Fall [SCHLIEßEN] und warten Sie die Verarbeitung ab, bevor Sie den Vorgang wiederholen.
- Wird ein Fehler, zum Beispiel illegal modifizierte Daten, gefunden, wird dies durch eine entsprechende Meldung angezeigt. Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit Ihrem Service-Vertragspartner auf.

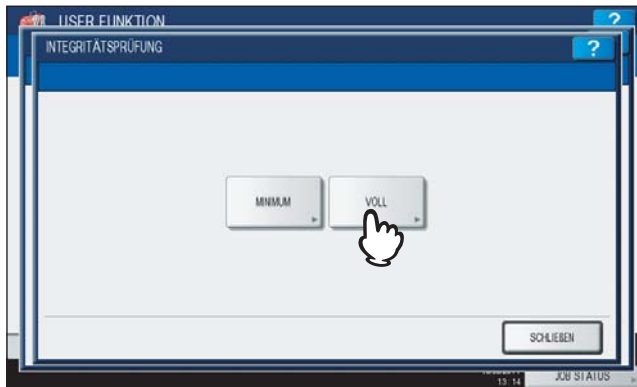
3 Drücken Sie [OK], um das System neu zu starten.



Der Neustart wird ausgeführt.

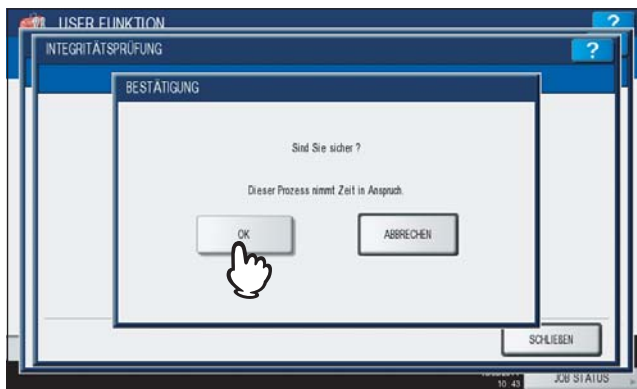
Prüfen aller Daten

1 Drücken Sie [VOLL].



Die Warnmeldung "Sind Sie sicher?" wird angezeigt.

2 Drücken Sie [OK].



Nach der Integritätsprüfung wird die Meldung "Prozess erfolgreich beendet" im Bestätigungsfenster angezeigt.

Hinweise

- Die Integritätsprüfung kann längere Zeit in Anspruch nehmen.
- Nach Drücken auf [OK] im oben genannten Fenster kann es vorkommen, dass die Meldung "Prozess nicht möglich, da Jobverarbeitung oder Admin-Funktion ausgeführt wird." angezeigt wird. Drücken Sie in diesem Fall [SCHLIEßEN] und warten Sie die Verarbeitung ab, bevor Sie den Vorgang wiederholen.
- Wird ein Fehler, zum Beispiel illegal modifizierte Daten, gefunden, wird dies durch eine entsprechende Meldung angezeigt. Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit Ihrem Service-Vertragspartner auf.

3 Drücken Sie [OK], um das System neu zu starten.



Der Neustart wird ausgeführt.

Listen/Berichte einstellen

Dieses Menü ermöglicht die Druckeinstellung für folgende Berichte:

- **Sende-/Empfangsjournal**

Dieses Gerät verfügt über zwei Journalarten. Journale lassen sich entweder automatisch oder manuell drucken. Mit dieser Funktion können Sie einstellen, dass die Journale automatisch gedruckt werden sollen. Die Anzahl der Transaktionen wird in der Journalliste angezeigt.

Tip

Alte Journale werden automatisch gelöscht und nur die neuesten werden gedruckt. Die neuesten 100 Journale können aus TopAccess im Administratormodus als Datei exportiert werden.

- **Kommunikationsbericht**

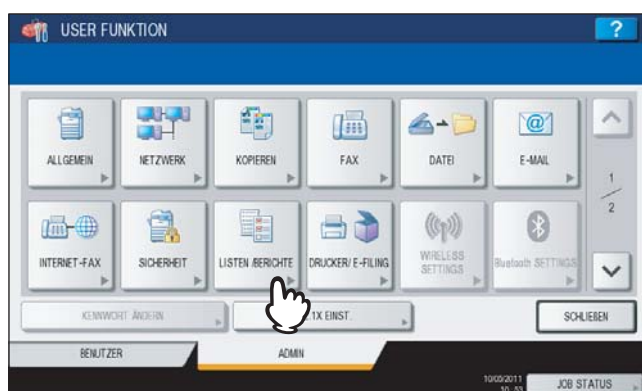
Sie können nach jeder Übertragung einen Sendebericht ausdrucken lassen. Berichte können nur automatisch gedruckt werden. Mit dieser Funktion können Sie für die einzelnen Übertragungsarten separate Bedingungen für das Drucken des Sendeberichts festlegen.

- **Empfangsliste**

Das System kann nach dem Empfang eines Dokuments in einer Mailbox automatisch eine Empfangsliste drucken. Mit dieser Funktion können Sie den Listendruck für die folgenden Mailbox-Übertragungen aktivieren oder deaktivieren.

- Vermittlungsstation — Empfang einer zu vermittelnden Übertragung.
- Lokal — Reservierung eines Dokuments für eine Mailbox lokal auf diesem System.
- Gegenstelle — Hiermit können Sie ein Dokument von einem Gegenstellen-Faxgerät aus für eine Mailbox auf diesem Gerät reservieren.

1 Drücken Sie [LISTEN/BERICHTE] im Administratormenü (1/2).

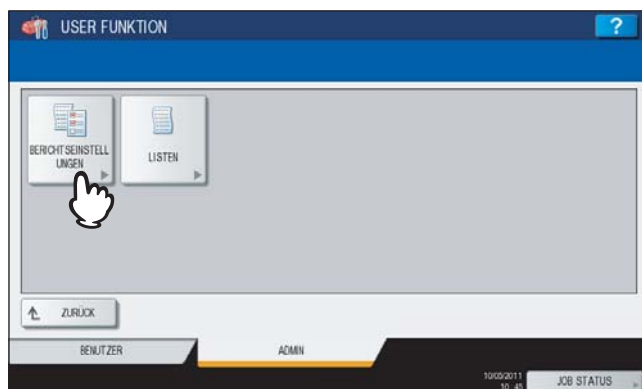


Das Menü LISTEN/BERICHTE wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 ⓘ S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [BERICHTSEINSTELLUNGEN].



Das Menü BERICHTSEINSTELLUNG wird angezeigt.

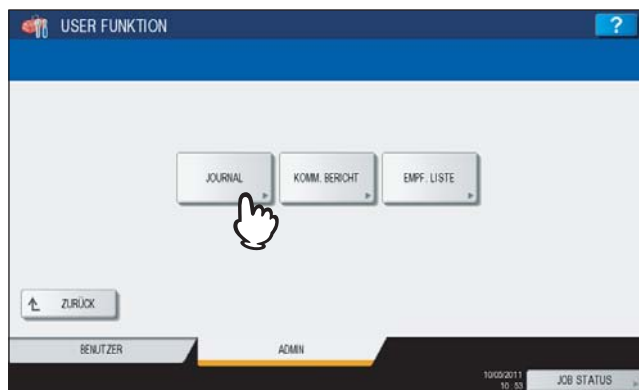
3 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



- 📖 S. 183 "Sende-/Empfangsjournal einstellen"
- 📖 S. 184 "Kommunikationsbericht einstellen"
- 📖 S. 186 "Empfangsliste einstellen"

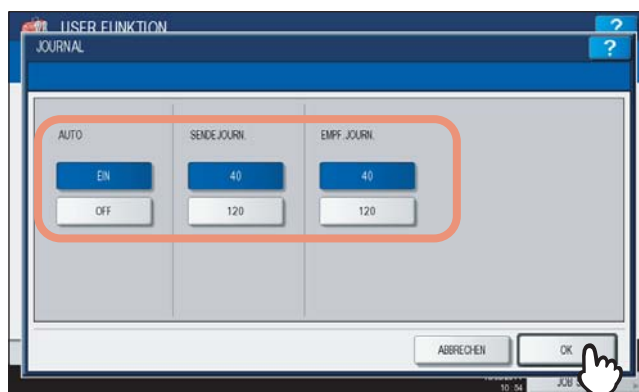
Sende-/Empfangsjournal einstellen

1 Drücken Sie [JOURNAL].



Das Fenster JOURNAL wird angezeigt.

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



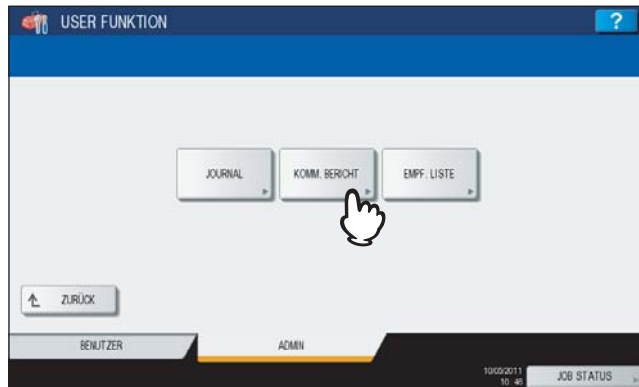
AUTO — Drücken Sie [EIN], um den automatischen Druck der Sende- und Empfangsjournale zu aktivieren. Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Sende- und Empfangsjournale nach dem Erreichen der festgelegten Anzahl von Übertragungen gedruckt.

SENDEJOURN. — Drücken Sie auf die entsprechende Taste, um die Anzahl der Sendevorgänge festzulegen, die das Sendejournal enthalten soll.

EMPF.JOURN. — Drücken Sie die entsprechende Taste, um die Anzahl der Empfangsvorgänge festzulegen, die in das Empfangsjournal enthalten soll.

Kommunikationsbericht einstellen

1 Drücken Sie [KOMM. BERICHT].



Das Fenster KOMM. BERICHT wird angezeigt.

2 Definieren Sie folgende Positionen und drücken Sie .



[AUS] — Drücken Sie diese Taste, um den Druck des Sende-/Empfangsberichts zu deaktivieren.

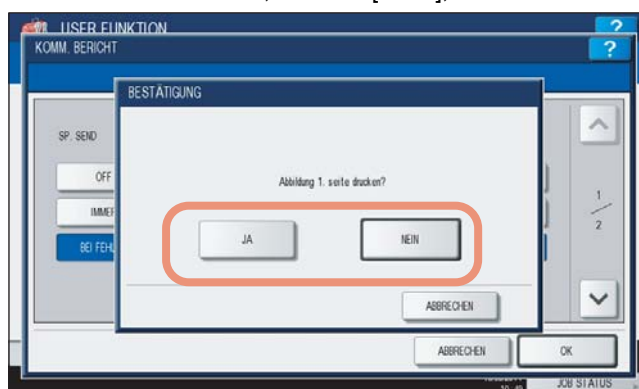
[IMMER] — Drücken Sie diese Taste, um den Bericht nach jeder Sendung zu drucken.

[BEI FEHLER] — Drücken Sie diese Taste, um den Bericht nur bei Auftreten eines Fehlers zu drucken.

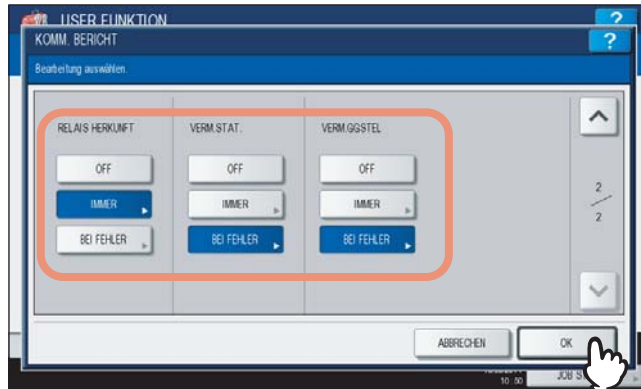
Hinweis

DIREKT-SEND und ABRUF sind nur verfügbar, wenn die optionale Faxeinheit installiert ist.

Wenn Sie für SPEICH.SEND oder MULTI-SEND die Tasten [IMMER] oder [BEI FEHLER] wählen, wird die Meldung "ABBILDUNG 1. SEITE DRUCKEN?" angezeigt. Drücken Sie [JA], um den Sendebericht mit einem Bild der ersten Seite zu drucken, oder auf [NEIN], wenn der Bericht ohne Bild gedruckt werden soll.



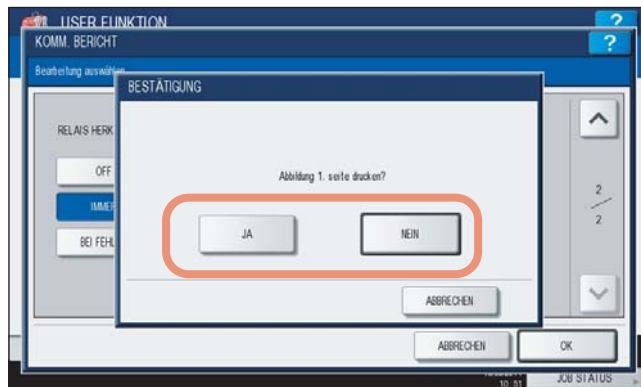
3 Definieren Sie folgende Positionen und drücken Sie [OK].



Hinweis

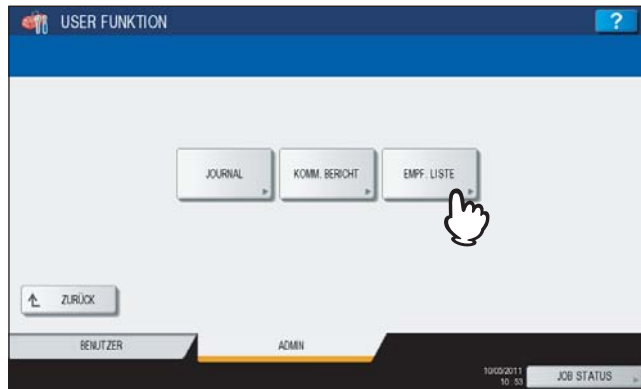
VERM.SENDER, VERM.STAT und VERM.GEGSTEL sind nur verfügbar, wenn die optionale Faxeinheit installiert ist.

Wenn Sie für jede Übertragungsart IMMER oder BEI FEHLER wählen, wird die Meldung "ABBILDUNG 1. SEITE DRUCKEN?" angezeigt. Drücken Sie [JA], um den Sendebericht mit einem Bild der ersten Seite zu drucken, oder auf [NEIN], wenn der Bericht ohne Bild gedruckt werden soll.



Empfangsliste einstellen

1 Drücken Sie [EMPF. LISTE].



Das Fenster EMPFANGSLISTE wird angezeigt.

2 Definieren Sie den Listendruck für jede Übertragungsart und drücken Sie [OK].




VERM.STAT. — Wählen Sie [EIN], um die Empfangsliste zu drucken, wenn eine zu vermittelnde Übertragung empfangen wird.

LOKAL — Wählen Sie [EIN], um die Empfangsliste zu drucken, wenn ein Dokument für eine Mailbox lokal auf diesem System reserviert wird.

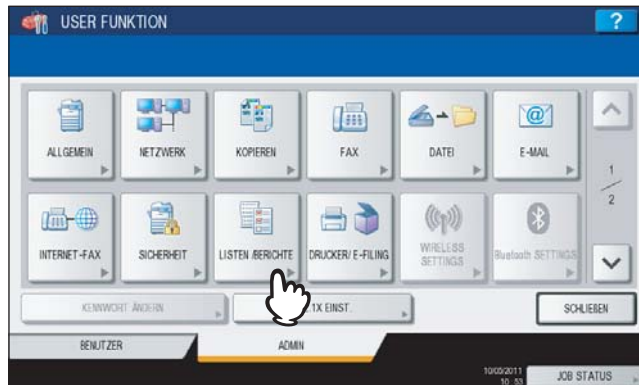
GEGENST. — Wählen Sie [EIN], um die Empfangsliste zu drucken, wenn ein Dokument von einer Faxgegenstelle in einer Mailbox auf diesem Gerät reserviert wird .

Listen drucken

Über dieses Menü können Sie die NIC KONFIGURATIONSSSEIT, FUNKTIONSLISTE, PS FONTLISTE und PCL FONTLISTE drucken.


- * Auf der folgenden Seite finden Sie Beispiele der Listen:
 S.238 "Listendrucke"

1 Drücken Sie [LISTEN/BERICHTE] im Administratormenü (1/2).

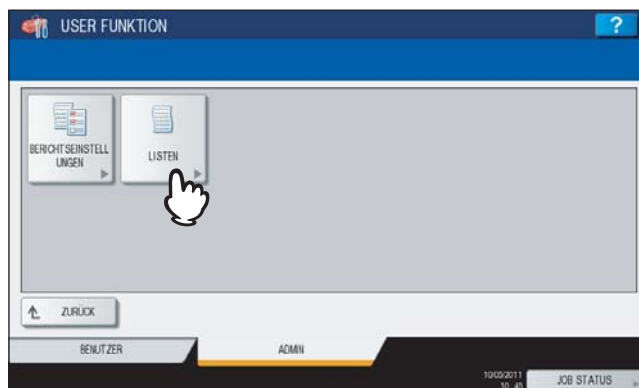


Das Fenster LISTEN/BERICHTE wird angezeigt.

Tipp

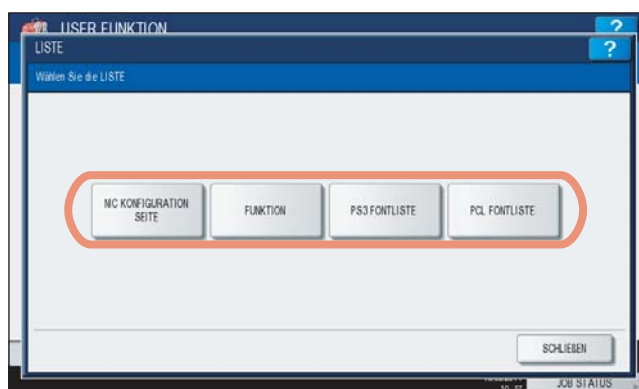
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [LISTEN].



Das LISTEN-Fenster wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste der Liste, die Sie drucken wollen.

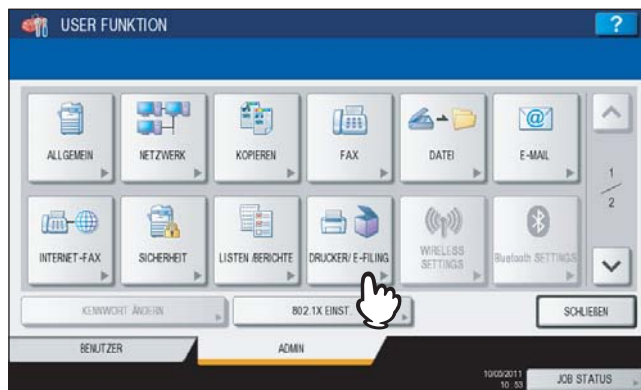


Die ausgewählte Liste wird gedruckt.

Drucker-/Dateifunktionen einstellen

Diese Einstellungen gelten für Druck- und e-Filing-Aufträge.

1 Drücken Sie [DRUCKER/E-FILING] im Administratormenü (1/2).



Das Fenster DRUCKER/E-FILING wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie .



AUTOMATISCHWAHL DER PAPIERQUELLE — Ist diese Funktion auf [EIN] eingestellt, wird automatisch Papier gleicher Größe aus einer anderen Kassette eingezogen, wenn die eingestellte Papierquelle leer ist. Diese Funktion ist generell aktiviert, wenn im Druckdialog die Papierquelle auf [Auto] eingestellt ist. Weitere Hinweise siehe *Druckanleitung* **“Kapitel 2: DRUCKEN UNTER WINDOWS”** und **“Kapitel 3: DRUCKEN UNTER Macintosh”**.

PAPIER MIT UNTERSCHDL. AUSRICHTUNG — Ist diese Funktion auf [EIN] eingestellt, wird automatisch Papier gleicher Größe auch mit unterschiedlicher Ausrichtung aus einer anderen Kassette eingezogen, wenn die eingestellte Papierquelle leer ist.

Tip

Bei Papiermangel während des Druckvorgangs wird die Papierquelle wie folgt gewechselt:
Das nachfolgende Beispiel beschreibt den automatischen Wechsel der Papierquelle für A4-Papier.

Optionen		Papiereinzug	
AUTOMATISCHWAHL DER PAPIERQUELLE	PAPIER MIT UNTERSCHDL. AUSRICHTUNG	Papierquelle auf [Auto] eingestellt	Manuell eingestellte Kassette
EIN	EIN	A4 und A4-R Papier werden eingezogen.	A4 und A4-R Papier werden eingezogen.
EIN	AUS	A4 Papier wird eingezogen.	A4 Papier wird eingezogen.
AUS	EIN	—	—
AUS	AUS	—	—

DRUCK BEI LEEREM HEFTER ANHALTEN — Wählen Sie, ob der Druck fortgesetzt oder angehalten werden soll, wenn die Klammern im Hefter (nicht im Broschürenhefter) aufgebraucht sind. Wählen Sie [EIN], um den Job bei Klammernmangel zu stoppen oder wählen Sie [AUS], um den Job ungeheftet fortzusetzen.

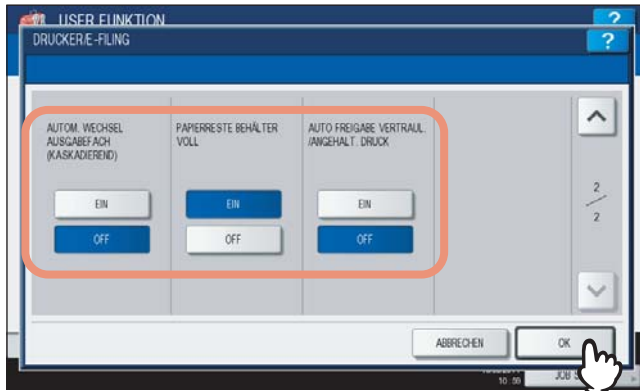
Hinweis

Wenn die Klammern im Broschürenhefter aufgebraucht sind, wird der Druck gestoppt.

FORTSETZUNG ERZWINGEN (UNGÜLT. PAPIER) — Wenn sich während eines Druckjobs die Papiergröße oder der Papiertyp ändert und nicht mehr für das eingestellte Ausgabefach geeignet ist, kann mit dieser Funktion gewählt werden, ob das Ausgabefach automatisch gewechselt werden soll.

Wählen Sie [EIN], um das Ausgabefach zu wechseln und den Druck fortzusetzen oder wählen Sie [AUS], um den Druck zu stoppen.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [OK].



AUTOM. WECHSEL AUSGABEFACH (KASKADIEREND) — Bei [EIN] wird bei einem vollen Ausgabefach das Ausgabefach automatisch gewechselt und der Druck fortgesetzt. Bei [AUS] wird der Druck gestoppt, wenn das Ausgabefach voll ist.

PAPIERRESTEBEHÄLTER VOLL — Bei [EIN] wird bei einem vollen Papierrestebehälter in der Lochereinheit (optional) der Druck ohne Lochung fortgesetzt. Bei [AUS] wird der Druck gestoppt, wenn das Ausgabefach voll ist.

AUTO. FREIGABE VERTRAUL./ANGEHALT. DRUCK — Bei [EIN] werden vertrauliche oder angehaltene Drucke automatisch ausgedruckt, wenn sich der Anwender, der die Jobs gesendet hat, am System anmeldet. Bei [AUS] muss der Druck am Touch Screen freigegeben werden.

Einzelheiten zu vertraulichen und angehaltenen Drucken siehe **Druckanleitung**.

- Kapitel 2: DRUCKEN UNTER WINDOWS
- Kapitel 3: DRUCKEN UNTER Macintosh
- Kapitel 4: DRUCKEN UNTER UNIX/Linux
- Kapitel 5: JOBS ÜBER DAS BEDIENFELD VERWALTEN

Tip

Die Funktion AUTO. FREIGABE VERTRAUL./ANGEHALT. DRUCK ist nur bei aktivierter Benutzerverwaltung verfügbar.

WLAN und BlueTooth Einstellungen

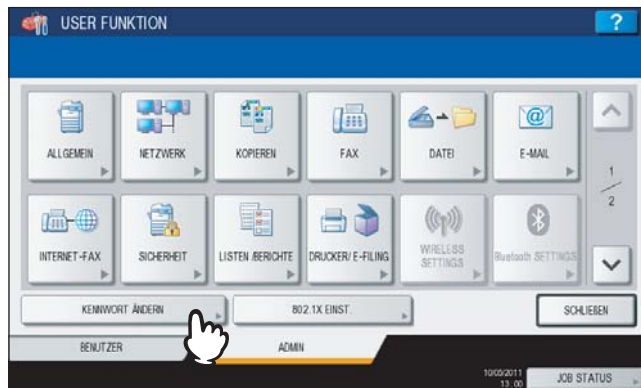
Im Menü ADMIN befindet sich auch die Position [WLAN EINSTELLUNGEN]. Diese Taste ist nur verfügbar, wenn das optionale WLAN Modul installiert ist. Einzelheiten zur [WLAN EINSTELLUNG] siehe **GN-1060 Bedienungsanleitung für Wireless LAN "Kapitel 1: WLAN NETZWERK EINRICHTEN"**.

Im Menü ADMIN befindet sich auch die Taste [Bluetooth EINSTELLUNGEN]. Diese Taste ist nur verfügbar, wenn das optionale Bluetooth Modul installiert ist. Einzelheiten zur [Bluetooth EINSTELLUNG] siehe **GN-2010/GN-2020 Bedienungsanleitung für Bluetooth "Kapitel 1: BLUETOOTH EINRICHTEN"**.

Benutzerkennwort ändern

Wenn die lokale Benutzeranmeldung am System verwendet wird, kann der Administrator das Benutzerkennwort ändern, falls es einmal vom Bediener vergessen wurde.

1 Drücken Sie [KENNWORT ÄNDERN] im Administratormenü (1/2).



Das Fenster für die Kennwortänderung wird angezeigt.

Tip

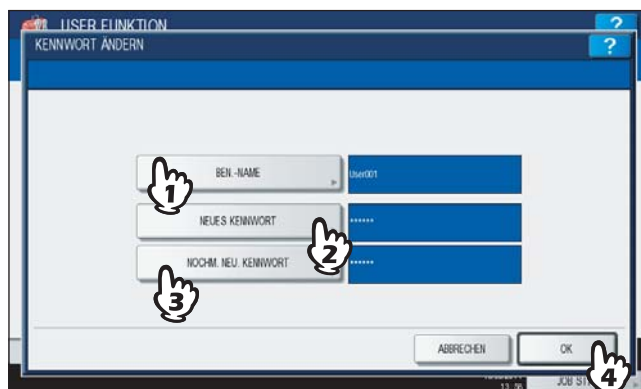
Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:
 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

Hinweis

[KENNWORT ÄNDERN] ist nur verfügbar, wenn die lokale Anmeldung am System aktiviert ist. Dies kann nur mit TopAccess im Administratormodus definiert werden. Einzelheiten siehe **TopAccess-Anleitung "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite"**.

2 Definieren Sie ein neues Kennwort.

- 1) Drücken Sie [BEN. NAME], um den Namen einzugeben, für den das Kennwort geändert werden soll.
- 2) Drücken Sie [NEUES KENNWORT] und geben Sie das neue Kennwort ein.
- 3) Drücken Sie [NOCHM. NEU. KENNWORT] und geben Sie das Kennwort erneut ein.
- 4) Drücken Sie [OK].



Das Kennwort ist geändert.

Tipps

- Wenn Sie [BEN. NAME], [NEUES KENNWORT] oder [NOCHM. NEU. KENNWORT] drücken, erscheint die Bildschirmtastatur. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.
- Die Eingaben in [NEUES KENNWORT] und [NOCHM. NEU. KENNWORT] werden als (*) angezeigt.

IEEE 802.1X Authentifizierung einstellen

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der IEEE 802.1X Authentifizierung für kabelgebundene Netzwerke.

Die folgenden Methoden werden unterstützt:

- EAP-MD5
- EAP-MSCHAPv2
- EAP-TLS
- PEAP

Folgendes Protokoll ist für die interne Authentifizierung verfügbar:

- EAP-MSCHAPv2

- EAP-TTLS

Folgende Protokolle sind für die interne Authentifizierung verfügbar:

- PAP
- CHAP
- EAP-MSCHAPv2
- EAP-MD5

Die folgenden Zertifikate sind für die Aktivierung der IEEE 802.1X Authentifizierung erforderlich:

Authentifizierungsmethode	Interne Authentifizierungsmethode	CA Zertifikat	Anwenderzertifikat
EAP-MD5	—	—	—
EAP-MSCHAPv2	—	—	—
EAP-TLS	—	Erforderlich	Erforderlich
PEAP	EAP-MSCHAPv2	Erforderlich	—
EAP-TTLS	PAP	Erforderlich	—
	CHAP	Erforderlich	—
	EAP-MD5	Erforderlich	—
	EAP-MSCHAPv2	Erforderlich	—

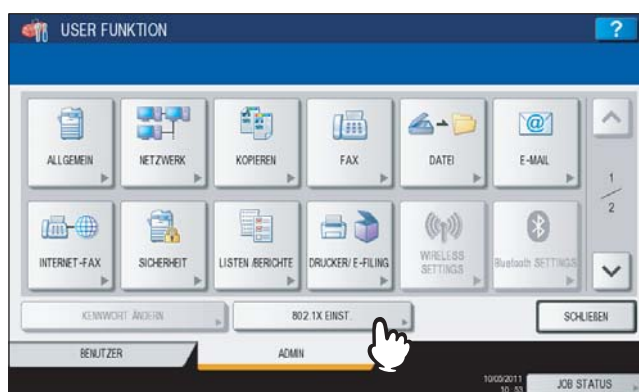
Tip

Weitere Informationen zur Installation von Zertifikaten siehe *TopAccess-Anleitung "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite"*.

Je nach Methode sind unterschiedliche Einstellungen für die IEEE 802.1X Authentifizierung erforderlich.

IEEE802.1X Authentifizierung einstellen

1 Drücken Sie [802.1X EINST.] im Administratormenü (1/2).



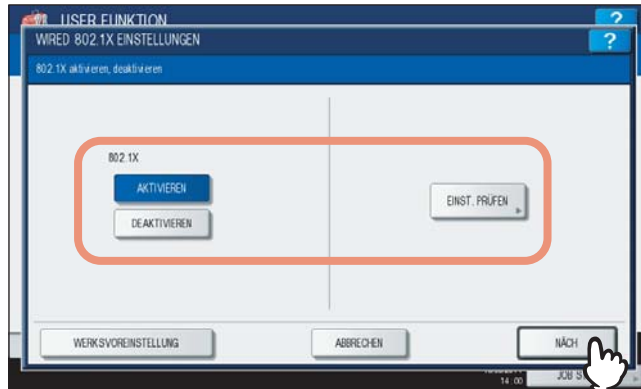
Der Bildschirm 802.1X EINSTELLUNG wird angezeigt.

Tip

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

📖 S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [NÄCH.].



802.1X — Drücken Sie [AKTIVIEREN], um die IEEE802.1X Authentifizierung zu aktivieren oder [DEAKTIVIEREN], um sie zu deaktivieren.

[EINSTELLUNGEN PRÜFEN] — Drücken Sie diese Taste, um die aktuellen Einstellungen zu prüfen.

[WERKSVOREINSTELLUNG] — Drücken Sie diese Taste, um die IEEE802.1X Authentifizierungseinstellungen zurückzusetzen.

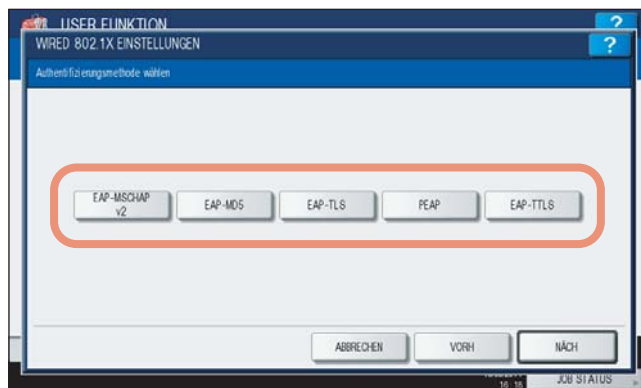
Hinweis

[EINSTELLUNGEN PRÜFEN] ist nur verfügbar, wenn die IEEE802.1X Authentifizierung aktiviert ist.

Tip

Nach dem Deaktivieren der IEEE802.1X Authentifizierung drücken Sie auf [Weiter] und im Bestätigungsbildschirm auf [ÜBERNEHMEN], um den Vorgang abzuschließen.

3 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



📖 S.195 “EAP-MSCHAPv2 einstellen”

📖 S.196 “EAP-MD5 einstellen”

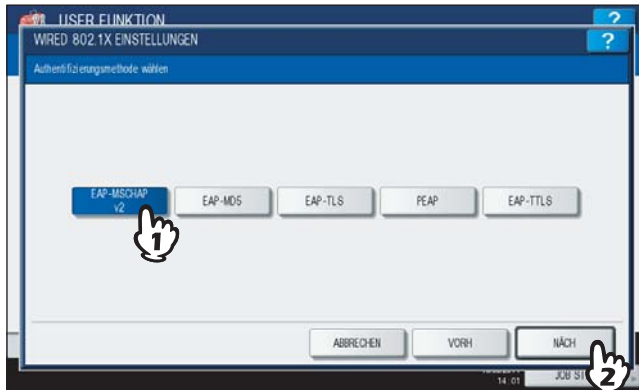
📖 S.197 “EAP-TLS einstellen”

📖 S.199 “PEAP einstellen”

📖 S.201 “EAP-TTLS einstellen”

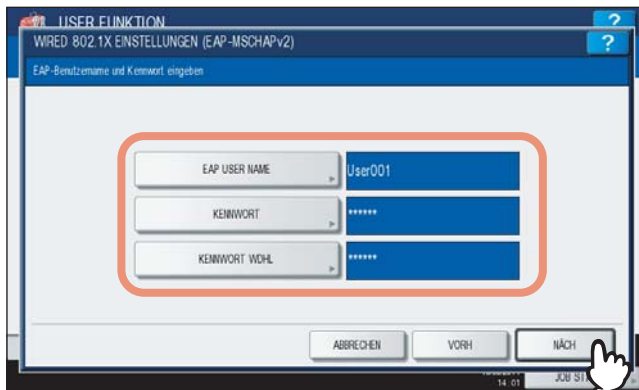
□ EAP-MSCHAPv2 einstellen

1 Wählen Sie [EAP-MSCHAPv2] und drücken Sie [NÄCH].



Der Bildschirm für 802.1X (EAP-MSCHAPv2) wird angezeigt.

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [NÄCH].



[EAP-BENUTZERNAME] — Drücken Sie diese Taste, um den EAP-Benutzernamen einzugeben.

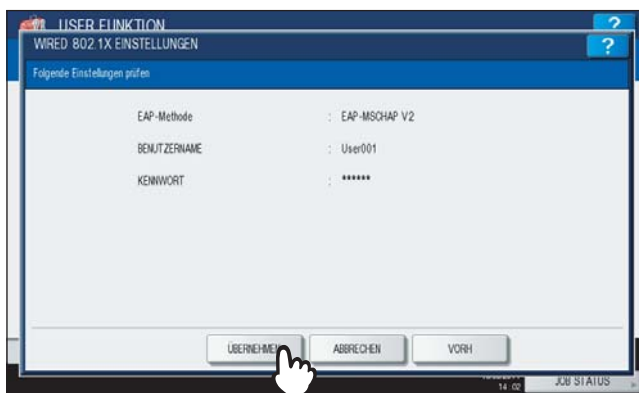
[KENNWORT] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort einzugeben.

[KENNWORT WIEDERHOLEN] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort erneut einzugeben.

Tipp

Wenn Sie die jeweiligen Tasten drücken, erscheint der Eingabebildschirm. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

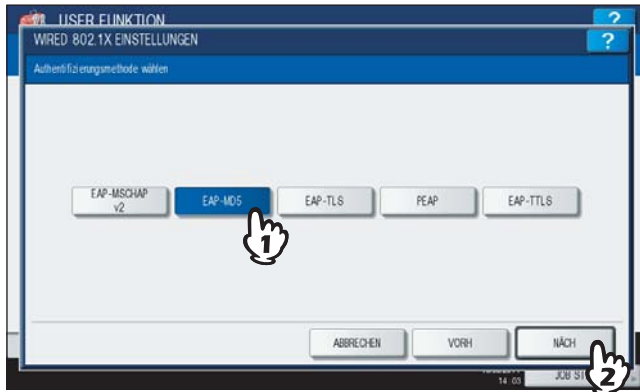
3 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

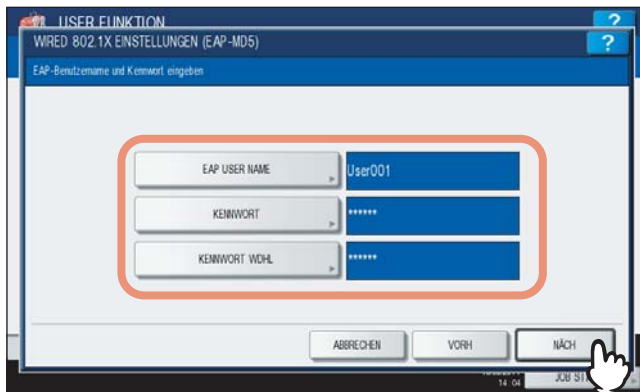
□ EAP-MD5 einstellen

1 Wählen Sie [EAP-MD5] und drücken Sie [Weiter].



Der Bildschirm für 802.1X (EAP-MD5) wird angezeigt.

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [NÄCH].



[EAP-BENUTZERNAME] — Drücken Sie diese Taste, um den EAP-Benutzernamen einzugeben.

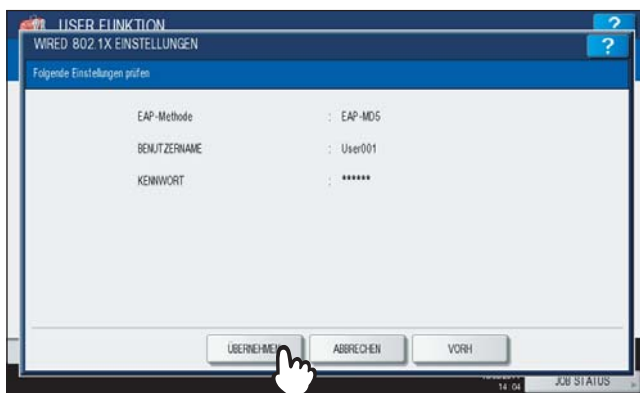
[KENNWORT] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort einzugeben.

[KENNWORT WIEDERHOLEN] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort erneut einzugeben.

Tipp

Wenn Sie die jeweiligen Tasten drücken, erscheint der Eingabebildschirm. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

3 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

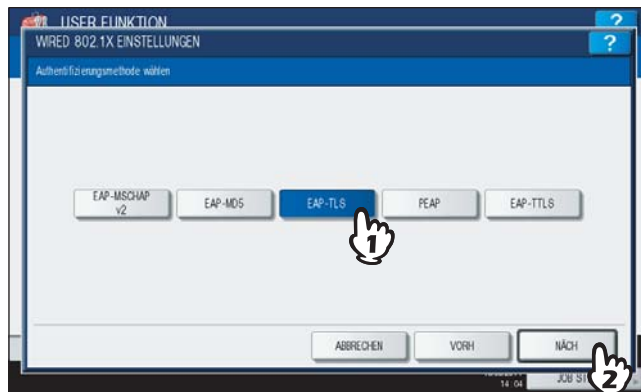
□ EAP-TLS einstellen

Hinweis

Die Installationen von CA Zertifikat und Anwenderzertifikat sind für die Einstellung der IEEE 802.1X Authentifizierung erforderlich. Weitere Informationen zur Installation von Zertifikaten siehe *TopAccess-Anleitung "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite"*.

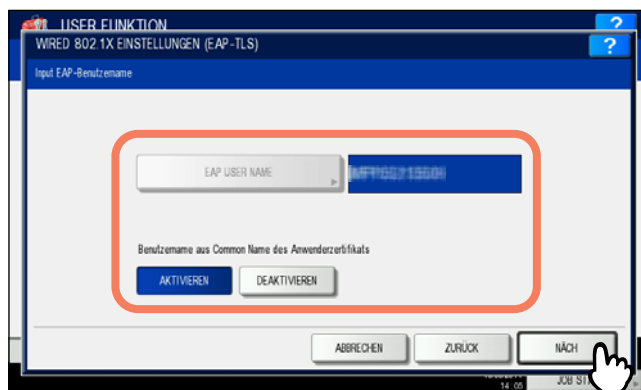
2

1 Wählen Sie [EAP-TLS] und drücken Sie [NÄCH.]



Der Bildschirm für 802.1X (EAP-TLS) wird angezeigt.

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [NÄCH.]



[EAP-BENUTZERNAME] — Drücken Sie diese Taste, um den EAP-Benutzernamen einzugeben.

Benutzername aus Common Name im Anwenderzertifikats verwenden — Drücken Sie [AKTIVIEREN] um den Common Name im Anwenderzertifikat als EAP-Benutzernamen zu verwenden.

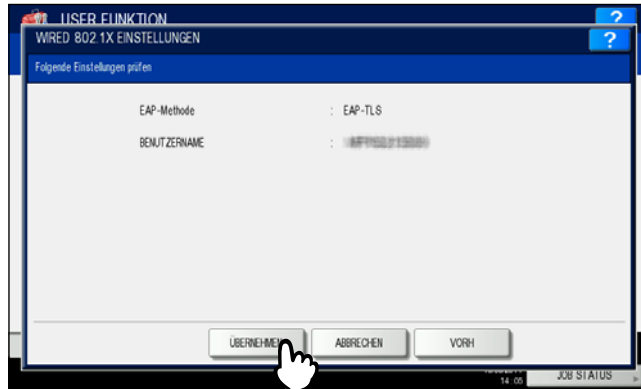
Hinweis

Wenn Sie die Option [Benutzername aus Common Name des Anwenderzertifikats verwenden] aktivieren, können Sie keine Benutzernamen manuell in das Feld [EAP-BENUTZERNAME] eingeben.

Tipp

Wenn Sie auf [EAP-BENUTZERNAME] drücken, wird die Bildschirmtastatur angezeigt. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

3 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie [ÜBERNEHMEN].



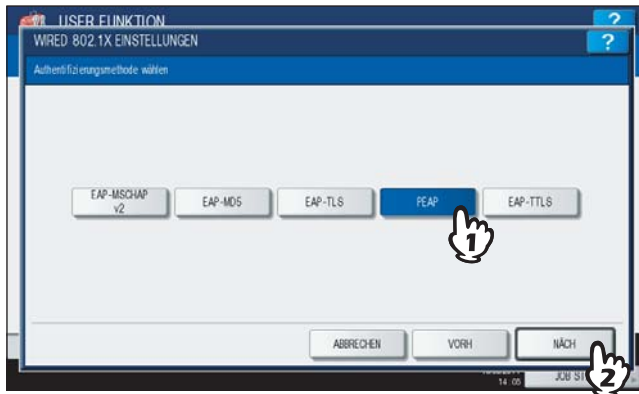
“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

□ PEAP einstellen

Hinweise

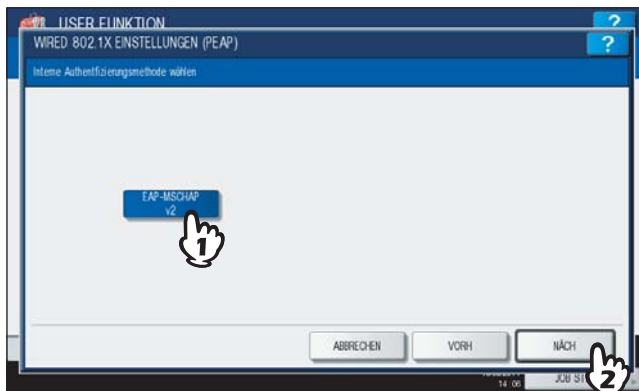
- Die Installation eines CA Zertifikats ist für die Einstellung der IEEE 802.1X Authentifizierung erforderlich. Weitere Informationen zur Installation von Zertifikaten siehe **TopAccess-Anleitung "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite"**.
- PEAP ist für Windows Server 2008 nicht verfügbar.

1 Wählen Sie [PEAP] und drücken Sie [NÄCH.].



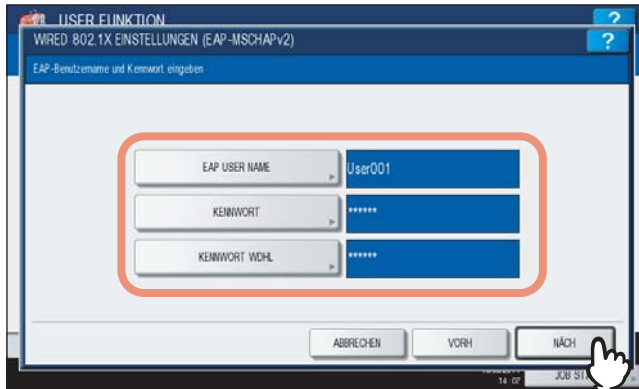
Der Bildschirm für 802.1X (PEAP) wird angezeigt.

2 Wählen Sie [EAP-MSCHAPv2] als interne Authentifizierung und drücken Sie [NÄCH.].



Der Bildschirm für 802.1X (EAP-MSCHAPv2) wird angezeigt.

3 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [NÄCH.].



[EAP-BENUTZERNAME] — Drücken Sie diese Taste, um den EAP-Benutzernamen einzugeben.

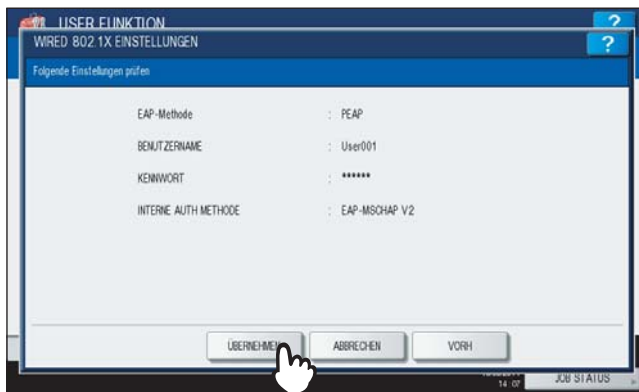
[KENNWORT] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort einzugeben.

[KENNWORT WIEDERHOLEN] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort erneut einzugeben.

Tip

Wenn Sie die jeweiligen Tasten drücken, erscheint der Eingabebildschirm. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

4 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

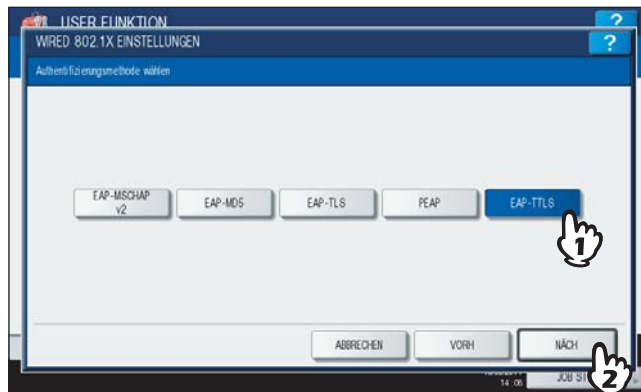
□ EAP-TTLS einstellen

Hinweis

Die Installation eines CA Zertifikats ist für die Einstellung der IEEE 802.1X Authentifizierung erforderlich. Weitere Informationen zur Installation von Zertifikaten siehe *TopAccess-Anleitung "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite"*.

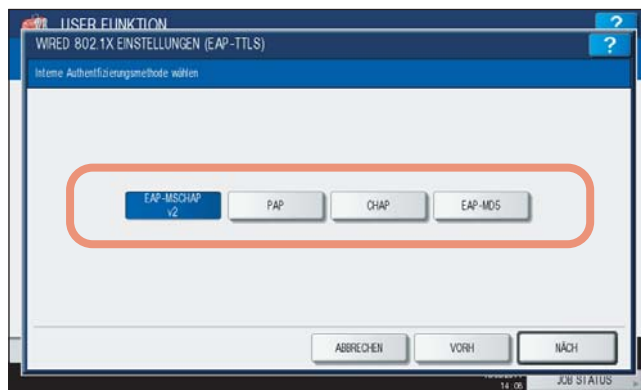
2

1 Wählen Sie [EAP-TTLS] und drücken Sie [NÄCH].



Der Bildschirm für 802.1X (EAP-TTLS) wird angezeigt.

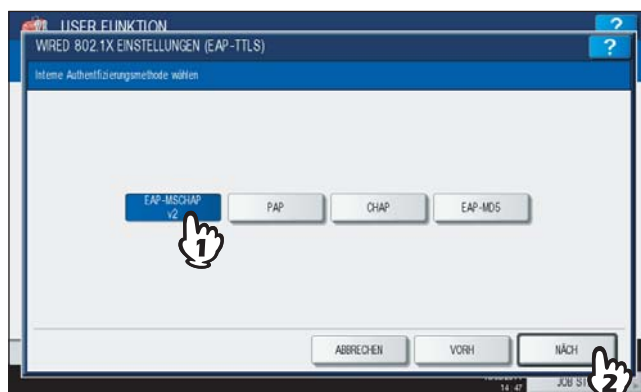
2 Wählen Sie die interne Authentifizierung und setzen Sie den Vorgang nach Bedarf fort.



- 📖 S.201 "EAP-MSCHAPv2 für interne Authentifizierung einstellen"
- 📖 S.202 "PAP für interne Authentifizierung einstellen"
- 📖 S.203 "CHAP für interne Authentifizierung einstellen"
- 📖 S.204 "EAP-MD5 für interne Authentifizierung einstellen"

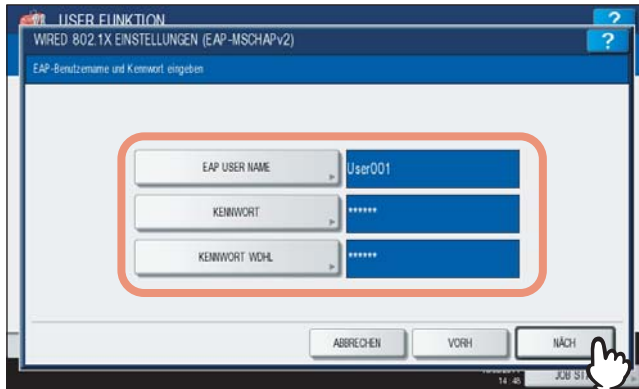
EAP-MSCHAPv2 für interne Authentifizierung einstellen

1 Wählen Sie [EAP-MSCHAPv2] und drücken Sie [NÄCH].



Der Bildschirm für 802.1X (EAP-MSCHAPv2) wird angezeigt.

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [NÄCH.].



[EAP-BENUTZERNAME] — Drücken Sie diese Taste, um den EAP-Benutzernamen einzugeben.

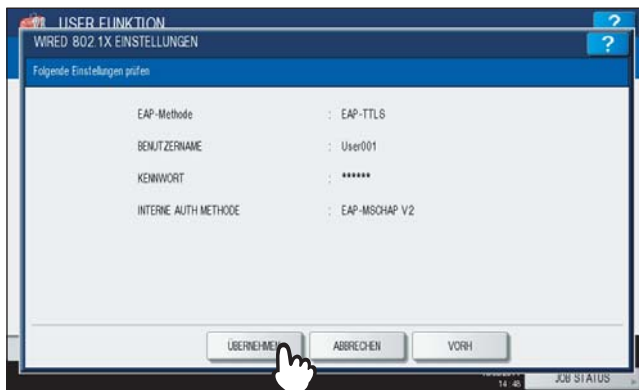
[KENNWORT] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort einzugeben.

[KENNWORT WIEDERHOLEN] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort erneut einzugeben.

Tip

Wenn Sie die jeweiligen Tasten drücken, erscheint der Eingabebildschirm. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

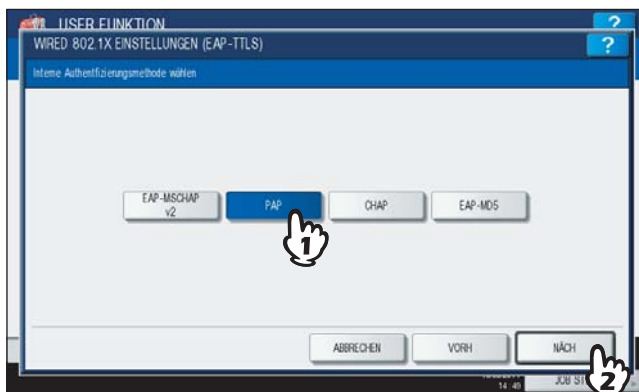
3 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

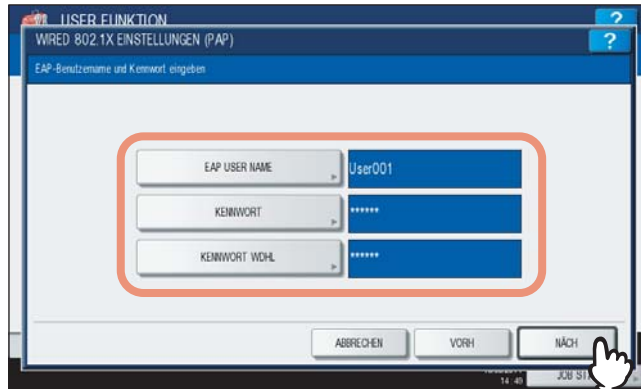
PAP für interne Authentifizierung einstellen

1 Wählen Sie [PAP] und drücken Sie [NÄCH.].



Der Bildschirm für 802.1X (PAP) wird angezeigt.

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [NÄCH.].



[EAP-BENUTZERNAME] — Drücken Sie diese Taste, um den EAP-Benutzernamen einzugeben.

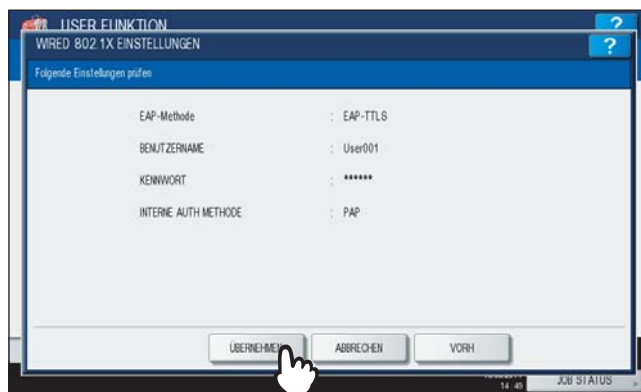
[KENNWORT] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort einzugeben.

[KENNWORT WIEDERHOLEN] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort erneut einzugeben.

Tip

Wenn Sie die jeweiligen Tasten drücken, erscheint der Eingabebildschirm. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

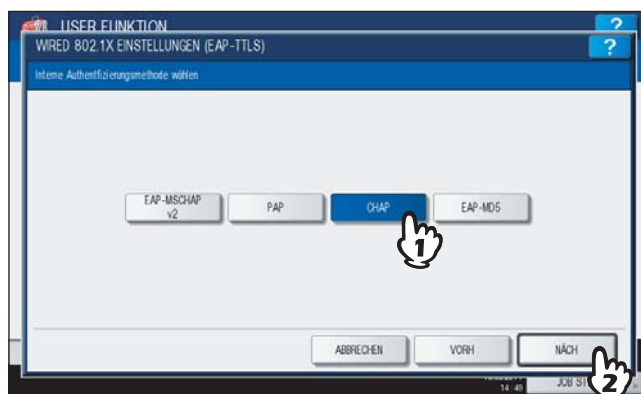
3 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

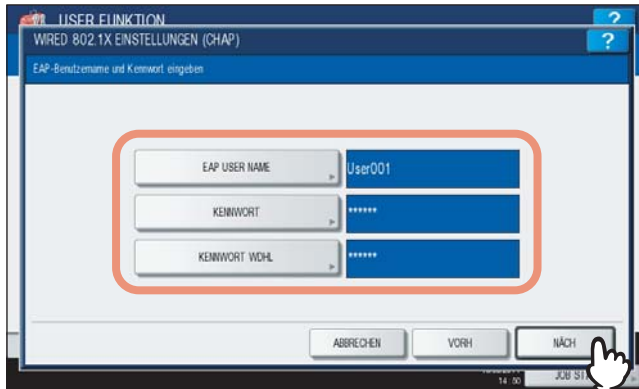
CHAP für interne Authentifizierung einstellen

1 Wählen Sie [CHAP] und drücken Sie [NÄCH.].



Der Bildschirm für 802.1X (CHAP) wird angezeigt.

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [NÄCH.].



[EAP-BENUTZERNAME] — Drücken Sie diese Taste, um den EAP-Benutzernamen einzugeben.

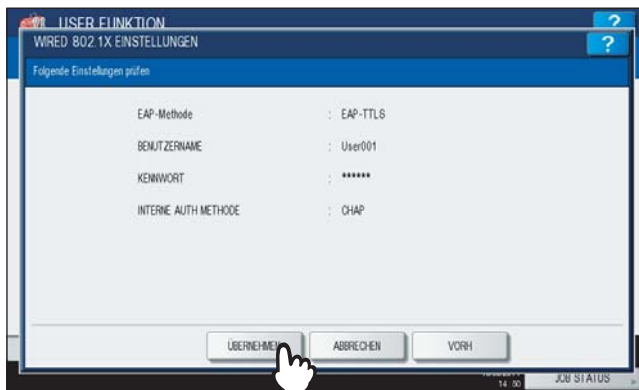
[KENNWORT] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort einzugeben.

[KENNWORT WIEDERHOLEN] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort erneut einzugeben.

Tip

Wenn Sie die jeweiligen Tasten drücken, erscheint der Eingabebildschirm. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur und ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

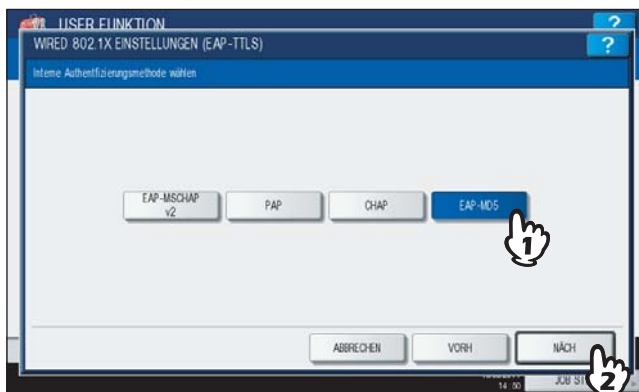
3 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

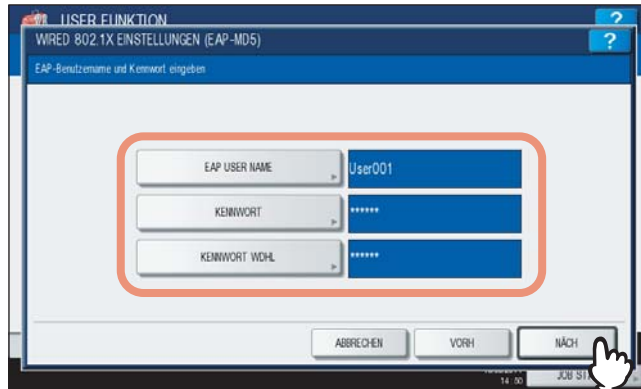
EAP-MD5 für interne Authentifizierung einstellen

1 Wählen Sie [EAP-MD5] und drücken Sie [NÄCH.].



Der Bildschirm für 802.1X (EAP-MD5) wird angezeigt.

2 Definieren Sie bei Bedarf folgende Positionen und drücken Sie [NÄCH.].



[EAP-BENUTZERNAME] — Drücken Sie diese Taste, um den EAP-Benutzernamen einzugeben.

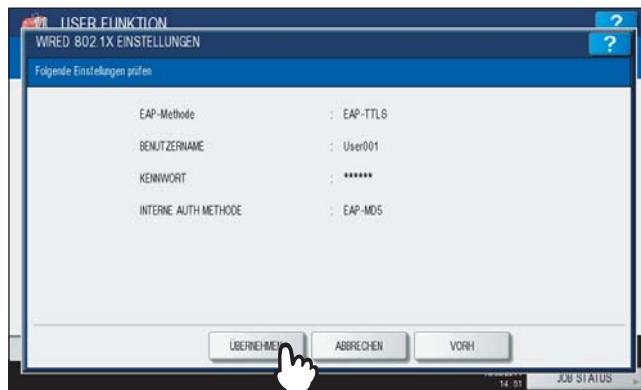
[KENNWORT] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort einzugeben.

[KENNWORT WIEDERHOLEN] — Drücken Sie diese Taste, um das Kennwort erneut einzugeben.

Tip

Wenn Sie die jeweiligen Tasten drücken, erscheint der Eingabebildschirm. Geben Sie den Wert über die angezeigte Tastatur ein und drücken Sie [OK], um den Eintrag zu bestätigen. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

3 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie [ÜBERNEHMEN].



“NETZWERK INITIALISIERUNG” wird während der Initialisierung der Netzwerkkarte unten links im Display angezeigt. Die Meldung verschwindet nach der Initialisierung.

☐ Fehlermeldungen

Die folgenden Fehler können im Touch Screen angezeigt werden.

Mitteilung	Ursache
[802.1X] Auth Server/Switch keine Verbindungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none">• Der RADIUS Server wurde gestoppt.• Konfiguration des RADIUS Server nicht korrekt.• Der IEEE 802.1X Switch hat ein Problem.
[802.1X] Authentifizierung fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none">• Benutzername oder Kennwort falsch eingegeben.• Die geladenen Zertifikate sind fehlerhaft.
Zertifikatprüfung fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none">• Ein CA-Zertifikat ist nicht installiert.• Das installierte CA-Zertifikat ist ungültig.• Das Server Zertifikat ist ungültig.

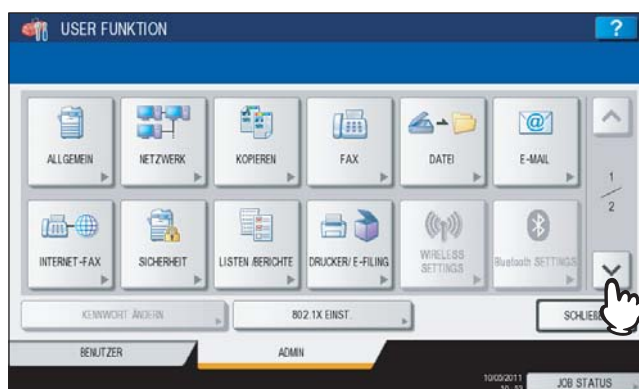
Zurücksetzen der Systemeinstellungen auf die Werksvoreinstellungen

Dieses Menü ermöglicht das Zurücksetzen der Systemeinstellungen auf die Werksvoreinstellung sowie das Löschen der Bedienerdaten.

Die folgenden Einstellungen können zurückgesetzt werden:

Einstellung		Bemerkungen
Setup	Allgemein	Alle Einstellungen werden auf die Voreinstellung zurückgesetzt.
	Netzwerk	
	Kopie	
	Fax	
	Scan to File	
	E-Mail	
	Internet Fax	
	Drucker / e-Filing	
	Drucker	
	Druckdienst	
Sicherheit		
Bedienerdaten		Bemerkungen
Benutzerverwaltung	Benutzerkonto	Werden die Daten der Benutzerverwaltung gelöscht, sind auch die LDAP Mapping-Informationen gelöscht.
	Gruppenverwaltung	
	Funktionszuweisungen	
	Abteilungsverwaltung	
	Kontingente-Verwaltung	
Zähler	Benutzerzähler	Die Daten werden gelöscht.
	Abteilungszähler	
Vorlage		
Adressbuch		
Mailbox / Inbound Fax (TSI)		
Druckdaten-Konverter		
ICC Profil		
XML Formatdatei		Die Daten werden auf Standard-XML zurückgesetzt.

1 Drücken Sie im Administratormenü (1/2).



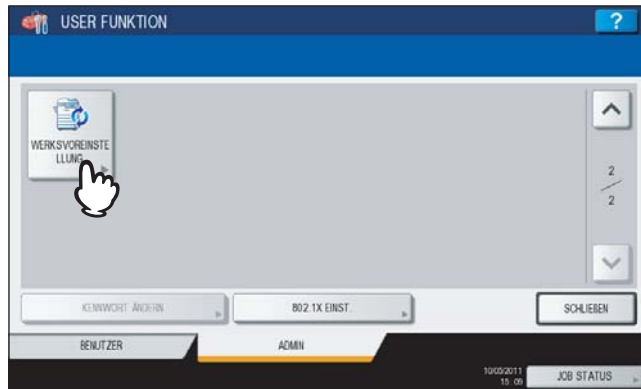
Das Administratormenü (2/2) wird angezeigt.

Tipp

Zur Anzeige des Administratormenüs siehe:

S.71 "Zugang zum Admin-Menü"

2 Drücken Sie [WERKSVOREINSTELLUNG].



Ein Bestätigungsdialog für die Löschung der Systemeinstellungen wird angezeigt.

3 Drücken Sie [OK].



Die Initialisierung beginnt.

Hinweise

- Wenn Sie die Einstellungen und Bedienerdaten vor der Initialisierung sichern möchten, können Sie mit der Klonfunktion Duplikate dieser Dateien erstellen. Einzelheiten zur Klonfunktion siehe folgende Seite: [S.110 "Klondateien erstellen oder installieren"](#)
- Bei einem Initialisierungsfehler wird die Meldung "Prozess fehlgeschlagen." angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall [SCHLIEßEN] und wiederholen Sie den Vorgang.

4 Drücken Sie [OK], um das System neu zu starten.



Der Neustart wird ausgeführt.

ZÄHLER VERWALTEN (ZÄHLERMENÜ)

Gesamtzähler	210
Gesamtzähler ausdrucken	213
Abteilungszähler	214
Abteilungscodes verwalten	218
Als Systemadministrator anmelden.....	218
Abteilungscodeliste drucken.....	220
Abteilungscodes aktivieren.....	221
Neuen Abteilungscodes speichern.....	222
Abteilungscodes bearbeiten	225
Abteilungscodes löschen.....	228
Zähler der Abteilungen zurücksetzen.....	229
Ausgabelimitierung für alle Abteilungen einstellen.....	231
Funktion für unbegrenzten Schwarzdruck einstellen.....	232
Registrierte Kontingente einstellen.....	233
Alle Abteilungszähler zurücksetzen.....	234
Alle Abteilungscodes löschen.....	235

Gesamtzähler

Dieses Menü ermöglicht die Anzeige folgender Gesamtzähler:

- **Druckzähler**

Unter Druckzähler sind folgende Zähler enthalten:

- **Kopierzähler** — Durch Kopiervorgänge gedruckte Seiten.
- **Faxzähler** — Durch Faxempfang gedruckte Seiten.
- **Druckzähler** — Durch Druckvorgänge und E-Mail (Internetfax-)Empfang gedruckte Seiten.
- **Listenzähler** — Durch Listen-/Berichtdrucke gedruckte Seiten.

- **Scanzähler**

Unter Scanzähler sind folgende Zähler enthalten:

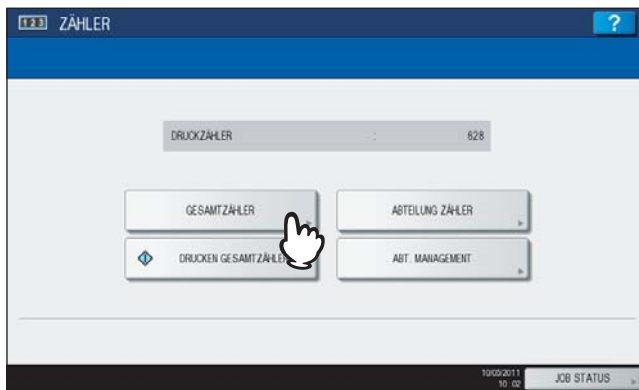
- **Kopierzähler** — Durch Kopiervorgänge gescannte Seiten.
- **Faxzähler** — Durch Fax-/Internetfax-Vorgänge gescannte Seiten.
- **Netzwerkzähler** — Durch Scandvorgänge gescannte Seiten.

Hinweis

Die Gesamtzähler können nicht gelöscht werden.

1 Drücken Sie die Taste [COUNTER] am Bedienfeld, um das Zählermenü aufzurufen.

2 Drücken Sie [GESAMTZÄHLER].



Das Menü GESAMTZÄHLER wird angezeigt.

3 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



S.211 "Druckzähler anzeigen"

S.211 "Scanzähler anzeigen"

Druckzähler anzeigen

1 Drücken Sie [DRUCKEN ZÄHLER].



Das Fenster DRUCKZÄHLER wird angezeigt.

2 Wählen Sie die Funktionstaste, deren Zähler Sie prüfen wollen. (Nur Farbmodelle)



Hinweis

Die angezeigten Elemente sind zwischen Farb- und Schwarzweißmodellen unterschiedlich.

Scanzähler anzeigen

1 Drücken Sie [SCANNEN ZÄHLER].



Das Fenster SCANZÄHLER wird angezeigt.

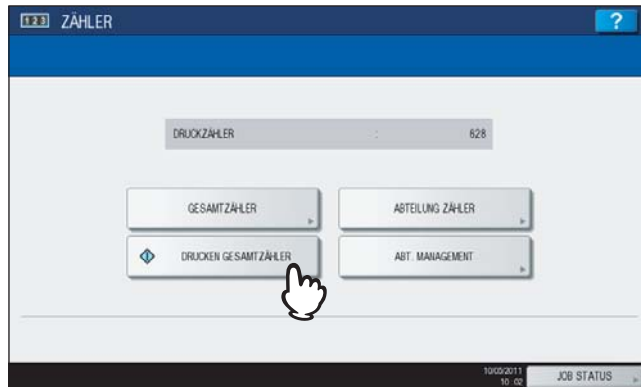
2 Wählen Sie die Funktionstaste, deren Zähler Sie prüfen wollen.

	VOLLFARBEN	ZWEIFARBIG	SCHWARZ	GESAMT
KLEIN	58	0	7	65
GROSS	0	0	0	0
GESAMT	58	0	7	65

Gesamtzähler ausdrucken

Mit diesem Menü können Sie die Liste der Gesamtzähler drucken.

- 1 Drücken Sie die Taste [COUNTER] am Bedienfeld, um das Zählermenü aufzurufen.**
- 2 Drücken Sie [DRUCKEN GESAMTZÄHLER].**



- Wenn die Abteilungsverwaltung ausgeschaltet ist, wird die Gesamtzählerliste gedruckt.
- Wenn die Abteilungsverwaltung eingeschaltet ist, erscheint der Eingabebildschirm für den Abteilungscode. Geben Sie den Abteilungscode mit den Zifferntasten ein und drücken Sie auf [OK], um die Gesamtzählerliste zu drucken.

Tip

Auf der folgenden Seite finden Sie ein Beispiel der Liste:
 📖 S.238 "Gesamtzählerliste"

Abteilungszähler

Dieses Menü ermöglicht die Anzeige folgender Abteilungszähler:

Hinweis

Der Abteilungszähler ist nur verfügbar, wenn das System mit Abteilungscode verwaltet wird.
 ⓘ S.221 "Abteilungscode aktivieren"

• Abteilungszähler drucken

Diese Funktion ermöglicht das Drucken der Zähler für jeden Abteilungscode.

Unter Druckzähler sind folgende Zähler enthalten:

- **Kopierzähler** — Durch Kopiervorgänge gedruckte Seiten.
- **Faxzähler** — Durch Faxabruf gedruckte Seiten.
- **Druckzähler** — Durch Druckvorgänge und E-Mail (Internetfax-)Empfang gedruckte Seiten.
- **Listenzähler** — Durch Listen-/Berichtdrucke gedruckte Seiten.

• Scanzähler pro Abteilung

Diese Funktion ermöglicht die Anzeige der Scanzähler für jeden Abteilungscode.

Unter Scanzähler sind folgende Zähler enthalten:

- **Kopierzähler** — Durch Kopiervorgänge gescannte Seiten.
- **Faxzähler** — Durch Fax-/Internetfax-Vorgänge gescannte Seiten.
- **Netzwerkzähler** — Durch Scandvorgänge gescannte Seiten.

• Faxzähler pro Abteilungscode

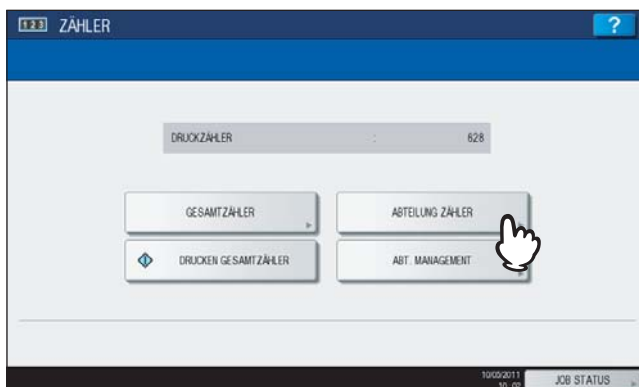
Diese Funktion ermöglicht die Anzeige der Fax-/Internetfax-Zähler für jeden Abteilungscode.

Unter Faxzähler sind folgende Zähler enthalten:

- **Sendung** — Durch Faxsendung gesendete Seiten.
- **Empfang** — Durch Faxabruf empfangene Seiten.

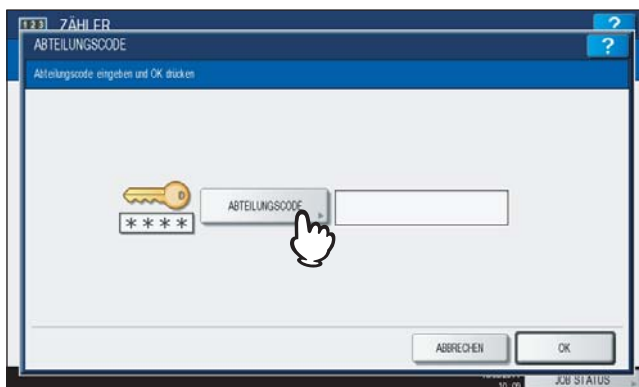
1 Drücken Sie die Taste [COUNTER] am Bedienfeld, um das Zählermenü aufzurufen.

2 Drücken Sie [ABTEILUNGZÄHLER].



Der Eingabebildschirm für den Abteilungscode wird angezeigt.

3 Drücken Sie [ABTEILUNGSCODE].



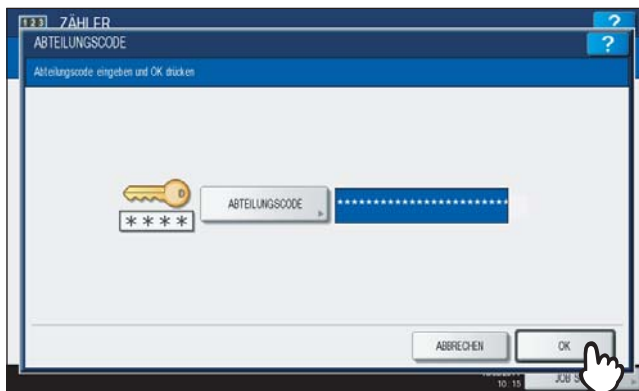
Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

4 Geben Sie den Abteilungscode ein und drücken Sie [OK].



Das Fenster ABTEILUNGSCODE kehrt zurück.

5 Drücken Sie [OK].



Das Fenster ZÄHLER wird angezeigt.

6 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



- 📖 S.216 "Druckzähler pro Abteilungscode anzeigen"
- 📖 S.216 "Scanzähler pro Abteilungscode anzeigen"
- 📖 S.217 "Faxzähler pro Abteilungscode anzeigen"

Druckzähler pro Abteilungscode anzeigen

1 Drücken Sie [DRUCKEN ZÄHLER].



Der Druckzähler für die entsprechende Abteilung wird angezeigt.

2 Wählen Sie die Funktionstaste, deren Zähler Sie prüfen wollen. (Nur Farbmodelle)



Hinweis

Die angezeigten Elemente sind zwischen Farb- und Schwarzweißmodellen unterschiedlich.

Scanzähler pro Abteilungscode anzeigen

1 Drücken Sie [SCANNEN ZÄHLER].



Der Scanzähler für die entsprechende Abteilung wird angezeigt.

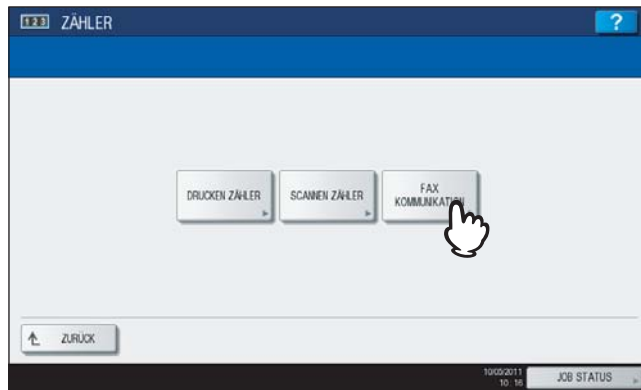
2 Wählen Sie die Funktionstaste, deren Zähler Sie prüfen wollen.



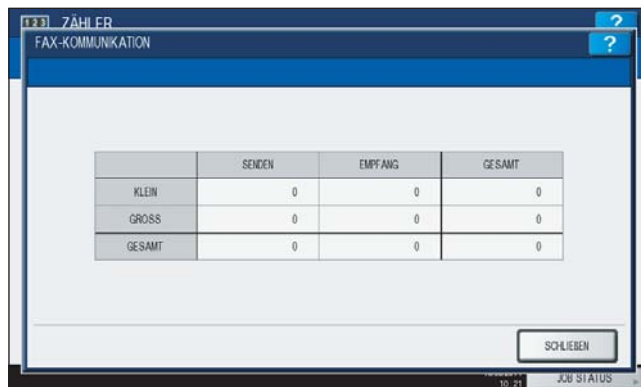
3

Faxzähler pro Abteilungscode anzeigen

1 Drücken Sie [FAX-KOMMUNIKATION].



Der Bildschirm Fax-Kommunikation für die entsprechende Abteilung wird angezeigt.



Abteilungscode verwalten

■ Als Systemadministrator anmelden

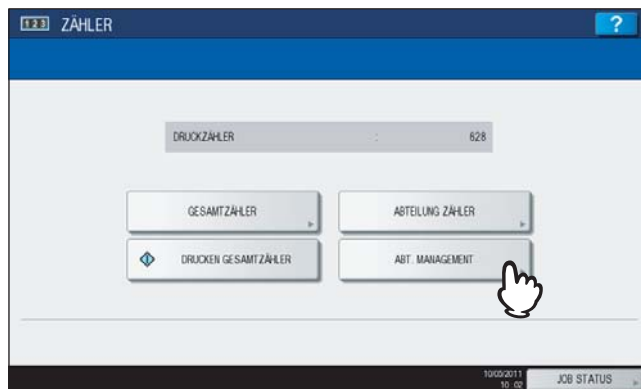
Mit Abteilungscode können Sie die Anzahl der Kopien-, Druck-, Scan-, und Faxseiten kontrollieren. Bis zu 1000 Abteilungscode können registriert werden.

Um Abteilungscode zu verwalten, müssen Sie das Administratorkennwort für dieses System kennen. Daher sollte dieser Vorgang von einer autorisierten Person durchgeführt werden.

Hinweis

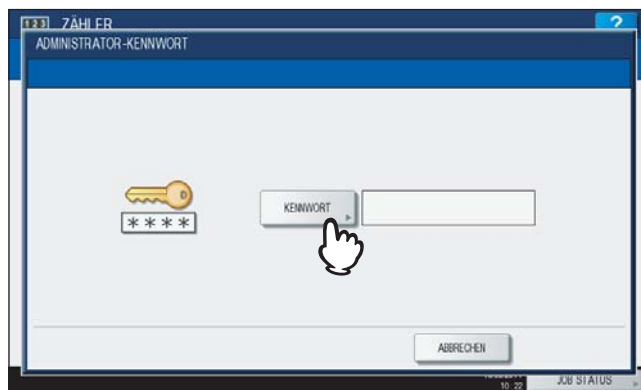
Wenn die Benutzerverwaltung des Systems aktiviert ist und Sie sich mit den Rechten eines Account Manager am System anmelden, brauchen Sie für die Anzeige des Abteilungscode-Menüs das Administratorkennwort nicht einzugeben.

- 1 Drücken Sie die Taste [COUNTER] am Bedienfeld, um das Zählermenü aufzurufen.
- 2 Drücken Sie [ABT. MANGEMENT].



Der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort wird angezeigt.

- 3 Drücken Sie [KENNWORT].



Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

4 Geben Sie das Administratorkennwort ein und drücken Sie [OK].



Das Menü ABT. VERWALTUNG wird angezeigt.

Tipps

- Wenn das Administratorkennwort nicht geändert wurde, können Sie das Standardkennwort "123456" eingeben.
- Das Kennwort wird als Sternchen (*) angezeigt. Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

5 Fahren Sie mit der gewünschten Aktion fort.



- 📖 S.220 "Abteilungscodeliste drucken"
- 📖 S.221 "Abteilungscodes aktivieren"
- 📖 S.222 "Neuen Abteilungscode speichern"
- 📖 S.225 "Abteilungscodes bearbeiten"
- 📖 S.228 "Abteilungscodes löschen"
- 📖 S.229 "Zähler der Abteilungen zurücksetzen"
- 📖 S.231 "Ausgabelimitierung für alle Abteilungen einstellen"
- 📖 S.232 "Funktion für unbegrenzten Schwarzdruck einstellen"
- 📖 S.233 "Registrierte Kontingente einstellen"
- 📖 S.234 "Alle Abteilungszähler zurücksetzen"
- 📖 S.235 "Alle Abteilungscodes löschen"

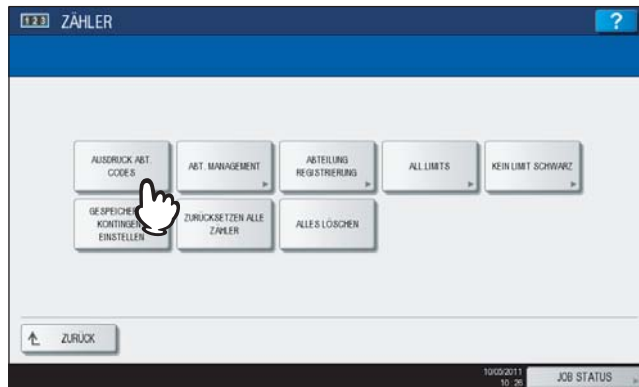
Hinweise

- Wenn Sie die Abteilungsverwaltung aktivieren und einen Abteilungscode registrieren sind weitere Menüs, außer Abteilungsverwaltung und Abteilungsregistrierung, verfügbar.
- [KEINE BEGRENZUNG SCHWARZ] ist nur für die ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP verfügbar.

■ Abteilungscodeliste drucken



Sie können eine Liste mit Zählern für jeden Abteilungscode drucken.

1 Drücken Sie unter ABT. VERWALTUNG auf [AUSDRUCK ABT.CODES].



Der Druckvorgang beginnt.

Tipps

- Einzelheiten zur Anzeige des Bildschirms siehe folgenden Abschnitt:
 S.218 "Als Systemadministrator anmelden"
- Auf der folgenden Seite finden Sie ein Beispiel der Liste:
 S.239 "Abteilungscodeliste"

■ Abteilungscode aktivieren

Die Abteilungsverwaltung ist standardmäßig deaktiviert. Um das System mit Abteilungszählern zu verwalten, müssen Sie diese Funktion zunächst aktivieren. Ist die Abteilungsverwaltung eingeschaltet, erscheint automatisch vor dem Kopie-, Scan-, Fax- oder e-Filingdisplay das Eingabefenster für den Abteilungscode. Auch Computerdrucke können über Abteilungscode verwaltet werden.

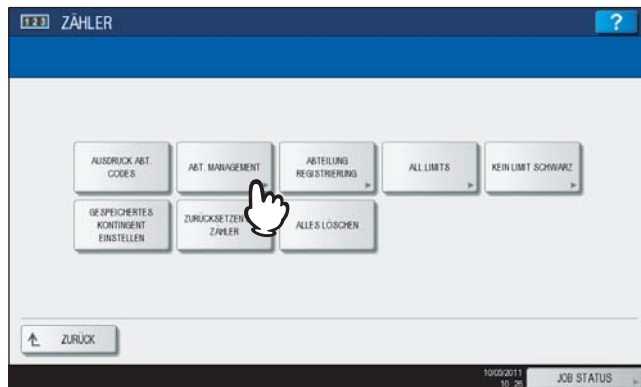
Einzelheiten zu den separaten Zählern pro Abteilungscode siehe folgende Seite:

📖 S.214 "Abteilungszähler"

Hinweise

- Um die Abteilungsverwaltung zu benutzen, muss ein Abteilungscode gespeichert sein. Registrieren Sie daher die benötigten Abteilungscode.
📖 S.222 "Neuen Abteilungscode speichern"
- Mit TopAccess können Sie einstellen, dass die Eingabe eines Abteilungscode zwingend erforderlich ist, und wie das System auf die Eingabe eines falschen oder keinem Code reagiert. Weitere Informationen zur Erzwingung von Abteilungscode siehe **TopAccess-Anleitung "Kapitel 8: [Verwaltung] Registerseite"**.
- Die Abteilungsverwaltungsfunktion unterstützt nicht den Web-Scandienst. Daher werden bei eingeschalteter Abteilungsverwaltung Scans mit dem Web-Scandienst immer unter der Abteilung "Undefiniert" gezählt.

1 Drücken Sie unter **ABT. VERWALTUNG** auf **[ABT. MANGEMENT]**.



Der Bildschirm für die Abteilungsverwaltung wird angezeigt.

Tipp

Einzelheiten zur Anzeige des Bildschirms siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.218 "Als Systemadministrator anmelden"

2 Drücken Sie **[AKTIVIEREN]**, um die Abteilungsverwaltung zu aktivieren, oder **[DEAKTIVIEREN]**, um sie zu deaktivieren.



■ Neuen Abteilungscode speichern

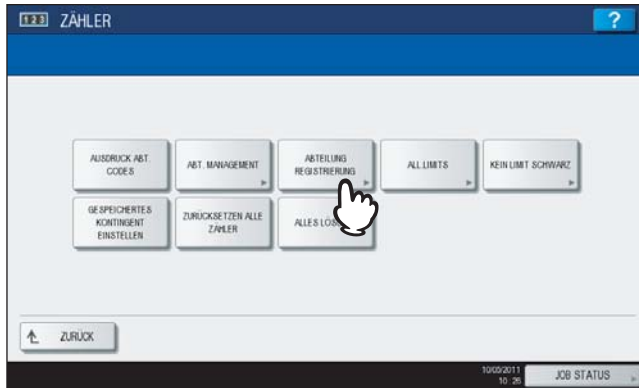
Mit dieser Funktion können Sie neue Abteilungscode speichern.

Hinweis

Nach der Registrierung der Abteilungscode, müssen Sie die Abteilungsverwaltung aktivieren.

📖 S.221 "Abteilungscode aktivieren"

1 Drücken Sie unter **ABT. VERWALTUNG** auf **[ABTEILUNG REGISTRIERUNG]**.



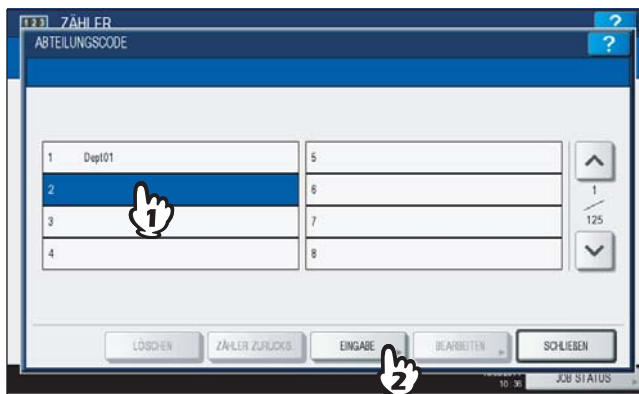
Der Bildschirm ABTEILUNGSCODE wird angezeigt.

Tipp

Einzelheiten zur Anzeige des Bildschirms siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.218 "Als Systemadministrator anmelden"

2 Drücken Sie auf eine freie Taste für die neue Abteilung und danach auf **[EINGABE]**.



Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

Tipp

Drücken Sie , um den nächsten Bildschirm aufzurufen, wenn kein undefinierter Abteilungscode angezeigt wird.

3 Geben Sie den Abteilungsnamen ein und drücken Sie [OK].

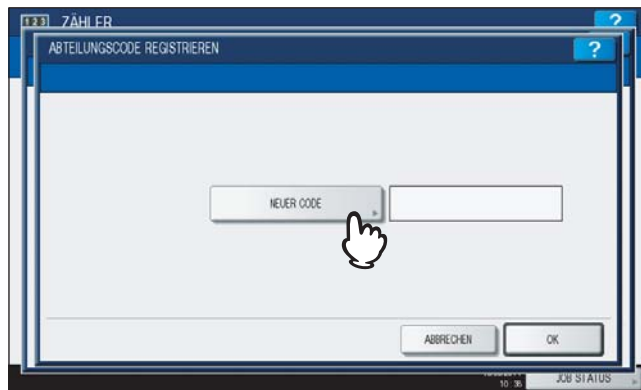


Der Bildschirm ABTEILUNGSCODE REGISTRIEREN wird angezeigt.

Tipp

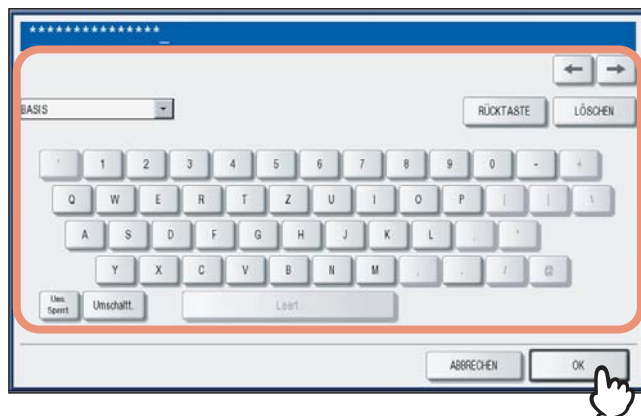
Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

4 Drücken Sie [NEUER CODE].



Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

5 Geben Sie den Abteilungscode ein und drücken Sie [OK].



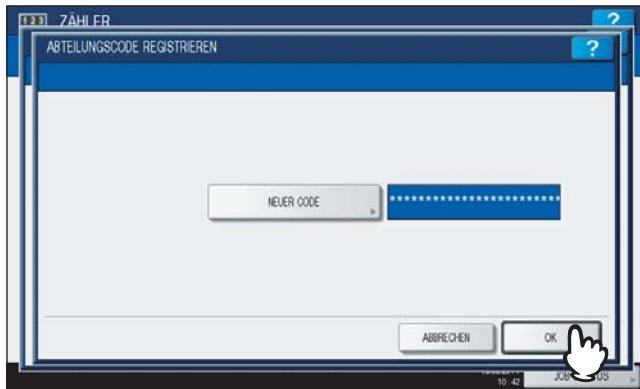
Das Fenster ABTEILUNGSCODE REGISTRIEREN kehrt zurück.

Tipp

Sie können bis zu 63 alphanumerische Zeichen als Abteilungscode eingeben. Folgende Zeichen können Sie eingeben:

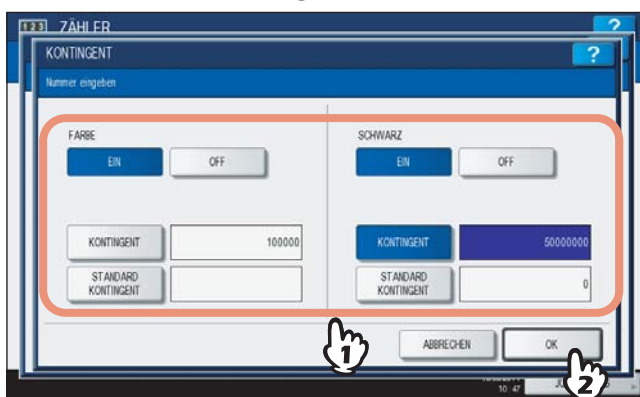
- Alphanumerische, "-", "_", und "."
- Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

6 Drücken Sie [OK].



Das Fenster KONTINGENT wird angezeigt.

7 Stellen Sie bei Bedarf ein Kontingent für den Abteilungscode ein und drücken Sie [OK], um den neuen Abteilungscode zu speichern.



Das Fenster ABTEILUNGSCODE kehrt zurück.

KONTINGENT MANAGEMENT — Zum Ein-/Ausschalten der Kontingentfunktion drücken Sie [EIN] oder [AUS]. Drücken Sie zum Aktivieren der Funktion [EIN] und stellen Sie das Kontingent und das Standardkontingent ein. (Für Farbmodelle sind separate Kontingenteinstellungen für Farbe und Schwarzweiß möglich.)

- **KONTINGENT** — Die verbleibende Anzahl von Kopien/Drucken für diesen Abteilungscode wird angezeigt. Die in [STANDARD KONTINGENT] eingegebene Anzahl wird bei jedem Kopier-/Druckvorgang um 1 reduziert, bis der Wert 0 erreicht hat und keine Kopien/Drucke mehr möglich sind. Bei einem neu registrierten Abteilungscode wird die in [STANDARD KONTINGENT] eingegebene Anzahl angezeigt. Sie können die in diesem Feld angezeigte Anzahl ändern.
- **STANDARD KONTINGENT** — Geben Sie das Anfangskontingent für diesen Abteilungscode ein. Sie können bis zu "99,999,999.99" eingeben.

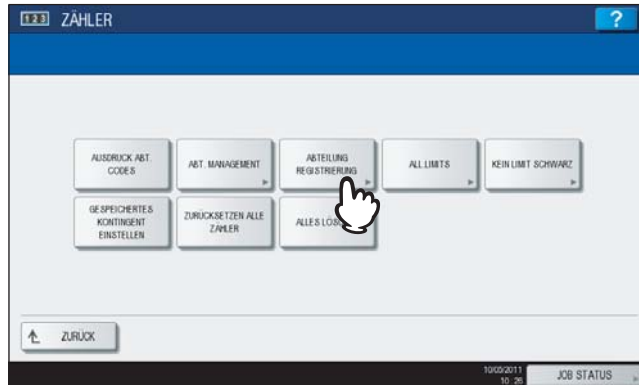
Hinweis

Nach Erreichen von "0" können im Falle von Multikopien nach einige Seiten gedruckt werden, da das System einen laufenden Druckvorgang nicht sofort stoppen kann.

■ Abteilungscode bearbeiten

Mit dieser Funktion können Sie bestehende Abteilungscode bearbeiten.

1 Drücken Sie unter ABT. VERWALTUNG auf [ABTEILUNG REGISTRIERUNG].



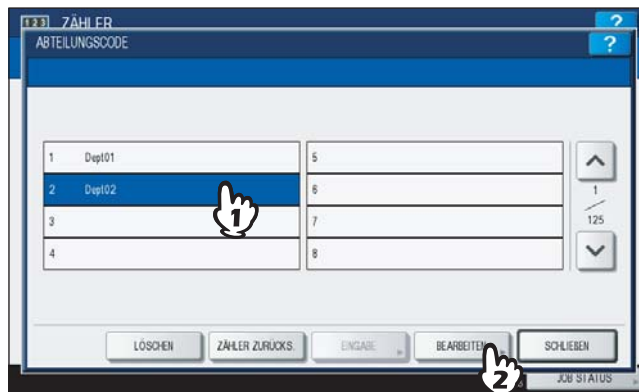
Der Bildschirm ABTEILUNGSCODE wird angezeigt.

Tip

Einzelheiten zur Anzeige des Bildschirms siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.218 "Als Systemadministrator anmelden"

2 Drücken Sie die gewünschte Abteilungstaste und danach auf [BEARBEITEN].

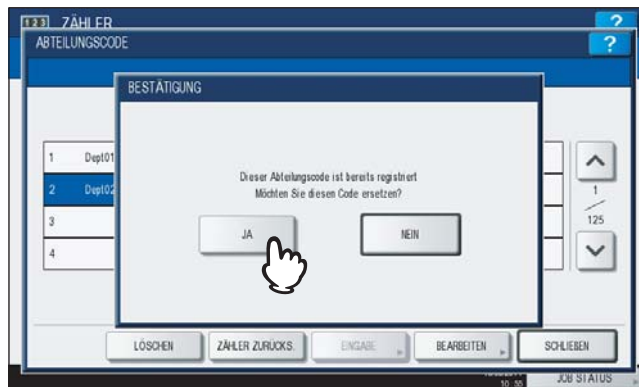


Die Meldung "Abteilungscode bereits registriert. Wollen Sie den Code ersetzen?" wird angezeigt.

Tip

Drücken Sie , um den nächsten Bildschirm aufzurufen, wenn der gewünschte Abteilungscode nicht angezeigt wird.

3 Drücken Sie [JA].



Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

- 4** Geben Sie, sofern erforderlich, einen neuen Abteilungsnamen ein und drücken Sie [OK]. Wenn Sie den Abteilungsnamen nicht ändern wollen, drücken Sie direkt [OK].



Der aktuell registrierte Abteilungscode wird angezeigt.

Tipp

Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.

- 5** Drücken Sie [NEUER CODE].



Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

- 6** Geben Sie einen neuen Abteilungscode ein und drücken Sie [OK].

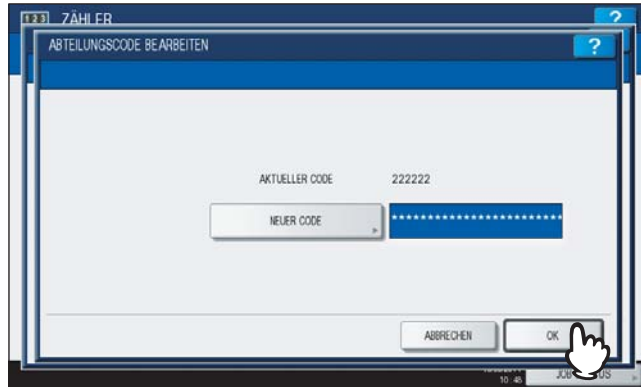


Das Fenster ABTEILUNGSCODE BEARBEITEN kehrt zurück.

Tipps

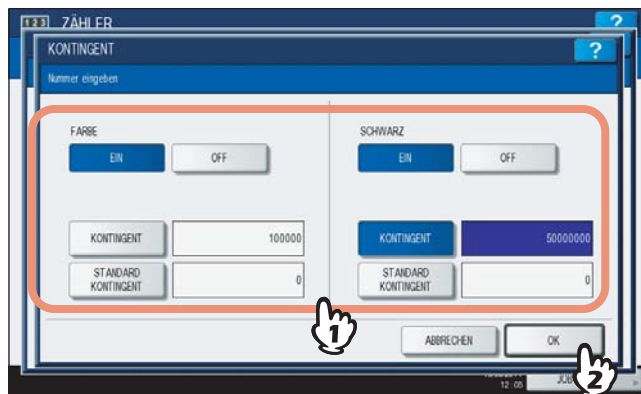
- Sie können bis zu 63 alphanumerische Zeichen als Abteilungscode eingeben. Folgende Zeichen können Sie eingeben:
 - Alphanumerische, "-", "_", und "."
 - Ziffern können Sie auch über das Bedienfeld eingeben.
- Um den Code zu löschen und neu einzugeben, drücken Sie [Entfernen] an der Bildschirmtastatur oder [CLEAR] am Bedienfeld.

7 Drücken Sie [OK].



Das Fenster KONTINGENT wird angezeigt.

8 Stellen Sie bei Bedarf ein Kontingent für den Abteilungscode ein und drücken Sie [OK].



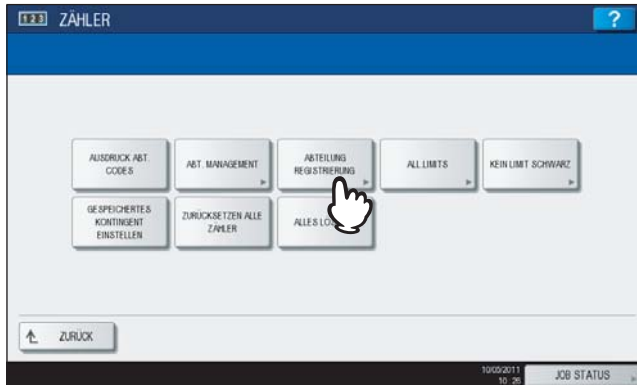
Einzelheiten siehe Schritt 7 von:

📖 S.222 "Neuen Abteilungscode speichern"

■ Abteilungscode löschen

Mit dieser Funktion können Sie bestehende Abteilungscode löschen.

1 Drücken Sie unter ABT. VERWALTUNG auf [ABTEILUNG REGISTRIERUNG].



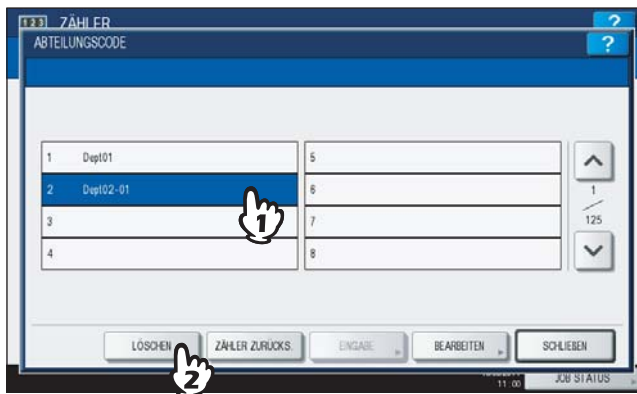
Der Bildschirm ABTEILUNGSCODE wird angezeigt.

Tipp

Einzelheiten zur Anzeige des Bildschirms siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.218 "Als Systemadministrator anmelden"

2 Drücken Sie auf die gewünschte Abteilungstaste und danach auf [LÖSCHEN].

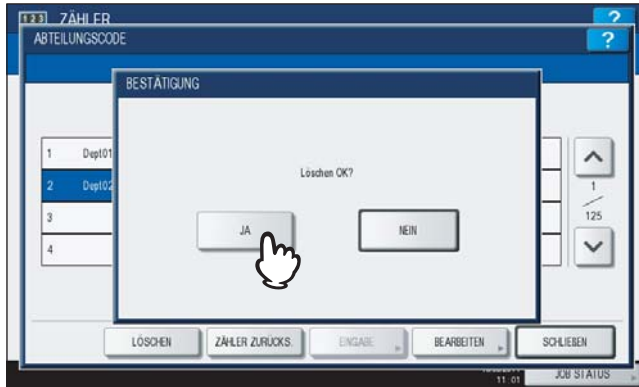


Die Warnmeldung "Löschen OK?" wird angezeigt.

Tipp

Drücken Sie , um den nächsten Bildschirm aufzurufen, wenn der gewünschte Abteilungscode nicht angezeigt wird.

3 Drücken Sie [JA].



Der Abteilungscode wird gelöscht.

Tipp

Drücken Sie NEIN, um das Löschen abzubrechen.

■ Zähler der Abteilungen zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie die Zähler für definierte Abteilungscode löschen.

1 Drücken Sie unter **ABT. VERWALTUNG** auf [**ABTEILUNG REGISTRIERUNG**].



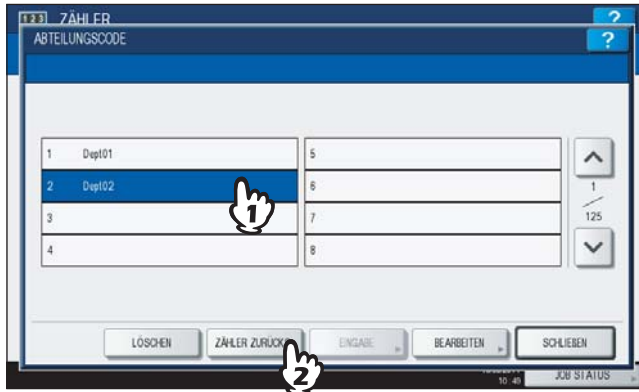
Der Bildschirm ABTEILUNGSCODE wird angezeigt.

Tipp

Einzelheiten zur Anzeige des Bildschirms siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.218 "Als Systemadministrator anmelden"

2 Drücken Sie auf die gewünschte Abteilungstaste und danach auf [ZÄHLER ZURÜCKS.].



Die Warnmeldung "Löschen OK?" wird angezeigt.

Tipp

Drücken Sie , um den nächsten Bildschirm aufzurufen, wenn der gewünschte Abteilungscode nicht angezeigt wird.

3 Drücken Sie [JA].



Der Zähler ist gelöscht.

Tipp

Drücken Sie [NEIN], um das Löschen abubrechen.

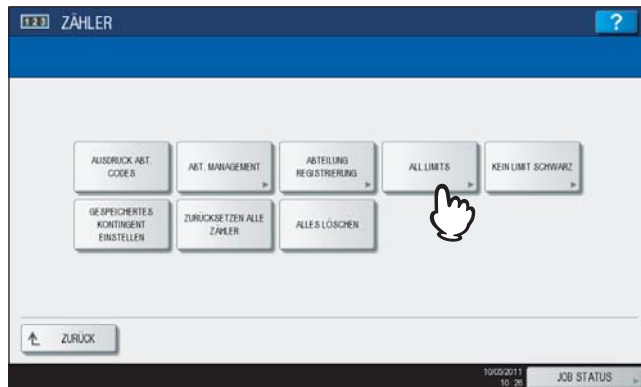
■ Ausgabelimitierung für alle Abteilungen einstellen

Diese Funktion ermöglicht das Einstellen der Ausgabelimitierung für alle Abteilungen gleichzeitig. Wenn Sie [EIN] wählen, ist die Ausgabe für alle Abteilungen deaktiviert. Wenn Sie [AUS] wählen, ist die Ausgabe für alle Abteilungen nicht limitiert.

Tipp

Wenn Sie in diesem Menü [EIN] wählen, werden alle Kontingenteinstellungen für alle Abteilungscode auf "0" gesetzt. Um die Kontingente pro Abteilung zu ändern, müssen Sie dies für jeden Abteilungscode separat durchführen.
 ⓘ S.225 "Abteilungscode bearbeiten"

1 Drücken Sie unter **ABT. VERWALTUNG** auf **[ALL. LIMITS]**.

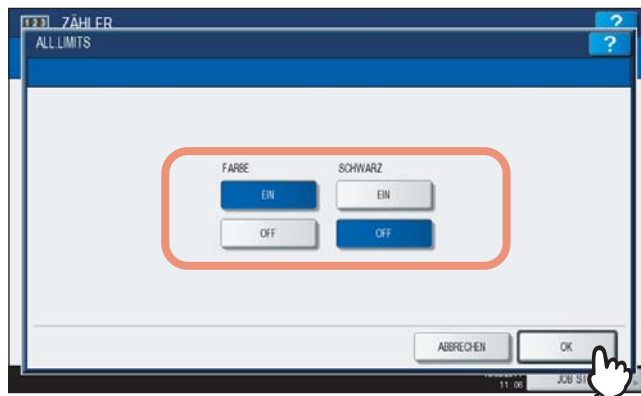


Der Bildschirm ALLE LIMITIEREN wird angezeigt.

Tipp

Einzelheiten zur Anzeige des Bildschirms siehe folgenden Abschnitt:
 ⓘ S.218 "Als Systemadministrator anmelden"

2 Aktivieren oder deaktivieren Sie die Gesamtlimitierung und drücken Sie anschließend [OK].



Zum Ein-/Ausschalten der Funktion drücken Sie [EIN] oder [AUS]. (Für Farbmodelle sind separate Einstellungen für Farbe und Schwarzweiß möglich.)

Nach Drücken auf [OK], wird die Einstellung gespeichert. Bis zur Übernahme der Einstellung wird "WARTEN" im Touch Screen angezeigt.

Hinweise

- Für Farbmodelle kann kein Gesamtlimit eingestellt werden, wenn die Funktion "Kein Limit Schwarz" (ⓘ P.232) aktiviert ist.
- Je nach Anzahl der gespeicherten Abteilungscode kann dies einige Zeit dauern.

■ Funktion für unbegrenzten Schwarzdruck einstellen

“Kein Limit Schwarz” ist eine Funktion, um das Erstellen von Schwarzweißkopien/-drucken ohne Eingabe des Abteilungscode zu erlauben. Es werden nur die Farbausgaben pro Abteilung kontrolliert und Schwarzweißausgaben sind in unbegrenzter Anzahl möglich. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden Schwarzweißkopien/-drucke nicht pro Abteilung gezählt.

Diese Funktion ist nur für Farbmodelle verfügbar.

Tipp

Wenn die Benutzerverwaltung aktiviert ist, kann die Funktion “Unbegrenzter Schwarzdruck” nicht eingestellt werden.

1 Drücken Sie unter **ABT. VERWALTUNG** auf **[KEIN LIMIT SCHWARZ]**.



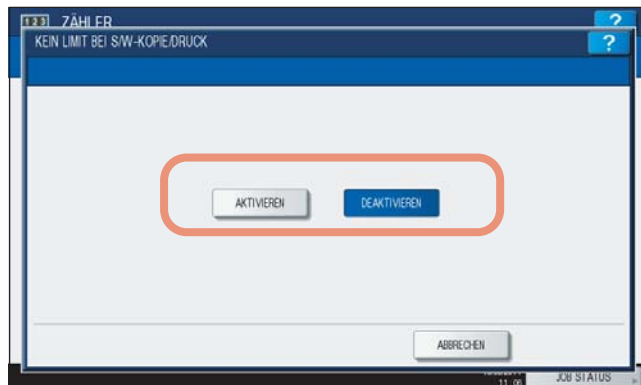
Der Einstellbildschirm wird angezeigt.

Tipp

Einzelheiten zur Anzeige des Bildschirms siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.218 “Als Systemadministrator anmelden”

2 Drücken Sie **[AKTIVIEREN]**, um den unbegrenzten Schwarzdruck zu aktivieren oder drücken Sie **[DEAKTIVIEREN]**, um ihn zu deaktivieren.



Die Einstellung für unbegrenzten Schwarzdruck wird gespeichert.

■ Registrierte Kontingente einstellen

Diese Funktion ermöglicht das Einstellen der Standardkontingente für alle Abteilungen gleichzeitig.

1 Drücken Sie unter **ABT. VERWALTUNG** auf **[GESPEICHERTES KONTINGENT EINSTELLEN]**.



Die Warnmeldung "Sind Sie sicher?" wird angezeigt.

Tipp

Einzelheiten zur Anzeige des Bildschirms siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.218 "Als Systemadministrator anmelden"

2 Drücken Sie **[JA]**.



Die Kontingente aller Abteilungen sind auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Tipp

Drücken Sie **[NEIN]**, wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen.

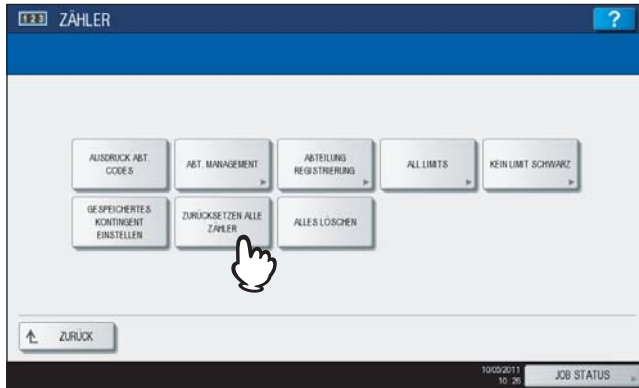
■ Alle Abteilungszähler zurücksetzen

Diese Funktion löscht alle Abteilungszähler auf "0".

Hinweis

Diese Funktion löscht nur die Abteilungszähler. Gesamtzähler können nicht gelöscht werden.

1 Drücken Sie unter **ABT. VERWALTUNG** auf **[ZURÜCKSETZEN ALLE ZÄHLER]**.



Die Warnmeldung "Löschen OK?" wird angezeigt.

Tipp

Einzelheiten zur Anzeige des Bildschirms siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.218 "Als Systemadministrator anmelden"

2 Drücken Sie **[JA]**.



Alle Abteilungszähler werden gelöscht.

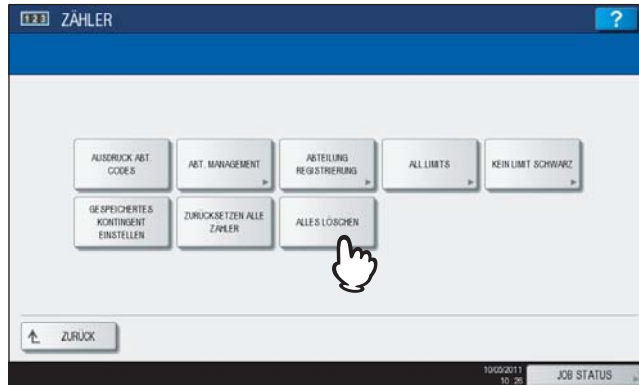
Tipp

Drücken Sie **[NEIN]**, um das Löschen abubrechen.

■ Alle Abteilungscode löschen

Diese Funktion löscht alle gespeicherten Abteilungscode.

1 Drücken Sie unter ABT. VERWALTUNG auf [ALLES LÖSCHEN].



Die Warnmeldung "Löschen OK?" wird angezeigt.

Tipp

Einzelheiten zur Anzeige des Bildschirms siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.218 "Als Systemadministrator anmelden"

2 Drücken Sie [JA].



Alle Abteilungscode werden gelöscht.

Tipp

Drücken Sie [NEIN], um das Löschen abubrechen.

ANHANG

Listendrucke	238
Gesamtzählerliste.....	238
Abteilungscodeliste	239
Adressbuchinformationen.....	240
Liste der Gruppennummern	241
Funktionsliste (Benutzer).....	242
NIC-Konfigurationsseite	243
Funktionsliste (Administrator).....	245
PS-Fontliste.....	264
PCL-Fontliste.....	265

Listendrucke

■ Gesamtzählerliste

Ausgabebeispiel der GESAMTZÄHLER LISTE (ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP)

TOTAL COUNTER LIST 2011-05-10 15:18	S/N:CME000034 ES9470 MFP	FIN S/N:FIN S/N-	TOTAL :9999 DF TOTAL :9999
PRINT COUNTER			
TOTAL	FULL COLOR	TWIN/MONO COLOR	BLACK TOTAL
COPY	99999	99999	99999 299996
FAX	99999	99999	99999 299996
PRINTER	99999	99999	99999 299996
LIST	99999	99999	99999 299996
TOTAL	399996	399996	399996 1199988
COPY			
	FULL COLOR	TWIN/MONO COLOR	BLACK TOTAL
SMALL	16667	16666	16667 399996
LARGE	16667	16665	16667 399996
TOTAL	33334	33331	33334 99999
FAX			
	FULL COLOR	TWIN/MONO COLOR	BLACK TOTAL
SMALL	16667	16666	16667 399996
LARGE	16667	16665	16667 399996
TOTAL	33334	33331	33334 99999
PRINTER			
	FULL COLOR	TWIN/MONO COLOR	BLACK TOTAL
SMALL	16667	16666	16667 399996
LARGE	16667	16665	16667 399996
TOTAL	33334	33331	33334 99999
LIST			
	FULL COLOR	TWIN/MONO COLOR	BLACK TOTAL
SMALL	16667	16666	16667 399996
LARGE	16667	16665	16667 399996
TOTAL	33334	33331	33334 99999
CALIBRATION COUNTER :2			

■ Abteilungscodeliste

Ausgabebeispiel der ABTEILUNGSCODE LISTE (ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP)

DEPARTMENT CODE LIST			TIME : 2011-05-10 10:53					
<u>DEPT NO.</u>	<u>DEPARTMENT</u>	<u>QUOTA</u>						
D 1	01	999.00						
PRINT COUNTER								
<u>FULL COLOR</u>			<u>TWIN/MONO COLOR</u>					
	<u>COPY</u>	<u>PRINT</u>	<u>TOTAL</u>	<u>COPY</u>	<u>PRINT</u>	<u>TOTAL</u>		
SMALL	99999	99999	199998	SMALL	99999	99999		
LARGE	99999	99999	199998	LARGE	99999	99999		
	199998	199998	399996		199998	199998		
						399996		
BLACK								
	<u>COPY</u>	<u>FAX</u>	<u>PRINT</u>	<u>LIST</u>	<u>TOTAL</u>			
SMALL	99999	99999	99999	99999	399996			
LARGE	99999	99999	99999	99999	399996			
	199998	199998	199998	199998	799992			
FAX COMMUNICATION		SCAN COUNTER						
	<u>TRANSMIT</u>	<u>RECEPTION</u>	<u>FULL COLOR</u>	<u>TWIN/MONO COLOR</u>	<u>BLACK</u>			
			<u>COPY</u>	<u>NETWORK</u>	<u>COPY</u>	<u>COPY</u>	<u>FAX</u>	<u>NETWORK</u>
SMALL	99999	99999	SMALL	99999	99999	99999	99999	99999
LARGE	99999	99999	LARGE	99999	99999	99999	99999	99999
	199998	199998		199998	199998	199998	199998	199998
DEPT NO.		<u>DEPARTMENT</u>	<u>QUOTA</u>					
D 2		02	999.00					
PRINT COUNTER								
<u>FULL COLOR</u>								
	<u>COPY</u>	<u>PRINT</u>	<u>TOTAL</u>					

■ Adressbuchinformationen

Ausgabebeispiel für die ADRESSBUCH LISTE

ADDRESS BOOK INFORMATION							
NO.	NAME	FAX NUMBER/E-MAIL ADDRESS	QUALITY TX	TX TYPE	LINE	ECM	ATT
				TIME	:	2011-05-10 20:47	
				FAX NO.1	:	99999999999	
				FAX NO.2	:	99999999990	
				NAME	:	MFP_00000183	
001	User01	0000000001 ✉user01@example.com	OFF	MEMORY		OFF	0
002	User02	0000000002 ✉user02@example.com	OFF	MEMORY		OFF	0
003	User03	0000000003 ✉user03@example.com	OFF	MEMORY		OFF	0
004	User04	0000000004 ✉user04@example.com	OFF	MEMORY		OFF	0
005	User05	0000000005 ✉user05@example.com	OFF	MEMORY		OFF	0
006	User06	0000000006 ✉user06@example.com	OFF	MEMORY		OFF	0
007	User07	0000000007 ✉user07@example.com	OFF	MEMORY		OFF	0
008	User08	0000000008 ✉user08@example.com	OFF	MEMORY		OFF	0
009	User09	0000000009 ✉user09@example.com	OFF	MEMORY		OFF	0
010	User10	0000000010 ✉user10@example.com	OFF	MEMORY		OFF	0
011	User11	0000000011 ✉user11@example.com	OFF	MEMORY		OFF	0
	User12						

■ Liste der Gruppennummern

Ausgabebeispiel für die GRUPPENNUMMERN LISTE

GROUP NUMBER INFORMATION		TIME	: 2011-05-10 20:47
		FAX NO.1	: 99999999999
		FAX NO.2	: 99999999990
		NAME	: MFP_00000183
NO.	NAME	ADDRESS BOOK	
001	Group01	001 <input type="checkbox"/> 001 <input type="checkbox"/> 002 <input type="checkbox"/> 003 <input type="checkbox"/> 004 <input type="checkbox"/> 005 <input type="checkbox"/> 005 <input type="checkbox"/> 006 <input type="checkbox"/> 007 <input type="checkbox"/>	
		007 <input type="checkbox"/> 008 <input type="checkbox"/> 008 <input type="checkbox"/> 009 <input type="checkbox"/> 009 <input type="checkbox"/> 010 <input type="checkbox"/> 010 <input type="checkbox"/> 011 <input type="checkbox"/> 012 <input type="checkbox"/> 013 <input type="checkbox"/>	
		014 <input type="checkbox"/> 014 <input type="checkbox"/> 015 <input type="checkbox"/> 015 <input type="checkbox"/> 016 <input type="checkbox"/> 016 <input type="checkbox"/> 017 <input type="checkbox"/> 017 <input type="checkbox"/> 018 <input type="checkbox"/> 018 <input type="checkbox"/>	
		019 <input type="checkbox"/> 019 <input type="checkbox"/> 020 <input type="checkbox"/> 020 <input type="checkbox"/>	
002	Group02	005 <input type="checkbox"/> 007 <input type="checkbox"/> 009 <input type="checkbox"/> 015 <input type="checkbox"/> 060 <input type="checkbox"/> 065 <input type="checkbox"/>	
003	Group03	005 <input type="checkbox"/> 005 <input type="checkbox"/> 006 <input type="checkbox"/> 007 <input type="checkbox"/> 008 <input type="checkbox"/> 009 <input type="checkbox"/>	

E-mail Address
 Fax Number

■ Funktionsliste (Benutzer)

Ausgabebeispiel der FUNKTIONSLISTE (Anwender) (ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP)

```

FUNCTION LIST
      S/N      : CME000034      TIME      : 2011-05-10 20:47
      F/W Ver. : T140SY0W0020  FAX NO.1  : 99999999999
      M-ROM Ver. : 140M-015    FAX NO.2  : 99999999990
      S-ROM Ver. : 140S-01     NAME       : MFP_00000183


GENERAL
TOTAL COUNTER      : 9999
DRAWER
  DRAWER 1        : LT
  DRAWER 2        : A3
  DRAWER 3        : A4-R
  DRAWER 4        : B5
  AUTO CLEAR      : 45

COPY
EXPOSURE FOR COLOR : MANUAL
EXPOSURE FOR BLACK : AUTO
COLOR MODE         : BLACK
IMAGE DIRECTION    : DISABLE
BYPASS FEED        : PLAIN
ORIGINAL MODE FOR COLOR : TEXT/PHOTO
ORIGINAL MODE FOR BLACK : TEXT/PHOTO
ORIGINAL MODE FOR AUTO COLOR : TEXT/PHOTO
OMIT BLANK PAGE ADJUSTMENT : 0
ACS ADJUSTMENT     : 2

SCAN
COLOR MODE         : BLACK
COMPRESS           : MID
B/W ADJUSTMENT IN ACS : 3
ROTATION           : 0
SINGLE/2-SIDED SCAN : SINGLE
IMAGE QUALITY FOR BLACK : STANDARD
PREVIEW SETTING   : OFF
INITIAL PREVIEW TYPE : PAGE FIT
OMIT BLANK PAGE ADJUSTMENT : 0
ACS ADJUSTMENT     : 2
COLOR
RESOLUTION

```

Tipp

Weitere Informationen zu den Inhalten der Funktionsliste siehe:
 S.245 "Funktionsliste (Administrator)"

■ NIC-Konfigurationsseite

Ausgabebeispiel der NIC-Konfigurationsseite

```

=====
Unit Serial No      : CME000034          Version : T140SY0W0020
Network Address     : 00:40:af:7e:28:55
Network Topology    : Ethernet          Connector: RJ45
Network Mode        : Auto

Novell Network Information                enabled
  Print Server Name      : MFP_04998820
  Password Defined       :
  Search Root not defined
  Directory Services Tree : ORG
  Directory Services Context: dept1.org
  Scan Rate              : 5
  Frame Type             : Auto Sense

TCP/IP Network Information for IPv4      enabled
  Address Mode           : Static IP
  IP Address              : 10.10.70.120
  Subnet Mask             : 255.255.255.0
  Default Gateway        : 10.10.70.1
  Primary DNS Server     : 0.0.0.0
  DNS Name                :
  Host Name               : MFP04998820
  Primary WINS Server    : 0.0.0.0
  NetBIOS Name           : MFP04998820

IPP Network Information                  enabled
  IPP without SSL        : http://10.10.70.120:631/Print
  IPP with SSL           : https://10.10.70.120:443/Print

AppleTalk Network Information            enabled
  AppleTalk Printer Name : MFP00C67861
  AppleTalk Zone         : *
  AppleTalk Type         : LaserWriter

=====

Novell Connection Information
  File System Server Name : NWSRV
  Queue Name              : MFP_QUEUE

AppleTalk Connection Information
  AppleTalk Printer Name  : MFP00C67861

Raw Socket Connection Information
  Port Number

```

4

Seriennummer	Seriennummer dieses Systems
Version	Systemversion dieses Systems
Netzwerkadresse	MAC-Adresse dieses Systems
Netzwerk-Topologie	Typ des Netzwerks
Stecker	Steckertyp
Netzwerk-Modus	Netzwerk-Modus
Novell Netzwerkinformation	
Print Server Name	Name des Novell Print Servers
Kennwort Definiert	Zeigt an, ob ein Kennwort definiert ist.
Suche Stamm	Einstellung für Stammsuche des Systems
Verzeichnisdienst Tree	Einstellung für NDS Tree des Systems
Verzeichnisdienst Context	Einstellung für NDS Context des Systems
Scan-Rate	Einstellung für Scan-Rate des Systems
Rahmentyp	Einstellung für Rahmentyp des Systems
TCP/IP Netzwerkinformation für IPv4	
Adressmodus	TCP/IP-Adressierungsmodus des Systems

IP-Adresse	IP-Adresse dieses Systems
Subnet-Maske	Subnet-Maske dieses Systems
Standard Gateway	Standard Gateway dieses Systems
Primärer DNS Server	Primäre DNS Serveradresse dieses Systems
DNS Name	DNS Name dieses Systems
Host Name	Host Name dieses Systems
Primärer WINS-Server	Primäre WINS Serveradresse dieses Systems
NetBIOS-Name	NetBIOS Name dieses Systems
IPP Netzwerkinformation	
IPP ohne SSL	URL für den IPP-Druck
IPP mit SSL	URL für den IPP-Druck mit SSL
AppleTalk Netzwerkinformation	
AppleTalk Druckername	AppleTalk Druckername dieses Systems
AppleTalk Zone	AppleTalk Zone dieses Systems
AppleTalk Typ	AppleTalk Druckertyp dieses Systems
Novell Verbindungsinformation	
File Server Name	NetWare Server Name an den das System angebunden ist
Name der Warteschlange	NetWare Warteschlangenname an die das System angebunden ist
AppleTalk Verbindungsinformation	
AppleTalk Druckername	AppleTalk Druckername dieses Systems
Raw Socket Verbindungsinformation	
Anschlussnummer	Port-Nummer für RAW Druck
TCP/IP Netzwerkinformation für IPv6	
LLMNR	LLMNR (Linklocal Multicast Name Resolution) Protokolleinstellung
Link Local Adresse	Link Local Adresse des Systems
Adressmodus	IPv6 Adressierungsmodus
IP-Adresse	IPv6-Adresse dieses Systems
Prefix Länge	Prefix-Länge der IPv6 Adresse
Standard Gateway	Standard Gateway dieses Systems
Primärer IPv6 DNS Server	Primäre IPv6 DNS Serveradresse
Sekundärer IPv6 DNS Server	Sekundäre IPv6 DNS Serveradresse

■ Funktionsliste (Administrator)

Ausgabebeispiel der FUNKTIONSLISTE (Administrator) (ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP)

```

FUNCTION LIST
      S/N      : CME000034      TIME      : 2011-05-10 20:47
      F/W Ver. : T140SY0W0030   FAX NO.1  : 99999999999
      M-ROM Ver.: 140M-015     FAX NO.2  : 99999999990
      S-ROM Ver.: 140S-01      NAME       : MFP_00000183

GENERAL
TOTAL COUNTER          : 9999
MAIN / PAGE MEMORY SIZE : 2048 MB / 512 MB
  DRAWER 1             : LT
  DRAWER 2             : LD
  DRAWER 3             : LT-R
  DRAWER 4             : A4
AUTO CLEAR            : 45
ENERGY SAVER
  WEEKLY TIMER         : ON      OFF
    TIMER SUNDAY       : 00:00:00 24:00:00
    TIMER MONDAY        : 00:00:00 24:00:00
    TIMER TUESDAY       : 00:00:00 24:00:00
    TIMER WEDNESDAY    : 00:00:00 24:00:00
    TIMER THURSDAY     : 00:00:00 24:00:00
    TIMER FRIDAY       : 00:00:00 24:00:00
    TIMER SATURDAY     : 00:00:00 24:00:00
    ENABLE WEEKLY TIMER : DISABLE
  AUTO POWER SAVE      : 15
  SLEEP MODE           : 60
  SUPER SLEEP          : DISABLE
DAYLIGHT SAVINGS TIME
  ENABLE DAYLIGHT SAVINGS TIME : DISABLE
  OFFSET                : +1:00
    START DATE          : Jan 1ST Sun 0:0
    END DATE            : Jan 1ST Sun 0:0
DATA CLONING FUNCTION  : ENABLE
USB DIRECT PRINT       : ENABLE
FUNCTIONS
  SAVE AS LOCAL HDD    : ENABLE
  E-FILING              : ENABLE
  EMAIL SEND           : ENABLE
  SAVE AS FTP          : ENABLE
  SAVE AS PDF          : ENABLE
  
```

Die Funktionsliste für den Administrator enthält die Liste der Einstellungen aller Funktionen. Die folgende Tabelle beschreibt alle Funktionen, die in der Administrator-Funktionsliste gedruckt werden. Die Spalte "Benutzer" zeigt an, welche Funktionen in der Benutzer-Funktionsliste enthalten sind. Die Tabelle enthält auch eine Beschreibung der einzelnen Funktionen.

Allgemein

Funktion	Beschreibung	Benutzer
ZÄHLER GESAMT	Zeigt den Gesamtzähler an.	JA
HAUPT / SEITENSPEICHERGRÖSSE	Zeigt die Größe von Haupt-/Seitenspeicher.	NEIN
KASSETTE - KASSETTE 1	Zeigt die Papiergröße von Kassette 1 an.	JA
KASSETTE - KASSETTE 2	Zeigt die Papiergröße von Kassette 2 an.	JA
KASSETTE - KASSETTE 3 ¹	Zeigt die Papiergröße von Kassette 3 an.	JA
KASSETTE - KASSETTE 4 ²	Zeigt die Papiergröße von Kassette 4 an.	JA
KASSETTE - GROßRAUMKASSETTE ³	Zeigt die Papiergröße der Großraumkassette an.	JA
AUTOM. LÖSCHEN	Zeigt die Anzahl der Sekunden an, nach deren Ablauf die eingestellten Werte im Bedienfeld gelöscht und auf die Voreinstellung zurückgesetzt werden.	NEIN

Allgemein

Funktion	Beschreibung	Benutzer
ENERGIESPARMODUS - WÖCHENTL ZEITGEBER	Zeigt für jeden Wochentag (Sonntag bis Samstag) die Uhrzeit für den Beginn des Energiesparmodus (Uhrzeit der Option EIN) und für das Ende des Energiesparmodus (Uhrzeit der Option AUS) an.	NEIN
ENERGIESPARMODUS - AUTOSTROMSPAREN	Zeigt die Anzahl der Minuten an, nach deren Ablauf der Energiesparmodus beginnen soll.	NEIN
ENERGIESPARMODUS - SCHLAFMODUS	Zeigt die Anzahl der Minuten an, nach deren Ablauf der Schlummermodus beginnen soll.	NEIN
ENERGIESPARMODUS - SUPERSCHLAFMODUS	Zeigt an, ob der Superschlafmodus aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SOMMERZEIT - SOMMERZEIT AKTIVIEREN	Zeigt an, ob die Sommerzeit aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SOMMERZEIT - OFFSET	Zeigt den Zeitunterschied (Offset) zur Standardzeit.	NEIN
SOMMERZEIT - STARTDATUM/ENDE DATUM	Zeigt Datum und Uhrzeit von Beginn und Ende der Sommerzeit.	NEIN
DATEN KLONFUNKTION	Zeigt an, ob die Klonfunktion aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
USB DIREKTDRUCK	Zeigt an, ob die Funktion USB-Direktdruck aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - SPEICHERN AUF LOKALER HDD	Zeigt an, ob die Funktion Speichern auf lokaler Festplatte aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - E-FILING	Zeigt an, ob die Funktion e-Filing aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - EMAIL SENDEN	Zeigt an, ob die Funktion Email Sendung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - SPEICHERN AN FTP	Zeigt an, ob die Funktion Speichern an FTP aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - SPEICHERN AN FTPS	Zeigt an, ob die Funktion Speichern an FTPS aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - SPEICHERN AN USB MEDIUM	Zeigt an, ob die Funktion Speichern an USB-Medium aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - SPEICHERN AN SMB	Zeigt an, ob die Funktion Speichern an SMB aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - SPEICHERN AN NETWARE	Zeigt an, ob die Funktion Speichern an NetWare aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - INTERNET FAX SENDUNG	Zeigt an, ob die Funktion Internet Fax Sendung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - FAX SENDUNG	Zeigt an, ob die Funktion Fax-Sendung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - WEB SERVICES SCAN	Zeigt an, ob die Funktion Web Scan Service aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - TWAIN SCANNEN	Zeigt an, ob die Funktion TWAIN-Scannen aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - SCANNEN AN EXTERNEN CONTROLLER	Zeigt an, ob die Funktion Scannen an externen Controller aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - NETZWERK FAX	Zeigt an, ob die Funktion Netzwerkfax aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FUNKTIONEN - NETZWERK INTERNET FAX	Zeigt an, ob die Funktion Netzwerk-Internetfax aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

Allgemein

Funktion	Beschreibung	Benutzer
JOB ÜBERSPRINGEN - JOB ÜBERSPRINGEN AKTIVIEREN	Zeigt an, ob die Funktion Job überspringen aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
ADRESSBUCH EINSCHRÄNKUNG DURCH ADMIN	Zeigt an, ob die Adressbuchfunktionen durch den Administrator eingeschränkt wurden.	NEIN
SICHERHEITSDRUCK - KOPIERVERBOT	Zeigt an, ob das Kopieren des Dokuments nicht gestattet ist.	NEIN
SICHERHEITSDRUCK - SCANVERBOT	Zeigt an, ob das Scannen des Dokuments nicht gestattet ist.	NEIN
SICHERHEITSDRUCK - DRUCKVERBOT	Zeigt an, ob das Drucken des Dokuments nicht gestattet ist.	NEIN
VERTRAULICHE EINSTELLUNG - DOKUMENTNAME	Zeigt an, ob in den Bildschirmen JOB STATUS / DRUCK die vertrauliche Einstellung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
POP-UP - KASSETTE	Zeigt an, ob die Pop-Up Meldung für die Kassette aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
POP-UP - PAPIERSTAU WIEDERHERSTELLUNG	Zeigt an, ob die Pop-Up Meldung für Papierstaubeseitigung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

*1 "KASSETTE 3" wird nur gedruckt, wenn die Kassette 3 installiert ist.

*2 "KASSETTE 4" wird nur gedruckt, wenn die Kassette 4 installiert ist.

*3 "GROßRAUMKASSETTE" wird nur gedruckt, wenn die Großraumkassette installiert ist.

KOPIEREN

Funktion	Beschreibung	Benutzer
BELICHTUNG FÜR FARBE *1	Zeigt den Standardwert der Belichtung für Farbkopien.	JA
BELICHTUNG FÜR SCHWARZ *1	Zeigt den Standardwert der Belichtung für Schwarzkopien.	JA
BELICHTUNG *2	Zeigt den Standardwert der Belichtung für Kopien.	JA
FARBMODUS*1	Zeigt den Standard-Farbmodus für Kopien.	JA
BILDAUSRICHTUNG	Zeigt an, ob die Bildausrichtung aktiviert oder deaktiviert ist.	JA
PAPIERZUFUHR	Zeigt den Standard-Papiertyp für den Stapelzug an.	JA
ORIGINALMODUS FÜR FARBE *1	Zeigt den Standard-Originalmodus für Farbkopien.	JA
ORIGINALMODUS FÜR SCHWARZ	Zeigt den Standard-Originalmodus für Schwarzkopien.	JA
ORIGINALMODUS FÜR AUTOFARBE *1	Zeigt den Standard-Originalmodus für automatische Farbkopien.	JA
LEERSEITENUNTERDRÜCKUNG JUSTAGE	Zeigt den Justagewert der Leerseitenunterdrückung an.	JA
ACS JUSTAGE *1	Zeigt den ACS Justagewert.	JA
MAXIMALE ANZAHL KOPIEN	Zeigt die maximale Anzahl an Kopien an, die eingestellt werden kann.	NEIN
AUTOM. DUPLEX-MODUS	Zeigt den automatischen Duplex-Modus an.	NEIN
SORTIERMODUS-PRIORITÄT	Zeigt den Standardmodus für die Sortierung an.	NEIN
STANDARDMODUS FÜR AUTOFARBE *1	Zeigt den Standard-Farbmodus für Kopien an.	NEIN
PAPIERQUELLE AUTOMATISCH WECHSELN	Zeigt, ob der automatische Einzugswechsel ein- oder ausgeschaltet ist.	NEIN
UNTERSCHIEDLICHE PAPIERAUSRICHTUNG	Zeigt an, ob die Funktion für unterschiedliche Papierausrichtung ein- oder ausgeschaltet ist.	NEIN

KOPIEREN

Funktion	Beschreibung	Benutzer
AUTOM. WECHSEL AUSGABEFACH (KASKADIERENDER DRUCK)	Zeigt an, ob der automatische Wechsel des Ausgabefachs aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
DRUCK BEI KLAMMERMANGEL ANHALTEN	Zeigt an, ob der Druck bei Klammernmangel gestoppt wird.	NEIN
PAPIERRESTEBEHÄLTER VOLL	Zeigt an, ob der Druck bei vollem Papierrestebehälter fortgesetzt wird.	NEIN
ORIGINALRAND LÖSCHUNG	Zeigt an, ob die Funktion zur Randlöschung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

*1 Nur ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP.

*2 Nur ES9160 MFP/ES9170 MFP.

SCANNEN

Funktion	Beschreibung	Benutzer
FARBMODUS	Zeigt den Standard-Farbmodus für Scans.	JA
KOMPRIMIERUNG	Zeigt den Standardwert für Komprimierung.	JA
S/W JUSTAGE FÜR ACS	Zeigt die Standardauflösung für S/W in ACS.	JA
DREHUNG	Zeigt den Standardmodus für die Drehung an.	JA
EINSEITIGER/2-SEITIGER SCAN	Zeigt den Standardmodus für doppelseitige Vorlagen an.	JA
BILDQUALITÄT FÜR SCHWARZ	Zeigt die Standard-Bildqualität für Schwarzweiß-Scans im automatischen Farbmodus an.	JA
VORSCHAU EINSTELLUNG *1	Zeigt an, ob die Vorschaufunktion aktiviert oder deaktiviert ist.	JA
INITIALER VORSCHAUTYP *1	Zeigt den Standardvorschautyp an.	JA
LEERSEITENUNTERDRÜCKUNG JUSTAGE	Zeigt den Justagewert der Leerseitenunterdrückung an.	JA
ACS JUSTAGE	Zeigt den ACS Justagewert.	JA
FARBE - AUFLÖSUNG	Zeigt die Auflösung für Farbscans.	JA
FARBE - ORIGINALMODUS	Zeigt den Standard-Originalmodus für Farbscans.	JA
FARBE - BELICHTUNG	Zeigt den Standardwert für die Belichtung für Farbscans.	JA
FARBE - HINTERGRUNDANPASSUNG	Zeigt die Standard-Hintergrundjustage für Farbscans.	JA
GRAUSTUFEN - AUFLÖSUNG	Zeigt die Auflösung für Graustufenscans.	JA
GRAUSTUFEN - BELICHTUNG	Zeigt den Standardwert für die Belichtung für Graustufenscans.	JA
GRAUSTUFEN - - HINTERGRUNDANPASSUNG	Zeigt den Wert für die Standard-Hintergrundjustage für Graustufenscans.	JA
SCHWARZ - AUFLÖSUNG	Zeigt die Auflösung für Schwarzscans.	JA
SCHWARZ - ORIGINALMODUS	Zeigt den Standard-Originalmodus für Schwarzscans.	JA
SCHWARZ - BELICHTUNG	Zeigt den Standardwert für die Belichtung für Schwarzscans.	JA
SCHWARZ - HINTERGRUNDANPASSUNG	Zeigt die Standard-Hintergrundjustage für S/W-Scans.	JA

*1 Nur ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP.

FAX

Funktion	Beschreibung	Benutzer
FAX-ROM-VERSION	Zeigt die ROM-Version der Faxeinheit an.	JA
AUFLÖSUNG	Zeigt die Einstellung für die Standardauflösung für eine Fax/Internet-Fax-Übertragung an.	JA
ORIGINALMODUS	Zeigt den Standard-Originalmodus für eine Fax/Internet-Fax-Übertragung an.	JA
BELICHTUNG	Zeigt die Einstellung für die Standardbelichtung für eine Fax/Internet-Fax-Übertragung an.	JA
SENDUNG TYP *1	Zeigt den Standard-Übertragungstyp an.	JA
TTI	Zeigt an, ob die Absenderkopfzeile aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
RTI	Zeigt an, ob die Empfängerkopfzeile aktiviert oder deaktiviert ist.	JA
ECM *1	Zeigt an, ob der ECM aktiviert oder deaktiviert ist.	JA
VORSCHAU EINSTELLUNG *3	Zeigt an, ob die Vorschaufunktion aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
INITIALER VORSCHAUTYP *3	Zeigt den Standardvorschautyp an.	NEIN
ANFANGS-SETUP - MON.LAUTST. *1	Zeigt die Einstellung für die Monitorlautstärke an.	NEIN
ANFANGS-SETUP - ABLSCHUSSTON LAUTSTÄRKE *1	Zeigt die Einstellung für die Abschlusston-Lautstärke an.	NEIN
ANFANGS-SETUP - EMPF-MODUS*1	Zeigt den Standard-Empfangsmodus an.	NEIN
ANFANGS-SETUP - WÄHLTYP *1	Zeigt den Wähltyp für Leitung 1 an.	NEIN
ANFANGS-SETUP - WÄHLTYP (LEITUNG2) *2	Zeigt den Wähltyp für Leitung 2 an.	NEIN
MOD LEIT-2 *2	Zeigt den Modus für Leitung 2 an.	NEIN
MOD LEIT-2 - START *2	Zeigt die Startzeit an, ab der Leitung 2 nur für den Empfang verwendet wird. Dies gilt nur, wenn NUR EMPFANG (ZEITGEBER) auf MOD LEIT-2 gesetzt ist.	NEIN
MOD LEIT-2 - ENDE *2	Zeigt die Endezeit an, bis zu der Leitung 2 nur für den Empfang verwendet wird. Dies gilt nur, wenn NUR EMPFANG (ZEITGEBER) auf MOD LEIT-2 gesetzt ist.	NEIN
EMPFANGSDRUCK - KÜRZEN	Zeigt an, ob die Kürzungsfunktion aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
EMPFANGSDRUCK - VERKLEINERN	Zeigt an, ob die Verkleinerungsfunktion aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
EMPFANGSDRUCK - DUPLEX *1	Zeigt an, ob der beidseitige Druck aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
EMPFANGSDRUCK - DREHSORT. *1	Zeigt an, ob die Drehsortierung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
WIEDERHERST.SEND *1	Zeigt an, ob die Sendewiedeholung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
WIEDERHERST.SEND - GESPEICH.ZEIT *1	Zeigt an, wie viele Stunden ein Auftrag für die Wiederholung des Senderversuchs gespeichert wird.	NEIN
WEITERLEITUNG EMPF. FAX - AGENT1 *1	Zeigt den Agententyp an, wenn die Weiterleitung eines empfangenen Faxes registriert wird.	NEIN

FAX

Funktion	Beschreibung	Benutzer
WEITERLEITUNG EMPF. FAX - AGENT2 *1	Zeigt den Agententyp an, wenn die Weiterleitung eines empfangenen Faxes registriert wird.	NEIN
WEITERLEITUNG EMPF. FAX (LEITUNG2) - AGENT1 *1	Zeigt den Agententyp für Leitung 2 an, wenn die Weiterleitung eines empfangenen Faxes registriert wird.	NEIN
WEITERLEITUNG EMPF. FAX (LEITUNG2) - AGENT2 *1	Zeigt den Agententyp für Leitung 2 an, wenn die Weiterleitung eines empfangenen Faxes registriert wird.	NEIN
SICHERER EMPFANG - TIMER *1	Zeigt für jeden Wochentag (Sonntag bis Samstag) die Uhrzeit für den Beginn (Einschaltzeit) und für das Ende (Ausschaltzeit) des sicheren Empfangs an.	NEIN
SICHERER EMPFANG - SICHEREN EMPFANG AKTIVIEREN*1	Zeigt an, ob der sichere Empfang aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

*1 Diese Einstellungen werden nur gedruckt, wenn die optionale Faxeinheit installiert ist.

*2 Diese Einstellungen werden nur gedruckt, wenn die optionale Faxeinheit und 2. Leitung für die optionale Faxeinheit installiert sind.

*3 Nur ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP.

e-Filing

Funktion	Beschreibung	Benutzer
DRUCKMODUS *1	Zeigt den Standardmodus für e-Filing Drucke an.	JA

*1 Nur ES9460 MFP/ES9470 MFP/CX3535 MFP/CX4545 MFP.

BIP DRUCK

Funktion	Beschreibung	Benutzer
PAPIERFORMAT	Zeigt die Papiergröße für Bluetooth BIP Drucke an.	NEIN
DRUCKGRÖßE	Zeigt die Druckgröße für Bluetooth BIP Drucke an.	NEIN

Hinweis

BIP DRUCK wird nur gedruckt, wenn das Bluetooth Modul (optional) installiert ist.

DATEI

Funktion	Beschreibung	Benutzer
WARTUNG	Zeigt an, ob die Speicherwartung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SPEICHERWARTUNG	Zeigt an, wie viele Tage die Daten im lokalen Ordner gespeichert werden. Die Einstellung wird nur angezeigt, wenn die Wartungsfunktion aktiviert ist.	NEIN

E-MAIL

Funktion	Beschreibung	Benutzer
GRÖSSE NACHRICHTENFRAGM. (KB)	Zeigt die Größe des Nachrichtenfragments einer E-Mail an.	NEIN
VON ADRESSE	Zeigt die Email-Adresse des Absenders einer E-Mail an.	NEIN
VON NAME	Zeigt den Namen des Absenders einer E-Mail an.	NEIN
ANZAHL WIEDERHOLUNGEN	Zeigt die Anzahl der Wiederholungen, die das System bei einer fehlgeschlagenen Email-Sendung durchführt.	NEIN
WIEDERH. INTERVAL	Zeigt den Abstand zwischen den Sendewiederholungen einer E-Mail.	NEIN
BCC ADRESSANZEIGE	Zeigt an, ob die Bcc Adressanzeige aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

E-MAIL

Funktion	Beschreibung	Benutzer
BETREFF EDITIEREN	Zeigt an, ob die Editiermöglichkeit für den Email-Betreff aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
DATUM UND UHRZEIT DEM BETREFF HINZUFÜGEN	Zeigt an, ob das Hinzufügen von Datum/Uhrzeiten an den Email-Betreff aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
STANDARD BETREFF	Zeigt den Standardbetreff für Email.	NEIN

INTERNET FAX

Funktion	Beschreibung	Benutzer
SEITENGRÖSSE FRAGMENT (KB)	Zeigt die Aufteilungsgröße für ein Internet-Faxe an.	NEIN
HAUPTTEXT SENDUNG	Zeigt an, ob die Haupttext-Sendung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
VON ADRESSE	Zeigt die Email-Adresse des Absenders eines Internet-Faxes an.	NEIN
VON NAME	Zeigt den Namen des Absenders eines Internet-Faxes an.	NEIN
ANZAHL WIEDERHOLUNGEN	Zeigt die Anzahl der Wiederholungen, die das System bei einer fehlgeschlagenen Internetfax-Sendung durchführt.	NEIN
WIEDERH. INTERVAL	Zeigt den Abstand zwischen den Sendewiederholungen eines Internetfax.	NEIN
WEITERLEITUNG EMPF. INTERNET-FAX - AGENT1	Zeigt den Agententyp an, wenn die Weiterleitung eines empfangenen Internet-Faxes registriert wird.	NEIN
WEITERLEITUNG EMPF. INTERNET-FAX - AGENT2	Zeigt den Agententyp an, wenn die Weiterleitung eines empfangenen Internet-Faxes registriert wird.	NEIN

BERICHTEINSTELLUNGEN

Funktion	Beschreibung	Benutzer
JOURNAL - AUTOM.	Zeigt an, ob der automatische Journaldruck aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
JOURNAL - SENDEJOURN.	Zeigt an, wie viele Übertragungen in einem Sendejournal ausgedruckt werden.	NEIN
JOURNAL - EMPF.JOURN.	Zeigt an, wie viele Übertragungen in einem Empfangsjournal ausgedruckt werden.	NEIN
KOMM. BERICHT - SPEICH.SEND	Zeigt die Bedingungen für den Druck eines Speichersendeberichts an.	NEIN
KOMM. BERICHT - DIREKT-SEND	Zeigt die Bedingungen für den Druck eines Direktsendeberichts an.	NEIN
KOMM. BERICHT - MULTI-SEND	Zeigt die Bedingungen für den Druck eines Mehrfachsendeberichts an.	NEIN
KOMM. BERICHT - ABRUF	Zeigt die Bedingungen für den Druck eines Abrufberichts an.	NEIN
KOMM. BERICHT - RELAIS ORIGINAL	Zeigt die Bedingungen für den Druck eines Relais-Ursprungsberichts an.	NEIN
KOMM. BERICHT - RELAIS STATION	Zeigt die Bedingungen für den Druck eines Relais-Stationsberichts an.	NEIN
KOMM. BERICHT - RELAIS ZIEL	Zeigt die Bedingungen für den Druck eines Relais-Empfängerberichts an.	NEIN
EMPFÄNGERLISTE - LOKAL	Zeigt an, ob eine Empfängerliste gedruckt wird, nachdem ein Dokument für eine Mailbox auf dem Gerät reserviert wurde.	NEIN

BERICHTEINSTELLUNGEN

Funktion	Beschreibung	Benutzer
EMPFÄNGERLISTE - GEGENST.	Zeigt an, ob eine Empfängerliste gedruckt wird, nachdem ein Dokument von einer Gegenstelle für eine Mailbox auf dem Gerät reserviert wurde.	NEIN
EMPFÄNGERLISTE - VERM.STAT.	Zeigt an, ob eine Empfängerliste gedruckt wird, nachdem eine Relais-Übertragung von einer Gegenstelle als Relais-Hub empfangen wurde.	NEIN

DRUCKER/E-FILING

Funktion	Beschreibung	Benutzer
PAPIERQUELLE AUTOMATISCH WECHSELN	Zeigt, ob der automatische Einzugswechsel ein- oder ausgeschaltet ist.	NEIN
UNTERSCHIEDLICHE PAPIERAUSRICHTUNG	Zeigt an, ob die Funktion für unterschiedliche Papierausrichtung ein- oder ausgeschaltet ist.	NEIN
ERZWUNGENES FORTSETZEN BEI UNZULÄSSIGEM PAPIER	Zeigt, ob die Funktion zum Fortsetzen bei unzulässigem Papierformat ein- oder ausgeschaltet ist.	NEIN
AUTOM. WECHSEL AUSGABEFACH (KASKADIERENDER DRUCK)	Zeigt an, ob der automatische Wechsel des Ausgabefachs aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
DRUCK BEI KLAMMERMANGEL ANHALTEN	Zeigt an, ob der Druck bei Klammernmangel gestoppt wird.	NEIN
PAPIERRESTEBEHÄLTER VOLL	Zeigt an, ob der Druck bei vollem Papierrestebehälter fortgesetzt wird.	NEIN

WIRED 802.1X EINSTELLUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
802.1X AKTIVIEREN	Zeigt an, ob die 802.1X - Authentifizierung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
EAP-METHODE	Zeigt die aktuelle EAP-Methode an.	NEIN

WLAN-EINSTELLUNGEN

Funktion	Beschreibung	Benutzer
WIRELESS LAN	Zeigt an, ob die Wireless-LAN-Funktion aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

Hinweis

WLAN-Einstellungen werden nur angezeigt, wenn der optionale WLAN-Modul installiert ist.

BLUETOOTH EINSTELLUNGEN

Funktion	Beschreibung	Benutzer
BLUETOOTH	Zeigt an, ob die Bluetooth-Funktion aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
BLUETOOTH NAME	Zeigt den Bluetooth-Namen des Gerätes an.	NEIN
GERÄTEADRESSE	Zeigt die Adresse des Geräts an.	NEIN
SUCHE ERLAUBEN	Zeigt an, ob die Suchfunktion aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SICHERHEIT	Zeigt an, ob die Sicherheitsfunktion aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
ERFORDERLICHE PIN	Zeigt die PIN an.	NEIN
DATENVERSCHLÜSSELUNG	Zeigt an, ob die Datenverschlüsselung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

Hinweis

BLUETOOTH-EINSTELLUNGEN werden nur angezeigt, wenn das Bluetooth-Modul (optional) installiert ist.

NETZWERKEINSTELLUNG - ALLGEMEIN

Funktion	Beschreibung	Benutzer
ETHERNET-GESCHWINDIGKEIT DUPLEX	Zeigt die Einstellung der Ethernet-Bitrate an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNG - NETZWERK - TCP/IP

Funktion	Beschreibung	Benutzer
ADRESSMODUS	Zeigt den TCP/IP-Adressmodus an.	NEIN
HOST NAME	Zeigt den TCP/IP-Adressmodus an.	NEIN
IP ADRESSE	Zeigt die IP-Adresse des Geräts an.	NEIN
SUBNET MASKE	Zeigt die Subnet-Maske des Geräts an.	NEIN
STANDARD GATEWAY	Zeigt die Standard-Gateway-Adresse des Geräts an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERK - IPv6

Funktion	Beschreibung	Benutzer
IPv6 AKTIVIEREN	Zeigt an, ob das IPv6-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
LLMNR	Zeigt an, ob das LLMNR (Linklocal Multi-cast Name Resolution) Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
ADRESSMODUS	Zeigt den IPv6-Adressmodus an.	NEIN
LINK LOCAL ADRESSE	Zeigt die Link Local Adresse des Geräts an.	NEIN
IP ADRESSE	Zeigt die IPv6 Adresse des Geräts an.	NEIN
PREFIX LÄNGE	Zeigt die Prefix-Länge der IPv6 Adresse an.	NEIN
STANDARD GATEWAY	Zeigt die Standard-Gateway-Adresse des Geräts an.	NEIN
DHCPv6 SERVER FÜR OPTIONEN VERWENDEN	Zeigt, ob optionale Informationen von einem DHCPv6 Server verwendet werden.	NEIN
STATELESS FÜR IP ADRESSE (M FLAGS) VERWENDEN	Zeigt an, ob die Stateless-Verwendung (IP Adresse M Flag) aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
STATELESS FÜR OPTIONEN (O FLAGS) VERWENDEN	Zeigt an, ob die Stateless-Verwendung (optionale Informationen O Flag) aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERK - IPv6

Funktion	Beschreibung	Benutzer
IP ADRESSE1	Zeigt IP-Adresse, Prefix-Länge und Standard Gateway von Routern.	NEIN
PREFIX LÄNGE1		NEIN
STANDARD GATEWAY1		NEIN
IP ADRESSE2		NEIN
PREFIX LÄNGE2		NEIN
STANDARD GATEWAY2		NEIN
IP ADRESSE3		NEIN
PREFIX LÄNGE3		NEIN
STANDARD GATEWAY3		NEIN
IP ADRESSE4		NEIN
PREFIX LÄNGE4		NEIN
STANDARD GATEWAY4		NEIN
IP ADRESSE5		NEIN
PREFIX LÄNGE5		NEIN
STANDARD GATEWAY5		NEIN
IP ADRESSE6		NEIN
PREFIX LÄNGE6		NEIN
STANDARD GATEWAY6		NEIN
IP ADRESSE7	NEIN	
PREFIX LÄNGE7	NEIN	
STANDARD GATEWAY7	NEIN	
STATEFUL FÜR IP ADRESSE VERWENDEN	Zeigt an, ob die Stateful-Verwendung (IP Adresse) aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
STATEFUL FÜR OPTIONEN VERWENDEN	Zeigt an, ob die Stateful-Verwendung (optionale Informationen) aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNG - NETZWERK - IPX/SPX

Funktion	Beschreibung	Benutzer
IPX/SPX AKTIVIEREN	Zeigt an, ob das IPX/SPX-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
RAHMENTYP	Zeigt den zu wählenden Rahmentyp an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERK - APPLE TALK

Funktion	Beschreibung	Benutzer
APPLE TALK AKTIVIEREN	Zeigt an, ob das AppleTalk-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
GERÄTENAMEN	Zeigt den AppleTalk-Gerätenamen an.	NEIN
GEWÜNSCHTE ZONE	Zeigt die AppleTalk-Zone an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNG - SITZUNG - LDAP-SITZUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
LDAP AKTIVIEREN	Zeigt an, ob LDAP aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
ATTRIBUT 1	Zeigt den Namen des Schemas entsprechend der LDAP Serverkonfiguration an.	NEIN
ATTRIBUT 2	Zeigt den Namen des Schemas entsprechend der LDAP Serverkonfiguration an.	NEIN
SUCHMETHODE	Zeigt die Suchbedingungen für die LDAP-Suche an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNG - SITZUNG - DNS-SITZUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
DNS AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der DNS-Server aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
PRIMÄRE DNS-SERVERADRESSE	Zeigt die primäre DNS-Serveradresse an, sofern sie gesetzt wurde.	NEIN
SEKUNDÄRE DNS-SERVERADRESSE	Zeigt die sekundäre DNS-Serveradresse an, sofern sie gesetzt wurde.	NEIN
PRIMÄRE DNS SERVER ADRESSE (IPv6)	Zeigt die primäre DNS-Serveradresse IPv6 an, sofern sie gesetzt wurde.	NEIN
SEKUNDÄRE DNS SERVER ADRESSE (IPv6)	Zeigt die sekundäre DNS-Serveradresse IPv6 an, sofern sie gesetzt wurde.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNG - SITZUNG - DDNS-SITZUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
DDNS AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der DDNS-Server aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
HOST NAME	Zeigt den Namen des Gerätes an.	NEIN
DOMAIN NAME	Zeigt den Domain-Namen des Gerätes an.	NEIN
SICHERHEITSMETHODE	Zeigt die Sicherheitsmethode des Geräts an.	NEIN
PRIMÄRER ANMELDENAME	Zeigt den primären Anmeldenamen an, wenn als Sicherheitsmethode GSS-TSIG eingestellt ist.	NEIN
SEKUNDÄRER ANMELDENAME	Zeigt den sekundären Anmeldenamen an, wenn als Sicherheitsmethode GSS-TSIG eingestellt ist.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNG - SITZUNG - SMB-SITZUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
SMB SERVER-PROTOKOLL	Zeigt an, ob das SMB-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
EINSCHRÄNKUNG	Zeigt an, ob Drucker-/Dateifreigabe eingeschränkt sind.	NEIN
NETBIOS NAME	Zeigt den NetBIOS-Namen des Geräts an.	NEIN
LOGON	Zeigt die Logon-Einstellung an.	NEIN
ARBEITSGRUPPE	Zeigt die Arbeitsgruppe des Geräts an.	NEIN
DOMAIN	Zeigt den Domain-Namen des Gerätes an.	NEIN
PRIMÄRER DOMAIN CONTROLLER	Zeigt die primäre Domain Controller-Adresse an, sofern sie gesetzt wurde.	NEIN
BACKUP DOMAIN CONTROLLER	Zeigt die Backup Domain Controller-Adresse an, sofern sie gesetzt wurde.	NEIN
LOGON BENUTZERNAME	Zeigt den Benutzernamen des Systems für die Domain an, sofern er eingegeben wurde.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNG - SITZUNG - SMB-SITZUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
PRIMÄRER WINS SERVER	Zeigt die primäre WINS-Serveradresse an, sofern sie gesetzt wurde.	NEIN
SEKUNDÄRER WINS SERVER	Zeigt die sekundäre WINS-Serveradresse an, sofern sie gesetzt wurde.	NEIN
SMB SIGNING FÜR SMB SERVER	Zeigt die Einstellung für SMB Signing des SMB Servers.	NEIN
SMB SIGNING FÜR SMB CLIENT	Zeigt die Einstellung für SMB Signing des SMB Clients.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNG - SITZUNG - NETWARE-SITZUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
BINDERY AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der Bindery-Modus aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
NDS AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der NDS-Modus aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
KONTEXT	Zeigt den NDS-Kontext an.	NEIN
VERZEICHNISBAUM	Zeigt den NDS-Verzeichnisbaum an.	NEIN
BEVORZUGTER FILE SERVER	Zeigt den Namen des bevorzugten Fileserver an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNG - SITZUNG - BONJOUR-SITZUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
BONJOUR AKTIVIEREN	Zeigt an, ob Bonjour aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
LINK-LOCAL HOST NAME	Zeigt den Link-Local Hostnamen des Gerätes für Bonjour an.	NEIN
SERVICE-NAME	Zeigt den Service-Namen des Gerätes für Bonjour an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNG - SITZUNG - LLTD-SITZUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
LLTD AKTIVIEREN	Zeigt an, ob das LLTD (Link Layer Topology Discovery) Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
GERÄTENAMEN	Zeigt den Gerätenamen an, der in der Netzwerkzuordnung gezeigt werden soll.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNG - SITZUNG - SLP-SITZUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
SLP AKTIVIEREN	Zeigt an, ob SLP (Service Location Protocol) aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
TTL	Zeigt die TTL (Time To Live, Anwendungsbereich für SLP-Dienst) an.	NEIN
SCOPE	Zeigt den Bereich zur Definition von Gruppen, die SLP-Dienste zur Verfügung stellen, an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENTST - HTTP NETZWERKDIENTST

Funktion	Beschreibung	Benutzer
HTTP-SERVER AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der HTTP-Netzwerkdienst aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
PRIMÄRE ANSCHLUSSNUMMER	Zeigt die primäre Anschlussnummer für den HTTP-Netzwerkdienst an.	NEIN
SEKUNDÄRE ANSCHLUSSNUMMER	Zeigt die sekundäre Anschlussnummer für den HTTP-Netzwerkdienst an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENTST - HTTP NETZWERKDIENTST

Funktion	Beschreibung	Benutzer
SSL AKTIVIEREN	Zeigt an, ob SSL für den HTTP-Netzwerkdienst aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SSL PORTNUMMER	Zeigt die SSL-Anschlussnummer für den HTTP-Netzwerkdienst an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENTST - SMTP CLIENT NETZWERKDIENTST

Funktion	Beschreibung	Benutzer
SMTP-CLIENT AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der SMTP-Client aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
AUTHENTIFIZIERUNG	Zeigt an, ob die SMTP-Authentifizierung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
POP VOR SMTP	Zeigt an, ob POP vor SMTP aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SMTP-SERVERADRESSE	Zeigt die IP-Adresse an, die dem SMTP-Server zugewiesen wurde.	NEIN
ANMELDENAME	Zeigt an, ob der Anmeldename für die SMTP-Authentifizierung verwendet wird.	NEIN
PORTNUMMER	Zeigt die Anschlussnummer an, die zum Senden von E-Mail- oder Internet-Fax-Nachrichten an den SMTP-Server verwendet werden muss.	NEIN
SSL AKTIVIEREN	Zeigt an, ob SSL für den SMTP-Client aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SSL/TLS	Zeigt das für SSL verwendete Protokoll an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENTST - SMTP SERVER NETZWERKDIENTST

Funktion	Beschreibung	Benutzer
SMTP-SERVER AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der SMTP-Server aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
PORTNUMMER	Zeigt die Portnummer an, die für den Empfang von Internet-Fax-Nachrichten über das SMTP-Protokoll verwendet wird.	NEIN
OFFRAMP-GATEWAY AKTIV.	Zeigt an, ob das I-Fax-zu-Fax-Gateway aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
OFFRAMP-SICHERHEIT AKTIV.	Zeigt an, ob die Offramp-Sicherheit aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
OFFRAMP-DRUCK AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der Offramp-Druck aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
E-MAIL-ADRESSE	Zeigt die Email-Adresse dieses Geräts an, wenn der SMTP-Server aktiviert und eine Email-Adresse vergeben wurde.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENTST - IP SICHERHEITSDIENTST

Funktion	Beschreibung	Benutzer
IP SICHERHEIT AKTIVIEREN	Zeigt an, ob die IP Sicherheitsfunktion aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
POLICY NAME	Zeigt den Namen der Sicherheitsrichtlinie für IPsec an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENTST - POP3 NETZWERKDIENTST

Funktion	Beschreibung	Benutzer
POP3-CLIENT AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der POP3-Client aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
POP3-SERVER-ADRESSE	Zeigt die IP-Adresse des POP3-Servers an, sofern sie zugewiesen wurde.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENT - POP3 NETZWERKDIENT

Funktion	Beschreibung	Benutzer
AUTHENTIFIZIERUNG	Zeigt an, ob die POP3-Authentifizierung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
TYP POP3-ANMELDUNG	Zeigt den POP3-Anmeldetyp an.	NEIN
KONTONAME	Zeigt den Namen des POP3-Kontos an, sofern er vergeben wurde.	NEIN
SCAN RATE	Zeigt die Scan-Rate (in Minuten) für die Prüfung des POP3-Servers auf neue Nachrichten an.	NEIN
PORTNUMMER	Zeigt die Anschlussnummer an, die für den Zugriff auf den POP3-Server verwendet werden muss.	NEIN
SSL AKTIVIEREN	Zeigt an, ob SSL für den POP3-Netzwerkdienst aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SSL PORTNUMMER	Zeigt die SSL-Anschlussnummer an, die für den Zugriff auf den POP3-Server verwendet werden muss.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENT - FTP CLIENT NETZWERKDIENT

Funktion	Beschreibung	Benutzer
SSL EINSTELLUNG	Zeigt den Status der FTP SSL Einstellung an.	NEIN
STD. PORTNUMMER	Zeigt die Portnummer an, die zum Speichern eines Dokuments im Netzwerkordner mithilfe des FTP-Protokolls verwendet wird.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENT - FTP SERVER NETZWERKDIENT

Funktion	Beschreibung	Benutzer
FTP-SERVER AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der FTP-Serverdienst aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
STD. PORTNUMMER	Zeigt die Anschlussnummer an, die für den FTP-Empfang verwendet wird.	NEIN
SSL AKTIVIEREN	Zeigt an, ob SSL für den FTP-Netzwerkdienst aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SSL PORTNUMMER	Zeigt die SSL-Anschlussnummer an, die für den Zugriff auf den FTP-Server verwendet wird.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENT - WEB SERVICES EINSTELLUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
SSL AKTIVIEREN	Zeigt an, ob SSL für Web Services aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
FRIENDLY NAME	Zeigt den Namen des Geräts an.	NEIN
WEB SERVICES DRUCK	Zeigt an, ob der Web Service Druck aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
DRUCKERNAME	Zeigt den Druckernamen des Geräts an.	NEIN
DRUCKER INFORMATION	Zeigt Druckerinformationen des Geräts an.	NEIN
WEB SERVICES SCANNER	Zeigt an, ob der Web Service Scan aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SCANNER-NAME	Zeigt den Scanner-Namen des Geräts an.	NEIN
SCANNER INFORMATION	Zeigt Scannerinformationen des Geräts an.	NEIN
AUTHENTIFIZIERUNG FÜR PC SCAN	Zeigt die Authentifizierungs-Einstellung für empfangene Scanjobs an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENTST - SNMP NETZWERKDIENTST

Funktion	Beschreibung	Benutzer
SNMP AKTIVIEREN	Zeigt an, ob SNMP aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
LESERKREIS	Zeigt den Namen des Leserkreises an.	NEIN
SNMP V3 AKTIVIEREN	Zeigt an, ob SNMP V3 aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SNMP V3 TRAP AKTIVIEREN	Zeigt an, ob SNMP V3 Trap aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
AUTHENTIFIZIERUNGSFALLE AKT.	Zeigt an, ob Authentifizierungs-Trap aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
HINWEIS-TRAP AKTIVIEREN	Zeigt an, ob die Hinweis-Trap aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
IP-TRAP ADRESSE1-10	Zeigt die IP-Adressen an, die für die IP-Trap-Adressen 1 bis 10 festgelegt wurde.	NEIN
IP-TRAP-KREIS	Zeigt den Namen des IP-Trap-Kreises an.	NEIN
IPX TRAP ADRESSE	Zeigt die IPX Trap-Adresse an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENTST - SNTP-DIENST

Funktion	Beschreibung	Benutzer
SNTP AKTIVIEREN	Zeigt an, ob SNTP aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
PRIMÄRE SNTP ADRESSE	Zeigt die primäre SNTP-Serveradresse an, sofern sie gesetzt wurde.	NEIN
SEKUNDÄRE SNTP ADRESSE	Zeigt die sekundäre SNTP-Serveradresse an, sofern sie gesetzt wurde.	NEIN
PORTNUMMER	Zeigt die Anschlussnummer an, die für den Zugriff auf den SNTP-Server verwendet werden muss.	NEIN
SCAN RATE	Zeigt die Scan-Rate für die Prüfung des SNTP-Servers an.	NEIN
NTP AUTHENTIFIZIERUNG	Zeigt an, ob die NTP Authentifizierung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENTST - TELNET-DIENST

Funktion	Beschreibung	Benutzer
TELNET AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der TELNET-Dienst aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
PORTNUMMER	Zeigt die Anschlussnummer an, die für den TELNET-Dienst verwendet wird.	NEIN
BENUTZERNAME	Zeigt den Benutzernamen für den TELNET-Dienst an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - NETZWERKDIENTST - FILTER

Funktion	Beschreibung	Benutzer
IP FILTER AKTIVIEREN	Zeigt an, ob IP-Filterung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
MAC ADRESSFILTER AKTIVIEREN	Zeigt an, ob MAC-Filterung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - DRUCKDIENST - RAW TCP-DRUCK

Funktion	Beschreibung	Benutzer
RAW TCP AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der Raw TCP-Druck aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
PORTNUMMER	Zeigt die Anschlussnummer an, die für den Raw TCP-Druck verwendet werden muss.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - DRUCKDIENST - LPD-DRUCK

Funktion	Beschreibung	Benutzer
LPD AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der LPR-Druck aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
PORTNUMMER	Zeigt die Anschlussnummer an, die für den LPR-Druck verwendet werden soll.	NEIN
BANNER	Zeigt an, ob ein Banner bei jedem LPR-Druckauftrag ausgedruckt wird.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - DRUCKDIENST - IPP-DRUCK

Funktion	Beschreibung	Benutzer
IPP AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der IPP-Druck aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
PORT80 AKTIVIEREN	Zeigt an, ob Port80 für den IPP-Druck verwendet wird.	NEIN
PORTNUMMER	Zeigt die Anschlussnummer an, die für den IPP-Druck verwendet werden muss.	NEIN
URL	Zeigt den URL für den IPP-Druck an.	NEIN
AUTHENTIFIZIERUNG	Zeigt an, ob die Authentifizierung für IPP-Druck aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
BENUTZERNAME	Zeigt den Benutzernamen für die Authentifizierung an.	NEIN
SSL AKTIVIEREN	Zeigt an, ob SSL für IPP-Druck aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SSL PORTNUMMER	Zeigt die SSL-Anschlussnummer an, die für den IPP-Druck verwendet werden muss.	NEIN
SSL URL	Zeigt den SSL-URL für den IPP-Druck an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - DRUCKDIENST - FTP-DRUCK

Funktion	Beschreibung	Benutzer
FTP-DRUCK AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der FTP-Druck aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
BENUTZERNAME DRUCKEN	Zeigt den Benutzernamen für den FTP-Druck an.	NEIN
KENNWORT DRUCKEN	Zeigt das Kennwort für den FTP-Druck an.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - DRUCKDIENST - NETWARE-DRUCK

Funktion	Beschreibung	Benutzer
PRINT SERVER NAME	Zeigt den Printserver-Namen des Systems an.	NEIN
KENNWORT	Zeigt das Kennwort für den NetWare-Fileserver an.	NEIN
WARTESCHLANGEN-SCAN-RATE	Zeigt an, wie oft das Gerät die Warteschlange auf dem NetWare-Fileserver durchsucht (in Sekunden).	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - DRUCKDIENST - E-MAIL-DRUCK

Funktion	Beschreibung	Benutzer
KOPFZEILENDRUCK AKTIVIEREN	Zeigt an, ob die Kopfzeile beim Email-Druck ausgegeben wird.	NEIN
HAUPTTEXTDRUCK AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der Haupttext beim Email-Druck ausgegeben wird.	NEIN
MAXIMALER E-MAIL DRUCK	Zeigt die maximale Anzahl Seiten, die von einer empfangenen E-Mail gedruckt werden.	NEIN
E-MAIL-FEHLERDRUCK AKTIV.	Zeigt an, ob ein Email-Fehlerbericht gedruckt wird.	NEIN
E-MAIL-FEHLERÜBERTRAG. AKT.	Zeigt an, ob ein Email-Fehlerbericht gesendet wird.	NEIN

NETZWERKEINSTELLUNGEN - DRUCKDIENST - E-MAIL-DRUCK

Funktion	Beschreibung	Benutzer
E-MAIL FEHLER B. ADRESSÜBERTR.	Zeigt die Email-Adresse an, an die eine Email-Fehlermeldung gegebenenfalls gesendet wird.	NEIN
TEILW. E-MAIL-ADRESSE AKTIV.	Zeigt an, ob das Gerät eine E-Mail druckt, die aufgeteilt empfangen wurde.	NEIN
TEILW. WARTEZEIT	Zeigt an, wie lange (in Sekunden) das Gerät vor dem Drucken auf den Empfang einer aufgeteilten E-Mail wartet.	NEIN
MDN ANTWORT	Zeigt an, ob die MDN-Antwort aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

DRUCKDATEN KONVERTER

Funktion	Beschreibung	Benutzer
DRUCKDATEN KONVERTER AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der Druckdaten-Konverter aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

SYSTEMARCHITEKTUR FÜR EXTERNE ANBINDUNG ANPASSEN

Funktion	Beschreibung	Benutzer
PORT AKTIVIEREN	Zeigt an, ob der Port aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
PORTNUMMER	Zeigt die Portnummer an.	NEIN
SSL AKTIVIEREN	Zeigt an, ob SSL aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
SSL PORTNUMMER	Zeigt die SSL Portnummer an.	NEIN
SESSION TIMEOUT	Zeigt das Timeout für die Dauer der Sitzung an.	NEIN

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN - AUTHENTIFIZIERUNG - ABTEILUNG EINSTELLUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
ABTEILUNGSCODES AKTIVIEREN	Zeigt an, ob die Abteilungsverwaltung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
DRUCKJOB MIT UNGÜLTIGEM ABTEILUNGSCODE	Zeigt das Systemverhalten bei ungültigen Druckjobs an.	NEIN
ABTEILUNGSVERWALTUNG (KOPIE)	Zeigt an, ob die Abteilungsverwaltung (Kopie) aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
ABTEILUNGSVERWALTUNG (FAX)	Zeigt an, ob die Abteilungsverwaltung (Fax) aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
ABTEILUNGSVERWALTUNG (DRUCK)	Zeigt an, ob die Abteilungsverwaltung (Druck) aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
ABTEILUNGSVERWALTUNG (SCAN)	Zeigt an, ob die Abteilungsverwaltung (Scan) aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
ABTEILUNGSVERWALTUNG (LISTE)	Zeigt an, ob die Abteilungsverwaltung (Liste) aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN - AUTHENTIFIZIERUNG - BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNG EINSTELLUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
BENUTZER AUTHENTIFIZIERUNG	Zeigt an, ob die Benutzer-Authentifizierung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
AUTHENTIFIZIERUNGSFEHLER DRUCKJOB	Zeigt das Systemverhalten für Druckjobs mit fehlgeschlagener Authentifizierung an.	NEIN
AUTO FREIGABE BEI ANMELDUNG	Zeigt an, ob die automatische Freigabe bei Anmeldung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
GASTBENUTZER AKTIVIEREN	Zeigt an, ob Gastbenutzer akzeptiert werden.	NEIN

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN - AUTHENTIFIZIERUNG - BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNG EINSTELLUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
AUTHENTIFIZIERUNG TYP	Zeigt den Authentifizierungstyp an.	NEIN

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN - AUTHENTIFIZIERUNG - EMAIL AUTHENTIFIZIERUNG EINSTELLUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
EMAIL AUTHENTIFIZIERUNG	Zeigt an, ob die Email-Authentifizierung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN - AUTHENTIFIZIERUNG - EMAIL ADRESSE EINSTELLUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
VON ADRESSE EINSTELLUNG	Zeigt die Absenderadresse an.	NEIN
VON NAME	Zeigt die Absenderadresse an.	NEIN
ZIELEINSTELLUNG EINSCHRÄNKUNG	Zeigt die für Zieleinstellungen gültige Einschränkungen an.	NEIN

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN - AUTHENTIFIZIERUNG - EINMALIGES ANMELDEN EINSTELLUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
EINMALIGES ANMELDEN AKTIVIEREN	Zeigt an, ob die Funktion zum einmaligen Anmelden aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN - AUTHENTIFIZIERUNG - BASISVERZEICHNIS EINSTELLUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
BASISVERZEICHNIS AKTIVIEREN	Zeigt an, ob das Basisverzeichnis aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
BASISVERZEICHNIS SERVER	Zeigt den verwendeten Basisverzeichnis-Server an.	NEIN

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN - ZERTIFIKAT VERWALTUNG

Funktion	Beschreibung	Benutzer
GERÄTEZERTIFIKATE	Zeigt den Typ des Gerätezertifikats an.	NEIN

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN - KENNWORTRICHTLINIE - RICHTLINIE FÜR ANWENDER

Funktion	Beschreibung	Benutzer
MINIMALE KENNWORTLÄNGE	Zeigt die erlaubte Mindestlänge für Kennwörter an.	NEIN
ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN	Zeigt die nicht erlaubte Zeichenfolge an.	NEIN
SPERREINSTELLUNG	Zeigt an, ob die Sperreinstellung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
ANZAHL WIEDERHOLUNGEN	Zeigt die Anzahl von Wiederholungen für die Kennworteingabe an.	NEIN
SPERRZEIT	Zeigt die Sperrzeit (in Minuten) an.	NEIN
VERFÜGBARER ZEITRAUM	Zeigt an, ob die Gültigkeitsdauer-Einstellung für Kennwörter aktiviert oder deaktiviert sind.	NEIN
ABLAUF TAG(E)	Zeigt die Gültigkeitsdauer für Kennwörter (in Tagen) an.	NEIN

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN - KENNWORTRICHTLINIE - RICHTLINIE FÜR ADMINISTRATOR, AUDITOR

Funktion	Beschreibung	Benutzer
MINIMALE KENNWORTLÄNGE	Zeigt die erlaubte Mindestlänge für Kennwörter an.	NEIN
ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN	Zeigt die nicht erlaubte Zeichenfolge an.	NEIN

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN - KENNWORTRICHTLINIE - RICHTLINIE FÜR ADMINISTRATOR, AUDITOR

Funktion	Beschreibung	Benutzer
SPERREINSTELLUNG	Zeigt an, ob die Sperreinstellung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
ANZAHL WIEDERHOLUNGEN	Zeigt die Anzahl von Wiederholungen für die Kennworteingabe an.	NEIN
SPERRZEIT	Zeigt die Sperrzeit (in Minuten) an.	NEIN
VERFÜGBARER ZEITRAUM	Zeigt an, ob die Gültigkeitsdauer-Einstellung für Kennwörter aktiviert oder deaktiviert sind.	NEIN
ABLAUF TAG(E)	Zeigt die Gültigkeitsdauer für Kennwörter (in Tagen) an.	NEIN

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN - KENNWORTRICHTLINIE - RICHTLINIE FÜR E-FILING, VORLAGENGRUPPEN, VORLAGEN, SICHERE PDF, SNMP V3, KLONEN

Funktion	Beschreibung	Benutzer
MINIMALE KENNWORTLÄNGE	Zeigt die erlaubte Mindestlänge für Kennwörter an.	NEIN
ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN	Zeigt die nicht erlaubte Zeichenfolge an.	NEIN
SPERREINSTELLUNG	Zeigt an, ob die Sperreinstellung aktiviert oder deaktiviert ist.	NEIN
ANZAHL WIEDERHOLUNGEN	Zeigt die Anzahl von Wiederholungen für die Kennworteingabe an.	NEIN
SPERRZEIT	Zeigt die Sperrzeit (in Minuten) an.	NEIN

■ PCL-Fontliste

Ausgabebeispiel der PCL-Fontliste

TOSHIBA	e-STUDIO4540C	Page:1
0 Courier	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
1 CG-Times	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
2 CG-Times Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
3 CG-Times Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
4 CG-Times Bold Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
5 CG Omega	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
6 CG Omega Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
7 CG Omega Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
8 CG Omega Bold Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
9 Coronet	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
10 Clarendon Condensed	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
11 Univers Medium	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
12 Univers Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
13 Univers Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
14 Univers Bold Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
15 Univers Medium Condensed	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
16 Univers Condensed Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
17 Univers Medium Condensed Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
18 Univers Condensed Bold Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
19 Antique Olive	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
20 Antique Olive Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
21 Antique Olive Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
22 Garamond Antiqua	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
23 Garamond Halbfett	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
24 Garamond Kursiv	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
25 Garamond Kursiv Halbfett	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
26 Marigold	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
27 Albertus Medium	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
28 Albertus Extra Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
29 Arial	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
30 Arial Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
31 Arial Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
32 Arial Bold Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
33 Times New Roman	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
34 Times New Roman Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
35 Times New Roman Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
36 Times New Roman Bold Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
37 Helvetica	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
38 Helvetica-Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
39 Helvetica-Oblique	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
40 Helvetica-BoldOblique	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
41 Helvetica-Narrow	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
42 Helvetica-Narrow-Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
43 Helvetica-Narrow-Oblique	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
44 Helvetica-Narrow-BoldOblique	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>	
45 Palatino-Roman	The quick brown fox jumps over the lazy dog	
46 Palatino-Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog	

INDEX

Numerisch

2. FAX	32
2-SEITIGEN SCAN	21

A

ABRUF	184
ABT.	32
[ABT. MANGEMENT]	218
[ABTEILUNG REGISTRIERUNG]	222, 225, 228
Abteilungscode	
Aktivieren	221
Alle Abteilungszähler zurücksetzen	234
Bearbeiten	225
Drucken	220
Löschen	228, 235
Registrierung	222
Zähler zurücksetzen	229
Abteilungscodeliste	239
[ABTEILUNGSVERWALTUNG]	221
Abteilungszähler	214
[ABTEILUNGZÄHLER]	214
ACS JUSTAGE	17, 22
[ADMIN] Register	71
[ADMIN KENNWORT]	79
[ADMIN. NACHRICHT]	75
ADMINISTRATOR	
ALLGEMEIN	73
Benutzerkennwort ändern	192
DATEI	163
E-MAIL	164
FAX	161
IEEE 802.1X Authentifizierung	193
INTERNET FAX	167
KOPIE	158
LISTEN/BERICHTE	182, 187
NETZWERK	126
SICHERHEIT	169
WERKSVOREINSTELLUNG	207
[ADRESSBUCH]	26
ADRESSBUCH BEARBEITEN	36
ADRESSBUCH INFORMATION	25
ADRESSBUCH REGISTRIERUNG	31
Adressbuchinformationen	240
ADRESSENSUCHE	42
ADRESSMODUS	128, 129
MANUELL	132
STATEFUL	138
STATELESS	135
[ALL. LIMITS]	231
[ALLES LÖSCHEN]	235

ALLGEMEIN

Anzeigekategorie	89
Autom. Löschen	96
Bedienfeldkalibrierung	117
Datum und Uhrzeit	81
Display Kontrast	12
Energiesparmodus	84
Geräte-Informationen	73
Invertierte Anzeige	10
KALIBRIERUNG	13
Kalibrierung	90
Kennwörter einstellen	78
Klondateien erstellen	110
Lizenzverwaltung	98
Meldung	95
Mitteilung	76
Protokolle exportieren	120, 122
Registration	15
Registrierung	94
Sprache ändern	9
Sprachen	102
Statusmeldung	96
Systemupdates	107
Tastaturlayout ändern	124
[ALTES KENNWORT]	79
[ANDERE]	152
[APPLETALK]	145
APPLETALK AKTIVIEREN	146
AUFLÖSUNG	19, 22
Aufteilung	164, 167
[AUSDRUCK ABT.CODES]	220
Ausgabelimitierung	231
AUTHENTIFIZIERUNGSCODE ALS KENNWORT VERWENDEN	178
[AUTO STROM SPAREN]	87
Auto Strom sparen, Modus	84
AUTO. FREIGABE VERTRAUL./ANGEHALT. DRUCK	190
Auto-IP	128
AUTOM. DUPLEX-MODUS	158
[AUTOM. LÖSCHEN]	97
AUTOM. WECHSEL AUSGABEFACH (KASKADIEREND)	190
AUTOMATISCHE WAHL DER PAPIERQUELLE	159
AUTOMATISCHW WAHL DER PAPIERQUELLE	189

B

[BEDIENFELD KALIBRIEREN]	117
[BEKANNTE ID]	51, 58
BEKANNTE ID	40
BELICHTUNG	18, 19, 22
BELICHTUNG FÜR FARBE	16
BELICHTUNG FÜR SCHWARZ	16
[BENACHRICHTIGUNG]	76
BENUTZER	
ADRESSBUCH	30
ALLGEMEIN	9
E-FILING	24
E-MAIL PRÜFEN	65
FAX	19
KASSETTE	28
KOPIE	16
LISTE	25
SCAN	21
[BENUTZERDEFINIERTER BETREFF]	166
Benutzerkennwort ändern	67
Benutzername aus Common Name des Anwenderzertifikats verwenden	197

Berechtigung		[FAX]	19
ÄNDERN	178	[FAX KOMMUNIKATION]	217
DRUCKEN	178	FAX NR.	32
EXTRAHIEREN	178	[FILE SERVER NAME]	142
ZUGRIFF	178	FIRMA	32
[BERICHTSEINSTELLUNGEN]	182	[FLUSH CONNECTIONS]	154
[BETREFF]	165	FORTSETZUNG ERZWINGEN (UNGÜLT. PAPIER)	189
BILDAUSRICHTUNG	16, 18	[FUNKTION]	27
Bilddruckmodus	24	Funktion	187
BILDQUALITÄT FÜR SCHWARZ IN ACS	22	Funktionsliste (Administrator)	245
BINDERY AKTIVIEREN	142	FUNKTIONSLISTE (Benutzer)	25
		Funktionsliste (Benutzer)	242
C		G	
[CHAP]	203	[GATEWAY]	133
CHAP	193	Gateway	129
D		GEGENSTELLE	186
[DATUM/UHRZEIT]	82	Generelle Verschlüsselung	178
[DATUMSFORMAT]	83	[GERÄTENAME]	146
[DETAILS]	99	[GERÄT-INFORMATION]	74
DHCP AKTIVIEREN (IP Adresse)	135, 138	[Gesamtzähler]	210
DHCP AKTIVIEREN (OPTIONEN)	133, 135, 138	Gesamtzähler ausdrucken	213
DHCP-Server	128	Gesamtzählerliste	238
DIREKT SEND	184	[GESPEICHERTES KONTINGENT EINSTELLEN]	233
[DISPLAY EINSTELLUNG]	12	[GEW. ZONE]	146
[DISPLAY LEVEL]	89	Gruppe	
DREHUNG	21	Bearbeiten	48
DRUCK BEI LEEREM HEFTER ANHALTEN	159, 189	erstellen	45
Druck kürzen	161	Löschen	56
[DRUCK] Register	34	Suchen	58
Druck verkleinern	161	[GRUPPE NUMMERN]	27
[DRUCK]	92	GRUPPE SUCHEN	60
[DRUCKEN GESAMTZÄHLER]	213	GRUPPEN NR. BEARBEITEN	48
[DRUCKEN ZÄHLER]	211	GRUPPEN NR. REGISTRIEREN	46
[DRUCKER]	161	[GRUPPEN.]	46, 49, 61
DRUCKER/E-FILING	188	H	
[DRUCKEN ZÄHLER]	216	Haupttext senden	164, 167
[DYNAMISCH]	128	HINTERGRUNDANPASSUNG	22
		[HTTP]	147
E		HTTP-SERVER AKTIVIEREN	148
[EAP-Benutzername]	195, 196, 197, 200, 202, 203, 204, 205	I	
[EAP-MD5]	196	[ID SORTIERUNG]	26
EAP-MD5	193, 204	[IEEE802.1X EINSTELLUNG]	193
[EAP-MSCHAPv2]	195, 199, 201	[INHALT]	64
EAP-MSCHAPv2	193	[INTEGRITÄTSPRÜFUNG]	179
[EAP-TLS]	197	Interne Authentifizierungsmethode	
EAP-TLS	193	CHAP	203
[EAP-TTLS]	201	EAP-MD5	204
EAP-TTLS	193	EAP-MSCHAPv2	201
[E-FILING]	24	PAP	202
[EINSTELLUNGEN PRÜFEN]	194	[IP-ADRESSE]	133
[E-MAIL]	77	IP Filterung	152
E-MAIL	32	IP-ADRESSE	129
[E-MAIL PRÜFEN]	65	[IPsec]	153
[EMPfangEN]	34	[IPv4]	127
Empfangsdruck	161	[IPv6]	132, 134, 137
Empfangsjournal	182, 183	IPv6-Protokoll	132, 135, 138
[EMPfangSLISTE]	186	[IPX/SPX]	140
Empfangsliste	182	IPX/SPX AKTIVIEREN	140
[ENERGIESPARMODUS]	85	J	
[ETHERNET]	149	[JOB STATUS]	34
F		[JOB ÜBERSPRINGEN]	122
[FACHGRÖSSE]	28	JOURNAL	183
FARBMODUS	16, 21	JUSTAGE FÜR LEERE SEITE AUSLASSEN	17, 18, 22

K			
[KALIBRIERUNG]	13, 90	ORIGINALMODUS FÜR FARBE	17
Kalibrierung für Drucke	92	ORIGINALMODUS FÜR SCHWARZ	17
KASSETTE EINGESETZT	95	P	
[KEIN DHCP]	128	[PAP]	202
[KEIN LIMIT SCHWARZ]	232	PAP	193
[KENNWORT]	178	PAPIER MIT UNTERSCHDL. AUSRICHTUNG	189
[KENNWORT ÄNDERN]	67, 192	PAPIER MIT UNTERSCHIEDL. AUSRICHTUNG	159
[KLONEN]	110	PAPIERRESTEBEHÄLTER VOLL	190
[KOMM. BERICHT]	184	PAPIERSTAU BESEITIGUNG	95
Kommunikationsbericht	182	[PASSW. EINR.]	78
KOMPRIMIERUNG	21	PCL-Fontliste	187, 265
[KONTAKT INFORMATION]	75	[PEAP]	199
Kontakte		PEAP	193
Bearbeiten	36	Policy Name	154
Löschen	38	[POP UP]	95
Registrierung	30	[PREFIX]	133
Suchen	40	[PRIMÄRE ANSCHLUSSNUMMER]	148
[KONTEXT]	142	[PROTOKOLLE EXPORT]	120
Kontingente-Verwaltung	224	PRÜFEN DER GRUPPE	47, 50
Kopie Kalibrierung	91	PS-Fontliste	187, 264
[KOPIEREN]	16	R	
L		RAHMENTYP	140
LDAP (Lightweight Directory Access Protocol)	152	[BENUTZER] Register	8
Link Local Adresse	132, 135, 138	[REGISTRIERUNG]	15, 94
[LISTE]	187	S	
Liste der Gruppennummern	25, 241	S/W JUSTAGE ALS STANDARD	22
[LISTEN]	25	[SCAN]	21, 34
[LIZENZVERWALTUNG]	98	[SCANNEN ZÄHLER]	211, 216
LLMNR	132, 135, 138	[SCHLAFMODUS/SUPERSCHLAFMODUS]	87
LOGON	144	Schlafmodus/Superschlafmodus	84
LOKAL	186	Schlüsselwort	32
M		SEITEN AUFTEILUNG	168
MAC ADRESSFILTERUNG	152	[SEKUNDÄRE ANSCHLUSSNUMMER]	148
[MASTERKENNWORT]	178	Sendejournal	182, 183
MAXIMALE KOPIEN	158	[SENDEN]	34
N		[SERVICE TELEFONNUMMER]	75
NACHNAME	32	[SERVICEKENNWORT ZURÜCKSETZEN]	80
Nachrichten-Eigenschaften	164, 167	SICHERHEIT	
NACHRICHTENGRÖÖE AUFTEILEN	165	Integritätsprüfung durchführen	179
[NAME SORT.]	26	Sichere PDF einstellen	177
NDS AKTIVIEREN	142	Zertifikate verwalten	169
NetBIOS-NAME	144	[SMB]	143
[NETWARE]	141	SMB PROTOKOLL	144
NETWARE AKTIVIEREN	142	SORTIERMODUS-PRIORITÄT	158
NETZWERK		Speicherwartung	163
AppleTalk-Protokoll	145	[SPRACHE ÄNDERN]	9
Ethernet Geschwindigkeit	149	[SPRACHEN]	103
HTTP-Netzwerkdienst	147	SSL AKTIVIEREN	148
IPsec	153	[STANDARD BETREFF]	165
IPv6-Protokoll	131	STANDARDMODUS FÜR AUTO FARBE	159
IPX/SPX-Protokoll	140	[STANDORT]	75
LDAP Dienste und Filterfunktionen	151	[STATISCH]	129
NetWare-Einstellungen	141	Statische IP-Adresse	129
NETZWERK PRÜFEN	155	[STATUSMELDUNG]	96
SMB PROTOKOLL	143	Subnet-Maske	129
TCP/IP Protokoll (IPv6)	126	[SUCHEN]	42, 53, 60
[NETZWERK PRÜFEN]	155	[SYSTEM UPDATES]	107
NIC-Konfigurationsseite	187, 243	T	
O		[TASTATUR LAYOUT]	124
ORIGINALMODUS	18, 19, 22	[TEXT]	165, 168
ORIGINALMODUS FÜR AUTO FARBE	17	[TREE]	142
		TYP DER VORSCHAU	20, 22

U	
ÜBERTRAGUNG DES HAUPTTEXTES	165, 168
[UHR]	81
[UMGEKEHRT ANZEIGE]	10

V	
VERM. GEGSTEL	185
VERM.SENDER	185
VERM.STAT.	185, 186
Verschlüsselungsstufe	
128bit AES	178
128bit RC4	178
40bit RC4	178
[VON ADRESSE]	165, 168
[VON NAME]	165, 168
VORNAME	32
VORSCHAU EINSTELLUNG	20, 22

W	
[WERKSVOREINSTELLUNG]	208
IEEE802.1X Authentifizierung	194
IPsec	154
WINS PRIMÄR	144
WINS SEKUNDÄR	144
Wöchentlicher Zeitgeber	84
[WÖCHT. ZEITGEBER]	85

Z	
[ZÄHLER ZURÜCKSETZEN]	230
ZÄHLERMENÜ	209
[ZERTIFIKATE MANAGEMENT]	169
[ZURÜCKSETZEN ALLE ZÄHLER]	234

Oki Data Corporation
4-11-22 Shibaura, Minato-ku, Tokyo
108-8551, Japan

www.okiprintingsolutions.com

